Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1979/1980

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums des Innern

Inhalt

Einzelplan 03

Teil A: Allgemeine Innere Verwaltung

Vorwort für den Teil A
Vorwort für den Teil B
Kap. **03 01** Ministerium
Kap. **03 02** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils A – Allgemeine Innere Verwaltung –
Kap. **03 03** Allgemeine Bewilligungen
Kap. **03 05** Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern
Kap. **03 06** Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften
Kap. **03 07** Statistisches Landesamt
Kap. **03 08** Regierungen
Kap. **03 09** Landratsämter
Kap. **03 11** Versicherungskammer und Brandversicherungsämter
Kap. **03 15** Landesamt für Verfassungsschutz
Kap. **03 17** Landeskriminalamt
Kap. **03 18** Landespolizei
Kap. **03 19** Grenzpolizei
Kap. **03 20** Bereitschaftspolizei
Kap. **03 21** Polizeiverwaltungsamt
Kap. **03 23** Feuerschutz
Kap. **03 24** Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung
Kap. **03 25** Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz
Kap. **03 31** Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte
Kap. **03 32** Landesimpfanstalt
Kap. **03 35** Staatliche Veterinärämter
Kap. **03 37** Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Abschluß Teil A
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
Stellenplan

Anlagen:
A. Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens (Kapitel 03 23)
Zu Anlage A:
Haushaltspläne der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg und der Staatlichen Feuerwehrschule Würzburg
B. Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kapitel 03 24)
S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A

Teil B: Staatsbauverwaltung

Kapitelübersicht nur nachrichtlich
Vorwort
Kap. **03 61** Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern
Kap. **03 62** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils B – Staatsbauverwaltung –
Kap. **03 63** Allgemeine Bewilligungen
Kap. **03 70** Landesamt für Wasserwirtschaft
Kap. **03 73** Bauabteilungen der Regierungen
Kap. **03 74** Landbauämter und Hochschulbauämter
Kap. **03 75** Autobahndirektionen
Kap. **03 76** Straßenbauämter
Kap. **03 77** Wasserwirtschaftsämter

Abschluß Teil B

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
Stellenplan

Anlagen:
A. Um- und Ausbau der Staatsstraßen
(Kapitel 03 76 Titel 750 00)
C. Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben – Neubau
(Kapitel 03 77 Titel 780 00, 781 00)
S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils B

Hauptabschluß Epl. 03

Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1979/1980

Einzelplan 03 A

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums des Innern

Vorwort zum Einzelplan 03 A
Staatsministerium des Innern
– Allgemeine Innere Verwaltung –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministerium des Innern – Allgemeine Innere Verwaltung (Teil A) – umfaßt die folgenden Aufgabengebiete:

1. Die Organisation, den Dienstgang und das Verfahren der staatlichen allgemeinen inneren Verwaltung, die Haushalts- und Personalbewirtschaftung;
2. die Verwaltungsrechtspflege;
3. die staatsrechtlichen Angelegenheiten einschließlich des Wahlrechts;
4. das Staatsangehörigkeitswesen, die staatlichen Auszeichnungen und die Angelegenheiten der Landesgrenze;
5. die Angelegenheiten der Stiftungen, welche nicht Aufgaben der Kultusverwaltung gewidmet sind;
6. das Personenstandswesen und das Namenswesen;
7. das Freizügigkeits-, Aufenhalts- und Auswanderungswesen;
8. das Sammlungs-, Lotterie- und Glücksspielwesen;
9. das öffentliche Versicherungswesen;
10. die Statistik;
11. das öffentliche Vereinswesen;
12. die Angelegenheiten der Presse;
13. die Angelegenheiten der Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände, das Sparkassenwesen einschließlich der Aufsicht über den Bayerischen Sparkassen- und Giroverband und die Bayerische Landesbank sowie die Aufsicht über den Bayerischen Prüfungsverband öffentlicher Kassen und die Bayerische Verwaltungsschule;
14. die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere den Verfassungsschutz und die Angelegenheiten der Polizei, ferner die Regelung von Tumultschäden;
15. die Ordnung des Straßenverkehrs mit Ausnahme der Beschaffenheit der Fahrzeuge, insbesondere das Führerschein- und Fahrlehrerwesen und die Verkehrserziehung;
16. das Waffen- und Sprenstoffwesen;
17. die sicherheitsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere die Bau- und Feuersicherheit der Theater und Filmtheater;
18. die Ordnung und den Schutz der Feiertage;
19. das Gesundheits- und Veterinärwesen einschließlich bakteriologischer, chemischer und veterinärwissenschaftlicher Untersuchungen und einschließlich des Verkehrs mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sowie das Arzneimittelwesen, ferner die Ausbildung und Prüfung für die Berufe des Gesundheits- und Veterinärwesens, die eine Hochschulausbildung erfordern;
20. das Wehrwesen einschließlich Unterhaltssicherung, das Rettungswesen, den Katastrophenschutz und den Zivilschutz;
21. die Feuersicherheit einschließlich des Kaminkehrerwesens und des Feuerlöschwesens.

Die Aufgaben des Geschäftsbereichs werden unter Aufsicht des Ministeriums in den Behörden und Einrichtungen der allgemeinen inneren Verwaltung (Teil A) und der Staatsbauverwaltung (Teil B) durchgeführt.

Die Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung werden erledigt von 7 Regierungen und 71 Landratsämtern, vom Verwaltungsgerichtshof und 6 Verwaltungsgerichten, vom Statistischen Landesamt, vom Landesamt für Verfassungsschutz, den Präsidien, Direktionen und anderen Dienststellen der Landespolizei und der Grenzpolizei, vom Präsidium der Bereitschaftspolizei und den Polizeiabteilungen, vom Landeskriminalamt, vom Polizeiverwaltungsamt, vom Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz mit Außenstellen am Sitz der Regierungen und den Feuerwehrschulen in Würzburg und Regensburg, von 71 Staatlichen Gesundheitsämtern, von 21 Landgerichtsärzten, von 71 Staatlichen Veterinärämtern, von der Landesimpfanstalt, von den Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen Nordbayern und Südbayern. Der Aufsicht des Staatsministeriums des Innern unterstehen 7 Bezirke, 71 Landkreise, 25 kreisfreie Städte und 2027 (1. Januar 1972: 5140) kreisangehörige Gemeinden, davon 24 Große Kreisstädte.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Die Bayerische Landespolizei wird nach Maßgabe des neuen Polizeiorganisationsgesetzes – POG – vom 10. August 1976 (GVBl S. 303) auf Landesebene neu gegliedert. Ziel der Neuorganisation ist insbesondere, durch größere Dienstbezirke und eine weitere Führungsebene unterhalb des Staatsministeriums des Innern die Einsatzfähigkeit der Landespolizei zu verbessern.
2. Durch die Neufassung der Bezirksordnung (Bek vom 31. Mai 1978, GVBl S. 396) wurde die Verwaltung der Bezirke unter Aufrechterhaltung des Verwaltungsverbunds mit der Regierung grundsätzlich in deren eigene rechtliche Verantwortung übertragen.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1979	1980	1978
	DM	DM	DM
Verwaltungseinnahmen und dgl.	277 864 100	282 871 100	256 428 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13 535 000	14 595 000	5 311 000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	7 528 000	8 338 000	9 706 900
Gesamteinnahmen[1])	298 927 100	305 804 100	271 445 900
Personalausgaben	1 601 836 700	1 690 780 500	1 539 851 000
Sächliche Verwaltungsausgaben	226 780 600	238 324 800	214 164 700
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	51 197 000	52 101 000	46 511 300
Baumaßnahmen	81 805 000	83 906 300	74 130 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	103 201 500	113 270 000	75 500 500
Besondere Finanzierungsausgaben	11 941 000	12 895 000	15 347 000
Gesamtausgaben	2 076 761 800	2 191 277 600	1 965 504 500
Zuschuß	1 777 634 700	1 885 028 500	1 694 058 600

[1]) In den Einnahmen ist auch das Kostenaufkommen der Landratsämter als Staatsbehörden für 1979 mit 145,2 Mio DM, für 1980 mit 147,2 Mio DM enthalten, das jedoch im Rahmen der Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG den Landkreisen zufließt und bei Kap. 13 10 Titel 613 21 in Ausgabe veranschlagt ist. Auch die den Landkreisen und Gemeinden bei Kap. 13 10 Titel 613 22 im Wege des Finanzausgleichs überlassenen Einnahmen an Geldbußen mit Nebenfolgen und Verwarnungsgeldern (Kap. 03 08 Titel 112 02 und 03 09 Titel 112 03) sind darin mit 4,4 Mio DM enthalten.
Nicht enthalten sind Benutzungsgebühren und Auslagen von voraussichtlich 7 Mio DM für Leistungen der Behörden und Dienststellen und Einrichtungen des Epl. 03 Teil A gegenüber Gerichten und Staatsbehörden, die zum größten Teil als Kostenbestandteile in Strafsachen nach den Gerichtskostenvorschriften im Epl. 04 vereinnahmt werden. Ein entsprechender Ausgleich zwischen den Einzelplänen 03 und 04 findet aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung nicht statt.

D. Personalsoll

		Stellen für 1979	Stellen für 1980	Stellen für 1978
Titel 422 01	Planmäßige Beamte (Richter)	32 939	33 567	35 672
Titel 422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	2 531	2 531	610
Titel 422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 981	1 981	680
Titel 425 01	Angestellte	8 648	8 820	8 350
	Personalsoll A (gebundene Stellen)	46 099	46 899	45 312
Ferner:				
Titel 422 26	Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst (Kap. 03 35)	30	30	30
Titel 425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	82	82	137
Titel 426 01	Arbeiter	2 252	2 252	2 274
Titel 427 01	Praktikanten	5	5	5
Titel 427 51	Praktikanten	298	298	301
Beschäftigte, die nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden		802	802	804
Beschäftigte, deren Bezüge bei Titelgruppen veranschlagt sind:				
	Angestellte	40	40	39
	Aushilfskräfte	392	293	277
	Arbeiter	4	4	4
	Summe B (ungebundene Stellen)	3 905	3 806	3 871
Vom Personal des Epl. 03 A entfallen auf:				
1. Innere Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit		10 987	10 911	10 989
2. Polizei und Verfassungschutz		35 843	36 600	35 007
3. Gesundheits- und Veterinärverwaltung		3 174	3 194	3 187

E. Ausgaben nach großen Gruppen

	1979	1980	1978
	DM	DM	DM
1. Innere Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit	501 493 300	544 188 300	477 125 900
davon			
Personalausgaben	352 843 700	394 159 500	355 836 000
Sächliche Verwaltungsausgaben	45 024 600	45 574 800	42 934 600
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme der Investitionen	27 830 000	28 271 000	24 373 300
Baumaßnahmen	5 444 000	6 612 000	4 850 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	65 010 000	63 976 000	39 785 000
Besondere Finanzierungsausgaben	5 341 000	5 595 000	9 347 000
2. Polizei und Verfassungsschutz	1 413 575 000	1 475 101 100	1 338 102 600
davon			
Personalausgaben	1 139 964 000	1 182 888 800	1 080 225 000
Sächliche Verwaltungsausgaben	163 205 000	173 163 000	153 861 100
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme der Investitionen	5 750 000	5 855 000	5 849 000
Baumaßnahmen	62 574 000	63 644 300	58 393 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	35 482 000	42 250 000	33 774 500
Besondere Finanzierungsausgaben	6 600 000	7 300 000	6 000 000
3. Gesundheits- und Veterinärverwaltung	161 693 500	171 988 200	150 276 000
davon			
Personalausgaben	109 029 000	113 732 200	103 790 000
Sächliche Verwaltungsausgaben	18 551 000	19 587 000	17 369 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme der Investitionen	17 617 000	17 975 000	16 289 000
Baumaßnahmen	13 787 000	13 650 000	10 887 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2 709 500	7 044 000	1 941 000

F. Summe der Verpflichtungsermächtigungen

für Kapitalleistungen (einschließlich Hochbau)

Allgemeine Innere Verwaltung (Teil A)	116 500 000	135 530 000	79 410 000

Vorwort zum Einzelplan 03 B – Staatsbauverwaltung –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfaßt die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts, Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten, landwirtschaftliches Bauwesen, bauliche Denkmalpflege. Fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs. Elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht; Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht; Wasserrecht, Wasserstraßenrecht und Wasserverbandsrecht.
   Städtebauliche Planung und Forschung, Förderung städtebaulicher Vorhaben, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des Wohnungsbaues; Wohnungsbauforschung. Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesens.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung –); Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik; Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern; Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen auf Grund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen. Gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Wasserwirtschaft und Wasserbau: Staatlicher Wasserbau an Gewässern erster und zweiter Ordnung, Wasserspeichern und Wildbächen; nichtstaatlicher Wasserbau an Gewässern dritter Ordnung, Regelung des Bodenwasserhaushalts, Hochwasser-, Lawinen- und Erosionsschutz; Wirtschaftswegebau; Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen; Gewässerkunde, Gewässerschutz, wasserwirtschaftliche Fachplanungen, technische Beaufsichtigung der Gewässer, Hochwassernachrichtendienst; Angelegenheiten der Bundeswasserstraßen, Landeshafenverwaltung, Landeskraftwerke.
6. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

   Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, vom Landesamt für Wasserwirtschaft, von 20 Landbauämtern, 6 Universitätsbauämtern, vom Bauamt Technische Universität München und vom Neubauamt Klinikum der Technischen Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern und vom Straßen-Neubauamt Kempten (Allgäu), von 22 Wasserwirtschaftsämtern, vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen und vom Talsperren-Neubauamt Nürnberg durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: rd. 13 000 staatliche Gebäude, rd. 1300 km Bundesautobahnen, rd. 7000 km Bundesstraßen, rd. 13 300 km Staatsstraßen, rd. 2500 km Kreisstraßen, rd. 66 000 km fließende Gewässer (Gewässer erster, zweiter und dritter Ordnung), Wasserspeicher und Wildbäche, Maßnahmen zur Regelung des Bodenwasserhaushalts, Lawinenverbauungen, der Bau von Wirtschaftswegen, Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Mit Verordnung über die Einrichtung der staatlichen Behörden für das Bauwesen der Bundesautobahnen vom 17. Januar 1978 (GVBl S. 17) wurden mit Wirkung vom 1. März 1978 anstelle der bisherigen Autobahndirektionen München und Nürnberg die Autobahndirektion Südbayern mit Sitz in München und die Autobahndirektion Nordbayern mit Sitz in Nürnberg als zentrale Landesbehörden errichtet.
2. Mit Verordnung vom 19. Dezember 1978 (GVBL S. 941) wurde das Neubauamt Universitätskliniken München-Großhadern nach der weitgehenden Fertigstellung der Kliniken mit Wirkung vom 1. Januar 1979 aufgehoben. Die noch verbleibenden baulichen Aufgaben werden vom Universitätsbauamt München wahrgenommen.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1979 DM	1980 DM	1978 DM
Verwaltungseinnahmen und dgl.	12 883 000	13 235 000	12 536 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	164 821 000	170 936 000	181 913 000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	172 550 000	208 250 000	110 425 000
Gesamteinnahmen	350 254 000	392 421 000	304 874 000
Personalausgaben	465 270 000	491 237 000	465 802 000
Sächliche Verwaltungsausgaben	111 907 000	118 214 000	114 867 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	482 291 000	444 634 000	497 785 000
Baumaßnahmen	442 765 000	453 994 000	373 812 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 261 946 000	1 379 514 000	1 064 754 000
Besondere Finanzierungsausgaben	90 000	92 000	45 400
Gesamtausgaben	2 764 269 000	2 887 685 000	2 517 065 400
Zuschuß	2 414 015 000	2 495 264 000	2 212 191 400

D. Personalsoll

		Stellen für 1979	Stellen für 1980	Stellen für 1978
Titel 422 01	Planmäßige Beamte	2 599	2 599	2 474
Titel 422 11	Beamte zur Anstellung	29	29	29
Titel 422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	306	306	306
Titel 425 01	Angestellte	2 450	2 450	2 660
Titel 425 01	Auszubildende	48	48	27
	Personalsoll A	5 432	5 432	5 496
Ferner: Verwaltungsarbeiter (Titel 426 01) sowie Beschäftigte, deren Bezüge bei den Titelgruppen veranschlagt sind, außerdem Landesbeschäftigte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden:				
	Titel 426 01 Arbeiter	487	487	480
Kap. 03 61 Titelgruppen 73 und 75	Angestellte	7	7	7
Kap. 03 62 Titelgruppe 99	Angestellte	30	32	27
Kap. 03 70 Titelgruppen 75, 76 und 78	Angestelle	100	100	82
	Arbeiter	6	6	4
Kap. 03 73 Titelgruppen 73, 75 und 78	Angestellte	10	10	16
Kap. 03 74 Titelgruppe 79	Angestellte	469	469	454
	Arbeiter	12	12	18
Kap. 03 75 Titelgruppen 71, 81 und 82	Angestellte	588	596	570
	Arbeiter	89	89	104
Kap. 03 76 Titelgruppen 71-74, 83–85	Angestellte	1 201	1 214	1 170
	Arbeiter	3 524	3 503	3 568
Kap. 03 77 Titelgruppen 75, 78, 87, 90-94	Angestellte	581	596	461
	Arbeiter	1 160	1 143	1 207
Auszubildende (bei Titelgruppen)		161	161	106
Kap. 03 75 Beschäftigte für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen, deren Bezüge vom Bund getragen werden				
	Angestellte	90	90	100
	Arbeiter	860	860	850
Beschäftigte der Staatsbetriebe Landeshafenverwaltung und Landeskraftwerke				
	Angestellte	92	92	102
	Arbeiter	165	165	185
(Bezüglich der Beamten der Staatsbetriebe vgl. Stellenplan zu Kap. 13 05 Titel 422 43 und 422 45)				
	Summe B	9 632	9 632	9 511

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1979 DM	1980 DM	1978 DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 420 000	2 550 000	2 150 000
2. Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	100 000	100 000	100 000
3. Bauforschung, Materialprüfungen, Untersuchungen und Versuche	220 000	230 000	210 000
4. Wasserwirtschaftliche Untersuchungen und Versuche / Sachaufwand	274 000	285 000	506 000
5. Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen und der Brücken im Zuge von Staatsstraßen / Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten (zum Um- und Ausbau vgl. Abschn. III Nr. 4)	56 750 000	59 600 000	51 600 000
6. Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben / Sachaufwand	8 238 000	9 716 000	23 320 000
7. Sächliche Verwaltungsausgaben im ursächlichen Zusammenhang mit Entwurfsbearbeitung und Bauleitung:			
a) Staatlicher Hochbau Diesen Ansätzen fließen über gekoppelte Einnahmen noch die bei den Hochbaumaßnahmen des Landes (Anlage S) veranschlagten Bauleitungsmittel zu (Isteinnahme 1978 = 19,1 Mio DM).	200 000	200 000	150 000
b) Straßen- und Brückenbau	19 860 000	20 675 000	15 364 000
c) Wasserwirtschaft und Wasserbau	3 997 000	4 308 000	2 755 000
8. Kosten der Datenverarbeitung in der Staatsbauverwaltung / Sächliche Verwaltungsausgaben	874 000	955 000	870 000
9. Sächliche Verwaltungsausgaben für die Aus- und Fortbildung	688 000	688 000	638 000
10. Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	18 286 000	18 907 000	17 204 000
Zusammen	111 907 000	118 214 000	114 867 000
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Sozialer Wohnungsbau / Zins-, Tilgungs-, Annuitäts- und Aufwendungszuschüsse (vgl. auch Abschn. IV Nr. 1)	54 340 000	39 110 000	64 380 000
2. Modernisierung von Wohngebäuden / Aufwendungszuschüsse (vgl. auch Abschn. IV Nr. 2)	28 000 000	33 000 000	19 098 000
3. Wohngeld nach dem 2. Wohngeldgesetz	210 000 000	215 000 000	210 000 000
4. Zins- und Tilgungsbeihilfen zur Förderung von Maßnahmen des nichtstaatlichen Wasserbaues und des sozialen Wohnungsbaues Vom Haushaltsjahr 1975 an werden anstelle von Verrentungsdarlehen die Förderungsmittel aus den Haushaltsansätzen gewährt.	169 220 000	138 520 000	181 452 000
5. Kindergeld für die auf Bundesfernstraßen eingesetzten staatlichen Beschäftigten	5 800 000	5 800 000	8 000 000
6. Bau der Schiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau / Schuldendiensthilfen (vgl. auch Abschn. IV Nr. 11)	13 497 000	11 619 000	13 525 000
7. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 434 000	1 585 000	1 330 000
Zusammen	482 291 000	444 634 000	497 785 000

III. Baumaßnahmen	1979 DM	1980 DM	1978 DM
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall ...	1 800 00	1 800 000	1 400 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	10 680 000	11 570 000	9 572 000
3. Projekterstellung für staatliche Hochbauvorhaben aller Geschäftsbereiche	500 000	500 000	100 000
4. Straßen- und Brückenbau / Um- und Ausbau der Staatsstraßen (vgl. auch Abschn. I Nr. 5)	350 000 000	350 000 000	314 500 000
Hierzu nachrichtlich: Zusätzliche Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm *1978*	–	–	*10 000 000*
5. Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge im Zuge von Staatsstraßen (im Programm für Zukunftsinvestitionen)	6 000 000	11 000 000	5 700 000
6. Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung	16 800 000	20 000 000	15 800 000
7. Bau von Wasserspeichern	6 000 000	6 000 000	5 000 000
8. Technische Beaufsichtigung der Gewässer / Bau von Meßstationen	3 875 000	4 584 000	1 380 000
9. Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet / Kosten der Bauarbeiten	17 160 000	17 000 000	15 400 000
10. Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Wasserspeichern und Wildbächen / Kosten der Bauarbeiten	15 300 000	16 850 000	–
11. Ausbau von Wildbächen einschließlich Sanierung der Niederschlagsgebiete / Kosten der Bauarbeiten	4 400 000	4 440 000	3 960 000
12. Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung / Kosten der Bauarbeiten	9 500 000	9 500 000	–
13. Wasserwirtschaftliche Bauarbeiten für Sonstige	750 000	750 000	1 000 000
Zusammen	442 765 000	453 994 000	373 812 000

Zu den lfd. Nrn. 6, 7, 9 und 11:
Weitere Mittel sind im Epl. 08 veranschlagt (Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« und wasserwirtschaftliche Maßnahmen im Programm für Zukunftsinvestitionen)
Zu den lfd. Nrn. 10 und 12:
Gegenüber 1978 Umschichtung von der HG 5 auf die HG 7 aus Gründen der Haushaltssystematik (vgl. hierzu die Minderung bei Abschn. I Nr. 6).

	1979 DM	1980 DM	1978 DM
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Wohnungsbau / Darlehen und Zuschüsse (vgl. auch Abschn. II Nr. 1)	498 300 000	554 000 000	420 700 000
Hierzu nachrichtlich:			
Zusätzliche Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm *1978*	–	–	*22 500 000*
und aus dem Bayerischen Investitionsförderungsprogramm *1979*	10 000 000	–	–
2. Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden / Darlehen	44 500 000	37 500 000	26 463 000
Hierzu nachrichtlich:			
Zusätzliche Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm *1978*	–	–	*3 000 000*
und aus dem Bayerischen Investitionsförderungsprogramm *1979*	*5 000 000*	–	–
3. Heizenergiesparende Investitionen in bestehenden Gebäuden / Zuschüsse	84 000 000	84 000 000	–
4. Beihilfen zur Beseitigung außerordentlicher Wohnungsnotstände	2 000 000	2 000 000	1 850 000
5. Errrichtung von Jugendwohnheimen / Darlehen	900 000	1 000 000	1 000 000
6. Förderung des Studentenwohnraumbaues / Darlehen und Zuschüsse	32 400 000	32 400 000	33 000 000
7. Ersatzraumbeschaffung zur Freimachung von Liegenschaften im Zuge des Ausbaues von Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Staatsstraßen / Darlehen	4 200 000	4 250 000	5 200 000
8. Förderung von Vorhaben nach dem Städtebauförderungsgesetz und Förderung von städtebaulichen Studien und Modellvorhaben / Darlehen und Zuschüsse	86 000 000	92 500 000	88 000 000
9. Städtebauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse in Städten und Gemeinden (im Programm für Zukunftsinvestitionen) / Darlehen und Zuschüsse	78 000 000	122 000 000	61 000 000
10. Bau und Ausrüstung von Meßeinrichtungen für wasserwirtschaftliche Daten, insbesondere für den Hochwassernachrichtendienst	450 000	450 000	450 000
11. Bau der Schiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau / Darlehen und Kanalisierung der Donau / Zuschüsse (vgl. auch Abschn. II Nr. 6)	60 700 000	64 400 000	61 900 000
12. Förderung von nichtstaatlichen Wasser- und Wirtschaftswegebauten	13 960 000	13 960 000	10 169 000
13. Förderung des Baues von nichtstaatlichen Wasserversorgungsanlagen	163 000 000	163 000 000	158 000 000
Hierzu nachrichtlich:			
Zusätzliche Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm *1978*	–	–	*16 000 000*
und aus dem Bayerischen Investitionsförderungsprogramm *1979*	*22 000 000*	–	–
14. Förderung des Baues von nichtstaatlichen Abwasseranlagen	143 000 000	143 000 000	143 000 000
Hierzu nachrichtlich:			
Zusätzliche Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm *1978*	–	–	*15 000 000*
15. Förderung des Baues von Abwasseranlagen zur Sanierung von Rhein und Bodensee (im Programm für Zukunftsinvestitionen)	30 000 000	44 800 000	38 400 000
16. Erwerb von Dienstfahrzeugen	8 867 000	8 510 000	6 653 000
Davon bei Titelgruppen veranschlagt (insbesondere Nutzfahrzeuge für die Straßen- und Gewässerunterhaltung)	*7 772 000*	*7 565 000*	*5 950 000*
17. Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10 469 000	10 544 000	7 219 000
Davon bei Titelgruppen veranschlagt (insbesondere Sondergeräte für die Straßen- und Gewässerunterhaltung und für wasserwirtschaftliche Untersuchungen sowie Einrichtung von Gewässergütemeßstellen)	*8 695 000*	*9 389 000*	*5 750 000*
18. Übrige Ausgaben für Investitionen	1 200 000	1 200 000	1 750 000
Zusammen	1 261 946 000	1 379 514 000	1 064 754 000
Zu den lfd. Nrn. 12 bis 14: Weitere Mittel sind im Epl. 08 veranschlagt (Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« und wasserwirtschaftliche Maßnahmen im Programm für Zukunftsinvestitionen).			
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
Haushaltstechnische Verrechnung mit dem Statistischen Landesamt und dem Landesamt für Datenverarbeitung	90 000	92 000	45 400
VI. Summe der Verpflichtungsermächtigungen			
a) für den staatlichen Hochbau	8 793 000	16 610 000	11 500 000
b) für sonstige Kapitalleistungen des Landes	700 249 000	583 976 000	545 133 000
c) für Aufwendungszuschüsse des Landes für den Wohnungsbau	114 000 000	105 000 000	121 100 000
d) zu Lasten von Bundesmitteln	475 407 000	447 365 000	93 920 000
Zusammen	1 298 449 000	1 152 951 000	771 653 000

F. Schwerpunkte im Haushalt der Staatsbauverwaltung

	1979 DM	1980 DM	1978 DM
1. Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden Darlehen und Aufwendungszuschüsse, Bewilligungsrahmen für neue Programme (Haushaltsbeiträge und Verpflichtungsermächtigungen) einschließlich der zusätzlichen Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1978 und dem Bayerischen Investitionsförderungsprogramm 1979 ..... Vgl. auch die Erläuterungen auf Seite 39.	107 902 000	103 062 000	81 156 000
2. Wohnungsbau (1. und 2. Förderungsweg) Darlehen, Bewilligungsrahmen für neue Programme (Haushaltsbeträge und Verpflichtungsermächtigungen) einschließlich der zusätzlichen Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1978 und dem Bayerischen Investitionsförderungsprogramm 1979	615 404 000	576 404 000	555 434 000
Dazu Aufwendungszuschüsse (Haushaltsbeträge und Verpflichtungsermächtigungen) ..... Vgl. auch die Erläuterungen auf Seite 40 ff.	129 000 000	132 000 000	125 600 000
3. Um- und Ausbau der Staatsstraßen Haushaltsbeträge einschließlich der zusätzlichen Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1978 ..... Vgl. auch die Erläuterungen auf Seite 109 und die Anlage A (Seite 187 ff.).	[1] 350 000 000	[1] 350 000 000	324 500 000
4. Staatlicher Wasserbau – Neu- und Ausbau – und zwar Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung, Bau von Wasserspeichern, Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet, einschließlich Ausbau der Altmühl, Ausbau von Wildbächen einschließlich Sanierung der Niederschlagsgebiete. Haushaltsbeträge einschließlich der im Epl. 08 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« und für das Programm für Zukunftsinvestitionen (Teil »Abwehr von Erosion und Überschwemmung«) veranschlagten Mittel Vgl. auch die Erläuterungen auf den Seiten 137/138.	149 100 000	155 500 000	122 900 000
5. Förderung des Baues von Wasserversorgungsanlagen Haushaltsbeträge einschließlich der im Epl. 08 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« und für das Programm für Zukunftsinvestitionen (Teil »Sicherung der Trinkwasserversorgung«) veranschlagten Mittel sowie der zusätzlichen Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1978 und dem Bayerischen Investitionsförderungsprogramm 1979 ..... Vgl. auch die Erläuterungen auf den Seiten 137/138.	225 200 000	198 320 000	217 160 000
6. Förderung des Baues von Abwasseranlagen Haushaltsbeträge einschließlich der für das Programm für Zukunftsinvestitionen (Teil »Sanierung von Rhein und Bodensee«), der im Epl. 08 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« und für das Programm für Zukunftsinvestitionen (Teil »Sicherung der Trinkwasserversorgung«) veranschlagten Mittel sowie der zusätzlichen Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1978 und der Mittel gemäß Art. 13e FAG ..... Vgl. auch die Erläuterungen auf den Seiten 137/138.	[2] 296 200 000	299 800 000	277 800 000

1) Nach dem Finanzausgleichsänderungsgesetz 1979 werden die Kraftfahrzeugsteuer-Mehreinnahmen, die durch die Umstellung der Kraftfahrzeugsteuer auf eine jährliche Zahlungsweise bedingt sind, zu einer Erhöhung der Finanzierungsmittel für den Staatsstraßenbau in den Jahren 1979, 1980 und 1981 verwendet. Für 1979 ist davon bei Kap. 13 03 Titel 750 68 bereits ein Betrag von 50 000 000 DM zur Verstärkung der Ausgaben für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen veranschlagt.

2) Dazu kommen im Rahmen des Art. 10 FAG weitere Landesmittel in Höhe von 100 000 000 DM für ein Programm zur zeitlich bevorzugten Förderung von Abwasseranlagen in Problemgebieten (vgl. Kap. 13 10 Titel 883 35).

Einzelplan 03 A

– Allgemeine Innere Verwaltung –

Inhalt

		Seite
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1979 und 1980		17
Kap. **03 01**	Ministerium	18
Kap. **03 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A – Allgemeine Innere Verwaltung –	26
Kap. **03 03**	Allgemeine Bewilligungen	32
Kap. **03 05**	Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern	46
Kap. **03 06**	Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften	54
Kap. **03 07**	Statistisches Landesamt	62
Kap. **03 08**	Regierungen	80
Kap. **03 09**	Landratsämter	94
Kap. **03 11**	Versicherungskammer und Brandversicherungsämter	102
Kap. **03 15**	Landesamt für Verfassungsschutz	104
Kap. **03 17**	Landeskriminalamt	110
Kap. **03 18**	Landespolizei	122
Kap. **03 19**	Grenzpolizei	146
Kap. **03 20**	Bereitschaftspolizei	158
Kap. **03 21**	Polizeiverwaltungsamt	172
Kap. **03 23**	Feuerschutz	180
Kap. **03 24**	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung	182
Kap. **03 25**	Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz	188
Kap. **03 31**	Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte	196
Kap. **03 32**	Landesimpfanstalt	208
Kap. **03 35**	Staatliche Veterinärämter	214
Kap. **03 37**	Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen	220
Abschluß		229
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	230
Stellenplan		231
Anlagen:		
A. Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens (Kap. 03 23)		287
Zu Anlage A:		
Beilage 1 Haushaltsplan der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg		
Beilage 2 Haushaltsplan der Staatlichen Feuerwehrschule Würzburg		
B. Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kap. 03 24)		302
S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A		305

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1979 und 1980

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

   1.1 Änderungen bis einschließlich 3 000 DM,

   1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 15 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf allgemeinen Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Beschäftigten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Im Stellenplan sind die Amtsbezeichnungen unter Berücksichtigung der Änderungen durch das 2. BesVNG und das Gesetz zur Änderung von Bezeichnungen der Richter und ehrenamtlichen Richter vom 22. Dezember 1975 (BGBl I S. 3176) sowie des Bayerischen Anpassungsgesetzes zum 2. BesVNG angegeben. Auf die Verordnung über die Beifügung von Zusätzen zu den Grundamtsbezeichnungen vom 1. August 1977 (GVBl S. 467), geändert durch Verordnung vom 15. März 1978 (GVBl S. 124), in Verbindung mit der Bekanntmachung des Staatsministeriums der Finanzen vom 31. August 1977 (StAnz Nr. 35), geändert durch Bekanntmachung vom 15. März 1978 (StAnz Nr. 13), über die Amtsbezeichnungen für Beamte des Freistaates Bayern wird hingewiesen.

   Die in den Haushalten 1977 und 1978 neu ausgebrachten Planstellen wurden nach sachgerechter Dienstpostenbewertung in den Haushalten 1979 und 1980 nachgeschlüsselt; hierbei wurden die durch das Bundesbesoldungsgesetz und die Rechtsverordnungen dazu festgelegten Obergrenzen eingehalten. Nach den gleichen Grundsätzen wurden die Zugänge bei den planmäßigen Beamten der Haushalte 1979 und 1980 geschlüsselt; durch das Haushaltsgesetz wird jedoch bestimmt, daß diese Stellenhebungen im Doppelhaushalt 1979/1980 für Beförderungen noch nicht in Anspruch genommen werden dürfen.

   Soweit umzuwandelnde Stellen besetzt sind, wurden gemäß Art. 21 BayHO entsprechende Umwandlungsvermerke (ku-Vermerke) aufgenommen bzw. beibehalten.

5. Die Hochbauausgaben sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie bereits 1975/1976 zur Arbeitsvereinfachung und Druckkostenersparnis im ADV-Verfahren erstellt.

   Dabei wurden

   7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

   7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt und

   7.3 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00" verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		MINISTERIUM			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01-7	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	650,0	650,0	A 510,0 B 603,9 C 458,0
111 21-3	011	PRUEFUNGSGEBUEHREN	-	-	A -
113 01-5	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,6 C 9,8
119 01-9	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	510,0	515,0	A 540,0 B 406,2 C 406,3
119 69-8	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	50,0	50,0	A 50,0 B 45,4 C 36,2
124 01-2	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	145,0	145,0	A 145,0 B 146,0 C 126,9
		GESAMTEINNAHMEN	1.357,0	1.362,0	A 1.247,0 B 1.203,3 C 1.037,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
421 01-2	011	BEZUEGE DES MINISTERS UND DES STAATSSEKRETAERS	355,2	371,2	A 298,6 B 303,1 C 276,1
422 01-1	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	13.231,6	13.827,1	A 12.663,0 B 12.093,7 C 11.436,3
422 11-9	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	103,0	107,7	A 108,0 B 80,9 C 90,2
422 31-5	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	1.100,0	1.149,5	A 1.160,0 B 741,8 C 634,5
425 01-8	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.498,6	5.746,1	A 5.267,0 B 5.059,3 C 4.651,8
425 11-6	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	6,0	6,0	A 6,0 B 4,9 C 4,1
426 01-7	011	LOEHNE DER ARBEITER	850,0	884,0	A 747,0 B 741,7 C 680,8
427 01-6	011	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	4,0	4,0	A 4,0 B 19,6 C 3,6

Erläuterungen

Zu 111 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 140 000 DM infolge Zunahme der gebührenpflichtigen Amtshandlungen.

	1979	1980
Zu 119 01	DM	DM
Einnahmen aus der Herausgabe des Ministerialamtsblatts der bayerischen inneren Verwaltung	510 000	515 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 30 000 DM infolge Abnahme der Veröffentlichungen.

Zu 119 69	DM
1. Vergütungen für Staatskommissare	37 200
2. Sonstige vermischte Einnahmen	12 800
Zusammen	50 000

Zu 124 01	DM
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	143 500
2. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1 000
3. Sonstige Einnahmen	500
Zusammen	145 000

Zu 421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon
Dienstaufwandsentschädigung 32 800 DM (1979), 34 300 DM (1980).

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon
Vergütungen für Nebentätigkeit 37 200 DM,
Aufwandsentschädigung für Flugbeobachter 3 000 DM.

Zu 422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Die benötigten Personalstellen sind im Stellenplan veranschlagt.

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

03 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
451 01-5	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	85,0	87,0	A 80,0 B 84,5 C 84,8
453 01-3	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	85,0	90,0	A 130,0 B 59,9 C 82,0
459 01-7	011	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	40,0	40,0	A 20,0 B 31,4 C 15,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	011	GESCHAEFTSBEDARF	230,0	245,0	A 218,0 B 209,8 C 216,8
512 01-2	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	110,0	115,0	A 105,0 B 109,8 C 104,3
513 01-1	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	370,0	390,0	A 335,0 B 324,8 C 309,8
514 01-0	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	95,0	100,0	A 82,0 B 87,5 C 75,4
515 01-9	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	160,0	165,0	A 145,0 B 139,8 C 129,8
516 01-8	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	13,0	13,0	A 11,0 B 10,9 C 9,0
517 01-7	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	400,0	510,0	A 355,0 B 367,9 C 330,0
518 01-6	011	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	260,0	340,0	A 79,0 B 2,8 C 1,8
518 11-4	011	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	199,0	204,0	A 115,0 B 85,3 C 67,2
519 01-5	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 516,5 C 297,9
527 01-5	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	250,0	250,0	A 240,0 B 206,4 C 149,4
527 11-3	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A 10,0 B 6,7 C 6,8
529 01-3	011	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	25,0	26,0	A 22,0 B 44,7 C 40,5
531 01-9	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	420,0	435,0	A 430,0 B 342,7 C 345,8
532 11-6	011	UMZUGS-UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	40,0	-	A 15,0 B 6,0

Erläuterungen

Zu 453 01	1979 DM	1980 DM
1. Trennungsgeld für 12 Bedienstete	75 000	80 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 3 Bediensteten	10 000	10 000
Zusammen	85 000	90 000

Zu 459 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM infolge vermehrter Prüfungen.

Zu 513 01	1979 DM	1980 DM
1. Postgebühren	149 000	152 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	215 000	232 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 000	1 000
4. Sonstiges	5 000	5 000
Zusammen	370 000	390 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 35 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM infolge Ausweitung des Dienstbetriebs und Erhöhung der Postgebühren.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 29
b) Nebenanschlüsse –

Zu 514 01	1979 DM	1980 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	40 000	41 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	49 000	53 000
3. Gebrauchsgegenstände	2 000	2 000
4. Sonstiges	4 000	4 000
Zusammen	95 000	100 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 13 000 DM infolge Erhöhung der Wartungskosten und erhöhter Fahrleistungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1979	Soll 1980	Soll 1978	am 1.3.1978
Personenkraftwagen	9	9	9	9
Katastrophenschutzfahrzeuge	1	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1979 DM	1980 DM
Kosten wie vor:	95 000	100 000
Personalausgaben	210 000	220 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	57 000	73 000
Zusammen	362 000	393 000

Zu 515 01	1979 DM	1980 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	90 000	95 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	40 000	40 000
3. Unterhaltung	30 000	30 000
Zusammen	160 000	165 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 15 000 DM infolge Preiserhöhungen und zur verstärkten Ersatzbeschaffung.

Zu 516 01	DM
1. Dienstkleidungszuschuß und Kleidergeld für 15 Beamte	9 000
2. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	4 000
Zusammen	13 000

Zu 517 01	1979 DM	1980 DM
1. Heizung	103 000	123 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	65 000	85 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	205 000	275 000
4. Steuern und Abgaben	7 000	7 000
5. Geräte	6 000	6 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	14 000	14 000
Zusammen	400 000	510 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 45 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 110 000 DM infolge Preis- und Gebührenerhöhungen und Anmietung neuer Diensträume.

Zu 518 01
Die vom Landessozialgericht angemieteten benachbarten Diensträume werden ab 1. April 1979 übernommen.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 181 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 80 000 DM infolge Anmietung neuer Diensträume.

Zu 518 11
1979 gegenüber 1978:
Mehr 84 000 DM infolge Anmietung neuer Maschinen.

Zu 527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 1 (1)

Zu 532 11
1979 gegenüber 1978:
Mehr 25 000 DM zur Verlegung von Teilen des Ministeriums in angemietete Diensträume.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 69-1	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	22,0	23,0	A 25,0 B 12,9 C 19,3
547 01-1	011	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0
547 02-0	011	BEKAEMPFUNG DES MISSBRAUCHS VON RAUSCHMITTELN, TABAK UND ALKOHOL	150,0	150,0	A 135,0 B 112,7 C 124,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
685 01-3	011	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VEREINE U. DGL.	12,0	9,0	A 7,3 B 6,1 C 5,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-3	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	424,0	175,0	A 200,0 B 176,7 C 37,6
710 00-3	011	HOCHBAUMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 900.000	100,0	1.500,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-0	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	57,0	73,0	A 55,0 B 57,7 C 51,3
812 01-9	011	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN	-	-	A 20,0 B 18,4 C 28,9
812 02-8	011	EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE FUER NEUE DIENST-RAEUME	360,0	-	A - B 29,7 C 52,8
812 05-5	011	ANSCHAFFUNG VON SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	60,0	-	A - B 39,9 C 52,6
812 06-4	011	FUNK-UND FERNMELDEANLAGEN	200,0	-	A - B 20,1 C 10,8
812 07-3	011	ANSCHAFFUNG VON REGISTRATUREN	20,0	20,0	A
		TITELGRUPPEN			
		71 LANDESPRUEFUNGSAMT FUER AERZTE UND APOTHEKER UND PRUEFUNG VON ZAHNAERZTEN UND TIER-AERZTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
425 71-3	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	160,0	160,0	A 120,0 B 153,9 C 144,4
459 71-2	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	570,0	620,0	A 570,0 B 409,0 C 456,7

Erläuterungen

Zu 546 69	1979 DM	1980 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	12 000	14 000
2. Verlustentschädigungen	200	200
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	8 000	7 000
4. Sonstige vermischte Ausgaben	1 800	1 800
Zusammen	22 000	23 000

Zu 547 01
Beim Staatsministerium des Innern fallen Sachausgaben an, die nicht eindeutig einer anderen Buchungsstelle zugeordnet werden können.

Zu 547 02
Das Staatsministerium des Innern führt zur Bekämpfung des Drogen- und Rauschmittelmißbrauches Aufklärungsmaßnahmen durch und veranstaltet Aktionen zur Verhütung des Mißbrauchs von Tabak und Alkohol.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 15 000 DM zur Verstärkung der Aufklärungsmaßnahmen wegen Alkoholmißbrauchs.

Zu 685 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 4 700 DM zur Leistung eines Beitrages an eine Normierungskommission.

Zu 701 01	1979 DM	1980 DM
Staatseigenes Anwesen München, Odeonsplatz 3		
1. Be- und Entlüftungsanlage für Räume Lagezentrum	–	85 000
2. Zentral-Schließanlage für alle Gebäudeteile	250 000	–
3. Umbau neuangemieteter Diensträume im Gebäudeteil 1, Odeonsplatz 1	150 000	–
4. Erweiterung der Pforte, Odeonsplatz 3	–	54 000
5. Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50 000 DM im Einzelfall	24 000	36 000
Zusammen	424 000	175 000

Zu 811 01
1979
2. Ersatzbeschaffungen
Es müssen ersetzt werden:
1 Pkw, 136 kW, 4-türig, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1. März 1978 81 000 km.
1 Pkw, 70 kW, 4-türig, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1. März 1978 76 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, 145 kW, 4-türig (Vorgriff)	35 000
1 Pkw, 69 kW, 4-türig	22 000
Zusammen	57 000

(Noch zu 811 01)

1980
2. Ersatzbeschaffungen
Es müssen ersetzt werden:
1 Pkw, 130 kW, 4-türig, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1. März 1979 120 000 km.
1 Pkw, 70 kW, 4-türig, Baujahr 1974, Fahrleistung am 1. März 1979 120 000 km.
1 Postwagen, 40 kW, 3-türig, Baujahr 1974, Fahrleistung am 1. März 1979 70 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, 130 kW, 4-türig	37 500
1 Pkw, 69 kW, 4-türig	23 000
1 Kombi, 44 kW, 3-türig	12 500
Zusammen	73 000

Zu 812 02
Zur Behebung der Raumnot müssen in einem benachbarten Gebäude zusätzliche Diensträume abgemietet werden. Die Ausstattung und Einrichtung dieser Räume erfordern den veranschlagten Betrag.

Zu 812 05
Anschaffung einer Notbeleuchtung und weiterer Sicherheitseinrichtungen für die Dienstgebäude des Ministeriums.

Zu 812 06
Erweiterung der Fernsprechanlage wegen Anmietung neuer Diensträume.

Zu 812 07
Anschaffung von Registraturanlagen in Zusammenhang mit der Anmietung neuer Diensträume.

Zu Titelgruppe 71
Nach den Approbationsordnungen für Ärzte und Apotheker sind die Prüfungen von Ärzten und Apothekern vor einem Landesprüfungsamt abzulegen, welches für Bayern im Staatsministerium des Innern errichtet ist. Das Staatsministerium des Innern ist außerdem zuständig für die Prüfungen von Zahnärzten und Tierärzten.

	1979 DM	1980 DM
1. Prüfungen für Ärzte	468 000	518 000
2. Prüfungen für Apotheker	92 000	92 000
3. Prüfungen für Zahnärzte	100 000	100 000
4. Prüfung für Tierärzte	190 000	190 000
Zusammen	850 000	900 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 40 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer und vermehrter Prüfungstermine.

Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

03 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 71-6011		NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	120,0	120,0	A 120,0 B 62,6 C 59,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	850,0	900,0	A 810,0 B 625,6 C 660,3
		GESAMTAUSGABEN	26.198,4	27.968,6	A 23.900,9 B 22.784,1 C 21.089,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.357,0	1.362,0	A 1.247,0 B 1.203,3 C 1.037,4
		GESAMTEINNAHMEN	1.357,0	1.362,0	A 1.247,0 B 1.203,3 C 1.037,4
		PERSONALAUSGABEN	22.088,4	23.092,6	A 21.173,6 B 19.784,3 C 18.561,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.877,0	3.099,0	A 2.445,0 B 2.650,8 C 2.286,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	12,0	9,0	A 7,3 B 6,1 C 5,0
		BAUMASSNAHMEN	524,0	1.675,0	A 200,0 B 176,7 C 37,6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	697,0	93,0	A 75,0 B 165,9 C 196,6
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	697,0	93,0	A 75,0 B 165,9 C 196,6
		GESAMTAUSGABEN	26.198,4	27.968,6	A 23.900,9 B 22.784,1 C 21.089,2
		ZUSCHUSS	24.841,4	26.606,6	A 22.653,9 B 21.580,7 C 20.051,8

03 02 SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A -ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG-

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03. A - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 05-1319		LEHRGANGSGEBUEHREN DER BEWERBER FUER DEN AERZTLICHEN UND TIERAERZTLICHEN DIENST UND DEN DIENST ALS GESUNDHEITSAUFSEHER	8,0	8,0	A - B 8,6 C 12,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
271 01-1012		ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	40,0	40,0	A 35,0 B 582,4 C 20,3
		GESAMTEINNAHMEN	48,0	48,0	A 35,0 B 591,1 C 32,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 51-8960		MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	800,0	800,0	A 1.000,0 B 9,5
422 69-8042		KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	1.650,0	1.700,0	A 1.600,0 B 1.296,8 C 1.262,4
425 51-5960		UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	125,0	125,0	A 225,0 B 9,6
442 01-5940		UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS-GRUNDSAETZE	10,0	10,0	A 20,0 B 0,8 C 3,4
453 01-1960		TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN ZUR VERSTAERKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSAETZE	100,0	100,0	A 100,0 C 0,2
459 11-3012		BELOHNUNGEN FUER VORSCHLAEGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 1,7 C 1,8
461 01-1981		ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 03 A VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND DIE TITEL 42201 BIS 42669 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEGIGEN HAUSHALTSSTELLEN	10.424,0	40.947,0	A 19.150,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01-3960		UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN ZUR VERSTAERKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSAETZE .	2.827,0	3.560,0	A 2.608,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 02
In diesem Kapitel sind Einnahmen und Ausgaben für den gesamten Geschäftsbereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung veranschlagt, die wegen des nicht vorhersehbaren Bedarfs nicht auf die einzelnen Haushaltskapitel aufgeteilt werden können. Ferner enthält das Kapitel Verstärkungsansätze für besonderen Bedarf bei einzelnen Titeln der Haushaltskapitel des Teils A.

Zu 111 05
1979 gegenüber 1978:
Mehr 8 000 DM zur Veranschlagung der voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 271 01
Hier sind die Rückeinnahmen auf Ausgaben aus Kap. 03 02 zu buchen. Es handelt sich um Erstattungen, insbesondere von Schadenersatzleistungen.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 422 51
Hier sind veranschlagt Mehrarbeitsvergütungen für Beamte für alle Kapitel des Epl. 03 A ohne Kap. 03 11 und 03 18, ferner ohne den Bedarf bei Kap. 03 03 TG 83 (Polizeieinsätze und -übungen).
Weitere Mittel sind bei Kap. 03 03 TG 83 und Kap. 03 18 veranschlagt.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 200 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung bei Kap. 03 03 TG 83.

Zu 422 69
Die Mittel sind für notwendige Nachversicherungen, insbesondere im Bereich der Polizei, bestimmt.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM infolge Zunahme der Nachversicherungsfälle und höherer Nachversicherungsbeiträge.

Zu 425 51
Hier sind Überstundenvergütungen für Angestellte für alle Kapitel des Epl. 03 A mit Ausnahme von Kap. 03 18 veranschlagt.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 100 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 442 01
Einmalige Unterstützungen für Beamte, Angestellte und Arbeiter.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 453 01
Der Ansatz dient der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.

Zu 459 11
Belohnungen auf Grund der Richtlinien für das Vorschlagswesen vom 25. November 1975 (StAnz Nr. 49) im Bereich des Epl. 03 A.

Zu 461 01
Veranschlagt ist der Bedarf für Stellenmehrungen und Stellenhebungen 1979/1980.

Zu 519 01
Im Interesse eines möglichst elastischen und effektiven Mitteleinsatzes werden die Bauunterhaltsmittel für die kleineren Kapitel sowie der Spitzenbedarf der größeren Kapitel zu einem Sammelansatz zusammengefaßt. Der rechnerische Nachweis erfolgt bei Leertiteln der betreffenden Kapitel.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 219 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 733 000 DM infolge Preissteigerungen und erhöhten Bedarfs.

03 02 SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A -ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG-

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
525 01-5	319	AUSBILDUNG FUER DEN AMTSAERZTLICHEN UND AMTSTIERAERZTLICHEN DIENST UND DEN DIENST ALS GESUNDHEITSAUFSEHER UND ALS LEBENSMITTELUEBERWACHUNGSBEAMTER DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 05.	65,0	65,0	A 65,0 B 39,4 C 42,2
526 01-4	012	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	170,0	180,0	A 90,0 B 149,1 C 97,8
526 11-2	012	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	1.450,0	1.500,0	A 1.350,0 B 1.320,8 C 1.361,3
527 21-9	960	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	110,0	110,0	A 110,0 B 67,7 C 67,3
529 02-0	012	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DES INNERN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	12,0	12,0	A 11,0 B 9,4 C 9,4
532 01-6	012	LEISTUNGEN AUF GRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	1.400,0	1.450,0	A 1.300,0 B 1.073,9
548 01-8	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A 2.770,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-1	960	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN ZUR VERSTAERKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSAETZE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 310.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.225.000	600,0	1.375,0	A 500,0
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN DER ALLGEMEINEN INNEREN VERWALTUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
453 71-6	012	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	876,0	976,0	A 876,3 B 297,2 C 370,0
524 71-1	012	LEHR- UND LERNMITTEL	70,0	70,0	A 70,8 B 48,3 C 48,8
525 71-0	012	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	1.475,0	1.475,0	A 1.695,8 B 956,8 C 1.463,9
527 71-8	012	REISEKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	779,0	779,0	A 777,1 B 661,0 C 1.095,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.200,0	3.300,0	A 3.420,0 B 1.963,5 C 2.978,6

Erläuterungen

Zu 525 01

	DM
1. Amtsarztlehrgänge	24 000
2. Lehrgänge für den tierärztlichen Staatsdienst	–
3. Lehrgänge für Gesundheitsaufseher	15 000
4. Lehrgänge für Überwachungsbeamte zum Schutze der Verbraucher	16 000
5. Lehrgänge für sozialmedizinische Assistenten	10 000
Zusammen	65 000

Zu 526 01

Vertretungs- und Gerichtskosten in Fällen der Übertragung nach der VertrV in der Fassung vom 8. Februar 1977 (GVBl S. 88) und in Rechtsstreitigkeiten, besonders im Dienst- und Arbeitsverhältnis.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 80 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 10 000 infolge vermehrter Streitfälle und erhöhter Streitwerte.

Zu 526 11

Ausgaben für Gutachten, insbesondere nach dem Landbeschaffungsgesetz, dem Bundesfernstraßengesetz, dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz, dem Bundesbaugesetz, dem Fahrlehrergesetz und im Zusammenhang mit der Aufsicht über den Bau und Betrieb von U- und S-Bahnen der Stadt München durch die Regierung von Oberbayern.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 100 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM infolge vermehrter Gutachten, insbesondere in Planfeststellungsverfahren und für den U-Bahn-Bau in München.

Zu 527 21

Ausgaben für den Gesamtbereich des Teils A auf Grund des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes vom 29. April 1974 (GVBl S. 157).

Zu 529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums des Innern, soweit die Mittel des Kap. 03 01 Titel 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Die Mittel werden von Fall zu Fall zugewiesen.

Zu 532 01

Zur Bestreitung der Hauptsacheleistungen in Fällen, in denen Behörden der inneren Verwaltung nach der VertrV in der Fassung vom 8. Februar 1977 (GVBl S. 88) und der MBek vom 7. Februar 1973 (StAnz Nr. 7) abschließend tätig geworden sind und nicht besondere Mittel zur Verfügung stehen.

Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei den zuständigen Personaltiteln zu buchen.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 100 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM infolge gestiegener Aufwendungen wegen Mehrung der Fälle und erhöhter Kosten.

Zu 701 01

Der Ansatz dient nicht vorhersehbar notwendig werdenden Baumaßnahmen in den Dienstgebäuden der Behörden der Allgemeinen Inneren Verwaltung. Die Verpflichtungsermächtigung wird für Einzelmaßnahmen insbesondere in den Kap. 03 18, 03 19 und 03 31 verwendet.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 100 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 775 000 DM infolge Preiserhöhungen und erhöhten Baukostenanfalls.

Zu Titelgruppe 71

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.

	1979 DM	1980 DM
1. Ausbildung der Referendare (Reisekostenvergütungen, Honorare für Dozenten, Fahrkostenersatz an Referendare), Ausbildung der Rechtspraktikanten	357 000	357 000
2. Ausbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Verwaltungsdienstes (persönliche Abfindungen, Unterkunft und Verpflegung, auch für den gehobenen Dienst, ferner Lehrgangsgebühren für den mittleren Dienst)	2 633 000	2 678 000
3. Ausbildung des Personals der Gesundheitsverwaltung	150 000	200 000
4. Ausbildung des Personals der Veterinärverwaltung	60 000	65 000
Zusammen	3 200 000	3 3000 000

1979 gegenüber 1978:

Weniger	120 000 DM
nach dem voraussichtlichen Bedarf	
Weniger	100 000 DM
infolge Veranschlagung bei Kap.03 02 TG 75	
Zusammen	220 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM zur notwendigen Ausbildung im Rahmen der Ausbildungsverordnung.

03 02 SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A -ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG-

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		75 FORTBILDUNG DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN DER ALLGEMEINEN INNEREN VERWALTUNG TITEL DER TG.GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG				
453 75-2	012	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	302,4	322,4	A B	202,4 15,4
524 75-7	012	LEHR- UND LERNMITTEL	16,6	16,6	A B	16,6 2,5
525 75-6	012	FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	298,4	298,4	A B	298,4 227,8
527 75-4	012	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	182,6	182,6	A B	182,6 258,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	820,0	A B C	700,0 504,6 -
		GESAMTAUSGABEN	23.750,0	56.061,0	A B C	35.026,0 6.447,4 5.824,8
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	8,0	8,0	A B C	- 8,6 12,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	40,0	40,0	A B C	35,0 582,4 20,3
		GESAMTE INNAHMEN	48,0	48,0	A B C	35,0 591,1 32,4
		PERSONALAUSGABEN	14.294,4	44.987,4	A B C	23.180,7 1.631,3 1.637,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.855,6	9.698,6	A B C	11.345,3 4.816,1 4.186,8
		BAUMASSNAHMEN	600,0	1.375,0	A B C	500,0
		GESAMTAUSGABEN	23.750,0	56.061,0	A B C	35.026,0 6.447,4 5.824,8
		ZUSCHUSS	23.702,0	56.013,0	A B C	34.991,0 5.856,3 5.792,3

Erläuterungen

	1979 DM	1980 DM
Zu Titelgruppe 75		
Für die Kap. 03 01 bis 03 09, 03 15, 03 31 bis 03 37 sind veranschlagt:		
1. Fortbildung der Beamten des höheren Verwaltungsdienstes und der Richter	160 000	175 000
2. Fortbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes	330 000	330 000
3. Fortbildung der Bediensteten der Gesundheitsverwaltung aller Laufbahnen	250 000	250 000
4. Fortbildung der Bediensteten der Veterinärverwaltung aller Laufbahnen	60 000	65 000
Zusammen	800 000	820 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 100 000 DM infolge Übertragung von TG 71.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM zur verstärkten Fortbildung.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 69-4	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSEINNAHMEN	-	-	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
231 01-8	012	ERSTATTUNG VON GRENZMARKIERUNGSKOSTEN DURCH DEN BUND	-	-	A 5,0
231 02-7	011	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU DEN BUNDESTAGSWAHLEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).	-	6.815,0	A - B 2.711,1 C 3.490,0
231 03-6	011	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU DEN WAHLEN ZUM EUROPAEISCHEN PARLAMENT VGL. VERMERK ZU TG.76 (AUSGABEN)	6.660,0	-	A -
242 01-5	042	ERSTATTUNGEN FUER UEBEROERTLICHE EINSAETZE DER POLIZEI VGL. VERMERK ZU TG. 83 (AUSGABEN)	500,0	500,0	A -
251 04-0	245	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR PFLEGE JUEDISCHER FRIEDHOEFE VGL. 64802	300,0	300,0	A 250,0 B 250,0 C 200,0
271 01-9	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	1,0	1,0	A 1,0 B 262,8 C 0,1
281 11-5	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	30,0	30,0	A 30,0 B 16,8 C 5,2
282 01-6	042	ZUWENDUNGEN DRITTER FUER DEN POLIZEISPORT UND EINNAHMEN AUS POLIZEISPORTVERANSTALTUNGEN	***	***	A 1,0
282 02-5	012	SPENDEN UND DGL. FUER GEMEINNUETZIGE ZWECKE VGL. VERMERK ZU 547 05.	-	-	A - B 3,4 C 2,2
		GESAMTEINNAHMEN	7.491,0	7.646,0	A 287,0 B 3.244,2 C 3.697,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
453 04-6	042	TRENNUNGSGELDER BEI UEBEROERTLICHEN UEBUNGEN UND EINSAETZEN DER STAATLICHEN POLIZEIEN	***	***	A 230,0 B 9,0 C 0,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 11-0	311	PLANUNGSSTUDIE UEBER AUTOMATISIERUNGSMOEGLICHKEITEN BEI DEN LANDESUNTERSUCHUNGSAEMTERN	***	***	A 325,0 B 50,0
531 21-1	012	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR	275,0	285,0	A 250,0 B 220,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 03
In diesem Kapitel sind die Ausgaben zur Erfüllung der typischen Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung und die damit zusammenhängenden Einnahmen ausgebracht, die das Staatsministerium des Innern selbst bewirtschaftet. Hier sind auch Zuschuß- und Förderungsmittel zur Erfüllung mittelbarer Staatsaufgaben veranschlagt.

Zu 242 01
Die besonderen Aufwendungen für Polizeieinsätze außerhalb Bayerns werden von den Einsatzländern erstattet (vgl. TG 83).

Zu 251 04
Nach dem Beschluß der Bundesregierung vom 31. August 1956 leistet der Bund Beiträge zur Unterhaltung der verwaisten jüdischen Friedhöfe.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 684 02.

Zu 271 01
Hier sind Rückeinnahmen auf Ausgaben des Kap. 03 03 nachzuweisen, soweit es sich dabei um Verwaltungsausgaben handelte.

Zu 281 11
Hier sind Rückeinnahmen auf Ausgaben aus Kap. 03 03, die nicht Verwaltungsausgaben waren, zu buchen.

Zu 453 04
1979 gegenüber 1978:
Weniger 230 000 DM infolge Übertragung nach Kap. 03 03 TG 83.

Zu 526 11
1979 gegenüber 1978:
Weniger 325 000 DM nach Abschluß der Untersuchungen(vgl. auch Kap. 03 37 TG 99).

Zu 531 21
Die Mittel werden benötigt, um die Öffentlichkeit durch Veranstaltungen und Druckschriften über die vielseitigen Aufgaben der inneren Verwaltung zu unterrichten.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 25 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 01-3012		EHRENZEICHEN FUER BESONDERE VERDIENSTE	20,0	20,0	A 14,0 B 12,4
547 01-7729		VERKEHRSERZIEHUNG	250,0	250,0	A 200,0 B 170,3 C 152,3
547 02-6042		FOERDERUNG DES POLIZEISPORTS UND DURCHFUEHRUNG POLIZEILICHER VERANSTALTUNGEN	120,0	120,0	A 120,0 B 86,4 C 55,7
547 03-5012		UNTERHALTUNG UND KENNZEICHNUNG DER STAATSGRENZEN	50,0	50,0	A 50,0 B 49,4 C 154,1
547 04-4042		SACHAUSGABEN FUER UEBEROERTLICHE POLIZEIUEBUNGEN UND -EINSAETZE	***	***	A 740,0 B 1.696,1 C 463,2
547 05-3012		ZUWENDUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN AUS SPENDEN FUER GEMEINNUETZIGE ZWECKE DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 282 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A - B 5,6 C 3,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
632 01-3042		ANTEIL AN DEN KOSTEN DER POLIZEIFUEHRUNGSAKADEMIE MUENSTER UND DER WASSERSCHUTZPOLIZEISCHULE HAMBURG	1.500,0	1.600,0	A 1.630,0 B 1.602,1 C 509,1
632 04-0049		KOSTENANTEIL AN DER BUNDESSCHULE FUER VERFASSUNGSSCHUTZ	120,0	125,0	A 120,0 B 27,5
632 05-9042		KRIMINALPOLIZEILICHES VORBEUGUNGSPROGRAMM DER LAENDER UND DES BUNDES DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR	200,0	200,0	A 200,0 B 198,9
652 01-8131		BEITRAG AN DIE HOCHSCHULE FUER VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN SPEYER	60,0	60,0	A
671 03-3236		BEITRAG ZU DEN VERWALTUNGSKOSTEN DER BAYER. AUSWANDERERBERATUNGSSTELLE	73,0	75,0	A 70,0 B 56,0 C 54,5
681 01-3011		BELOHNUNGEN IN BESONDEREN FAELLEN	***	***	A 2,0
684 02-9245		PFLEGE VERWAISTER JUEDISCHER FRIEDHOEFE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	600,0	600,0	A 500,0 B 500,0 C 400,0
684 03-8299		ZUSCHUSS ZUM BEAMTENTOECHTERSTIFT MUENCHEN	90,0	90,0	A 80,0 B 70,0 C 60,0
684 04-7729		ZUSCHUESSE ZU VERKEHRSERZIEHUNGSMASSNAHMEN, INSBESONDERE DER BAYER. LANDESVERKEHRSWACHT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 460.000	980,0	980,0	A 935,0 B 822,8 C 756,8
684 07-4314		ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DER VERFASSUNGS- UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN	5,0	5,0	A 5,0 B 4,4 C 4,4
685 01-9012		ZUSCHUSS AN DEN BAYERISCHEN KOMMUNALEN PRUEFUNGSVERBAND.	1.600,0	1.700,0	A 1.500,0 B 880,0 C 900,0

Erläuterungen

Zu 533 01

1. Kosten für die Herstellung der kommunalen Ehrenzeichen und Urkunden nach dem Gesetz vom 15. Februar 1957 (GVBl S. 17)	10 000
2. Desgleichen nach der Bek vom 31. Januar 1966 (StAnz Nr. 5) für BRK-Ehrenzeichen	10 000
Zusammen	20 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 6 000 DM infolge erhöhten Bedarfs.

Zu 547 01
Beschaffung von Anschauungs- und Lehrmaterial für Jugendliche und von Merkblättern für Erwachsene, Durchführung von Aufklärungs- und Einweisungsmaßnahmen, Lichtbild- und Filmwerbung, Verkehrspuppenspiele und Sonstiges.
Ein weiterer Betrag in Höhe von 980 000 DM ist bei Titel 684 04 veranschlagt.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM zur verstärkten Verkehrserziehung durch eigene Maßnahmen des Ministeriums.

Zu 547 02

	DM
1. Kosten von Polizeisportmeisterschaften, deren Vorbereitung und von sonstigen Maßnahmen zur Förderung des Polizeisports	100 000
2. Kosten sonstiger polizeilicher, auch repräsentativer Veranstaltungen	20 000
Zusammen	120 000

Zu 547 03
Nach der Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung umfaßt der Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern auch die Angelegenheiten der Landesgrenze, unbeschadet der Zuständigkeit der Bayerischen Staatskanzlei zur Festsetzung der Landesgrenze und zur Aufstellung von Hoheitszeichen an den Grenzübergängen. Zu den Zuständigkeiten des Staatsministeriums des Innern gehören daher insbesondere der Vollzug der Grenzvermarkung und die Kennzeichnung der Landesgrenze.

Zu 547 04
1979 gegenüber 1978:
Weniger 740 000 DM infolge Übertragung nach TG 83.

Zu 547 05
Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.

	1979	1980
Zu 632 01	DM	DM
Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten:		
a) der Polizeiführungsakademie Münster	1 400 000	1 500 000
b) der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	100 000	100 000
Zusammen	1 500 000	1 600 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 130 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM infolge Veränderung der Kostenanteile.

Zu 632 03
Künftig **685 08.**

Zu 632 04
Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten der Bundesschule für Verfassungsschutz.

Zu 632 05
Durchführung des kriminalpolizeilichen Vorbeugungsprogrammes (Ausstellungen, Broschüren, Filme usw.) gemäß dem »Programm für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland«.
Die Gesamtkosten werden vom Bund (20 v. H.) und den Ländern (nach dem Königssteiner Schlüssel) getragen.

Zu 652 01
Beitrag an die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 60 000 DM infolge Übertragung von Titel 685 07.

Zu 671 03
Der Träger der Bayerischen Auswandererberatungsstelle, die Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern, erfüllt Aufgaben, die auch im öffentlichen Interesse liegen. Zu den nicht gedeckten Verwaltungskosten wird deshalb dem Träger eine staatliche Zuwendung gewährt.

Zu 684 02
Aufwendungen des Freistaates Bayern zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe, an denen sich der Bund zur Hälfte beteiligt (siehe Titel 251 04). Die Arbeiten werden vom Landesverband israelitischer Kultusgemeinden durchgeführt, dem die entstandenen Kosten aus dem Ansatz erstattet werden.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 100 000 DM infolge erhöhter Aufwendungen.

Zu 684 03
Das Bayerische Beamtentöchterstift München ist eine landesherrliche Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie wird vom Freistaat Bayern verwaltet und betreibt in München ein Altersheim.
Der Freistaat Bayern bewilligt dem Beamtentöchterstift bereits seit dem Jahre 1924 laufend einen Jahreszuschuß. Der Zuschuß wird im wesentlichen zur Verzinsung und Tilgung der für den Wiederaufbau des durch Kriegseinwirkung zerstörten Heimes aufgenommenen Darlehen und zur Deckung von Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem Betrieb des Heimes stehen, benötigt.
Die Stiftung erhält weder von anderer Seite noch aus anderen Haushaltsansätzen des bayerischen Staatshaushalts Zuwendungen. Der Freistaat Bayern bewilligte in den letzten Jahren folgende Zuschüsse:

1977	70 000 DM
1978	80 000 DM

1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM infolge gestiegener Ausgaben der Stiftung.

Zu 684 04, 684 07 und 685 01
Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 02-8	012	ZUSCHUESSE AN DIE LANDESHAGEL- UND LANDESTIER-VERSICHERUNGSANSTALT BEI DER BAYER. VERSICHE-RUNGSKAMMER	2,0	2,0	A 2,0 C 5,1
685 03-7	012	ZUSCHUSS ZUM BETRIEB DES BAYER. SELBSTVERWALTUNGS-KOLLEGS	175,0	175,0	A 175,0 B 154,0 C 154,0
685 04-6	314	ZUSCHUESSE UND BEITRAEGE ZU MASSNAHMEN NICHTSTAAT-LICHER EINRICHTUNGEN, DIE IM INTERESSE DES OEFFENTLICHEN GESUNDHEITSWESENS TAETIG WERDEN	40,0	20,0	A 20,0 B 35,1 C 54,0
685 05-5	549	ZUSCHUESSE ZU MASSNAHMEN NICHTSTAATLICHER EIN-RICHTUNGEN, DIE IM INTERESSE DES OEFFENTLICHEN VE-TERINAERWESENS TAETIG WERDEN	65,0	65,0	A 92,0 B 49,6 C 10,0
685 06-4	049	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DES VERFASSUNGSSCHUTZES DURCH AUFKLAERUNG	120,0	120,0	A 100,0 B 87,0 C 58,5
685 07-3	012	UMLAGE AN DIE BAYER. VERWALTUNGSSCHULE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR	1.576,0	1.700,0	A 2.954,0 B 2.767,6
685 08-2	112	ANTEIL AN DEN KOSTEN DES INSTITUTS FUER MEDIZINI-SCHE PRUEFUNGSFRAGEN	910,0	950,0	A 950,0 B 397,2 C 390,0
685 09-1	549	ERSTATTUNGEN AN DIE BAYER.TIERSEUCHENKASSE FUER DIE TIERKOERPERBESEITIGUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR	500,0	800,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
893 04-4	549	ZUSCHUESSE AN GEMEINDEN, GEMEINDEVERBAENDE UND SONSTIGE ZUR ERRICHTUNG VON ISOLIERSCHLACHTBE-TRIEBEN BEI ABGABESTELLEN I.S. DER FREIBANK-FLEISCHVERORDNUNG VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1979 100.000	-	-	A *** B 14,0 C 77,7
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER WAHLEN ZUM LANDTAG UND DER VOLKS-ENTSCHEIDE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
459 71-8	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	-	-	A
513 71-2	011	POSTGEBUEHREN	-	-	A 300,0
522 71-1	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	-	-	A 750,0
547 71-2	011	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A 31,0
633 71-7	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	-	-	A 2.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 3.081,0 B - C -
		72 KOSTEN DER WAHLEN ZUM BUNDESTAG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 02.			
459 72-7	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	-	-	A

Erläuterungen

Zu 684 04

	DM
Zuschüsse zur Unterstützung der Maßnahmen und Bestrebungen	
a) der Bayerischen Landesverkehrswacht	620 000
b) anderer Träger (Jugendverkehrsschulen)	360 000
Zusammen	980 000

Die Zuschüsse sind notwendig, da ohne sie die im staatlichen Interesse liegenden Aufgaben und Maßnahmen nicht durchgeführt werden können. Die VE 1979 ist für Jugendverkehrsschulen bestimmt.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 45 000 DM zur verstärkten Förderung der Landesverkehrswacht wegen gestiegenen Aufwands.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 547 01.

Zu 684 07
Zuschuß an die Deutsche Sektion des internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Hamburg.

Zu 685 01
Veranschlagt ist hier der Zuschuß gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (GVBl 1978 S. 140).

1979 gegenüber 1978:
Mehr 100 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM zur Anpassung des Zuschusses an die gestiegenen Unkosten.

Zu 685 02
Gemäß Art. 33 und 39 des Gesetzes über das öffentliche Versicherungswesen vom 7. Dezember 1933 (BayBS I S. 242) sind der Bayerischen Versicherungskammer für die Bayerische Landeshagelversicherungsanstalt und die Bayerische Landestierversicherungsanstalt Staatszuschüsse zu gewähren.

Zu 685 03
Der Betrag ist zum Betrieb des Selbstverwaltungskollegs gemäß Art. 5 des Gesetzes vom 15. Juli 1957 (GVBl S. 161) zu leisten.

Zu 685 04
Zuschüsse zu Maßnahmen nichtstaatlicher Einrichtungen im Interesse des öffentlichen Gesundheitswesens, wie z. B. Ausstellungen, Kongresse und wissenschaftliche Veranstaltungen.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM zur Gewährung ausreichender Zuschüsse für besondere Veranstaltungen.

	1978 DM
Zu 685 05	
Zuschüsse zu Maßnahmen im Interesse des Veterinärwesens:	
1. Tierschutz	43 000
2. Sonstiges	22 000
Zusammen	65 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 27 000 DM infolge Wegfall des Zuschusses für den Mikrobiologischen Kongreß 1978.

Zu 685 06
Aus dem Ansatz soll die Unterrichtung der Bürger über verfassungsfeindliche Bestrebungen gefördert werden (Abschn. IX 2 des Programms für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland).

1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

	1979 DM	1980 DM
Zu 685 07		
Leistungen an die Bayerische Verwaltungsschule, davon		
a) Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten der Beamtenfachhochschule	1 140 000	1 300 000
b) Kosten der Prüfungen des gehobenen Dienstes	286 000	220 000
c) Restumlage an die Bayerische Verwaltungsschule	150 000	180 000
Zusammen	1 576 000	1 700 000

Der Bayerischen Verwaltungsschule ist gemäß Art. 24 BFHG die fachhochschulmäßige Ausbildung des gehobenen Verwaltungsdienstes nach dem BFHG übertragen. Nach der Zahl der Studierenden trägt der Freistaat Bayern seinen Anteil nach Art. 4 a. a. O. als Dienstherr.
Unterkunftsgebühren werden aus TG 71 bestritten.
Die Bayerische Verwaltungsschule ist Prüfungsamt für die vom Staatsministerium des Innern durchzuführenden Prüfungen zum gehobenen Verwaltungsdienst. Der Staat trägt die vollen Kosten der Prüfungen.
Für die übrige Aus- und Fortbildung ist er als einer der Träger der Bayerischen Verwaltungsschule zur Umlagenzahlung verpflichtet. Lehrgangs-, Unterkunfts- und Prüfungsgebühren werden aus TG 71 bestritten.

1979 gegenüber 1978:

Weniger	60 000 DM
infolge Übertragung nach Titel 652 01	
Weniger	1 318 000 DM
wegen Änderung des Verrechnungssystems	
Zusammen	1 378 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 124 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 685 08 (bisher 632 03)
Nach dem Länderabkommen vom 26. April/28. Juli 1971 (GVBl S. 147 und 272) trägt Bayern einen Teil des Aufwandes für das Institut für medizinische Prüfungsfragen in Mainz.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 40 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 40 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 685 09
Nach Art. 4 Abs. 2 des Ausführungsgesetzes zum Tierkörperbeseitungsgesetz werden für die Beseitigung von Tierkörpern keine Kosten und kein Entgelt erhoben. Auf Antrag ersetzt die Tierseuchenkasse dem Beseitigungspflichtigen zwei Drittel des durch die Erlöse aus der Verwertung der Tierkörper nicht gedeckten Aufwandes. Der Staat erstattet der Tierseuchenkasse die Hälfte dieses Betrages.

Zu 893 04 und zu Titelgruppe 72
Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 72-1	011	POSTGEBUEHREN	-	80,0	A - C 13,0
522 72-0	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	-	200,0	A - C 185,7
547 72-1	011	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	35,0	A - C 31,6
633 72-6	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	-	6.500,0	A - B 5.909,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	6.815,0	A - B 5.909,7 C 230,5
		73 VERHUETUNG UND BEKAEMPFUNG VON TIERSEUCHEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR-ODER MINDERAUSGABE BEI 0335/11102			
425 73-7	549	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	651,0	681,0	A 623,0 B 578,8 C 592,5
426 73-6	549	LOEHNE DER ARBEITER	89,0	96,0	A 80,0 B 79,5 C 61,5
459 73-6	549	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	23,0	23,0	A 20,0 B 13,8 C 17,8
522 73-9	549	VERBRAUCHSMITTEL	475,0	725,0	A 460,0 B 128,0 C 104,8
547 73-0	549	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	120,0	120,0	A 117,0 B 71,5 C 58,2
632 73-6	549	ERSTATTUNGEN AN AMTSTIERAERZTE	198,0	207,0	A 190,0 B 123,1 C 123,9
681 73-6	549	UNKOSTENBEITRAG BEI TOLLWUT UND SONSTIGE LEISTUNGEN	484,0	488,0	A 400,0 B 301,7 C 320,8
685 73-2	549	ZUSCHUESSE AN DIE BAYER. TIERSEUCHENKASSE ZUR BEKAEMPFUNG UND VERHUETUNG VON TIERSEUCHEN	9.260,0	9.260,0	A 8.900,0 B 7.122,5 C 6.773,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.300,0	11.600,0	A 10.790,0 B 8.419,2 C 8.053,7
		74 PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM VIEHSEUCHENGESETZ TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR			
671 74-7	549	ERSTATTUNGEN VON PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM VIEHSEUCHENGESETZ AN DIE BAYER. TIERSEUCHENKASSE	1.450,0	1.450,0	A 1.250,0 B 1.033,7 C 1.211,7
681 74-5	549	PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM VIEHSEUCHENGESETZ AN TIERBESITZER	50,0	50,0	A 50,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.500,0	A 1.300,0 B 1.033,7 C 1.211,7

Erläuterungen

Zu 893 04
Nach der Freibankfleischverordnung müssen die Abgabestellen für brauchbar gemachtes und frisches minderwertiges Fleisch über einen Isolierschlachtbetrieb verfügen. Diese Einrichtungen werden aus dem Ansatz gefördert.

Zu Titelgruppe 72
Aufwendungen der Bundestagswahl 1980. Die Ausgaben werden vom Bund erstattet (Titel 231 02).

Zu Titelgruppe 73

	1979 DM		1980 DM	
1. Tuberkulose der Rinder, Schafe und Ziegen				
a) Personalausgaben	651 000		681 000	
	89 000		96 000	
	23 000		23 000	
	95 000		95 000	
	110 000		110 000	
	198 000		207 000	
b) Sachausgaben	700 000		700 000	
	1 600 000		1 600 000	
c) Erstattung an Amtstierärzte	150 000	= 3 616 000	150 000	= 3 662 000
d) Zuschüsse zur Tuberkulinisierung durch staatliche Veterinärämter	6 159 000		6 159 000	
freipraktizierende Tierärzte	341 000		341 000	
e) Zuschüsse zu Ohrmarken	50 000	= 6 550 000	50 000	= 6 550 000
2. Maul- und Klauenseuche		300 000		300 000
a) allgemeine Schutzimpfungen				
b) Schutzimpfungen in Sperrbezirken		484 000		488 000
c) Impfschäden (Folgeschäden)		180 000		430 000
3. Leukosebekämpfung		160 000		160 000
4. Tollwut				
a) Unkostenbeiträge bei Abschuß		10 000		10 000
b) Begasung der Fuchsbaue		11 300 000		11 600 000
5. Hühnerpest-Impfungen				
6. Andere Tierseuchen (z. B. Papageienkrankheit)				
insgesamt				

Aus dem Ansatz dürfen auch Vergütungen für Dienstkräfte geleistet werden, die bei den Regierungen und den Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen zur Tierseuchenbekämpfung eingesetzt sind; siehe Stellenplan. Die sächlichen Verwaltungsausgaben für dieses Personal werden aus Kap. 03 08 bzw. 03 37 bestritten.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 510 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 300 000 DM wegen erhöhter Leistungen für die Tbc-Bekämpfung, MKS-Schutzimpfungen und Abschußprämien im Rahmen der Tollwutbekämpfung sowie Ausgaben für die neu hinzugekommene Leukosebekämpfung.

Zu Titelgruppe 74
Entschädigungen für Tierverluste durch Viehseuchen (§§ 66 ff. des Viehseuchengesetzes).

1979 gegenüber 1978:
Mehr 200 000 DM infolge vermehrter Entschädigungsfälle und Abgeltung von Verpflichtungen aus 1978 (Schweinepest).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 VERHUETUNG UND BEKAEMPFUNG UEBERTRAGBARER KRANKHEITEN BEIM MENSCHEN 427 75 UND 547 75 SOWIE 643 75 UND681 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. 643 75 UND 681 75 UEBERTRAGBAR			
427 75-3	314	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	40,0	40,0	A 40,0
547 75-8	314	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	40,0	40,0	A 40,0
643 75-1	314	ERSTATTUNG DES UNGEDECKTEN BETRIEBSAUFWANDES DES TUBERKULOSEKRANKENHAUSES PARSBERG	450,0	470,0	A 400,0 B 330,0
681 75-4	314	SONSTIGE LEISTUNGEN NACH DEM BUNDESSEUCHENGESETZ	75,0	75,0	A 60,0 B 65,8 C 67,9
684 75-1	314	LEISTUNGEN AN VEREINE	35,0	35,0	A 30,0 B 31,9 C 25,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	640,0	660,0	A 570,0 B 427,7 C 93,9
		76 KOSTEN DER WAHLEN ZUM EUROPAEISCHEN PARLAMENT TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI TITEL 23103			
459 76-3	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	-	-	A
513 76-7	011	POSTGEBUEHREN	14,5	-	A -
522 76-6	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	259,0	-	A -
547 76-7	011	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	34,5	-	A
633 76-2	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	6.352,0	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.660,0	-	A - B - C -
		77 FOERDERUNG DER HEBAMMEN UND FORTBILDUNG VON HEILHILFSPERSONEN			
653 77-6	314	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	-	-	A -
681 77-2	314	LEISTUNGEN ZUR GEWAEHRLEISTUNG DES MINDESTEINKOMMENS DER HEBAMMEN	700,0	700,0	A 970,0 B 590,5 C 718,2
683 77-0	314	ERSTATTUNG AN HEBAMMEN	55,0	55,0	A 55,0 B 21,5
684 77-9	314	ZUWEISUNGEN AN NICHTSTAATLICHE EINRICHTUNGEN	110,0	110,0	A 110,0 B 81,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	865,0	865,0	A 1.135,0 B 693,3 C 718,2
		80 LANDESADRESSREGISTER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
425 80-8	012	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	60,0	60,0	A 60,0 B 41,8 C 148,8

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 75	1979 DM	1980 DM
1. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten bei Gefahr einer Epidemie ...	40 000	40 000
2. Ersatz von Aufwendungen für die Absonderung nach §§ 36 und 37 des Bundesseuchengesetzes		
a) bei uneinsichtigen Tbc-Kranken .	450 000	470 000
b) bei anderen Erkrankungen	20 000	20 000
3. Entschädigungen nach § 49 des Bundesseuchengesetzes bei Berufsbeschränkungen	75 000	75 000
4. Entschädigung für Vernichtung und Beschädigung von Gegenständen nach den §§ 57 und 58 des Bundesseuchengesetzes	20 000	20 000
5. Leistungen an das Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose und die Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Kinderlähmung ..	35 000	35 000
Zusammen	640 000	660 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 70 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM infolge erhöhter Aufwendungen.

Zu Titelgruppe 76
Aufwendungen für die Wahlen zum Europäischen Parlament im Jahr 1979. Die Ausgaben werden vom Bund erstattet (Titel 231 03).

Zu Titelgruppe 77	1979 DM	1980 DM
1. Förderung der Hebammen		
a) Erstattungen an Hebammen für Fortbildungslehrgänge und Besprechungen	55 000	55 000
b) Leistungen zur Gewährleistung des Mindesteinkommens der Hebammen	700 000	700 000
2. Fortbildung von Heilhilfspersonen Einzelne Fortbildungsmaßnahmen .	110 000	110 000
Zusammen	865 000	865 000

Zu 1.:
Die Verpflichtung, die Reisekosten der Hebammen zu Fortbildungslehrgängen zu tragen und den Hebammen ein Mindesteinkommen zu gewährleisten, ergibt sich aus dem Hebammengesetz und § 17 der Hebammenberufsordnung vom 20. August 1970 (GVBl S. 433). Außerdem erhalten die Hebammen Reisekosten bei der Teilnahme an Besprechungen.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 270 000 DM nach dem Istaufwand 1977.

Zu Titelgruppe 80
Nach den vorgesehenen Regelungen des Bundesmeldegesetzes wird ein Landesadreßregister angelegt. Dazu ist die Entwicklung eines Verfahrens zur automatisierten Datenübermittlung im Einwohnerwesen erforderlich. Die EDV-Anlage des Statistischen Landesamtes wird erstattungsfrei mitbenutzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 80-6012		BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	350,0	350,0	A 350,0 B 308,4 C 598,4
511 80-3012		FORMULARE	40,0	40,0	A 40,0
518 80-6012		MASCHINENMIETEN	-	-	A -
532 80-8012		FREMDAUFTRAEGE FUER ORGANISATION UND PROGRAMMIERUNG	-	-	A - B 210,0
533 80-7012		ENTGELTE AN DIE AKDB FUER DATENLIEFERUNG	375,0	375,0	A 375,0 B 187,1 C 421,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	825,0	825,0	A 825,0 B 747,3 C 1.168,3
		81 SONDERPROGRAMM ZUR BEKAEMPFUNG DER TERRORKRIMINALITAET TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
451 81-4042		ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	-	-	A 100,0
453 81-2042		TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNG	-	-	A 888,0
547 81-0042		NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.100,0	1.100,0	A 3.950,0 B 630,7 C 731,6
701 81-2042		SICHERUNG VON DIENSTGEBAEUDEN DER POLIZEI	1.500,0	1.700,0	A
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.700.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.700.000			
811 81-9042		ANSCHAFFUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	178,0	-	A
812 81-8042		INVESTITIONEN	2.000,0	2.000,0	A 4.390,0 B 1.129,3 C 943,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.778,0	4.800,0	A 9.328,0 B 1.760,0 C 1.675,0
		83 UEBEROERTLICHE UEBUNGEN UND EINSAETZE DER POLIZEI TITEL 42283 - 63283 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 242 01			
422 83-8042		MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	2.000,0	2.000,0	A
453 83-0042		TRENNUNGSGELDER	400,0	400,0	A
547 83-8042		NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.000,0	1.000,0	A
632 83-4042		ERSTATTUNGEN	-	-	A
812 83-6042		INVESTITIONEN	100,0	100,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.500,0	3.500,0	A - B - C -
		GESAMTAUSGABEN	39.399,0	40.557,0	A 38.293,0 B 28.958,0 C 17.415,2

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81
Der Ansatz dient der Verbesserung und Ergänzung der besonderen technischen Ausstattung der Polizei und des Verfassungsschutzes zur Verhütung und Bekämpfung der besonderen Gewaltkriminalität (vgl. Abschn. V. 2.2.1 des Programms für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland). Aus den Mitteln werden insbesondere bestritten die Kosten der Ausrüstung von Spezialeinheiten und von besonders ausgebildeten Einzelkämpfern, der zusätzlichen Ausstattung der Observations- und Fahndungsgruppen bei der Landespolizei und beim Landeskriminalamt und des Erwerbs zusätzlichen Geräts für den Verfassungsschutz; ferner die Ausgaben zur Untersuchung der Ursachen des Terrorismus und zur Aufklärung der Öffentlichkeit.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 4 550 000 DM durch den Wegfall einmaliger Ausgaben für die Ausstattung des 1978 (Nachtragshaushalt) zusätzlich bewilligten Personals.

Zu Titelgruppe 83
Kosten überörtlicher Übungen und Einsätze der staatlichen Polizei innerhalb und außerhalb Bayerns.

1979 gegenüber 1978:

Mehr	550 000 DM
infolge Übertragung von 03 18/422 51	
Mehr	230 000 DM
infolge Übertragung von 03 03/453 04	
Mehr	740 000 DM
infolge Übertragung von 03 03/547 04	
Mehr	1 980 000 DM
infolge vermehrter Einsätze auf Grund der besonderen Sicherheitslage	
Zusammen	3 500 000 DM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	-	A B C
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	7.491,0	7.646,0	A 287,0 B 3.244,2 C 3.697,5
		GESAMTEINNAHMEN	7.491,0	7.646,0	A 287,0 B 3.244,2 C 3.697,5
		PERSONALAUSGABEN	3.613,0	3.650,0	A 2.391,0 B 1.031,5 C 1.420,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.173,0	4.440,0	A 7.762,0 B 3.518,6 C 2.374,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	27.835,0	28.667,0	A 23.750,0 B 23.264,4 C 12.599,2
		BAUMASSNAHMEN	1.500,0	1.700,0	A B C
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	2.278,0	2.100,0	A 4.390,0 B 1.143,4 C 1.021,0
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	2.278,0	2.100,0	A 4.390,0 B 1.129,3 C 943,3
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	-	-	A B 14,0 C 77,7
		GESAMTAUSGABEN	39.399,0	40.557,0	A 38.293,0 B 28.958,0 C 17.415,2
		ZUSCHUSS	31.908,0	32.911,0	A 38.006,0 B 25.713,7 C 13.717,6

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01-8	053	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	65,0	70,0	A 200,0 B 57,8 C 30,1
112 01-7	053	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	0,1	0,1	A 0,1 C 0,0
113 01-6	053	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,5	1,5	A 1,5
119 01-0	053	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	47,0	48,0	A 45,0 B 31,7 C 41,5
119 69-9	053	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,4 C 0,3
124 01-3	053	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	20,0	20,0	A 19,0 B 18,6 C 18,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
271 01-4	053	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A -
281 01-2	053	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	2,0	2,0	A 2,0 C 3,9
		GESAMTEINNAHMEN	136,1	142,1	A 268,1 B 108,7 C 94,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-4	053	ENTSCHAEDIGUNGEN (SITZUNGSGELDER) FUER DIE EHRENAMTLICHEN BEISITZER DES FLURBEREINIGUNGSSENATS	45,0	45,0	A 16,0 B 52,8 C 22,8
422 01-2	053	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	5.903,0	6.168,5	A 5.449,0 B 4.736,2 C 4.492,9
422 11-0	053	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	-	-	A - C 7,0
422 31-6	053	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	105,0	109,6	A 90,0 B 96,3 C 36,8
425 01-9	053	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.670,0	1.745,0	A 1.422,0 B 1.448,5 C 1.299,0
425 11-7	053	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	40,0	47,0	A 28,0 B 23,9 C 19,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 05

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof ist Oberverwaltungsgericht zur Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO – vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). Der Verwaltungsgerichtshof wurde durch das Bayerische Verwaltungsgerichtsgesetz vom 8. August 1878 im Jahre 1879 errichtet. Seine Bezeichnung und sein Sitz in München sind nun durch Art. 1 Abs. 1 des Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung vom 28. November 1960 (GVBl S. 266) festgelegt. Der Verwaltungsgerichtshof befindet über Berufungen, Beschwerden und Revisionen gegenUrteile und Entscheidungen der Verwaltungsgerichte sowie in besonderen Fällen im ersten Rechtszug; er entscheidet in Senaten. Beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof sind Fachsenate für Personalvertretungssachen nach dem Bundes- und bayerischen Personalvertretungsgesetz, für Disziplinarsachen und für die Flurbereinigung errichtet.

Als von den Gerichten unabhängige Stelle wurde nach Maßgabe der Verordnung über den Vertreter des öffentlichen Interesses bei den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit vom 23. März 1960 (GVBl S. 31) die Staatsanwaltschaft bei dem Verwaltungsgerichtshof eingerichtet und mit Verordnung vom 4. November 1975 (GVBl S. 352) in die Landesanwaltschaft Bayern umgewandelt. Der Landesanwaltschaft Bayern obliegt die gerichtliche Vertretung des Staates; als Vertreter des öffentlichen Interesses hat sie ferner »mitzuwirken, daß das Recht sich durchsetzt und das Gemeinwohl keinen Schaden erleidet«.

Zu 111 01

1979 gegenüber 1978:
Weniger 135 000 DM infolge Verringung der Kostenvorschüsse und Ermäßigung des Regelstreitwertes.

Zu 119 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Entscheidungssammlung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs ..	41 000	47 000
2. Sonstige Veröffentlichungen (Festschrift)	6 000	1 000
Zusammen	47 000	48 000

Zu 124 01	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	3 200
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	16 600
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	200
Zusammen	20 000

Zu 412 01

1979 gegenüber 1978:
Mehr 29 000 DM infolge Erhöhung der Entschädigungen und Erweiterung des anzurechnenden Zeitaufwands.
Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon
Aufwandsentschädigungen für den Präsidenten und den Generallandesanwalt 2 400 DM,
Aufwandsentschädigungen (Bekleidungsabfindungen) 4 500 DM,
Vergütungen für Nebentätigkeit 3 500 DM.

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzgersorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 12 000 DM infolge Tariferhöhung und erhöhten Bedarfs.

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 01-8	053	LOEHNE DER ARBEITER	247,1	258,3	A 200,0 B 180,7 C 156,6
427 01-7	053	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	17,0	18,0	A 16,0 B 15,2 C 14,2
451 01-6	053	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	27,0	29,0	A 15,0 B 21,5 C 17,4
453 01-4	053	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	37,0	37,0	A 37,0 B 21,2 C 7,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-4	053	GESCHAEFTSBEDARF	105,0	110,0	A 65,0 B 72,9 C 58,9
512 01-3	053	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	105,0	100,0	A 60,0 B 67,9 C 54,9
513 01-2	053	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	115,0	120,0	A 91,0 B 81,9 C 81,7
514 01-1	053	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	26,0	28,0	A 20,0 B 21,8 C 16,4
515 01-0	053	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	55,0	60,0	A 47,0 B 44,9 C 39,9
516 01-9	053	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,5	1,5	A 1,0 B 1,7 C 0,8
517 01-8	053	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	200,0	230,0	A 220,0 B 154,2 C 149,1
518 01-7	053	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	120,0	157,0	A 82,0 B 27,8 C 27,8
518 11-5	053	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	35,0	40,0	A 28,0 B 25,9 C 15,1
519 01-6	053	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 116,9 C 89,9
526 01-7	053	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	40,0	43,0	A 14,0 B 35,8 C 25,4
526 11-5	053	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	55,0	60,0	A 35,0 B 39,7 C 41,0

Erläuterungen

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Entschädigungen (Sitzungsgelder) für Mitglieder der Disziplinarsenate, die dem Verwaltungsgerichtshof nicht angehören	3 000	3 000
2. Entschädigungen für die technischen Beisitzer des Flurbereinigungssenats	2 000	2 000
3. Entschädigung für den Schriftführer der Rechtsprechungskartei und der Entscheidungssammlung	12 000	13 000
Zusammen	17 000	18 000

Zu 451 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 12 000 DM infolge Personalmehrung und vermehrter Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld für 6 Bedienstete	20 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 5 Bediensteten	17 000
Zusammen	37 000

Zu 511 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 40 000 DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs, Preiserhöhungen und Stellenmehrung.

Zu 512 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 45 000 DM infolge erhöhten Büchereibedarfs, Preiserhöhungen und Personalmehrung.

Zu 513 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Postgebühren	79 000	81 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30 000	33 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5 900	5 900
4. Sonstiges	100	100
Zusammen	115 000	120 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 24 000 DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs, Personalmehrung und Gebührenerhöhung.

Anzahl der privaten Fersprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
Hauptanschlüsse 1 (1)

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	14 000	15 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8 000	9 000
3. Gebrauchsgegenstände	2 000	2 000
4. Sonstiges	2 000	2 000
Zusammen	26 000	28 000

1979 gegenüber 1980:
Mehr 6 000 DM infolge vermehrter Ortstermine der Senate.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.3.1978**
Personenkraftwagen	4	4	4	4

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1979** DM	**1980** DM
Kosten wie vor	26 000	28 000
Personalausgaben	28 000	30 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	25 000	–
Zusammen	79 000	58 000

Zu 515 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	16 600	18 600
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	23 400	26 400
3. Unterhaltung	15 000	15 000
Zusammen	55 000	60 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 8 000 DM zur Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für neue Diensträume und für den Ersatz überalterter Möbel.

Zu 516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner und Reinigungspersonal.

Zu 517 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Heizung	74 000	87 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	27 000	32 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	94 000	101 000
4. Steuern und Abgaben	1 000	1 000
5. Geräte	1 000	1 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3 000	8 000
Zusammen	200 000	230 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 30 000 DM infolge Erhöhung der Hausbewirtschaftungskosten und Mehrung der Diensträume.

Zu 518 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 38 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 37 000 DM zur Anmietung neuer Diensträume.

Zu 518 11 bis 526 11
Siehe nächste Erläuterungsseite.

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 01-6	053	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	55,0	60,0	A 35,0 B 44,8 C 33,8
527 11-4	053	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A -
529 01-4	053	ZUR VERFUEGUNG DES PRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	1,2	1,2	A 1,2 B 1,0 C 0,9
531 01-0	053	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	43,0	45,0	A 40,0 B 37,6 C 32,9
532 11-7	053	UMZUGS-UND VERLEGUNGSKOSTEN FUER DIENSTSTELLEN	15,0	-	A - B 2,0
532 21-5	053	SACHAUSGABEN ZUM 100 JAEHRIGEM BESTEHEN DES VGH	35,0	-	A
546 69-2	053	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,0 C 0,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	053	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	146,0	25,0	A 286,0 B 15,0
710 00-4	053	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-1	053	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	25,0	-	A 15,0 B 13,9 C 16,0
812 01-0	053	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	100,0	30,0	A 33,0 B 65,1
812 02-9	053	ANKAUF UND ERWEITERUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	12,0	-	A
		GESAMTAUSGABEN	9.381,3	9.568,6	A 8.346,7 B 7.468,7 C 6.760,1

Erläuterungen

Zu 518 11
1979 gegenüber gegenüber 1978:
Mehr 7 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 5 000 DM zur Anmietung zusätzlicher Büromaschinen.

Zu 526 01	1979 DM	1980 DM
1. Entschädigung für Zeugen	17 000	19 000
2. Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern, Gerichtskosten und Parteiaufwendungen in Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht oder dem Verwaltungsgerichtshof	22 000	23 000
3. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	40 000	43 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 26 000 DM wegen Zunahme der Streitfälle und höheren Streitwerten.

Zu 526 11
Entschädigungen für Sachverständige.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM infolge erhöhten Bedarfs an Sachverständigen und Dolmetschern und Erhöhung der Sätze.

Zu 527 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungssätze und vermehrter Dienstreisen.

Zu 532 11
1979 gegenüber 1978:
Mehr 15 000 DM zum Bezug neuer Diensträume.

Zu 532 21
Festschrift und Festveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes.

Zu 546 69
Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 701 01	1979 DM	1980 DM
1. Einbau von schallhemmenden Fenstern im 2. und 3. Stock zur Ludwigstraße	146 000	–
2. Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50 000 DM im Einzelfall	–	25 000

Zu 811 01
1979
2. Ersatzbeschaffung

Es muß ersetzt werden:
1 Pkw, 96 kW, 4-türig, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1. März 1978 180 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, 95 kW, 4-türig	25 000

Zu 812 01	1979 DM	1980 DM
1. Ersatz von Arbeitszimmereinrichtungen	25 000	30 000
2. Erstausstattungen für neues Personal	75 000	–
Zusammen	100 000	30 000

Zu 812 02
1979
Durch die Anmietung zusätzlicher Diensträume wird die Erweiterung der Fernsprechanlage notwendig.

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	134,1	140,1	A	266,1
					B	108,7
					C	90,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	
					C	3,9
		GESAMTEINNAHMEN	136,1	142,1	A	268,1
					B	108,7
					C	94,7
		PERSONALAUSGABEN	8.091,1	8.457,4	A	7.273,0
					B	6.596,7
					C	6.074,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.007,2	1.056,2	A	739,7
					B	777,8
					C	669,5
		BAUMASSNAHMEN	146,0	25,0	A	286,0
					B	15,0
					C	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	137,0	30,0	A	48,0
					B	79,0
					C	16,0
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	137,0	30,0	A	48,0
					B	79,0
					C	16,0
		GESAMTAUSGABEN	9.381,3	9.568,6	A	8.346,7
					B	7.468,7
					C	6.760,1
		ZUSCHUSS	9.245,2	9.426,5	A	8.078,6
					B	7.359,9
					C	6.665,4

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01-6	053	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	2.400,0	2.500,0	A 1.800,0 B 2.148,9 C 1.539,1
112 01-5	053	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	5,0	5,0	A 5,0 B 2,8 C 4,9
113 01-4	053	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,5 C 5,0
119 69-7	053	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,7 C 0,3
124 01-1	053	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	28,0	28,0	A 28,0 B 26,8 C 29,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01-9	053	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	30,0	30,0	A 20,0 B 50,9 C 29,7
271 01-2	053	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	7,0	7,0	A 5,0 B 7,2 C 5,3
281 01-0	053	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	20,0	20,0	A 20,0 B 4,1 C 30,7
		GESAMTEINNAHMEN	2.493,0	2.593,0	A 1.881,0 B 2.242,2 C 1.644,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-2	053	ENTSCHAEDIGUNGEN FUER DIE EHRENAMTLICHEN MITGLIEDER	430,0	450,0	A 260,0 B 295,1 C 247,8
422 01-0	053	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	9.590,0	10.065,6	A 8.609,0 B 7.756,4 C 7.410,1
422 11-8	053	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	-	-	A 1.114,0 B 1.390,3 C 813,0
422 21-6	053	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	-	-	A -
422 31-4	053	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	150,0	157,0	A 150,0 B 26,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 06
Die bayerischen Verwaltungsgerichte sind Verwaltungsgerichte zur Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO – vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). Sie wurden durch das Gesetz über die Verwaltungsgerichtsbarkeit vom 25. September 1946 (GVBl S. 281, BayBS I S. 147) und die Verordnung vom 27. September 1946 (GVBl S. 291, BayBS I S. 158) an den Regierungssitzen errichtet.
Die Sitze und Bezirke der bayerischen Verwaltungsgerichte sind nunmehr durch Art. 1 Abs. 2 des Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung vom 28. November 1960 (GVBl S. 266) festgelegt. Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen öffentlichrechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art, soweit die Streitigkeiten nicht durch Bundesgesetz einem anderen Gericht ausdrücklich zugewiesen sind (§ 40 VwGO). Sie entscheiden in Kammern. Bei den Verwaltungsgerichten München und Ansbach sind Fachkammern für Personalvertretungsangelegenheiten und für Disziplinarsachen (Disziplinarkammern) errichtet.
Bei jedem Verwaltungsgericht besteht eine Landesanwaltschaft, die von dem Gericht unabhängig ist. Die Landesanwaltschaft wird als Vertreter des öffentlichen Interesses und als Prozeßvertreter des Staates tätig (V vom 4. November 1975, GVBl S. 352).

Zu 111 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 600 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM infolge erhöhter Verfahrenserledigungen.

Zu 124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.

Zu 241 01
Erstattung von Dienstbezügen für zum Bund abgeordnete Beamte.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 412 01
Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder nach dem gemäß § 32 VwGO anwendbaren Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 170 000 DM infolge Mehrung der Sitzungen und höheren Verdienstausfalles.

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon
Aufwandsentschädigungen
(Bekleidungsabfindungen) 11 500 DM,
Vergütungen für Nebentätigkeit 6 000 DM.

Zu 422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-7	053	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.957,0	5.180,0	A 4.270,0 B 4.033,9 C 3.721,5
425 11-5	053	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	324,0	530,0	A 60,0 B 105,5 C 73,1
426 01-6	053	LOEHNE DER ARBEITER	499,5	522,1	A 410,0 B 391,8 C 355,4
427 01-5	053	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	-	-	A 5,0
451 01-4	053	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	55,0	55,0	A 39,0 B 42,6 C 38,1
453 01-2	053	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	100,0	100,0	A 80,0 B 79,8 C 77,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-2	053	GESCHAEFTSBEDARF	280,0	300,0	A 144,0 B 166,2 C 150,8
512 01-1	053	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	160,0	150,0	A 100,0 B 108,5 C 103,0
513 01-0	053	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	370,0	370,0	A 280,0 B 266,4 C 235,9
514 01-9	053	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	15,0	16,0	A 11,0 B 8,8 C 10,1
515 01-8	053	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	140,0	150,0	A 95,0 B 107,1 C 94,1
516 01-7	053	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A 1,0 B 0,5 C 0,6
517 01-6	053	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	300,0	320,0	A 260,0 B 239,5 C 204,6
518 01-5	053	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	270,0	290,0	A 155,0 B 177,7 C 90,0
518 11-3	053	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	260,0	370,0	A 35,0 B 45,1 C 33,6
519 01-4	053	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 115,1 C 105,4
526 01-5	053	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	470,0	480,0	A 345,0 B 351,6 C 321,2
526 11-3	053	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	290,0	300,0	A 170,0 B 211,4 C 128,1

Erläuterungen

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1979 gegenüber 1978:
Mehr 264 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 206 000 DM infolge erhöhten Bedarfs.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 451 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 16 000 DM infolge vermehrter Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung und wegen Personalmehrung.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld für 31 Bedienstete	75 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 5 Bediensteten	25 000
Zusammen	100 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM infolge Personalmehrung.

Zu 511 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 136 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs, Personalmehrung und Preiserhöhungen.

Zu 512 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 60 000 DM zur Deckung des durch Personalmehrung erhöhten Büchereibedarfs.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	263 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	100 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 000
4. Sonstiges	5 000
Zusammen	370 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 90 000 DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs, Erhöhung der Postgebühren und Personalmehrung.

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	10 500	11 500
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3 500	3 500
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	15 000	16 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 4 000 DM infolge Mehrung der Dienstfahrten zu Ortsterminen und Preiserhöhungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.3.1978**
Personenkraftwagen	2	2	2	2

	1979 DM	**1980** DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	15 000	16 000
Personalausgaben	18 000	19 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	33 000	35 000

Zu 515 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	74 000	79 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstige Maschinen	58 000	63 000
3. Unterhaltung	8 000	8 000
Zusammen	140 000	150 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 45 000 DM infolge Aussonderung unbrauchbarer Gegenstände, zur Ausstattung neuer Diensträume und Personalmehrung.

Zu 516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner und Reinigungspersonal.

Zu 517 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Heizung	128 000	133 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	55 000	60 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	105 000	115 000
4. Steuern und Abgaben	–	–
5. Geräte	2 000	2 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10 000	10 000
Zusammen	300 000	320 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 40 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM infolge Mehrung der Diensträume und Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01 bis 526 11
Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 01-4	053	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	75,0	75,0	A 72,0 B 56,2 C 56,3
527 11-2	053	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A -
532 11-5	053	UMZUGS-UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	5,0	5,0	A - B 7,3
546 69-0	053	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 1,0 B 1,0 C 0,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-2	053	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	12,0	-	A - B 29,7
710 00-2	053	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE,S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 150.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.000.000	350,0	350,0	A 200,0 B 761,0 C 276,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-9	053	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A - C 11,9
812 01-8	053	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	50,0	50,0	A - B 64,6 C 25,7
812 02-7	053	ANKAUF EINER FERNSPRECHANLAGE	-	-	A 25,0
812 03-6	053	EINRICHTUNG NEUER DIENSTRAEUME	160,0	-	A 45,0 B 24,8
		GESAMTAUSGABEN	19.316,5	20.289,7	A 16.936,0 B 16.865,3 C 14.585,6

Erläuterungen

Zu 518 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 115 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM infolge Anmietung neuer Diensträume.

Zu 518 11
Wegen der weiter ansteigenden Zahl an Klageeingängen sind die Verwaltungsgerichte gezwungen, zur Bewältigung der anfallenden Schreibarbeiten und Vervielfältigungen Textverarbeitungsgeräte anzumieten. Die Schreibarbeiten können auf konventionelle Weise nicht mehr erledigt werden.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 225 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 110 000 DM zur Anmietung von Textverarbeitungsgeräten.

Zu 526 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Entschädigungen für Zeugen	300 000	300 000
2. Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern, Gerichtskosten und Parteiaufwendungen in Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht	10 000	10 000
3. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	160 000	170 000
Zusammen	470 000	480 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 125 000 DM infolge Zunahme der Streitfälle und erhöhter Kosten.

Zu 526 11
Entschädigungen für Sachverständige.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 120 000 DM infolge erhöhten Bedarfs an Sachverständigen durch Mehrung der Streitfälle und erhöhter Entschädigung.

Zu 527 01	DM
1. Reisekosten in Verwaltungssachen	15 000
2. Reisekosten in Rechtssachen	60 000
Zusammen	75 000

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 7 (7)

Zu 532 11
1979 gegenüber 1978:
Mehr 5 000 DM für Umzüge und Verlegungen in angemietete Diensträume.

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 000
3. Verlustentschädigungen	400
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	400
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
Zusammen	2 000

Zu 701 01
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50 000 DM in Einzelfall.

Zu 812 01
Einrichtung und Ausstattung der Verwaltungsgerichte sind überaltert und müssen teilweise ersetzt werden; hierfür sind jährlich 50 000 DM erforderlich.

Zu 812 03

1979	DM
1. Zur Beschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen für neue Diensträume des Verwaltungsgerichts und der Landesanwaltschaft München	30 000
2. Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände für neues Personal	130 000
Zusammen	160 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	2.436,0	2.536,0	A	1.836,0
					B	2.179,9
					C	1.578,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	57,0	57,0	A	45,0
					B	62,3
					C	65,8
		GESAMTEINNAHMEN	2.493,0	2.593,0	A	1.881,0
					B	2.242,2
					C	1.644,3
		PERSONALAUSGABEN	16.105,5	17.059,7	A	14.997,0
					B	14.121,9
					C	12.736,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.639,0	2.830,0	A	1.669,0
					B	1.863,1
					C	1.534,8
		BAUMASSNAHMEN	362,0	350,0	A	200,0
					B	790,7
					C	276,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	210,0	50,0	A	70,0
					B	89,5
					C	37,7
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	210,0	50,0	A	70,0
					B	89,5
					C	37,7
		GESAMTAUSGABEN	19.316,5	20.289,7	A	16.936,0
					B	16.865,3
					C	14.585,6
		ZUSCHUSS	16.823,5	17.696,7	A	15.055,0
					B	14.623,1
					C	12.941,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STATISTISCHES LANDESAMT			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01-4	014	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE VGL. VERMERK BEI 11901	-	-	A -
113 01-2	014	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	18,0	18,0	A 18,0 B 6,2 C 9,8
119 01-6	014	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VEROEFFENTLICHUNGEN UND AUSKUENFTE UND AUSZUEGE AUS DATENBESTAENDEN DES B. STAT. LANDESAMTES DUERFEN AN DIE IN DEN ERLAEUTERUNGEN ZU 11101 UND 11901 BEZEICHNETEN STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN	310,0	265,0	A 310,0 B 251,3 C 278,5
119 69-5	014	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 22,0 C 0,[illegible]
124 01-9	014	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.200,0	1.300,0	A 1.200, B 1.188, C 1.251,[illegible]
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
231 01-9	014	LEISTUNGEN DES BUNDES	360,0	1.050,0	A 80,0 B 859,9 C 1.048,0
233 01-7	014	LEISTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN FUER STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN VGL. VERMERK ZU TG. 96(AUSGABEN)	-	-	A - B 44,0 C 23,8
241 02-6	014	LEISTUNGEN DES BUNDES ZU SONSTIGEN STATISTISCHEN ARBEITEN VGL. VERMERK ZU TG.97 (AUSGABEN)	-	-	A - B 61,0 C 83,8
271 01-0	014	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	130,0	130,0	A 4,0 B 35,8 C 23,4
281 01-8	014	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A -
281 11-6	014	LEISTUNGEN FUER STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG. 96 (AUSGABEN)	-	-	A - B 134,3 C 118,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
381 01-7	990	LEISTUNGEN FUER STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN VON DIENSTSTELLEN DES FREISTAATES BAYERN VGL. VERMERK ZU TG. 98 (AUSGABEN).	768,0	778,0	A 754,0 B 580,4 C 570,6
		GESAMTEINNAHMEN	2.787,0	3.542,0	A 2.367,0 B 3.183,4 C 3.408,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 07

Das Statistische Landesamt wurde durch Verordnung vom 21. Dezember 1908 (BayBS I S. 317) als Nachfolger des Königlichen Statistischen Bureaus und als eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Zentralstelle mit dem Sitz in München errichtet. Sein Wirkungskreis erstreckt sich auf alle Gebiete der Statistik. Es hat auf Grund gegebener Rechtsvorschriften Statistiken vorzubereiten, das statistische Material zu erheben, zu sammeln, zu prüfen, technisch und wissenschaftlich aufzubereiten und auszuwerten sowie die Ergebnisse in geeigneten Fällen zu veröffentlichen, ferner statistische Nachweisungen aufzustellen sowie über statistische Fragen gutachtlich zu berichten.
Außerdem nimmt das Statistische Landesamt die Aufgaben des Landeswahlleiters wahr und unterhält eine Datenbank. Die Datenverarbeitungsanlage ist gleichzeitig das Rechenzentrum des Staatsministeriums des Innern.

Zu 111 01 und 119 01

In Abweichung von Art. 61 Abs. 2 und 63 Abs.3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts unentgeltlich abgegeben sowie einfache Auszüge und Auskünfte einfacher Art unentgeltlich erteilt werden an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete und Senatoren, ferner, soweit ein dienstliches Interesse des Statistischen Landesamtes oder des Empfängers besteht, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Austausch- und Werbezwecken in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Vgl. Erläuterungen zu Titel 233 01.

Zu 119 01

1980 gegenüber 1979:
Weniger 45 000 DM infolge Wegfalls der Verkaufserlöse für das Statistische Jahrbuch 1978.

Zu 124 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.	7 000	7 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	1 190 000	1 290 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3 000	3 000
Zusammen	1 200 000	1 300 000

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM infolge Erhöhung der Mieten.

Zu 231 01	**1979** DM	**1980** DM
1. EG-Erhebung über Struktur und Verteilung der Löhne und Gehälter in der Industrie, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1978	–	440 000
2. Viehzählungen	360 000	360 000
3. EG-Arbeitskostenerhebung in der Industrie, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1978	–	150 000
4. Mikrozensuserhebung	–	100 000
Zusammen	360 000	1 050 000

Zu 233 01, 241 02, 281 11 und 381 01

Statistische Auftragsarbeiten sind Tätigkeiten, die über einfache Mitteilungen vorhandener oder mittels vorhandener Programme erstellter Daten hinausgehen. Vgl. Erläuterungen zu Titel 111 01 und 119 01.
Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 Teil A haben die Kosten statistischer Auftragsarbeiten, die nicht auf Rechtsvorschriften beruhen, nach Maßgabe der VV Nr. 2.2 zu Art. 61 BayHO zu erstatten. Die Erstattungen der Staatsbehörden umfassen die abgrenzbaren besonderen Aufwendungen (einschließlich Maschinenmieten und Bedienungspersonal), aber keine Gemeinkosten.
Die Gemeinden und Gemeindeverbände und andere Auftraggeber außerhalb der Staatsverwaltung (z.B. Bundesbehörden) haben auch die anteiligen Gemeinkosten zu erstatten.

Zu 271 01

Hier werden nur noch Erstattungen an Personal- und Sachaufwendungen gebucht, die nicht für statistische Auftragsarbeiten erwachsen sind.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 126 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 281 11

Die Erstattungen von Sonstigen für statistische Auftragsarbeiten umfassen sowohl die abgrenzbaren Aufwendungen als auch die anteiligen Gemeinkosten. Vgl. Erläuterungen zu Titel 233 01.

Zu 381 01 Der Veranschlagung liegen folgende Erstattungen von Dienststellen des Freistaates Bayern zugrunde:	**1979** DM	**1980** DM
1. Oberste Baubehörde (Kap. 03 62 Titel 980 99)	15 000	15 000
2. Staatsministerium der Justiz (Kap. 04 02 Titel 981 01)	320 000	330 000
3. Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Kap. 05 02 Titel 980 99)	50 000	50 000
4. Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr (Kap. 07 01 Titel 980 99)	50 000	50 000
5. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Kap. 08 03 Titel 980 01)	13 000	13 000
6. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung (Kap. 10 03 Titel 981 01)	140 000	140 000
7. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Kap. 14 03 Titel 980 71)	180 000	180 000
Zusammen	768 000	778 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 11-8	014	VERGUETUNGEN UND UNTERWEISUNGSKOSTEN FUER BERICHTERSTATTER	225,0	225,0	A B C	225,0 207,9 193,8
412 21-6	014	EHRENGABEN AN DIE LANDWIRTSCHAFTLICHEN BERICHTERSTATTER	15,0	15,0	A B C	13,0 11,5 11,7
422 01-8	014	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.373,0	3.525,0	A B C	3.080,0 2.888,7 2.758,1
422 31-2	014	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	61,0	64,0	A	61,0
425 01-5	014	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	23.258,0	24.304,1	A B C	22.813,0 21.387,4 20.574,1
425 11-3	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	693,0	720,0	A B C	693,0 605,5 594,8
426 01-4	014	LOEHNE DER ARBEITER	370,0	388,0	A B C	375,0 339,7 329,9
427 01-3	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE VGL.VERMERK BEI 53221	205,0	205,0	A B C	205,0 185,0 168,9
451 01-2	014	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	150,0	150,0	A B C	160,0 139,6 143,8
453 01-0	014	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	3,0	3,0	A B C	3,0 6,8 3,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-0	014	GESCHAEFTSBEDARF	320,0	335,0	A B C	315,0 268,5 269,5
512 01-9	014	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	30,0	32,0	A B C	28,0 26,9 24,9
513 01-8	014	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	420,0	420,0	A B C	416,0 354,0 379,3
514 01-7	014	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	15,0	16,0	A B C	15,0 12,9 12,7
515 01-6	014	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	145,0	150,0	A B C	135,0 116,5 184,9
516 01-5	014	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A B C	2,0 1,7 1,7

Erläuterungen

Zu 412 11
Vergütungen für Preisermittler, buchführende Familien und Berichterstatter über die repräsentative Feststellung der Ernteerträge sowie Kosten für die Unterweisung dieses Personenkreises.

Zu 412 21
Beschaffung von Ehrengaben für rd. 3 800 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon
Aufwandsentschädigungen für den Landeswahlleiter und seinen Stellvertreter zusammen 3 600 DM.

Zu 422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon
Aufwandsentschädigungen 8 500 DM,
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)
1 500 DM.

Zu 425 11
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 01
Vergütungen für nebenberuflich Beschäftigte.

Zu 453 01

	DM
Trennungsgeld für 1 Bediensteten	3 000

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	324 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	95 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 000
Zusammen	420 000

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 1 (1)
b) Nebenanschlüsse – (–)

Zu 514 01

	1979 DM	1980 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	9 500	10 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	5 500	6 000
Zusammen	15 000	16 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1979	Soll 1980	Soll 1978	am 1.3.1978
Personenkraftwagen	2	2	3	2
Lastkraftwagen	1	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1979 DM	1980 DM
Kosten wie vor	15 000	16 000
Personalausgaben	48 000	50 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	63 000	66 000

Zu 515 01

	1979 DM	1980 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	35 000	35 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	50 000	50 000
3. Unterhaltung eigener und angemieteter Geräte für Verwaltungszwecke und laufende Statistiken	60 000	65 000
Zusammen	145 000	150 000

Zu 516 01
Dienst- und Schutzkeidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal.

03 07 STATISTISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-4	014	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	650,0	680,0	A 605,0 B 625,7 C 579,9
518 11-1	014	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	135,0	135,0	A 105,0 B 89,7 C 2.996,0
519 01-2	014	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 161,9 C 126,9
527 01-2	014	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	50,0	50,0	A 42,0 B 36,7 C 44,1
527 11-0	014	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A - B 1,1 C 0,4
529 02-9	014	ZUR VERFUEGUNG DES LANDESWAHLLEITERS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND BEI DURCHFUEHRUNG VON BUNDESTAGS- UND LANDTAGSWAHLEN	-	1,0	A 0,6 C 0,4
531 11-4	014	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	226,0	240,0	A 370,0 B 180,2
532 21-1	014	LEISTUNGEN IM RAHMEN VON WERKVERTRAEGEN FUER STATISTISCHE ARBEITEN DECKUNGSFAEHIG MIT 42701	-	-	A
546 69-8	014	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,5 C 0,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
685 01-0	014	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VEREINE UND DGL.	1,0	1,0	A 1,0 B 0,6 C 0,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	014	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	212,0	184,0	A 84,0 B 20,4
710 00-0	014	HOCHBAUMASSNAHMEN	-	-	A
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	014	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A 27,0
812 02-5	014	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN	30,0	170,0	A 20,0 B 15,2 C 22,1
812 03-4	014	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	50,0	50,0	A 30,0 B 24,7 C 33,0
812 05-2	014	ANSCHAFFUNG VON SCHIEBEREGALEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 350.000	-	350,0	A

Erläuterungen

Zu 517 01	1979 DM	1980 DM
1. Heizung	145 000	150 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	170 000	180 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	214 000	229 000
4. Steuern und Abgaben	83 000	83 000
5. Geräte	–	–
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	38 000	38 000
Zusammen	650 000	680 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 45 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 30 000 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 11
1979 gegenüber 1978:
Mehr 30 000 DM zur Anmietung weiterer Textverarbeitungsgeräte.

Zu 527 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 8 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungssätze.

Zu 529 02
Zur Deckung des besonderen Aufwandes des Landeswahlleiters im Wahljahr 1980.

Zu 531 11
Sonstige Veröffentlichungen.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 144 000 DM infolge Wegfalls der Ausgaben für das Statistische Jahrbuch 1978.

Zu 546 69	DM
3. Verlustentschädigungen	500
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 500
Zusammen	2 000

Zu 685 01
Mitgliedsbeitrag an Deutsche Statistische Gesellschaft mit Guide.

Zu 701 01	1979 DM	1980 DM
1. Umbauarbeiten im Maschinensaal	150 000	–
2. Umbauarbeiten im Keller für ein DV-System	–	150 000
3. Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50 000 DM im Einzelfall	62 000	34 000
Zusammen	212 000	184 000

Zu 812 02

1979	DM
1 Rotaprint-Maschine R 40 K	30 000
1980	**DM**
1 Adressograph AM-Etikettierer 8085	170 000

Zu 812 03
Zum Austausch überalterter Einrichtung.

Zu 812 05
Zur Anschaffung von Schieberegalen für die Bibliothek des Statistischen Landesamtes.

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		71 SONDERSTATISTIKEN MIT GESAMTKOSTEN BIS ZU 300 000 DM				
425 71-0014		VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A B C	293,0 108,8 59,7
459 71-9014		VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A B C	4,0 1,7 0,2
547 71-3014		NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A B C	18,0 7,9 0,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A B C	315,0 118,5 60,9
		72 EG-ERHEBUNG UEBER STRUKTUR UND VERTEILUNG DER LOEHNE UND GEHAELTER IN DER INDUSTRIE, IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1978 VGL. VERMERK BEI TG.92 (AUSGABEN)				
425 72-9014		VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	879,1	242,6	A	204,0
427 72-7014		BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A	-
459 72-8014		VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	8,2	2,8	A	3,0
547 72-2014		NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	35,0	5,1	A	37,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	922,3	250,5	A B C	244,0 - -
		73 MIKROZENSUSERHEBUNG VGL.VERMERK BEI TG.92 (AUSGABEN)				
425 73-8014		VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	471,0	471,0	A B C	471,0 446,1 426,3
427 73-6014		BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A B C	- 20,9 14,1
459 73-7014		VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	5,0	5,0	A B C	416,0 296,7 299,3
547 73-1014		NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	427,0	427,0	A B C	66,0 46,1 60,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	903,0	903,0	A B C	953,0 809,9 800,4
		74 ARBEITSKRAEFTEERHEBUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT VGL.VERMERK BEI TG.92 (AUSGABEN)				
425 74-7014		VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	141,4	132,0	A B C	141,0 117,5 89,5
427 74-5014		BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu Titelgruppen 71–77

Titelgruppe	Bezeichnung der Statistik	Rechtsgrundlage	Dauer der Statistik	Gesamtkosten der Statistik DM	davon Personalausgaben DM
71	Sonderstatistiken unter 300 000 DM	–	–	–	–
72	EG-Erhebung über Struktur und Verteilung der Löhne und Gehälter in der Industrie, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1978	EWG-Verordnung befindet sich in Vorbereitung	1. 1.1979 – 30. 6.1981	1 561 800	1 439 500
73	Mikrozensuserhebung	Gesetz vom 15. Juli 1975 (BGBl I S. 1909)	1. 1.1976 – 31.12.1982	6 674 000	3 373 000
74	Arbeitskräfteerhebung in der Land- und Forstwirtschaft	Gesetz vom 24. Juni 1964 (BGBl I S. 409) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 1974 (BGBl I S. 3161)	1. 1.1979 – 31.12.1980	314 600	273 400
75	Steuerstatistiken				
	a) Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik 1977	Gesetz vom 6. Dezember 1966 (BGBl I S. 665)	1. 1.1978 – 31.12.1980	1 573 000	1 377 200
	b) Umsatzsteuerstatistik 1978	wie vor	1. 1.1979 – 31.12.1980	1 208 300	1 159 800
	c) Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1977	wie vor	1. 1.1977 – 31.12.1980	1 109 500	993 100
	d) Lohnsteuerstatistik 1977	wie vor Gesetz zur Änderung des Zerlegungsgesetzes vom 17. Dezember 1970 (BGBl I S.1927) Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen vom 8. September 1969 (BGBl I S. 1587)	1. 1.1978 – 31.12.1980	3 556 300	3 369 800
76	Hochschulstatistik	Gesetz vom 31. August 1971 (BGBl I S. 1473)	1. 1.1979 – 31.12.1980	1 121 300	1 024 900
77	Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1981	Gesetz befindet sich in Vorbereitung	1. 1.1979 – 31.12.1985	28 765 000	17 741 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
459 74-6	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	2,2	2,0	A B C	2,0 0,7 0,6
547 74-0	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	21,3	15,7	A B C	16,0 6,6 3,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	164,9	149,7	A B C	159,0 124,9 93,9
		75 STEUERSTATISTIKEN VGL.VERMERK BEI TG.92 (AUSGABEN)				
425 75-6	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	2.974,0	1.918,4	A B C	72,0 621,6 427,3
427 75-4	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A	-
459 75-5	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	32,0	20,9	A B C	1,0 4,2 3,1
547 75-9	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	109,6	181,6	A B C	3,0 31,5 67,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.115,6	2.120,9	A B C	76,0 657,4 497,8
		76 HOCHSCHULSTATISTIK VGL. VERMERK BEI TG.92 (AUSGABEN)				
425 76-5	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	448,4	456,5	A B C	714,0 443,5 541,3
427 76-3	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A	-
459 76-4	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	5,7	5,8	A B C	8,0 3,3 4,0
547 76-8	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	52,2	52,7	A B C	90,0 67,4 69,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	506,3	515,0	A B C	812,0 514,3 615,3
		77 VOLKS-, BERUFS- UND AREEITSTAETTENZAEHLUNG 1981 VGL.VERMERK BEI TG.92 (AUSGABEN)				
425 77-4	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFELEISTUNGEN	131,6	545,0	A B C	96,0 525,3 479,3
427 77-2	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A	-
459 77-3	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	41,9	4,2	A B C	1,0 4,3 3,1
547 77-7	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,5	937,0	A B C	23,0 10,6 12,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	199,0	1.486,2	A B C	120,0 540,2 495,3

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		78 STATISTIK DER BERUFLICHEN BILDUNG VGL.VERMERK BEI TG.92 (AUSGABEN)			
425 78-3	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	58,0	80,0	A 254,0 B 203,9 C 214,7
427 78-1	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A - B 6,6 C 15,2
459 78-2	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	1,0	3,1	A 3,0 B 1,3 C 1,5
547 78-6	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,6	37,1	A 24,0 B 17,9 C 16,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	63,6	120,2	A 281,0 B 229,8 C 247,9
		79 STATISTIKEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE VGL. VERMERK BEI TG. 92 (AUSGABEN)			
425 79-2	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	506,5	506,5	A 492,0 B 197,0
427 79-0	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A -
459 79-1	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	8,7	8,7	A 9,0 B 1,5
547 79-5	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	132,7	132,7	A 96,0 B 138,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	647,9	647,9	A 597,0 B 336,9 C -
		80 1%- WOHNUNGSSTICHPROBE 1978 VGL. VERMERK BEI TG. 92 (AUSGABEN)			
425 80-9	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	103,0	32,0	A 367,0
427 80-7	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A -
459 80-8	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A 329,0
547 80-2	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,0	3,0	A 87,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	111,0	36,0	A 783,0 B - C -
		81 LANDWIRTSCHAFTSZAEHLUNG 1979 EINSCHL. WEINABU-ERHEBUNG 1980 VGL. VERMERK BEI TG. 92 (AUSGABEN)			
425 81-8	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	1.510,0	636,0	A
459 81-7	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	13,8	7,1	A
547 81-1	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.463,6	181,2	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.987,4	824,3	A - B - C -
		82 HANDWERKSZAEHLUNG 1977			
425 82-7	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A 1.625,0 B 699,9

Erläuterungen

Zu Titelgruppen 78 — 92

Titelgruppe	Bezeichnung der Statistik	Rechtsgrundlage	Dauer der Statistik	Gesamtkosten der Statistik DM	davon Personalausgaben DM
78	Statistik der beruflichen Bildung	§§ 6 ff. des Gesetzes vom 7. September 1976 (BGBl I S. 2658)	1. 1.1979 – 31.12.1980	183 800	138 000
79	Statistiken im Produzierenden Gewerbe einschließlich Investitionserhebungen und Erhebung über den Auftragseingang und Bestand im Bauhauptgewerbe				
	a) Statistiken im Produzierenden Gewerbe	Gesetz vom 6. November 1975 (BGBl I S. 2779)	1. 1.1979 – 31.12.1980	327 000	262 000
	b) Investitionserhebungen	wie vor	1. 1.1979 – 31.12.1980	610 000	572 800
	c) Erhebung über den Auftragseingang und Bestand im Bauhauptgewerbe	wie vor	1. 1.1979 – 31.12.1980 31.12.1980	358 800	327 600
80	1 % Wohnungsstichprobe 1978	Gesetz vom 14. Dezember 1977 (BGBl I S. 2562)	1. 1.1978 – 30. 4.1980	1 378 000	745 000
81	Landwirtschaftszählung 1979 einschließlich Weinbauerhebung 1980	Gesetz befindet sich in Vorbereitung	1. 1.1979 – 31.12.1980	4 811 700	2 146 000
84	Umweltstatistiken	Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl I S. 1938)	1. 1.1979 –	805 900	670 200
85	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978	Gesetz vom 11. Januar 1961 (BGBl I S. 18) VO vom 18. Mai 1977 (BGBl I S. 737)	1. 7.1977 –	2 737 000	1 140 000
86	Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979	Gesetz vom 6. November 1975 (BGBl I S.2779)	1. 1.1980 –	2 254 300	2 058 700
87	Zählung im Handel und Gastgewerbe 1979	Gesetz befindet sich in Vorbereitung	1. 1.1979 – 31.12.1981	2 317 100	2 076 300
88	Agrarberichterstattung/EG-Strukturerhebung	Gesetz vom 15. November 1974 (BGBl I S.3161) Vorschlag einer Verordnung des Rates (EWG)	1. 1.1979 – 31.12.1980	1 916 100	1 438 300
92	EG-Arbeitskostenerhebung in der Industrie, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1978	EG-Verordnung befindet sich in Vorbereitung	1.10.1978 – 31.12.1979	317 100	291 000

Bei den Titelgruppen 71–92 sind insgesamt veranschlagt.

	1979 DM	**1980** DM	**1978** DM
Gruppe 425	10 334 900	7 426 900	7 692 000
Gruppe 427	–	–	–
Gruppe 459	678 400	88 400	1 254 000
Personalausgaben	11 013 300	7 515 300	8 946 000
Gruppe 547 (Sachausgaben)	3 856 300	2 251 500	882 000
Insgesamt	14 869 600	9 766 800	9 828 000

Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

03 07 STATISTISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
459 82-6	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A B	18,0 5,2
547 82-0	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A B	52,0 157,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A B C	1.695,0 862,8 -
		83 LOHNSTEUERSTATISTIK 1974/1977				
425 83-6	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A B C	909,0 929,7 1.232,7
459 83-5	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A B C	11,0 6,6 9,6
547 83-9	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A B C	8,0 3,0 14,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A B C	928,0 939,4 1.256,5
		84 UMWELTSTATISTIKEN VGL.VERMERK BEI TG.92 (AUSGABEN)				
425 84-5	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	276,7	393,5	A B C	401,0 288,4 295,5
459 84-4	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	4,6	5,4	A B C	5,0 1,9 2,3
547 84-8	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	39,1	86,6	A B C	76,0 25,4 47,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	320,4	485,5	A B C	482,0 315,7 345,1
		85 EINKOMMENS- U. VERBRAUCHSSTICHPROBE 1978 VGL. VERMERK BEI TG 92 (AUSGABEN)				
425 85-4	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	417,6	***	A B	662,0 190,1
427 85-2	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	***	***	A B	- 10,6
459 85-3	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	527,5	***	A B	428,0 2,1
547 85-7	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,0	21,7	A B	121,0 110,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	952,1	21,7	A B C	1.211,0 313,4 -
		86 ZENSUS IM PRODUZIERENDEN GEWERBE VGL. VERMERK BEI TG.92 (AUSGABEN)				
425 86-3	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	-	839,3	A B	- 0,6
427 86-1	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A	-
459 86-2	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	-	8,3	A	-
547 86-6	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	75,9	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	923,5	A B C	- 0,6 -

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		87 ZAEHLUNG IM HANDEL UND GASTGEWERBE VGL. VERMERK BEI TG.92 (AUSGABEN)			
425 87-2	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	1.272,6	639,6	A 247,0 B 244,1 C 227,2
427 87-0	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A -
459 87-1	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	13,7	6,8	A 4,0 B 1,9 C 1,9
547 87-5	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	134,9	30,4	A 30,0 B 13,4 C 13,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.421,2	676,8	A 281,0 B 259,5 C 242,9
		88 EG-STRUKTURERHEBUNG UND AGRARBERICHTER-STATTUNG 1977/1979 VGL. VERMERK BEI TG.92 (AUSGABEN)			
425 88-1	014	VERGUETUNG FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	933,8	504,5	A 546,0 B 728,6 C 258,8
459 88-0	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	10,4	6,8	A 8,0 B 358,2 C 3,1
547 88-4	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	396,8	63,8	A 109,0 B 82,4 C 28,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.341,0	575,1	A 663,0 B 1.169,3 C 290,4
		91 ERHEBUNG UEBER DEN AUFTRAGSEINGANG UND BESTAND IM BAUHAUPTGEWERBE			
425 91-6	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A 163,0 B 93,1 C 93,3
459 91-5	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 3,0 B 0,5 C 0,5
547 91-9	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 19,0 B 11,7 C 13,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 185,0 B 105,4 C 107,8
		92 EG-ARBEITSKOSTENERHEBUNG IN DER INDUSTRIE, IM GROSS-UND EINZELHANDEL,BANK-UND VERSICHERUNGS-GEWERBE 1975/1978 ZU TG.71-92: INNERHALB DER TG.SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR			
425 92-5	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	211,2	30,0	A 35,0 B 58,6 C 163,5
459 92-4	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	2,7	0,5	A 1,0 B 0,3 C 0,9

03 07 STATISTISCHES LANDESAMT

TITEL	RK	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
547 92-8	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	7,0 0,7 11,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	213,9	30,5	A B C	43,0 59,8 176,1
		96 STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN FUER SONSTIGE EINSCHL. GEMEINDEN UND GV TITEL DER TG. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR DIE AUSGABEBEFUGNIS BETRAEGT 75 V.H. DER IST-EINNAHME BEI 281 11 UND 100 V.H.DER ISTEINNAHME BEI 23301				
425 96-1	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	-	-	A B	- 68,8
459 96-0	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B	- 0,5
547 96-4	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B	- 5,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- 74,8 -
		97 STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN FUER DEN BUND UND DIE EWG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR DIE AUSGABEBEFUGNIS RICHTET SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 241 02				
425 97-0	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A B C	- 0,0 15,1
459 97-9	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 8,5 17,0
547 97-3	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	- 0,8 2,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- 9,4 34,3
		98 STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN FUER DIENSTSTELLEN DES FREISTAATES BAYERN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 38101				
425 98-9	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	648,0	653,0	A B C	639,0 375,6 349,4
459 98-8	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	15,0	15,0	A B C	15,0 2,7 17,0
547 98-2	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	105,0	110,0	A B C	100,0 91,8 129,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	768,0	778,0	A B C	754,0 470,2 496,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 97
Siehe Titel 241 02.
Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

Zu Titelgruppe 98
Siehe Titel 381 01.
Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER TG SIND MIT AUSNAHME DES TIT. 81299 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
428 99-5	014	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	580,0	580,0	A 431,0 B 394,0
513 99-1	014	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	-	-	A -
515 99-9	014	GERAETE,AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	249,0	120,0	A 127,0 B 100,8
518 99-6	014	MIETEN FUER EDV- ANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	3.252,0	4.175,0	A 4.256,0 B 3.081,2
522 99-0	014	VERBRAUCHSMITTEL	300,0	360,0	A 273,0 B 252,6
533 99-7	014	LIZENZGEBUEHREN	140,0	170,0	A 140,0 B 94,1
812 99-9	014	ERWERB VON EDV- ANLAGEN, GERAETEN, EINRICHTUNGEN UND MASCHINEN	173,0	69,0	A 88,0 B 71,1
980 99-5	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.694,0	5.474,0	A 5.315,0 B 3.994,0 C -
		GESAMTAUSGABEN	50.972,6	48.435,9	A 45.722,6 B 39.619,1 C 35.218,2

Erläuterungen

Zu 428 99
Veranschlagt sind 20 Zeitangestellte. Zu Lasten der Titel 422 01 und 425 01 sind 124 Bedienstete beschäftigt.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 149 000 DM infolge Personalmehrung wegen Großzählungen und Ausweitung der Programme.

Zu 515 99

	1979 DM	1980 DM
1. Beschaffung von Datenerfassungsgeräten und sonstigen Geräten	35 000	22 000
2. Unterhaltung (Wartung)	214 000	98 000
Zusammen	249 000	120 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 122 000 DM zur Unterhaltung der Zentraleinheit IBM 370/158.

1980 gegenüber 1979:
Weniger 129 000 DM durch Anmietung einer anderen Zentraleinheit.

Zu 518 99
Die Miete ist auch für die Sonderstatistiken hier veranschlagt.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 1 004 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf, auch infolge kostengünstiger Anmietung.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 923 000 DM infolge Erweiterung der Anlage auf 4 Mega-Byte wegen Großzählungen und Ausweitung der Programme, ferner zur Modernisierung und zum Ausbau des Maschinenparks.

Zu 522 99
Spezialbedarf an Büromaterial für die Datenverarbeitung bei laufenden Statistiken.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 27 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 60 000 DM infolge Großzählungen und Ausweitung der Programme.

Zu 533 99
Zur Entrichtung von Lizenzgebühren für IBM-Programme (IBM-Datenbanksysteme).

1980 gegenüber 1979:
Mehr 30 000 DM infolge Ausweitung der Arbeiten.

Zu 812 99

1979	DM
4 feuersichere Datenschränke	60 000
1 Motorgenerator	68 000
1 Kaltwassersatz	45 000
Zusammen	173 000

1980	DM
1 Motorgenerator	69 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.529,0	1.584,0	A 1.529,0 B 1.467,7 C 1.539,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	490,0	1.180,0	A 84,0 B 1.135,2 C 1.297,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	768,0	778,0	A 754,0 B 580,4 C 570,6
		GESAMTEINNAHMEN	2.787,0	3.542,0	A 2.367,0 B 3.183,4 C 3.408,1
		PERSONALAUSGABEN	40.609,3	38.362,4	A 37.659,0 B 33.250,1 C 30.047,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.897,3	9.249,5	A 7.813,6 B 6.236,6 C 5.114,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,6 C 0,6
		BAUMASSNAHMEN	212,0	184,0	A 84,0 B 20,4 C
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	253,0	639,0	A 165,0 B 111,1 C 55,1
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	253,0	639,0	A 165,0 B 111,1 C 55,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A - B C
		GESAMTAUSGABEN	50.972,6	48.435,9	A 45.722,6 B 39.619,1 C 35.218,2
		ZUSCHUSS	48.185,6	44.893,9	A 43.355,6 B 36.435,6 C 31.810,1

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		REGIERUNGEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01-2	012	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	10.500,0	11.000,0	A 10.050,0 B 10.048,7 C 10.000,0
111 05-8	012	EINNAHMEN NACH DER V UEBER DIE ENTSCHAEDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTAENDIGEN IN VERWALTUNGSSACHEN - ZUSEVO - UND DEM G UEBER DIE ENTSCHAEDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTAENDIGEN.	25,0	25,0	A 25,0 B 6,8 C 16,5
111 21-8	012	PRUEFUNGSGEBUEHREN VGL. VERMERK BEI 459 01	1.000,0	1.000,0	A 840,0 B 1.047,8 C 999,4
112 01-1	012	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	910,0	910,0	A 1.700,0 B 2.305,9 C 2.142,8
112 02-0	012	GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDER,DIE DEN GEMEINDEN ZUFLIESSEN VGL. VERMERK BEI 13 10/613 22.	1.700,0	1.700,0	A 300,0 B 292,1 C 290,1
112 03-9	012	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	***	***	A 10,0 B 2,8 C 3,3
113 01-0	012	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	25,0	25,0	A 25,0 B 12,4 C 16,3
119 01-4	012	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	330,0	350,0	A 312,0 B 296,4 C 272,1
119 11-2	012	UEBERSCHUESSE AUS DER VERWERTUNG VON PFAENDERN	100,0	100,0	A 80,0 B 187,7 C 95,2
119 12-1	012	ERSATZLEISTUNGEN FUER SCHAEDEN	5,0	5,0	A 5,0 B 1,8 C 7,8
119 69-3	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	35,0	35,0	A 35,0 B 38,5 C 48,0
124 01-7	012	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	165,0	175,0	A 140,0 B 158,8 C 136,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
233 01-5	012	ERSTATTUNG VON PRUEFUNGSAUFWENDUNGEN VGL. VERMERK BEI 459 01	90,0	90,0	A 50,0 B 47,6 C 60,4
241 01-5	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	100,0	100,0	A 180,0 B 43,6 C 101,6
271 01-8	234	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	30,0	30,0	A 30,0 B 24,2 C 52,7
		GESAMTEINNAHMEN	15.015,0	15.545,0	A 13.782,0 B 14.515,8 C 14.242,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 08
Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Sie verwalten die Regierungsbezirke (Art. 9 Abs. 1 der Bayerischen Verfassung) in der durch Verordnung vom 5. Oktober 1966 (GVBl 1967 S. 1) bekanntgegebenen und durch Gesetz vom 27. Dezember 1971 (GVBl S. 493) geänderten Einteilung. Sie haben nach dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen und unterstehen insoweit der Fachaufsicht des jeweils zuständigen Ministeriums. Sie führen die Dienst- und Fachaufsicht über die ihnen nachgeordneten Staatsbehörden und üben die Rechtsaufsicht über die kreisfreien Gemeinden aus.
Die Regierungen gliedern sich in 8 Abteilungen: Zentrale Aufgaben, Allgemeine Verwaltung, Wirtschaft und Verkehr, Bauwesen, Schul- und Bildungswesen, Soziale Aufgaben, Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen (§ 1 der Verordnung vom 10. Dezember 1974, GVBl S. 802). Den Regierungen sind Behörden und Dienststellen der Allgemeinen Inneren Verwaltung und anderer Geschäftsbereiche nachgeordnet.
Im Kap. 03 08 sind die Aufgabengebiete der Allgemeinen Inneren Verwaltung in vollem Umfang berücksichtigt. Für die Aufgaben aus anderen Geschäftsbereichen sind, soweit nicht in besonderen Fällen Sondermittel zur Verfügung stehen, bei Kap. 03 08 die Verwaltungseinnahmen, die Aufwendungen für Hilfskräfte und die sächlichen Verwaltungsausgaben einschließlich der Investitionen an Sachbedarf veranschlagt. Die übrigen Ausgaben, insbesondere die Personalausgaben für Fachkräfte und die Investitionen außerhalb der Verwaltungsausgaben sowie die Zuwendungen, sind in den betreffenden Einzelplänen ausgebracht.

Zu 111 01
Gebühren und Auslagen (einschließlich Benutzungsgebühren).

1979 gegenüber 1978:
Mehr 450 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 500 000 DM infolge Zunahme der kostenpflichtigen Amtshandlungen und Erhöhung der Gebührensätze sowie der Auslagen.

Zu 111 05
Einnahmen auf Grund der V über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in Verwaltungssachen – ZuSEVO – und nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen vor Gericht.

Zu 111 21
1979 gegenüber 1978:
Mehr 160 000 DM infolge Zunahme der gebührenpflichtigen Prüfungen.

Zu 112 01
Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Wirtschaftsstraf-Gesetz, dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und anderen Bußgeldvorschriften mit den dazugehörenden Kosten.

1979 gegenüber 1978:

Mehr	10 000 DM
infolge Übertragung von Titel 112 03	
Weniger	800 000 DM
infolge Veranschlagung bei Titel 112 02	
Somit weniger	790 000 DM

Zu 112 02
Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Einführungsgesetz dazu.
Die von den Gemeinden festgesetzten Geldbußen und Verwarnungsgelder stehen dem Staat zu, werden jedoch den Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs überlassen. Sie sind daher im Staatshaushalt zu vereinnahmen und werden bei Kap. 13 10 Titel 613 22 in Ausgabe gestellt.

1979 gegenüber 1978:

Mehr	800 000 DM
infolge Übertragung von Titel 112 01	
Mehr	600 000 DM
nach dem voraussichtlichen Aufkommen	
Zusammen	1 400 000 DM

Zu 112 03
1979 gegenüber 1978:
Weniger 10 000 DM infolge Veranschlagung bei Titel 112 01.

Zu 119 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 18 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Bezugspreise zur Berücksichtigung der gestiegenen Herstellungskosten für die amtlichen Blätter.

Zu 119 11
Nach § 11 der V vom 1. Februar 1961 (BGBl I S. 58) in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 4 der Vierten Zuständigkeitsverordnung zur GewO vom 21. Februar 1961 (GVBl S. 54) stehen die Überschüsse aus Verwertungserlösen der Pfandleihbetriebe dem Fiskus des Landes zu, in dem der Gegenstand verpfändet wurde.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 124 01

	1979 DM	1980 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	30 000	35 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	98 000	103 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	27 000	27 000
4. Sonstige Einnahmen	10 000	10 000
Zusammen	165 000	175 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 25 000 DM nach dem Istergebnis 1977.

Zu 233 01
Hier sind Erstattungen von Prüfungsaufwendungen von Schulträgern zu buchen, soweit diese nicht Kosten sind.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 40 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 241 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 80 000 DM infolge Minderung der Erstattungsfälle.

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-8	215	ENTSCHAEDIGUNGEN AN BEISITZER UND BEIRAETE	70,0	70,0	A 65,0 B 49,3 C 43,2
412 02-7	512	ENTSCHAEDIGUNGEN AN JAGDBERATER UND JAGDBEIRAETE	22,0	22,0	A 22,0 B 15,4 C 15,1
422 01-6	012	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	43.539,0	45.543,0	A 42.014,0 B 39.850,5 C 36.831,6
422 11-4	012	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	8.206,0	8.576,0	A 5.356,0 B 6.160,4 C 4.811,3
422 21-2	012	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	-	-	A - B 357,8 C 212,9
422 31-0	012	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	670,0	700,0	A 704,0 B 326,6 C 351,0
425 01-3	012	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	54.381,0	55.827,0	A 55.891,0 B 50.253,2 C 48.924,3
425 11-1	012	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	172,0	185,0	A 260,0 B 73,4 C 150,6
426 01-2	012	LOEHNE DER ARBEITER	6.068,0	6.346,0	A 5.847,0 B 5.567,2 C 5.177,7
427 01-1	012	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	250,0	250,0	A 170,0 B 234,7 C 206,3
427 02-0	311	ENTGELTE FUER MITGLIEDER DER GUTACHTERSTELLE NACH DEM KASTRATIONSGESETZ	10,0	10,0	A 10,0 B 6,7 C 11,6
451 01-0	012	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	520,0	520,0	A 500,0 B 478,1 C 483,3
453 01-8	012	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	300,0	300,0	A 350,0 B 232,7 C 266,2
459 01-2	012	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 21. UND 23301	760,0	760,0	A 680,0 B 723,4 C 757,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-8	012	GESCHAEFTSBEDARF	1.650,0	1.700,0	A 1.500,0 B 1.348,7 C 1.361,3

Erläuterungen

Zu 412 01

	DM
1. Entschädigungen nach § 350 Abs. 3 des Gesetzes über den Lastenausgleich vom 14. August 1952 (BGBl I S. 446)	8 000
2. Entschädigungen an die Beisitzer der Widerspruchs- und Prüfungsausschüsse bei den Regierungen nach Maßgabe der V vom 1. August 1951 (BGBl I S. 485) und des Bayerischen Ausführungsgesetzes vom 9. November 1955 (BayBS II S. 13)	2 000
3. Entschädigungen für die Mitglieder der Beiräte für Kriegsopferfürsorge und der Widerspruchsausschüsse bei den Hauptfürsorgestellen (Art. 4 Abs. 5 DG–KOF; MBek vom 6. November 1962, MABl S. 645)	5 000
4. Nach der 5. V-BVFG vom 27. Januar 1958 (GVBl S. 28) und der 6. V-BVFG vom 15. November 1961 (GVBl S. 239) sind bei jeder Regierung Ausschüsse nach § 13 Abs. 3 Satz 3 und § 20 Abs. 2 des Bundesvertriebenengesetzes zu bilden. Die Beisitzer in den Ausschüssen werden nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753) entschädigt	3 000
5. Nach Art. 26 Abs. 1 des Gesetzes über die Forstrechte (FRG) vom 3. April 1958 (GVBl S. 43) sind für den Vollzug des Gesetzes bei den Regierungen Forstrechtsstellen zu bilden. Nach Art. 35 FRG erhalten die Beisitzer der Forstrechtsstellen Entschädigungen nach den §§ 2 bis 6 und 9 bis 11 des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter	3 500
6. Nach § 3 Abs. 4 der V vom 18. Oktober 1960 (GVBl S. 241) erhalten die Beisitzer in den Ausschüssen nach § 10 a des Häftlingshilfegesetzes in der Fassung vom 29. September 1969 (BGBl I S. 1793) Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter	1 500
7. Entschädigungen an die Mitglieder der Weinprüfkommission bei der Regierung von Unterfranken nach § 14 des Weingesetzes vom 14. Juli 1971 (BGBl I S. 893)	17 000
8. Entschädigungen an die Mitglieder der Prüfungsausschüsse nach § 37 Abs. 4 des Berufsbildungsgesetzes vom 14. August 1969 (BGBl I S. 1112)	30 000
Zusammen	70 000

Zu 412 02
Entschädigungen an die Jagdberater und die Jagdbeiräte bei den Regierungen einschließlich Reisekostenvergütungen der Jagdberater nach § 103 Abs. 3 LVBayJG.

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon
Aufwandsentschädigungen 75 600 DM,
Vergütungen für Nebentätigkeit 38 000 DM.

Zu 422 11
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung einschließlich Umlage).

1979 gegenüber 1978:
Weniger 88 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 80 000 DM zur Anstellung weiterer nebenamtlich bzw. nebenberuflich Beschäftigter.

Zu 451 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM infolge vermehrter Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld für 50 Bedienstete	200 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 15 Bediensteten	100 000
Zusammen	300 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 459 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 80 000 DM infolge Mehrung der Prüfungen und der Prüfungsteilnehmer.

Zu 511 01 bis 546 69
Bei Kap. 03 08 sind auch die Sachausgaben für die Abteilungen Wirtschaft und Verkehr (einschließlich der Luftämter), Bauwesen, Schulwesen, Soziale Aufgaben (einschließlich der Oberversicherungsämter), Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen veranschlagt. Für diese Fachabteilungen werden auch die Kosten für Sachverständige und die Gerichts- und ähnlichen Kosten, nicht jedoch die Ausbildungskosten, aus dem Epl. 03 Teil A (Kap. 03 02) getragen.

Zu 511 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 150 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM infolge erhöhter Geschäftsbelastung und Preiserhöhungen.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
512 01-7	012	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	450,0	470,0	A 420,0 B 410,5 C 397,9
513 01-6	012	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	2.950,0	2.950,0	A 2.750,0 B 2.573,6 C 2.391,6
514 01-5	012	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	405,0	420,0	A 400,0 B 364,1 C 408,1
515 01-4	012	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	790,0	815,0	A 730,0 B 699,4 C 625,1
515 21-0	012	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	60,0	62,0	A 42,0 B 36,2 C 32,4
516 01-3	012	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	20,0	20,0	A 20,0 B 17,4 C 15,7
517 01-2	012	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	2.600,0	2.700,0	A 2.400,0 B 2.174,3 C 2.140,8
518 01-1	012	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	920,0	970,0	A 820,0 B 743,5 C 650,8
518 11-9	012	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	185,0	190,0	A 125,0 B 99,9 C 85,9
519 01-0	012	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.826,0	1.518,0	A 1.043,0 B 2.086,5 C 2.016,3
527 01-0	012	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1.350,0	1.400,0	A 1.350,0 B 1.127,6 C 1.038,0
527 11-8	012	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 B 3,9 C 5,8
529 01-8	012	ZUR VERFUEGUNG DER REGIERUNGSPRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	35,0	35,0	A 21,0 B 18,7 C 18,8
531 01-4	012	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	330,0	350,0	A 312,0 B 293,0 C 259,6
532 11-1	012	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	40,0	35,0	A 60,0 B 14,0
533 01-2	012	AUFWENDUNGEN FUER DIE BEI DER UEBERWACHUNG DER ARZNEIMITTEL, DER GIFTWAREN UND DER GIFTIGEN PFLANZENSCHUTZMITTEL ENTNOMMENEN PROBEN	5,0	5,0	A 1,0 B 0,0
546 69-6	012	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	22,0	A 30,0 B 16,8 C 13,9
547 01-6	512	SACHBEDARF DER FORSTRECHTSSTELLE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR	1,0	1,0	A 5,0 B 1,8 C 1,6

Erläuterungen

Zu 512 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 30 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM infolge Preiserhöhungen.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	1 795 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 085 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20 000
4. Private Fernmeldeanlagen	50 000
Zusammen	2 950 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 200 000 DM infolge Zunahme der Dienstaufgaben und Erhöhung der Postgebühren.
Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 23 (23)
b) Nebenanschlüsse 6 (6)

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	335 000	350 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	70 000	70 000
Zusammen	405 000	420 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.3.1978**
Personenkraftwagen	58	58	58	58
Katastrophenschutzfahrzeuge	7	7	7	7

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1979** DM	**1980** DM
Kosten wie vor	405 000	420 000
Personalausgaben	750 000	780 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	189 000	162 000
Zusammen	1 344 000	1 362 000

Zu 515 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	465 000	480 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	235 000	245 000
3. Unterhaltung	90 000	90 000
Zusammen	790 000	815 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 60 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 25 000 DM zur Neu- und Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen und Maschinen wegen Personalmehrung und zur Einrichtung neuer Diensträume.

Zu 515 21
Beschaffung von Arbeitsgeräten für die Fachaufgaben der Abteilungen der Regierungen.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 18 000 DM infolge Zunahme der Fachaufgaben.

Zu 516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal.

Zu 517 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Heizung	1 344 300	1 394 300
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	620 100	670 100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	475 600	475 600
4. Steuern und Abgaben	100 000	100 000
5. Geräte	20 000	20 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	40 000	40 000
Zusammen	2 600 000	2 700 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 200 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM infolge Mehrung der Diensträume und Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 100 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM zur Anmietung von zusätzlichen Diensträumen und für Mieterhöhungen.

Zu 518 11
1979 gegenüber 1978:
Mehr 60 000 DM infolge vermehrter Anmietungen.

Zu 519 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1 426 000	1 318 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	400 000	200 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	1 826 000	1 518 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 783 000 DM zum ausreichenden Bauunterhalt.

1980 gegenüber 1979:
Weniger 308 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 527 01 und 527 11
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen:
104 (104)
1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostensätze und Ausweitung des Dienstbetriebs.

Zu 529 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 14 000 DM infolge gestiegener Aufwendungen.

Zu 531 01
Herausgabe amtlicher Blätter.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 18 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Herstellungskosten.

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 02-5	012	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	-	A 104,0 B 244,9 C 219,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
631 01-3	719	ENTSCHAEDIGUNG AN DIE BUNDESANSTALT FUER DEN GUETERFERNVERKEHR	1.450,0	1.600,0	A 1.000,0 B 1.082,0 C 900,7
633 01-1	311	ERSTATTUNG VON LEISTUNGEN DER KREISFREIEN STAEDTE UND LANDKREISE FUER DIE STAATL. GESUNDHEITSAEMTER	550,0	550,0	A 505,0 B 489,5 C 462,8
633 03-9	215	ENTSCHAEDIGUNGEN AN DIE KREISFREIEN STAEDTE ZU DEN KOSTEN DER AUSGLEICHSAEMTER DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	13.100,0	13.100,0	A 13.630,0 B 14.017,5 C 13.895,9
633 05-7	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A 65,0 B 20,8 C 20,1
653 01-6	012	ZUR ENTRICHTUNG BUERGERLICH-RECHTLICHER REICHNISSE	18,0	18,0	A 15,0 B 14,9 C 13,7
671 01-4	719	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN AN DEN LANDESBEVOLLMAECHTIGTEN FUER BAHNAUFSICHT UND AN SONSTIGE FUER DIE MITWIRKUNG BEI AMTSHANDLUNGEN	5,0	5,0	A 7,0 B 3,2 C 3,4
685 01-8	012	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VEREINE UND DGL.	2,0	2,0	A 3,0 B 0,5 C 0,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-8	012	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	600,0	603,0	A 980,0 B 743,7 C 767,2
710 00-8	012	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.600.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.450.000	3.000,0	2.400,0	A 2.600,0 B 558,6 C 78,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-5	012	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	189,0	162,0	A 190,0 B 182,4 C 147,0
812 01-4	012	ANSCHAFFUNG UND ERWEITERUNG VON FERNSPRECHANLAGEN DER REGIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 150.000	187,0	127,0	A 215,0 B 662,6 C 661,1
812 02-3	012	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN, GERAETEN UND MASCHINEN	280,0	300,0	A 255,0 B 218,3 C 552,6
812 03-2	012	ERNEUERUNG VON EINRICHTUNGEN UND GERAETEAUSSTATTUNGEN	280,0	310,0	A 250,0 B 259,3
812 04-1	012	EINRICHTUNG VON KANTINEN	20,0	20,0	A 15,0 B 6,5 C 5,0

Erläuterungen

Zu 532 11
1979 gegenüber 1978:
Weniger 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 546 69	**1979** DM	**1980** DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3 000	3 000
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6 000	8 000
3. Verlustentschädigungen	3 000	3 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	4 000	4 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4 000	4 000
Zusammen	20 000	22 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 10 000 DM nach den Istausgaben 1977.

Zu 547 01
Zum Vollzug des Teil- und Zinswaldgesetzes sind bei der Regierung von Oberbayern vorübergehend eine Forstrechtsstelle und eine Kommission errichtet.
Die Hilfskräfte werden im Epl. 09 (Stellenplan) ausgebracht und für den Vollzug des Gesetzes zur Verfügung gestellt. Vorhandene Einrichtungen und Unterlagen der Staatsforstverwaltung werden kostenlos überlassen.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 4 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 547 02
Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens für den Flughafen München II fallen Ausgaben für Anmietung von Räumen, Portokosten, Druckkosten (Fertigung von Plänen und ca. 20 000 Bescheidsausfertigungen mit je 1000 Seiten), Sachverständigenentschädigungen usw. an, deren Höhe im einzelnen nach Titeln noch nicht festzulegen ist.

1980 gegenüber 1979:
Weniger 100 000 DM nach Beendigung des Planfeststellungsverfahrens.

Zu 631 01
Verwaltungskostenersatz an die Bundesanstalt für den Güterfernverkehr für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 450 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 150 000 DM infolge Zunahme des Straßengüterverkehrs.

Zu 633 01	DM
1. Erstattungen an die Stadt Fürth für Leistungen für das Staatliche Gesundheitsamt, je Einwohner 5,35 DM	535 000
2. Erstattung von Versorgungsverbandsumlagen für die nach der Vereinheitlichung des Gesundheitswesens aus dem Kommunaldienst übernommenen Fürsorgerinnen bei Gesundheitsämtern	15 000
Zusammen	550 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 45 000 DM infolge Erhöhung der Erstattungen für das Gesundheitsamt Fürth.

Zu 633 03
Kreisfreie Städte erhalten für die städtischen Ausgleichsämter Verwaltungskostenersatz aus Landesmitteln nach § 3 Abs. 2 der V vom 27. September 1952 (BayBS IV S. 763) in Höhe der bisher nach der 15. LeistungsDV-LA vom 3. März 1960 (BGBl I S. 154) bemessenen Beträge und darauf laufende Abschlagszahlungen in Höhe von 60 v. H. des Aufwandes.
Die Abschlagszahlungen werden nach dem vorläufigen Ergebnis der Kostenermittlungen für die Jahre 1977/1978 bemessen.
Neben den laufenden Abschlagszahlungen müssen 1979 die im Jahr 1977 und 1980 die im Jahr 1978 angefallenen Verwaltungskosten endgültig abgerechnet werden.

	1979 DM	**1980** DM
Folgende Mittel sind zu veranschlagen:		
a) für Nachzahlungen Haushaltsjahr 1977 und 1978	2 770 000	3 000 000
b) für Abschlagszahlungen Haushaltsjahr 1979 und 1980	10 330 000	10 100 000
Zusammen	13 100 000	13 100 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 530 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 633 05
Erstattung an den Bezirk Unterfranken für einen Beamten der Weinprüfstelle.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 35 000 DM durch Wegfall der Erstattungen an den Bezirk Niederbayern.

Zu 653 01
Es handelt sich um die Erfüllung alter Verträge und rechtsbegründeter Herkommen.

Zu 701 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Regierungsgebäude München		
a) Hebung des Dachstuhles und Neueindeckung des Daches am Gebäude an der St.-Anna-Straße	180 000	–
b) Einbau von Akustikverkleidungen, Verlegung von Textilbodenbelägen, Erweiterung und Verbesung der Beleuchtung in Schreibräumen der Kanzlei	70 000	43 000
c) Einbau einer Drehtüranlage einschließlich Gestaltung des Haupteinganges	–	60 000
2. Regierungsgebäude Augsburg		
Umbaumaßnahmen zur Gewinnung weiterer Büroräume im Gebäude Obstmarkt 12, Peutingerstraße 11	100 000	–
Umbau im Gebäude Fronhof Nr. 8	–	250 000
3. Regierungsgebäude Würzburg, Peterplatz 7, 9 und Zwinger 3		
a) Verlegung des Ein- und Auslaufamtes zur Gewinnung weiterer Büroräume	250 000	–
b) Sicherheitsmaßnahmen, Verlegung der Pförtnerloge und verschiedene kleine Umbauten	–	250 000
Zusammen	600 000	603 000

Erläuterungen

Zu 811 01

1979

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:	Baujahr	Fahrleistung am 1.3.1978
1 Pkw, 95 kW, 4-türig	1973	154 000 km
1 Pkw, 146 kW, 5-türig	1973	145 000 km
1 Pkw, 62 kW, 4-türig	1974	168 000 km
1 Pkw, 95 kW, 4-türig	1974	125 000 km
1 Pkw, 32 kW, 4-türig	1970	105 000 km
1 Pkw, 74 kW, 4-türig	1975	127 000 km
1 Pkw, 55 kW, 4-türig	1975	100 000 km
1 Pkw, 55 kW, 4-türig	1975	96 000 km
1 Pkw, 90 kW, 4-türig	1973	120 000 km
1 Pkw, 74 kW, 4-türig	1974	143 000 km

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, 60 kW, 4-türig	22 000
3 Pkw, 90 kW, 5-türig	75 000
6 Pkw, 66 kW, 4-türig	92 000
Zusammen	189 000

1980

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:	Baujahr	Fahrleistung am 1.3.1979
1 Pkw, 32 kW, 4-türig	1975	120 000 km
1 Pkw, 55 kW, 4-türig	1975	175 000 km
1 Pkw, 38 kW, 3-türig	1975	140 000 km
1 Pkw, 55 kW, 4-türig	1976	110 000 km
1 Pkw, 70 kW, 4-türig	1976	124 000 km
1 Pkw, 74 kW, 4-türig	1975	210 000 km
1 Pkw, 40 kW, 4-türig	1972	135 000 km
1 Pkw, 55 kW, 4-türig	1975	120 000 km
1 Pkw, 55 kW, 4-türig	1974	102 000 km
1 Pkw, 66 kW, 4-türig	1975	148 000 km
1 Pkw, 40 kW, 4-türig	1975	152 000 km

Als Ersatzbeschaffung sind vorgesehen:	DM
6 Pkw, 66 kW, 4-türig	96 000
1 Pkw, 69 kW, 4-türig	22 000
1 Pkw, 40 kW, 4-türig	11 000
3 Pkw, 40 kW, 3-türig	33 000
Zusammen	162 000

Zu 812 01

1979

	DM
1. Regierung von Oberbayern, Mischungsänderung der Amtsleitungen	160 000
2. Regierung von Schwaben, Nachrüstung des Besetztkennzeichens	27 000
Zusammen	187 000

1980

	DM
1. Regierung von Schwaben, Neueinrichtung von Querverbindungseinrichtungen	15 000
2. Regierung von Mittelfranken, Erweiterung der Fernsprechanlage	66 000
3. Regierung von Oberfranken, Erweiterung der Fernsprechanlage	46 000
Zusammen	127 000

VE 1980 (150 000 DM): Für Erweiterungen und Ersatzbeschaffungen 1981.

Zu 812 02

Für Erstausstattungen und Ersatz von Einrichtungsgegenständen und Maschinen zur Deckung des dringendsten Bedarfs wegen erweiterter Aufgaben und Anmietung neuer Diensträume.

	1979 DM	1980 DM
1. Ersatz von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen	80 000	100 000
2. Neueinrichtung neuer Diensträume	200 000	200 000
Zusammen	280 000	300 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 25 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM zur ausreichenden Neu- und Ersatzbeschaffung.

Zu 812 03

Ein großer Teil von Einrichtungen und Geräteausstattungen der Regierungen ist restlos überaltert und unbrauchbar. Die Erneuerung ist für einen modernen Bürobetrieb unerläßlich.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 30 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 30 000 DM zur weiteren Modernisierung der Büroeinrichtung.

Zu 812 04

Ersatzbeschaffung von Küchengeräten und Ausstattung für die Kantinen der Regierungen.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 5 000 DM zur Ersatzbeschaffung unbrauchbar gewordener Geräte.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 05-0	012	UMSTELLUNG VON REGISTRATUREN	70,0	70,0	A - B 205,6 C 34,0
812 06-9	012	RATIONALISIERUNG UND MODERNISIERUNG DER BUERO-DIENSTE	300,0	300,0	A 300,0 B 232,8
		TITELGRUPPEN			
		73 BEKAEMPFUNG DER TUBERKULOSE TITEL DER TG.GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
427 73-4	314	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	50,0	55,0	A 25,0 B 15,8 C 26,7
514 73-8	314	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	162,0	155,0	A 175,0 B 100,5 C 103,3
515 73-7	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN-STAENDE	107,0	114,0	A 90,0 B 86,7 C 108,0
518 73-4	314	MIETEN UND PACHTEN	15,0	15,0	A 15,0 B 12,0 C 11,1
522 73-8	314	VERBRAUCHSMITTEL	320,0	340,0	A 270,0 B 266,1 C 224,8
527 73-3	314	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	275,0	290,0	A 234,0 B 212,4 C 215,2
547 73-9	314	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	70,0	70,0	A 70,0 B 68,6 C 45,1
633 73-4	314	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN	270,0	300,0	A 270,0 B 214,7 C 231,2
671 73-7	314	ERSTATTUNG VON FAHRTAUSLAGEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,2 C 0,4
811 73-8	314	ANSCHAFFUNG VON ROENTGENSCHIRMBILDWAGEN	520,0	540,0	A 420,0
812 73-7	314	ANSCHAFFUNG VON ENTWICKLUNGSEINRICHTUNGEN	50,0	50,0	A 100,0 B 21,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.840,0	1.930,0	A 1.670,0 B 998,7 C 966,2
		79 VORORTE FUER DEN EINZELBETRIEBSVERGLEICH TITEL DER TG. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
425 79-0	215	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	212,0	222,0	A 212,5 B 180,2 C 146,7
426 79-9	215	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A -
459 79-9	215	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	8,0	8,0	A 0,5 B 8,2 C 1,9

Erläuterungen

Zu 812 05
Zur Umstellung auf Sachbearbeiterregistraturen bei der Regierung von Oberbayern.

Zu 812 06
Zur Rationalisierung und Modernisierung der Bürodienste bei den Regierungen müssen in einem mehrjährigem Programm Diktiergeräte und größere Büromaschinen, z. B. Schreibautomaten, beschafft werden.
Nur so können die Regierungen in die Lage versetzt werden, die immer mehr zunehmenden Dienstaufgaben zu bewältigen.

Zu Titelgruppe 73
Betriebs- und Beschaffungskosten für die auf Grund des Gesetzes über die Röntgenreihenuntersuchungen vom 6. Juli 1953 (BayBS II S. 114) errichteten Schirmbildstellen und Schirmbildtrupps. Es muß jährlich 1 Schirmbildwagen ersetzt werden.

(Noch zu Titelgruppe 73)

1979 gegenüber 1978:
Mehr 170 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 90 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 514 73

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.3.1978**
Schirmbildwagen	9	9	9	9

Es sollen jährlich 2 Wagen generalüberholt werden.

Zu Titelgruppe 79
Nach § 7 der 2. BAA-FeststellungsDV vom 28. März 1956 in der Fassung vom 1. März 1957 (BAnz Nr. 51) sind bei den Landesausgleichsbehörden Vororte zur Ermittlung der Ersatzeinheitswerte durch Einzelbetriebsvergleiche zu bilden.
Die benötigten Stellen sind im Stellungsplan veranschlagt.

Zu Kapitel 03 08 Regierungen

Übersicht

über die in anderen Einzelplänen veranschlagten Haushaltsmittel für die Regierungen

Zweckbestimmung	Kapitel 03 73 Bauabteilungen	Kapitel 05 50 Schulaufsicht	Kapitel 07 10 Wirtschaftsabteilungen (einschl. Luftämter Südbayern und Nordbayern)	Kapitel 08 35 Landwirtschaftsabteilungen	Kapitel 10 40 Oberversicherungsämter	Kapitel 14 05 Abt. für Landesentwicklung und Umweltfragen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1979						
Verwaltungseinnahmen und dgl.	460 000	–	–	180 000	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	19 000	–	–
Gesamteinnahmen	460 000	–	–	199 000	–	–
Personalausgaben	30 174 000	7 544 000	4 608 900	8 584 000	346 400	11 604 300
Sächl. Verwaltungsausgaben	291 000	–	–	19 000	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	–	–	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	34 000	–	–	–	–	–
Gesamtausgaben	30 499 000	7 544 000	4 608 900	8 603 000	346 400	11 604 300
Zuschuß	30 039 000	7 544 000	4 608 900	8 404 000	346 400	11 604 300
1980						
Verwaltungseinnahmen und dgl.	470 000	–	–	180 000	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	19 000	–	–
Gesamteinnahmen	470 000	–	–	199 000	–	–
Personalausgaben	31 538 000	7 892 000	4 808 700	8 970 000	362 300	12 136 400
Sächl. Verwaltungsausgaben	306 000	–	–	19 000	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	–	–	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	52 000	–	–	–	–	–
Gesamtausgaben	31 896 000	7 892 000	4 808 700	8 989 000	362 300	12 136 400
Zuschuß	31 426 000	7 892 000	4 808 700	8 790 000	362 300	12 136 400

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 79-3215		NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A 7,0 C 6,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	220,0	230,0	A 220,0 B 188,5 C 155,3
		GESAMTAUSGABEN	150.851,0	154.534,0	A 145.927,0 B 136.492,2 C 128.591,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	14.795,0	15.325,0	A 13.522,0 B 14.400,2 C 14.028,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	220,0	220,0	A 260,0 B 115,6 C 214,9
		GESAMTEINNAHMEN	15.015,0	15.545,0	A 13.782,0 B 14.515,8 C 14.242,9
		PERSONALAUSGABEN	115.238,0	119.394,0	A 112.107,0 B 104.534,5 C 98.418,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	14.691,0	14.652,0	A 12.999,0 B 13.022,4 C 12.398,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	15.426,0	15.606,0	A 15.496,0 B 15.843,6 C 15.528,8
		BAUMASSNAHMEN	3.600,0	3.003,0	A 3.580,0 B 1.302,3 C 845,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.896,0	1.879,0	A 1.745,0 B 1.789,1 C 1.399,9
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	1.896,0	1.879,0	A 1.745,0 B 1.789,1 C 1.399,9
		GESAMTAUSGABEN	150.851,0	154.534,0	A 145.927,0 B 136.492,2 C 128.591,7
		ZUSCHUSS	135.836,0	138.989,0	A 132.145,0 B 121.976,3 C 114.348,8

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LANDRATSAEMTER			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01-0	012	KOSTEN DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN VGL. VERMERK BEI 13 10/613 21.	145.000,0	147.000,0	A 132.000,0 B 137.714,0 C 127.571,2
111 02-9	012	SONSTIGE GEBUEHREN, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1.700,0	1.750,0	A 1.500,0 B 1.655,7 C 1.427,7
112 01-9	012	KOSTEN FUER ZWANGSGELDER, DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN VGL. VERMERK BEI 13 10/613 21.	200,0	200,0	A 400,0 B 542,6 C 557,9
112 02-8	012	ZWANGSGELDER	2.000,0	2.000,0	A 4.000,0 B 3.946,5 C 4.291,1
112 03-7	012	GELDBUSSEN EINSCHL.KOSTEN UND VERWARNUNGSGELDER, DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN VGL. VERMERK BEI 13 10/613 22.	2.700,0	2.700,0	A 200,0 B 191,3 C 216,3
112 04-6	012	SONSTIGE GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDER	10,0	10,0	A 10,0 B 0,4 C 0,7
113 01-8	012	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,2 C 1,2
119 11-0	012	UEBERSCHUESSE AUS DER VERWERTUNG VON PFAENDERN	-	-	A -
119 12-9	012	VERWERTUNGSERLOESE VGL. VERMERK BEI 531 12	-	-	A - B 0,2 C 1,3
119 69-1	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	12,0	12,0	A 12,0 B 11,2 C 1,7
124 01-5	012	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	20,0	20,0	A 20,0 B 20,1 C 19,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01-3	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	50,0	50,0	A 30,0 B 64,8 C 38,5
243 01-1	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	5,0	5,0	A 5,0 B 1,1
271 01-6	012	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	15,0	15,0	A 100,0 B 11,6 C 53,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
333 01-2	012	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	-	-	A - C 28,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 09
Die Landratsämter sind Staatsbehörden insoweit, als sie Aufgaben des Staates, Kreisbehörden insoweit, als sie Aufgaben des Landkreises zu erledigen haben (Art. 37 der Landkreisordnung). Sie sind aus den früheren Bezirksämtern entstanden und für jeden Landkreis eingerichtet (Art. 1, 7, 37 der Landkreisordnung); die Einteilung der Landkreise richtet sich nach der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte vom 27. Dezember 1971 (GVBl S. 495). Die Landratsämter sind den Regierungen nachgeordnet. Als Staatsbehörden obliegen ihnen staatliche Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen, insbesondere aus denen der Staatsministerien des Innern, für Wirtschaft und Verkehr, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, für Arbeit und Sozialordnung und für Landesentwicklung und Umweltfragen. Sie sind Kreisverwaltungsbehörden und in der Regel die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden. Sie haben die Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden auszuüben. Für die Landratsämter als Staatsbehörden stellt der Freistaat Bayern staatliche Beamte, ferner für das Sachgebiet »Ausgleichsamt« den gesamten Personal- und Sachaufwand zur Verfügung; den übrigen Verwaltungsaufwand tragen die Landkreise, die dafür durch Finanzzuweisungen entschädigt werden (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung, Art. 7 des Finanzausgleichsgesetzes). Zur Unterbringung des Landratsamtes hat der Freistaat Bayern den Landkreisen staatliche Amtsgebäude kostenlos übergeben oder ihnen in staatlichen Ämtergebäuden Räume kostenlos überlassen (Rahmenvereinbarung vom 31. Juli 1959, GVBl S. 169).

Zu 111 01
Kostengläubiger für die Kosten der Landratsämter als Staatsbehörden ist der Freistaat Bayern (Art. 1 Abs. 1 KG, § 12 VwKostG). Das gesamte Kostenaufkommen aus den Amtshandlungen der Landratsämter als Staatsbehörden wird jedoch seit 1. April 1959 im Rahmen des Finanzausgleichs den Landkreisen überlassen. Zusammen mit den gesondert gewährten Kopfbeträgen wird damit der Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des jeweils übertragenen Wirkungskreises und für die Staatsbehörde Landratsamt (Art. 53 Abs. 2 LKrO) ersetzt (Art. 7 FAG). Die Zuweisungen an die Landkreise sind bei Kap. 13 10 Titel 613 21 in Ausgabe veranschlagt.

Die Kosten für Bußgeldbescheide sind bei Titel 112 03 veranschlagt.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 13 000 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 2 000 000 DM infolge Mehrung der gebührenpflichtigen Amtshandlungen.

Zu 111 02
1979 gegenüber 1978:
Mehr 200 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 111 02, 112 02 und 112 04
Diese Einnahmen verbleiben dem Freistaat Bayern.

Zu 112 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 200 000 DM infolge Veranschlagung bei Titel 112 03.

Zu 112 02
1979 gegenüber 1978:
Weniger 2 000 000 DM infolge Veranschlagung bei Titel 112 03.

Zu 112 03
Geldbußen und Kosten für Bußgeldbescheide sowie Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten. Die von den Landratsämtern festgesetzten Geldbußen und Verwarnungsgelder werden im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen und bei Kap. 13 10 Titel 613 22 verausgabt.

1979 gegenüber 1978:

Mehr	300 000 DM
nach dem voraussichtlichen Anfall	
Mehr	200 000 DM
infolge Übertragung von Titel 112 01	
Mehr	2 000 000 DM
infolge Übertragung von Titel 112 02	
Zusammen	2 500 000 DM

Zu 119 11
Nach § 11 der V vom 1. Februar 1961 (BGBl I S. 58) in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 4 der Vierten Zuständigkeitsverordnung zur GewO vom 21. Februar 1961 (GVBl S. 54) stehen die Überschüsse aus Verwertungserlösen der Pfandleihbetriebe dem Fiskus des Landes zu, in dem der Gegenstand verpfändet wurde.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	10 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	–
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	5 000
4. Sonstige Einnahmen	5 000
Zusammen	20 000

Zu 241 01
Erstattung von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte durch den Bund.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM durch vermehrte Abordnungen.

Zu 271 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 85 000 DM nach den Einnahmen 1977.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
380 01-4990		VERGUETUNGEN FUER DIENSTWOHNUNGEN, DIE AN DIE LANDKREISE ABZUFUEHREN SIND VGL. 980 01.	60,0	60,0	A 60,0 B 48,3 C 50,7
		GESAMTEINNAHMEN	151.775,0	153.825,0	A 138.340,0 B 144.210,8 C 134.260,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-6215		ENTSCHAEDIGUNGEN FUER BEISITZER IN DEN AUSSCHUESSEN NACH DEM LAG	10,0	10,0	A 10,0 B 8,1 C 7,9
422 01-4012		BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	63.213,0	66.283,0	A 65.797,0 B 61.783,2 C 55.873,6
422 11-2012		BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	13.623,0	14.236,0	A 7.833,0 B 9.630,0 C 7.957,7
422 21-0012		ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	9.145,0	9.646,0	A 14.900,0 B 9.614,3 C 12.336,1
422 31-8012		BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	89,0	93,0	A 60,0 B 58,1 C 50,5
425 01-1215		VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	39.711,0	41.498,0	A 41.172,0 B 36.968,6 C 36.695,9
425 11-9215		VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A 10,0
426 01-0215		LOEHNE DER ARBEITER	645,0	677,0	A 600,0 B 592,2 C 535,7
427 01-9012		BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	5,0	5,0	A 5,0
451 01-8215		ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	68,0	68,0	A 75,0 B 62,4 C 73,1
453 01-6215		TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	750,0	750,0	A 700,0 B 721,3 C 673,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-6215		GESCHAEFTSBEDARF	610,0	610,0	A 750,0 B 545,4 C 609,9
512 01-5215		BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	75,0	75,0	A 90,0 B 67,7 C 72,3
513 01-4215		POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	600,0	600,0	A 625,0 B 541,4 C 584,1

Erläuterungen

Zu 412 01
Entschädigungen an die ehrenamtlichen Beisitzer in den Ausschüssen nach dem LAG.

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon
Feldaufwandsentschädigungen für Naturschutzbeamte 5 000 DM.

Zu 422 11
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 21	**1979** DM	**1980** DM
1. Anwärterbezüge	8 145 000	8 546 000
2. Unterhaltsbeihilfen	1 000 000	1 100 000
Zusammen	9 145 000	9 646 000

Zu 422 31
1979 gegenüber 1978:
Mehr 29 000 DM infolge vermehrter Anordnungen.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon
Feldaufwandsentschädigungen an Naturschutzbedienstete 8 400 DM.

Zu 425 11
1979 gegenüber 1978:
Weniger 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld für 420 Bedienstete	600 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 60 Bediensteten	150 000
Zusammen	750 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM infolge vermehrter Versetzungen und Abordnungen wegen Zusammenlegung von Ausgleichsämtern und Auflösung von Dienststellen.

Zu 511 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 140 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 512 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 15 000 DM nach dem Istergebnis 1977.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	396 500
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	190 500
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 200
4. Sonstiges	10 800
Zusammen	600 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 25 000 DM nach den Istausgaben. 1977 unter Berücksichtigung der Gebührenerhöhung 1979.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01-2	215	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	140,0	140,0	A 140,0 B 113,1 C 115,2
517 01-0	215	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	770,0	770,0	A 655,0 B 726,7 C 685,0
518 01-9	215	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	760,0	760,0	A 790,0 B 744,7 C 721,6
518 11-7	215	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	30,0	30,0	A 32,0 B 25,2 C 25,5
519 01-8	012	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 57,8 C 44,9
527 01-8	215	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	30,0	30,0	A 40,0 B 23,4 C 28,2
527 11-6	215	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A -
531 12-9	215	AUSGABEN AUS VERWERTUNGSERLOESEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 11912	-	-	A - C 0,1
532 11-9	215	UMZUGS-UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	35,0	20,0	A 16,0 B 15,3
546 69-4	215	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,2 C 0,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
633 01-9	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR	730,0	600,0	A 733,0 B 364,8 C 345,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-6	012	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - C 5,5
710 00-6	012	HOCHBAUMASSNAHMEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-2	215	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	-	-	A -
883 01-6	012	LEISTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN NACH § 2 ABS. 2, § 14 ABS. 2 UND § 16 DER RAHMENVEREINBARUNG VOM 31. 7. 1959 (GVBI/S. 169)	-	-	A 700,0 B 1.000,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
980 01-8	990	ABFUEHRUNG DER DIENST- UND WERKDIENSTWOHNUNGSVERGUETUNGEN AN DIE LANDKREISE NACH § 6 DER RAHMENVEREINBARUNG	60,0	60,0	A 60,0 B 51,9 C 47,1
		GESAMTAUSGABEN	131.102,0	136.964,0	A 135.796,0 B 123.717,9 C 117.490,5

Erläuterungen

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	98 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	20 000
3. Unterhaltung	22 000
Zusammen	140 000

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	385 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	194 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	185 000
4. Steuern und Abgaben	1 000
5. Geräte	–
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5 000
Zusammen	770 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 115 000 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

1979 gegenüber 1978:
Weniger 30 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 527 01

1979 gegenüber 1978:
Weniger 10 000 DM nach den Istausgaben 1977 unter Berücksichtigung der erhöhten Vergütungssätze.

Zu 532 11

Durch die Zusammenlegung von Ausgleichsämtern als Folge der Gebietsreform und wegen Auflösung von städtischen Ausgleichsämtern fallen in den Haushaltsjahren 1979 und 1980 Kosten für Behördenumzüge an.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 500
3. Verlustentschädigungen	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	500
Zusammen	3 000

Zu 633 01

	1979 DM	1980 DM
Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Landkreise		
a) für Ausgleichsämter	360 000	300 000
b) für Landratsamt Ostallgäu, Ausgabestelle Füssen	250 000	200 000
c) für Nationalparkamt Berchtesgaden	120 000	100 000
Zusammen	730 000	600 000

Zu 980 01

Nach § 6 der Rahmenvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landeskreisverband Bayern über die Überlassung staatseigener Gebäude und Räume an die Landkreise vom 31. Juli 1959 (GVBl S. 169) erhalten die Landkreise Entschädigungen in Höhe der dem Freistaat Bayern zufließenden Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen. Diese Entschädigungen sind im Haushaltsplan brutto zu veranschlagen (Einnahme bei Titel 380 01, Ausgabe bei Titel 980 01).

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	151.645,0	153.695,0	A 138.145,0 B 144.084,8 C 134.089,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	70,0	70,0	A 135,0 B 77,6 C 92,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	60,0	60,0	A 60,0 B 48,3 C 79,2
		GESAMTEINNAHMEN	151.775,0	153.825,0	A 138.340,0 B 144.210,8 C 134.260,6
		PERSONALAUSGABEN	127.259,0	133.266,0	A 131.162,0 B 119.438,7 C 114.204,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.053,0	3.038,0	A 3.141,0 B 2.862,3 C 2.888,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	730,0	600,0	A 733,0 B 364,3 C 345,6
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A - B C 5,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A 700,0 B 1.000,0 C
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	-	-	A - B C
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	-	-	A 700,0 B 1.000,0 C
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	60,0	60,0	A 60,0 B 51,9 C 47,1
		GESAMTAUSGABEN	131.102,0	136.964,0	A 135.796,0 B 123.717,9 C 117.490,5
		UEBERSCHUSS	20.673,0	16.861,0	A 2.544,0 B 20.492,9 C 16.770,1

03 11 VERSICHERUNGSKAMMER UND BRANDVERSICHERUNGSAEMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		VERSICHERUNGSKAMMER MIT 48 BRANDVERSICHERUNGSAEMTERN			

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 11

Die Bayerische Versicherungskammer ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar unterstehende staatliche Zentralbehörde.

Die Bestimmungen über die Tätigkeit der Bayerischen Versicherungskammer und der von ihr verwalteten Anstalten sind im wesentlichen im Gesetz über das öffentliche Versicherungswesen (VersG) vom 7. Dezember 1933 (BayBS I S. 242) zusammengefaßt.

Die Bayerische Versicherungskammer gliedert sich in 15 Bereiche, die die Geschäfte folgender Anstalten führen:

I. Geschäftsbereich Brandversicherung
   1. Bayerische Landes-Brandversicherungsanstalt
   2. Bayerische Landesfeuerwehrunterstützungskasse
II. Geschäftsbereich Kommunales Versorgungswesen
   1. Bayerischer Versorgungsverband
   2. Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden
   3. Versorgungswerk des Bayerischen Landtags
III. Geschäftsbereich Haftpflicht-, Unfall-, Kraftfahrt-, Kassen- und Fahrnisversicherung
   Bayerischer Versicherungsverband
IV. Geschäftsbereich Bühnen-, Orchester- und Schornsteinfegerversorgung
   1. Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen
   2. Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester
   3. Versorgungsanstalt der deutschen Bezirksschornsteinfegermeister
   4. Versorgungsanstalt der Kaminkehrergesellen
V. Geschäftsbereich Krankenversicherung
   Bayerische Beamtenkrankenkasse mit Krankenkasse bayerischer Erzieher
VI. Geschäftsbereich Landwirtschaftliche Versicherungen
   1. Bayerische Landestierversicherungsanstalt
   2. Bayerische Landeshagelversicherungsanstalt
VII. Geschäftsbereich Bayerische Tierseuchenkasse
VIII. Geschäftbereich Ärzte-, Apotheker- und Architektenversorgung
   1. Bayerische Ärzteversorgung
   2. Bayerische Apothekerversorgung
   3. Bayerische Architektenversorgung
IX. Zentralbereich Bau- und Häuserverwaltung
   Verwaltung des gesamten Haus- und Grundbesitzes aller Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer einschließlich der Durchführung umfangreicher Bauunterhaltungsmaßnahmen
X. Zentralbereich Elektronische Datenverarbeitung
   Verwaltung des gemeinsamen Rechenzentrums für alle Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XI. Zentralbereich Finanzwesen
   Verwaltung der Vermögensanlagen und Durchführung von Neubaumaßnahmen für alle Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XII. Zentralbereich Mathematik
   Versicherungsmathematische Betreuung aller Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XIII. Zentralbereich Außendienstorganisationen
   Aufbau und Betreuung eines gemeinsamen Außendienstes für den Bayerischen Versicherungsverband und die Bayerische Landes-Brandversicherungsanstalt
XIV. Zentralbereich Öffentlichkeitsarbeit
   Veranlassung von Werbemaßnahmen für alle Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XV. Zentralbereich Personalwesen
   Zentrale Personalverwaltung für alle Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer

Die Anstalten sind selbständige juristische Personen des öffentlichen Rechts. Für jede Anstalt wird gesondert Rechnung gestellt (Art. 1 Abs. 3, Art. 2 Abs. 2 VersG). Die Körperschaftsaufsicht über die Anstalten wird vom Staatsministerium des Innern, für die Bayerische Beamtenkrankenkasse vom Staatsministerium der Finanzen ausgeübt. Die Versicherungsaufsicht liegt beim Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, für die Versorgungsanstalt der deutschen Bezirksschornsteinfegermeister beim Bundesminister für Wirtschaft. Die Jahresrechnungen der Anstalten unterliegen der Prüfung durch den Obersten Rechnungshof. Das Haushaltsjahr der Anstalten richtet sich nach deren wirtschaftlicher Struktur. Der Freistaat Bayern haftet nicht für die Anstalten. Die Beamten der Versicherungskammer sind staatliche Beamte (Art. 6 VersG). Ihre Besoldungs- und Versorgungsbezüge werden von den Anstalten getragen, weshalb Mittel für Personalausgaben im Staatshaushalt nicht ausgebracht sind.

Die Versicherungskammer als Staatsbehörde hat keine Einnahmen und Ausgaben. Auch der Personal- und Sachbedarf, der für gemeinsame Einrichtungen (Präsidium und Zentralbereiche) anfällt, wird schlüsselmäßig auf die Anstalten verteilt.

03 15 LANDESAMT FUER VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LANDESAMT FUER VERFASSUNGSSCHUTZ			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
113 01-5	049	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	5,0	5,0	A 4,0 B 4,7 C 6,4
119 69-8	049	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0 B 5,4 C 7,5
124 01-2	049	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,4 C 0,4
		GESAMTEINNAHMEN	11,0	11,0	A 10,0 B 10,6 C 14,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	049	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	9.724,0	10.162,0	A 7.237,0 B 6.678,7 C 5.853,4
422 31-5	049	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	150,0	157,0	A 150,0 C 9,2
425 01-8	049	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.498,0	3.656,0	A 3.298,0 B 3.216,0 C 2.770,5
425 11-6	049	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	364,0	379,0	A 350,0 B 284,9 C 270,3
426 01-7	049	LOEHNE DER ARBEITER	186,0	193,0	A 144,0 B 155,8 C 127,3
451 01-5	049	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	70,0	75,0	A 43,0 B 45,9 C 43,0
453 01-3	049	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	150,0	150,0	A 40,0 B 18,6 C 44,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	049	GESCHAEFTSBEDARF	70,0	80,0	A 63,0 B 52,1 C 50,0
512 01-2	049	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	19,0	22,0	A 16,0 B 15,8 C 12,7
513 01-1	049	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	360,0	400,0	A 198,0 B 189,0 C 152,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 15
Das Landesamt für Verfassungsschutz ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Behörde mit dem Auftrag, die notwendigen Ermittlungen und Überwachungen zum Schutz der verfassungsmäßigen Ordnung und zur Unterrichtung anderer Verfassungsschutzämter durchzuführen. Es wurde durch Gesetz vom 22. November 1950 (BayBS I S. 434) errichtet, welches am 8. August 1974 (GVBl S. 467) neu bekanntgemacht wurde.

Zu 124 01

	DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	200
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	800
Zusammen	1 000

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon
Aufwandsentschädigungen 270 000 DM.

Zu 422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon
Aufwandsentschädigungen 15 000 DM.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon
Aufwandsentschädigungen 98 000 DM,
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) 6 000 DM.

Zu 425 11
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 451 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 27 000 DM infolge Personalmehrung.

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld für 30 Bedienstete	110 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 10 Bediensteten	40 000
Zusammen	150 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 110 000 DM infolge Personalmehrung.

Zu 511 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 7 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 10 000 DM infolge Preiserhöhungen und Personalmehrung.

Zu 513 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Postgebühren	108 000	118 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	232 000	262 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20 000	20 000
Zusammen	360 000	400 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 162 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 40 000 DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs und erhöhter Postgebühren.

03 15 LANDESAMT FUER VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-0	049	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	185,0	230,0	A 130,0 B 136,1 C 121,8
515 01-9	049	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	120,0	100,0	A 50,0 B 66,0 C 52,9
515 21-5	049	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	160,0	130,0	A 99,0 B 107,8 C 48,8
516 01-8	049	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A 5,0 B 0,8 C 4,3
517 01-7	049	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	155,0	165,0	A 85,0 B 75,5 C 62,0
518 01-6	049	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	380,0	385,0	A 160,0 B 134,6 C 120,9
518 11-4	049	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	175,0	180,0	A 135,0 B 93,0 C 97,3
519 01-5	049	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 11,4
527 01-5	049	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	400,0	440,0	A 188,0 B 262,6 C 185,0
527 11-3	049	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,1 C 0,4
534 01-6	049	BESONDERE ZWECKE DIE AUSGABEN UNTERLIEGEN DER ALLEINIGEN PRUEFUNG DURCH DEN PRAESIDENTEN DES BAYER. OBERSTEN RECHNUNGSHOFS. AUCH ZUR VERSTAERKUNG DER UEBRIGEN ANSAETZE FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN.	1.900,0	2.000,0	A 1.610,0 B 1.323,7
546 69-1	049	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,3 C 1,1
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-3	049	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	-	-	A
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-0	049	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	266,0	260,0	A 60,0 B 62,0 C 65,9
812 01-9	049	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN	95,0	95,0	A 40,0 B 53,8 C 58,5
812 02-8	049	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	20,0	20,0	A - C 12,8
812 03-7	049	ANSCHAFFUNG VON FUNKAUSRUESTUNGEN	410,0	410,0	A 75,0 C 10,1
		GESAMTAUSGABEN	18.866,0	19.698,0	A 14.180,0 B 12.985,8 C 10.176,5

Erläuterungen

Zu 514 01	1979 DM	1980 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	75 000	105 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	90 000	105 000
3. Gebrauchsgegenstände	5 000	5 000
4. Sonstiges	15 000	15 000
Zusammen	185 000	230 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 55 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 45 000 DM infolge Ausweitung des Dienstbetriebs und Personalmehrung.

Zu 515 01	1979 DM	1980 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	46 000	36 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	54 000	44 000
3. Unterhaltung	20 000	20 000
Zusammen	120 000	100 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 70 000 DM infolge Anmietung zusätzlicher Diensträume.

1980 gegenüber 1979:
Weniger 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 515 21
1979 gegenüber 1978:
Mehr 61 000 DM zur Neu- und Ersatzbeschaffung von technischem Gerät.

1980 gegenüber 1979:
Weniger 30 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 517 01	1979 DM	1980 DM
1. Heizung	48 000	50 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	20 000	22 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	70 000	76 000
4. Steuern und Abgaben	–	–
5. Geräte	2 000	2 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	15 000	15 000
Zusammen	155 000	165 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 70 000 DM infolge Mehrung der Diensträume.

Zu 518 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 220 000 DM infolge höherer Mietkosten und Anmietung weiterer Diensträume.

Zu 518 11
1979 gegenüber 1978:
Mehr 40 000 DM zur Anmietung weiterer Geräte.

Zu 527 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 212 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 40 000 DM infolge vermehrter Dienstreisen durch Ausweitung der Dienstaufgaben.

Zu 534 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 290 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM infolge erhöhten Bedarfs.

Zu 811 01	1979 DM	1980 DM
Erstbeschaffungen und Ersatzbeschaffungen	266 000	260 000

Zu 812 01
Ergänzung der Geräte und Maschinen.

Zu 812 02
Ergänzung der Einrichtung.

Zu 812 03
Zur Modernisierung der Funkausrüstung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	11,0	11,0	A 10,0 B 10,6 C 14,4
		GESAMTEINNAHMEN	11,0	11,0	A 10,0 B 10,6 C 14,4
		PERSONALAUSGABEN	14.142,0	14.772,0	A 11.262,0 B 10.400,1 C 9.118,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.933,0	4.141,0	A 2.743,0 B 2.469,7 C 910,6
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B C
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	791,0	785,0	A 175,0 B 115,8 C 147,4
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	791,0	785,0	A 175,0 B 115,8 C 147,4
		GESAMTAUSGABEN	18.866,0	19.698,0	A 14.180,0 B 12.985,8 C 10.176,5
		ZUSCHUSS	18.855,0	19.687,0	A 14.170,0 B 12.975,1 C 10.162,0

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		LANDESKRIMINALAMT				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01-3	042	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A B C	1,0 2,8 2,1
111 05-9	042	ENTSCHAEDIGUNGEN FUER ZEUGEN - UND SACHVERSTAENDIGE	4,0	4,0	A B C	4,0 1,7 4,4
113 01-1	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	5,0	5,0	A B C	3,0 8,7 0,1
119 11-3	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	15,0	15,0	A B C	4,0 15,1 20,4
119 69-4	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	1,0 5,1 79,3
124 01-8	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	12,0	12,0	A B C	12,0 6,8 9,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01-6	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	20,0	20,0	A B C	120,0 101,0 188,6
271 01-9	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	64,0	64,0	A B C	145,0 141,4 304,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-7	042	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	25.732,0	26.890,0	A B C	20.568,0 17.070,1 15.611,9
422 31-1	042	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	500,0	523,0	A B C	500,0 5,6 31,3
422 51-6	042	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	-	-	A	
425 01-4	042	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.543,0	7.884,0	A B C	7.095,0 6.542,4 5.856,0
426 01-3	042	LOEHNE DER ARBEITER	1.166,0	1.212,0	A B C	986,0 1.070,5 939,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 17
Als Nachfolger des Bayerischen Landeserkennungsamtes (errichtet durch Verordnung vom 11. Mai 1946, GVBl S. 190) ist das Bayerische Landeskriminalamt in München nach Art. 7 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz – POG) vom 10. August 1976 (GVBl S. 303) die zentrale Dienststelle für kriminalpolizeiliche Aufgaben. Es ist dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Das Landeskriminalamt ist weiterhin zugleich zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei im Sinne des § 3 des Gesetzes über die Einrichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamtes) in der Fassung vom 29. Juni 1973 (BGBl I S. 704), zentrale Stelle für die polizeiliche Datenverarbeitung und Datenüberwachung und Fernmeldeleitstelle für die polizeiliche Nachrichtenübermittlung.

Zu 119 11
1979 gegenüber 1978:
Mehr 11 000 DM nach dem Istergebnis 1977.

Zu 119 69
1979 gegenüber 1978:
Mehr 4 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.) ...	2 300
2. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	9 700
Zusammen	12 000

Zu 241 01
Erstattung von Reisekosten durch den Generalbundesanwalt und andere Bundesdienststellen.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 100 000 DM infolge Rückgangs der Tätigkeit für den Generalbundesanwalt.

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)
40 000 DM.

Zu 422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)
30 000 DM.

Zu 426 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzverordnung (einschließlich Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
451 01-1	042	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	110,0	115,0	A 100,0 B 87,9 C 82,4
453 01-9	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	250,0	270,0	A 100,0 B 158,8 C 101,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-9	042	GESCHAEFTSBEDARF	160,0	170,0	A 125,0 B 118,6 C 109,9
512 01-8	042	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	60,0	65,0	A 50,0 B 40,4 C 35,8
513 01-7	042	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	325,0	350,0	A 230,0 B 224,8 C 208,0
514 01-6	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	380,0	410,0	A 310,0 B 309,7 C 299,7
515 01-5	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	150,0	150,0	A 100,0 B 139,9 C 80,9
515 21-1	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	150,0	155,0	A 124,0 B 115,9 C 99,9
516 01-4	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSE	210,0	210,0	A 181,0 B 158,7 C 133,3
516 02-3	042	DIENST-UND SCHUTZKLEIDUNG	18,0	18,0	A 12,0 B 8,5 C 12,5
517 01-3	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	880,0	950,0	A 755,0 B 629,7 C 430,9
518 01-2	042	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	250,0	135,0	A 208,0 B 201,5 C 46,0
518 02-1	042	STAND- UND PLATZGELDER	3,0	3,0	A 5,0 C 0,5
518 11-0	042	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	35,0	37,0	A 28,0 B 31,8 C 25,8
519 01-1	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 152,9 C 107,9
522 01-6	042	VERBRAUCHSMITTEL FUER KRIMINALTECHNIK	180,0	190,0	A 105,0 B 99,9 C 82,9
526 01-2	042	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,8 C 0,1
526 11-0	042	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	30,0	32,0	A 25,0 B 21,9 C 21,9

Erläuterungen

Zu 451 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM infolge Personalmehrung.

Zu 453 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Trennungsgeld für 50 Bedienstete	230 000	250 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 7 Bediensteten	20 000	20 000
Zusammen	250 000	270 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 150 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM infolge vermehrter Versetzungen und Abordnungen.

Zu 511 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 35 000 DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs, Personalmehrung und Preiserhöhungen.

Zu 512 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM infolge Zunahme der Aufgaben und Preiserhöhungen.

Zu 513 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Postgebühren	80 000	80 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	219 000	248 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	25 000	21 000
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	325 000	350 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 95 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 25 000 DM infolge zusätzlicher Fernsprechanschlüsse, Aufgaben- und Personalmehrung sowie Erhöhung der Postgebühren.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

	1979	**1980**
a) Hauptanschlüsse	107	124
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	220 000	240 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	135 000	145 000
3. Gebrauchsgegenstände	20 000	20 000
4. Sonstiges	5 000	5 000
Zusammen	380 000	410 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 70 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 30 000 DM infolge Mehrung der Fahrzeuge, Zunahme des Dienstbetriebs und Preiserhöhungen.

(Noch zu 514 01)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.3.1978**
Personenkraftwagen	93	98	88	74
Kombi, 1,8 t	2	2	2	2
Lastkraftwagen	4	4	3	3
Sonderanhänger	2	2	2	2
Kraftrad	1	1	1	1
Busse	2	2	2	2

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1979** DM	**1980** DM
Kosten wie vor	380 000	410 000
Personalausgaben	140 000	160 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	216 000	268 000
Zusammen	736 000	838 000

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	59 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	71 000
3. Unterhaltung	20 000
Zusammen	150 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM infolge Personal- und Aufgabenmehrung.

Zu 515 21	**1979** DM	**1980** DM
1. Unterhaltung der Waffen	1 000	1 000
2. Ersatz von Waffen, Munition und Fesselgeräten	46 000	51 000
3. Geräte für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor	83 000	83 000
4. Geräte für den Ausstellungsstand	10 000	10 000
5. Fernmeldekontrollsätze und Anschalteinrichtungen	10 000	10 000
Zusammen	150 000	155 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 26 000 DM zur Beschaffung der notwendigen Geräte, Waffen und Fernmeldeeinrichtungen.

Zu 516 01
Kleidergeld für 444 Beamte.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 29 000 DM infolge Mehrung der Bezieher.

Zu 516 02
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 6 000 DM infolge Personalmehrung.

Zu 517 01 bis 526 11
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 517 01

	1979 DM	1980 DM
1. Heizung	200 000	200 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	480 000	520 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	140 000	140 000
4. Steuern und Abgaben	5 000	5 000
5. Geräte	5 000	5 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	50 000	80 000
Zusammen	880 000	950 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 125 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 70 000 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten und Mehrung der Diensträume.

Zu 518 01

1979 gegenüber 1978:
Mehr 42 000 DM zur Anmietung von Diensträumen wegen erweiterter Dienstaufgaben und wegen vorübergehender Beibehaltung von EDV-Räumen.

1980 gegenüber 1979:
Weniger 115 000 DM infolge Aufgabe von Mieträumen (insbesondere EDV).

Zu 518 11

Miete für Vervielfältigungsgeräte.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 7 000 DM zur Anmietung weiterer Kopiergeräte.

Zu 522 01

Material für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor.

1979 gegenüber 1978:

Mehr	15 000 DM
infolge erhöhten Bedarfs und Preiserhöhungen	
Mehr	60 000 DM
infolge Übertragung von Kap. 03 18 Titel 522 03 für das Fotolabor Südbayern	
Zusammen	75 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 10 000 DM infolge erhöhten Bedarfs.

Zu 526 11

Entschädigung von Zeugen, Sachverständigen und Dolmetschern.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 5 000 DM infolge vermehrter Tätigkeit von Dolmetschern und Sachverständigen.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 01-1	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	290,0	290,0	A 290,0 B 209,4 C 236,1
527 11-9	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	20,0	20,0	A 20,0 B 20,9 C 13,7
531 01-5	042	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	82,0	85,0	A 70,0 B 107,1 C 53,8
531 21-1	042	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	10,0	10,0	A 10,0 B 8,5
533 01-3	042	FREIE HEILFUERSORGE	1,0	1,0	A 1,0
533 02-2	042	FAHNDUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR	200,0	200,0	A 150,0 B 101,5
546 69-7	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A 6,0 B 4,1 C 5,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
681 01-3	042	AUSLOBUNGEN	40,0	40,0	A 40,0 B 14,0 C 10,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-9	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	250,0	37,0	A - B 17,0 C 4,1
710 00-9	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.100.000	7.000,0	1.100,0	A 10.000,0 B 9.505,6 C 1.764,6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-6	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	216,0	268,0	A 133,0 B 122,5 C 134,6
812 01-5	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	360,0	50,0	A 45,0 B 38,8 C 5,9
812 02-4	042	ANSCHAFFUNG VON KRIM.- TECHNISCHEN APPARATEN	250,0	250,0	A 307,0 B 249,9 C 186,9
812 03-3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSCHREIBANLAGEN UND -GERAETEN	340,0	250,0	A 310,0 B 155,6 C 138,0
812 04-2	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	55,0	-	A -
812 05-1	042	ANSCHAFFUNG VON FUNKANLAGEN UND -GERAETEN	303,0	252,0	A 305,0 B 126,5 C 33,7
812 06-0	042	ANSCHAFFUNG VON UKW- FUNKGERAETEN	150,0	170,0	A 134,0 B 58,7 C 36,3

Erläuterungen

Zu 531 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Herausgabe amtlicher Blätter	70 000	72 000
2. Herausgabe einer Vorschriftensammlung	12 000	13 000
Zusammen	82 000	85 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 12 000 DM infolge Erhöhung der Druckkosten.

Zu 531 21
Öffentlichkeitsarbeit zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität und von Gewaltverbrechen.

Zu 533 01
Zur Gewährung freier Heilfürsorge nach Art. 24 Abs. 3 BayBesG und V vom 24. Juni 1965 (GVBl S. 109).

Zu 533 02	DM
1. Fahndungsauslagen	150 000
2. Verlustausgleich bei als Vorschuß gebuchten Vorzeige- und Kaufgeldern	50 000
Zusammen	200 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM infolge erhöhter Ausgaben für die Fahndung.

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4 900
3. Verlustentschädigungen	100
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 000
Zusammen	8 000

Zu 681 01
Belohnungen für die Mitwirkung Privater bei der Aufklärung strafbarer Handlungen.

Zu 701 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Umbau zur Einrichtung einer Kriminalwache, Festeinbau von 20 Panzerwürfeln, Erweiterung der Kantine, Umbau des Exhaustors und verschiedene kleinere Umbauten	250 000	–
2. Baumaßnahmen mit einem Aufwand unter 50 000 DM im Einzelfall	–	37 000
Zusammen	250 000	37 000

Zu 811 01

1979 DM

1. Erstbeschaffungen

3 Pkw, 55 kW, 4-türig	39 000
2 Pkw, 85 KW, 4-türig	31 000
Zusammen	70 000

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:	Baujahr	Fahrleistung am 1.3.1978
1 Pkw, 25 kW, 4-türig	1971	46 000 km
1 Pkw, 40 kW, 4-türig	1972	78 000 km
5 Pkw, 55 kW, 4-türig	1972	83 000–123 000 km
1 Pkw, 32 kW, 2-türig	1972	93 000 km
1 Pkw, 74 kW, 4-türig	1974	128 000 km
1 Pkw, 86 kW, 4-türig	1975	115 000 km

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM	
4 Pkw, 55 kW, 4-türig	54 800	
2 Pkw, 66 kW, 4-türig	27 200	
2 Pkw, 81 kW, 4-türig	30 400	
1 Pkw, 85 kW, 4-türig	15 600	
1 Pkw, 92 kW, 4-türig	18 000	146 000
Zusammen		216 000

1980 DM

1. Erstbeschaffungen

2 Pkw, 55 kW, 4-türig	27 400	
3 Pkw, 85 kW, 4-türig	48 600	76 000

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:	Baujahr	Fahrleistung am 1.3.1979
2 Pkw, 40 kW, 5-türig	1971–1972	90 000 km
5 Pkw, 55 kW, 4-türig	1973–1974	85 000–130 000 km
1 Pkw, 63 kW, 4-türig	1973	52 000 km
1 Pkw, 74 kW, 4-türig	1972	100 000 km
3 Pkw, 85 kW, 4-türig	1973–1975	110 000 km
1 Kombi, 37 kW,	1971	40 000 km

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM	
1 Pkw, 44 kW, 4-türig	10 150	
1 Pkw, 53 kW, 4-türig	12 500	
3 Pkw, 55 kW, 4-türig	40 600	
1 Pkw, 74 kW, 4-türig	16 200	
1 Pkw, 81 kW, 4-türig	15 750	
4 Pkw, 85 kW, 4-türig	64 400	
1 Pkw, 105 kW, 4-türig	20 000	
1 Lkw, 49 kW	12 400	192 000
Zusammen		268 000

Zu 812 01	**1979** DM
Ausstattung des Erweiterungsbaues	360 000
1980	DM
Anschaffung von Karteiliften und feuersicheren Datenträgerschränken	50 000

Zu 812 02
Das Landeskriminalamt benötigt zur Erfüllung seiner Dienstaufgaben kriminaltechnische Geräte und Apparate, die dem neuesten Stand der Kriminaltechnik entsprechen.

Im Haushaltsjahr 1979	250 000 DM
Im Haushaltsjahr 1980	250 000 DM

Zu 812 03 bis 812 06
Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 07-9	042	ANSCHAFFUNG VON WAFFEN	85,0	85,0	A
812 08-8	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERAETEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 250.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 250.000	250,0	250,0	A
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
453 71-4	042	TRENNUNGSGELDER IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	15,0	18,0	A 11,0 B 14,3 C 6,1
527 71-6	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	10,0	8,0	A 10,0 B 1,1 C 36,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	25,0	26,0	A 21,0 B 15,4 C 42,7
		72 BETRIEB, INSTANDHALTUNG, UEBERWACHUNG, ERWEITERUNG UND VERLEGUNG VON POLIZEIEIGENEN FERNMELDEANLAGEN TITEL DER TG. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. GESPERRT SIND 1980 DM 2.200.000			
427 72-6	042	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE FUER DAS DIGITALE SONDERNETZ DER POLIZEI -DISPOL-	500,0	600,0	A
513 72-1	042	GEBUEHREN FUER POSTEIGENE LEITUNGEN,WARTUNG,VERLEGUNG, BETRIEB UND UNTERHALTUNG DER FERNMELDEANLAGEN	2.800,0	2.900,0	A 2.800,0 B 2.683,6 C 2.589,7
515 72-9	042	UNTERHALTUNG DER BESTEHENDEN FERNMELDEANLAGEN	390,0	400,0	A 380,0 B 356,6 C 329,5
518 72-6	042	MIETEN FUER DAS DIGITALE SONDERNETZ DER POLIZEI -DISPOL-	-	800,0	A 2.091,0
522 72-0	042	BEDARF AN FERNSCHREIBPAPIER UND DGL.	210,0	220,0	A 180,0 B 180,0 C 180,0
812 72-9	042	INVESTITIONEN FUER DAS DIGITALE SONDERNETZ DER POLIZEI -DISPOL- VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.200.000	-	2.200,0	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.900,0	7.120,0	A 5.451,0 B 3.220,3 C 3.099,2
		75 FORTBILDUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
453 75-0	042	TRENNUNGSGELDER	13,0	16,0	A 10,0 B 5,2
524 75-5	042	LEHR-UND LERNMITTEL	8,0	8,0	A 8,0 B 2,7
525 75-4	042	LEHRGANGSKOSTEN	23,0	24,0	A 24,0 B 14,5
527 75-2	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	28,0	29,0	A 29,0 B 42,4

Erläuterungen

Zu 812 03

1979	DM
1. Neu- und Ersatzbeschaffung von FS-Maschinen	230 000
2. 4 Elcotrol (FS-Schlüsselgeräte)	110 000
Zusammen	340 000

1980	DM
Neu- und Ersatzbeschaffungen von FS-Maschinen	250 000

Zu 812 04

	DM
1. Fernsprechwählunteranlage	40 000
2. 2 Telex-Aufschalteinrichtungen	2 000
3. 1 ÖBL-Anlage	13 000
Zusammen	55 000

Zu 812 05

	1979 DM	**1980** DM
1. Grenzkurzwellensender	183 000	–
2. Funkfernschreibschlüsselgeräte	55 000	224 000
3. Korrekturgeräte	–	28 000
4. Ersatzbaugruppe für Grenzkurzwellensender	65 000	–
Zusammen	303 000	252 000

Zu 812 06

Anschaffung von UKW-Fahrzeugfunk- und Handfunkgeräten für neues Personal.

Zu 812 07

Die beim Landeskriminalamt verwendeten Pistolen des Kal. 7,65 mm müssen nach dem bundeseinheitlichen Pflichtenheft durch Waffen größerer Leistungsstärke ersetzt werden.

Gesamtkosten	170 000 DM
Davon 1979	85 000 DM
Davon 1980	85 000 DM

Zu 812 08

Zur Ausstattung der Sprechfunkgeräte mit Sprachverschleierungseinrichtungen.

Gesamtkosten	990 000 DM
Davon 1979	250 000 DM
Davon 1980	250 000 DM

Zu Titelgruppe 71

Hier sind nur Ausgaben für die laufbahnmäßige Ausbildung veranschlagt. Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 4 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu Titelgruppe 72

Im Landeskriminalamt besteht eine zentrale Leitstelle für die Fernschreib- und Funkverbindungen zu allen staatlichen Polizeidienststellen und zu anderen Sicherheitsbehörden von Bund und Ländern. Vom LKA sind alle Ausgaben zu leisten, welche für dieses Fernschreib- und Funknetz zentral anfallen, insbesondere die Mieten für alle Leitungen und die Gebühren für den Funkbetrieb sowie einheitlich gesteuerten Ersatzbeschaffungen für die Geräte. Die Personalkosten und die bei den staatlichen Polizeidienststellen anfallenden allgemeinen Sachaufwendungen, wie Raummieten, Bewirtschaftungskosten usw., sind in den einzelnen betroffenen Kapiteln ausgebracht.

	1979 DM	**1980** DM
1. Monatliche Mietgebühren für die posteigenen Leitungen des bayerischen Polizeifernschreibnetzes einschließlich Kostenanteil des Freistaates Bayern an den überörtlichen Fernschreibleitungen	2 800 000	2 900 000
2. Wartung der Fernschreibvermittlungen, -anlagen und -geräte	80 000	80 000
3. Beschaffung von Ersatzteilen für die Instandhaltung und Reparatur der polizeieigenen Fernschreibanlagen und -geräte	200 000	200 000
4. Verlegung von Fernschreibanlagen	50 000	50 000
5. Bedarf an Fernschreibpapieren aller Art, an Fernschreibbetriebsbüchern, Farbbändern usw.	210 000	220 000
6. Betrieb und Unterhaltung von Telebildanlagen	5 000	5 000
7. Geräte für Betrieb, Prüfung und Unterhaltung	40 000	40 000
8. Instandhaltung der Einrichtung zur Personen- und Kfz-Fahndung	15 000	25 000
9. Digitales Sondernetz der Polizei (DISPOL)		
a) Gerätemieten	–	800 000
b) Investitionen	–	2 200 000
c) Beratungsvertrag für DISPOL	500 000	600 000
Zusammen	3 900 000	7 120 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 1 551 000 DM infolge Verzögerung beim Projekt DISPOL.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 3 220 000 DM infolge Preiserhöhungen und Erhöhung der Ausgaben für das digitale Sondernetz der Polizei – DISPOL –, das 1980 in Betrieb genommen werden soll.

Zu Titelgruppe 75

Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 75-8	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	6,0	A 8,0 B 1,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	80,0	83,0	A 79,0 B 66,0 C -
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
513 99-0	042	DATENUEBERTRAGUNG	1.010,0	1.100,0	A 950,0 B 691,2
518 99-5	042	MIETEN FUER GERAETE	5.250,0	6.116,0	A 4.584,0 B 3.978,8
522 99-9	042	VERBRAUCHSMITTEL	130,0	150,0	A 113,0 B 192,0
812 99-8	042	ERWERB VON DV- ANLAGEN,AUSSTATTUNGS- UND AUS-RUESTUNGSGEGENSTAENDEN UND MASCHINEN	575,0	360,0	A 153,5 B 288,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.965,0	7.726,0	A 5.800,5 B 5.150,2 C -
		GESAMTAUSGABEN	59.014,0	58.092,0	A 54.781,5 B 46.384,4 C 30.086,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	44,0	44,0	A 25,0 B 40,4 C 115,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	20,0	20,0	A 120,0 B 101,0 C 188,6
		GESAMTEINNAHMEN	64,0	64,0	A 145,0 B 141,4 C 304,3
		PERSONALAUSGABEN	35.829,0	37.528,0	A 29.370,0 B 24.955,0 C 22.629,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	13.311,0	15.252,0	A 13.984,0 B 10.852,1 C 5.142,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	40,0	40,0	A 40,0 B 14,0 C 10,2
		BAUMASSNAHMEN	7.250,0	1.137,0	A 10.000,0 B 9.522,6 C 1.768,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	2.584,0	4.135,0	A 1.387,5 B 1.040,4 C 535,8
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	2.584,0	4.135,0	A 1.387,5 B 1.040,4 C 535,8
		GESAMTAUSGABEN	59.014,0	58.092,0	A 54.781,5 B 46.384,4 C 30.086,4
		ZUSCHUSS	58.950,0	58.028,0	A 54.636,5 B 46.242,9 C 29.782,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 99

Das Landeskriminalamt verfügt über eine EDV-Anlage, auf der Kriminal- und Fahndungsdaten gespeichert und verarbeitet werden. Die Anlage ist mit der EDV-Anlage des Bundeskriminalamtes verbunden. Sichtgeräte bei Außendienststellen und Funkterminals ermöglichen den unmittelbaren Zugriff zu den Daten. Über eine Rechnersteuerung können auch Anfragen auf dem Fernschreibweg gestellt und beantwortet werden (siehe TG 72 –DISPOL–). Die Ausgaben für die Anlage, das Netz und die Sichtgeräte werden vom Landeskriminalamt geleistet. Die Personalausgaben, Raummieten und andere Sachaufwendungen sind in den einzelnen betroffenen Kapiteln veranschlagt.

Für die Sicherungseinrichtungen des Amtes wird ein besonderer Rechner betrieben.

	1979 DM	1980 DM
A. Anlage des Landeskriminalamtes		
1. Miete für Rechenzentrum einschließlich Mehrbenutzungsgebühr, Datenerfassungssystem, Lizenzgebühren für Datenbanksystem, Wartung und Störungsbeseitigung	4 007 000	4 443 000
2. Verbrauchsmaterial	130 000	150 000
B. Datenfernübertragung		
1. Leitungsgebühren	1 010 000	1 100 000
2. Mieten für Datensichtstationen, Konzentratoren und Modems	1 076 000	1 506 000
3. Beschaffung von Paßleseanlagen und Polaroidkameras	375 000	360 000
C. Sicherungsrechner für das Landeskriminalamt		
1. Miete	167 000	167 000
2. Beschaffung von Geräten	200 000	–
Zusammen	6 965 000	7 726 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 1 164 500 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 761 000 DM infolge Preiserhöhungen, Ausweitung des Kernspeichers der DV auf 4 Mega-Byte, Mehrung der Paßlesegeräte und Datensichtgeräte.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LANDESPOLIZEI			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01-1	042	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	3.400,0	3.500,0	A 3.200,0 B 3.345,7 C 3.129,2
111 05-7	042	ENTSCHAEDIGUNGEN FUER ZEUGEN UND SACHVERSTAENDIGE	12,0	12,0	A 12,0 B 12,1 C 11,7
112 01-0	042	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	10,0	10,0	A 3,0 B 9,3 C 7,0
112 02-9	042	VERWARNUNGSGELDER	32.000,0	33.000,0	A 30.500,0 B 31.262,9 C 33.587,1
113 01-9	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	390,0	410,0	A 390,0 B 254,0 C 325,0
119 11-1	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	1.000,0	1.000,0	A 600,0 B 1.098,9 C 809,6
119 69-2	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	130,0	130,0	A 100,0 B 129,4 C 111,2
124 01-6	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	650,0	680,0	A 550,0 B 641,1 C 567,3
125 01-5	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN VGL.VERMERK BEI 522 04	50,0	50,0	A - B 50,8 C 58,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01-4	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	100,0	100,0	A 150,0 B 92,7
251 01-1	042	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUM PROJEKT "COUP	-	-	A -
271 01-7	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	60,0	60,0	A 60,0 B 33,9 C 55,2
		GESAMTEINNAHMEN	37.802,0	38.952,0	A 35.565,0 B 36.931,4 C 38.661,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 18
Die Bayerische Landespolizei ist aus der früheren Bayerischen Gendarmerie hervorgegangen, hieß dann Bayerische Landpolizei und erhielt durch Gesetz vom 25. Juli 1972 (GVBl S. 289) ihren heutigen Namen (Art. 4 des Polizeiorganisationsgesetzes – POG – vom 10. August 1976, GVBl S. 303). Sie gliedert sich in Präsidien, die dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet sind, in Direktionen, Inspektionen und, soweit erforderlich, Stationen; besondere Dienststellen bestehen in diesem Rahmen für den Kriminaldienst, für den Verkehrs- und Autobahnpolizeidienst und für den Wasserschutzpolizeidienst (Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes – DVPOG – vom 8. September 1976, GVBl S. 390).
Die Landespolizei wird im gesamten Staatsgebiet für alle der Polizei obliegenden Aufgaben eingesetzt, soweit nicht besondere örtliche und sachliche Dienstbereiche anderen Teilen der Polizei zugewiesen sind. Ihr obliegt insbesondere

1. Verhütung, Unterbindung und polizeiliche Verfolgung mit Strafe oder mit Geldbuße bedrohter Handlungen sowie Überwachung des Straßenverkehrs und des überörtlichen Verkehrs auf den Binnengewässern einschließlich der Häfen (Art. 4 Abs. 1 POG, §§ 161, 163 StPO, §§ 56–66 OWiG),
2. Mitwirkung als Vollzugsorgan der Behörden der allgemeinen inneren Verwaltung und als Hilfsorgan anderer Verwaltungsbehörden bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und durch Unterbindung und Beseitigung von Störungen (Art. 2 PAG),
3. Hilfeleistungen bei Unglücksfällen und gemeiner Gefahr (Art. 2 PAG),
4. Erledigung von Amtshilfeersuchen hierzu berechtigter Behörden und Dienststellen (Art. 9 POG, V über die Wahrnehmung von Aufgaben und Befugnissen der Polizeibehörden durch die Polizei vom 29.März 1972 – GVBl S. 167).

Zu 111 01
Kostenpflichtige Amtshandlungen.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 200 000 DM,
1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM infolge Zunahme der Amtshandlungen.

Zu 111 05
Einnahmen auf Grund der V über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in Verwaltungssachen – ZuSEVO – vom 10. Mai 1978 (GVBl S. 177) und des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen.

Zu 112 01
Geldbußen nach der Disziplinarordnung.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 7 000 DM nach den Isteinnahmen 1977.

Zu 112 02
Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und nach Art. 154 des Einführungsgesetzes zum OWiG vom 24. Mai 1968 (BGBl S. 503).

1979 gegenüber 1978:
Mehr 1 500 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 1 000 000 DM infolge Zunahme der Ordnungswidrigkeiten.

Zu 113 01
1980 gegenüber1979:
Mehr 20 000 DM nachdem voraussichtlichen Anfall.

Zu 119 11
1979 gegenüber 1978:
Mehr 400 000 DM infolge Mehrung der Schadensersatzfälle und Erhöhung der Kosten.

Zu 119 69
1977 gegenüber 1978:
Mehr 30 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 124 01

	1979 DM	1980 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser dgl.)	220 000	240 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	410 000	420 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	10 000	10 000
4. Sonstige Einnahmen	10 000	10 000
Zusammen	650 000	680 000

1979 gegenüber 1980:
Mehr 100 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 30 000 DM infolge erhöhter Entgelte.

Zu 125 01
Die Beamten von zwei Einsatzhundertschaften der ehemaligen Stadtpolizei München erhalten von der Küche der Haftanstalt München ein Mittagessen im Werte von täglich 2,40 DM. Der Betrag wird von ihren Bezügen einbehalten und bei Kap. 03 18 Titel 125 01 vereinnahmt. Die Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Titel 522 04.

Zu 241 01
Erstattung von Personalkosten für Abordnungen zum Bundeskriminalamt.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 50 000 DM infolge geringerer Abordnungen.

Zu 251 01
Zum Nachweis von Bundeszuwendungen für die Entwicklung einer computerunterstützten Einsatzzentrale des Polizeipräsidiums München (Projekt »COUP«); vgl. Titel 547 99.

Zu 271 01
Erstattung von Verwaltungsausgaben von Dritten.
Die der Polizei bei der Ausführung von Ersuchen der Gerichte und Staatsanwaltschaften und bei der Erforschung und Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten erwachsenen Aufwendungen werden zu den Akten der Straf- und Bußgeldverfahren mitgeteilt. Diese Beträge werden der Polizei nicht erstattet, sondern von den Gerichten (Epl. 04) und den Bußgeldbehörden endgültig vereinnahmt (GemBek vom 30. Juni 1976, MABl. S. 591, JMBl S. 282).

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	042	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	706.643,0	734.920,0	A 680.170,0 B 627.764,1 C 587.218,7
422 11-3	042	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	1.308,0	1.367,0	A
422 21-1	042	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	15.391,0	16.084,0	A 110,0 B 12.526,0 C 21.955,5
422 51-4	042	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	1.750,0	1.750,0	A 2.300,0 B 2.163,5
425 01-2	042	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	74.554,0	77.041,0	A 75.504,0 B 61.992,8 C 58.531,4
425 11-0	042	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A 1.200,0 C 819,0
425 51-1	042	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	20,0	20,0	A
426 01-1	042	LOEHNE DER ARBEITER	27.100,0	28.319,5	A 25.852,0 B 25.647,2 C 24.011,0
427 01-0	042	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	3,0	3,0	A - B 2,2
451 01-9	042	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1.100,0	1.150,0	A 1.100,0 B 916,9 C 846,6
453 01-7	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	1.250,0	1.350,0	A 1.300,0 B 905,3 C 933,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	042	GESCHAEFTSBEDARF	4.100,0	4.250,0	A 3.750,0 B 3.366,5 C 3.164,9

Erläuterungen

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon
Aufwandsentschädigungen (einschließlich Aufwandsentschädigungen an den Polizeipräsidenten von München für seine Person) 37 000 DM,
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) 7 300 000 DM.

Zu 422 11
Erstmalige Veranschlagung infolge Umsetzung 1977 (vgl. Stellenplan Haushalt 1977/1978).

Zu 422 51
Hier sind die Mehrarbeitsvergütungen und Überstundenvergütungen für die regelmäßige Mehrarbeit, welche vorausbestimmbar ist, veranschlagt. Für Übungen und Einsätze sind entsprechende Mittel bei Kap. 03 03 TG 83 ausgebracht.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 550 000 DM infolge Übertragung nach Kap. 03 03 TG 83.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) 150 000 DM.

Zu 425 11
Für die Angestellten sind nunmehr Stellen bei Titel 425 01 ausgebracht.

Zu 425 51
Bisher bei Kap. 03 02 veranschlagt.

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 451 01
1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM infolge vermehrter Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung und Stellenmehrung.

Zu 453 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Trennungsgeld für 330 Bedienstete	850 000	950 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 260 Bediensteten	400 000	400 000
Zusammen	1 250 000	1 350 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM infolge Mehrung der Empfänger.

Zu 511 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 350 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 150 000 DM infolge Preiserhöhungen und Personalmehrung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
512 01-6	042	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	700,0	730,0	A 650,0 B 625,0 C 562,7
513 01-5	042	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	13.000,0	13.800,0	A 12.500,0 B 12.132,4 C 11.906,4
514 01-4	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	17.850,0	18.550,0	A 15.800,0 B 15.498,6 C 15.096,3
515 01-3	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	3.600,0	3.100,0	A 2.100,0 B 3.413,9 C 4.280,2
515 21-9	042	BESCHAFFUNG VON DIENSTHUNDEN	85,0	70,0	A 50,0 B 41,2 C 38,9
515 22-8	042	BEWAFFNUNG UND AUSRUESTUNG	830,0	860,0	A 750,0 B 746,3 C 1.563,4
515 23-7	042	FERNMELDEANLAGEN	1.300,0	1.350,0	A 1.160,0 B 1.195,9 C 1.619,5
515 24-6	042	KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES GERAET	800,0	830,0	A 740,0 B 783,5 C 1.497,0
515 25-5	042	BESCHAFFUNG VON WAFFENSCHRAENKEN	75,0	75,0	A 40,0 B 46,1 C 99,0
516 01-2	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSE	8.300,0	9.100,0	A 8.304,0 B 7.418,0 C 6.722,9
516 02-1	042	DIENST-UND SCHUTZKLEIDUNG	2.280,0	2.280,0	A 2.280,0 B 2.154,5 C 7.652,8
517 01-1	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	11.000,0	11.500,0	A 10.400,0 B 9.854,7 C 9.185,7

Erläuterungen

Zu 512 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 30 000 DM infolge Preiserhöhungen und Personalmehrung.

Zu 513 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Postgebühren	2 050 000	2 100 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10 800 000	11 550 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	150 000	150 000
Zusammen	13 000 000	13 800 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 500 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 800 000 DM infolge erhöhter Leistungsmieten, Zuschaltung neuer Fernsprechanschlüsse und Erhöhung der Postgebühren.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 1 190 (1190)
b) Nebenanschlüsse – (–)

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	10 610 000	11 010 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	6 900 000	7 200 000
3. Gebrauchsgegenstände	300 000	300 000
4. Sonstiges	40 000	40 000
Zusammen	17 850 000	18 550 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 2 050 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 700 000 DM wegen Preiserhöhungen und erhöhtem Fahrzeugbestand.

Gesamtausgaben für die Dienstfahrzeughaltung:	**1979** DM	**1980** DM
Kosten wie vor	17 850 000	18 550 000
Personalausgaben	1 250 000	1 300 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	10 800 000	11 300 000
Zusammen	29 900 000	31 150 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.3.1978**
Personenkraftwagen	2844	2874	2817	2768
Kombi	752	766	740	730
Unfallaufnahmewagen (Vukw)	39	39	37	37
Gefangenentransportwagen	33	33	33	33
Lastkraftwagen	43	46	40	35
Krafträder	297	303	294	294
Lichtmastkraftwagen	2	2	2	2
Wasserwerfer	6	6	6	6
Kraftomnibusse	6	6	6	6
Sonstige Fahrzeuge	61	63	59	58

Zu 515 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 060 000	1 560 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	900 000	900 000
3. Unterhaltung	620 000	620 000
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	20 000	20 000
Zusammen	3 600 000	3 100 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 1 500 000 DM infolge Mehrung des Personals und der Diensträume, Errichtung und Erweiterung von Dienststellen, Beschaffung von Diktier- und Kopiergeräten und Preiserhöhungen.

1980 gegenüber 1979:
Weniger 500 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 515 21	**1979** DM	**1980** DM
1. Ergänzung	–	–
2. Ersatz	85 000	70 000
Zusammen	85 000	70 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 35 000 DM zur ausreichenden Ersatzbeschaffung.

Zu 515 22	**1979** DM	**1980** DM
1. Beschaffung von Waffen	370 000	381 000
2. Ergänzung der persönlichen Ausrüstung	147 000	153 000
3. Beschaffung von ABC-Schutzausrüstung	158 000	165 000
4. Beschaffung von Katastrophenausrüstung	22 000	23 000
5. Unterhaltung	133 000	138 000
Zusammen	830 000	860 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 80 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 30 000 DM infolge Verbesserung der Ausrüstung, Preiserhöhungen und Personalmehrung.

Zu 515 23 bis 517 01
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 515 23

	1979 DM	1980 DM
1. Instandhaltung von Fernmeldeanlagen		
a) Ersatzteile für ortsfeste Einrichtungen	250 000	250 000
b) Ersatzteile für bewegliche Einrichtungen	470 000	500 000
2. Instandhaltung polizeieigener Verstärkeranlagen	10 000	10 000
3. Betriebskosten für Fernmeldewerkstätten	50 000	50 000
4. Wartungskosten für Relaisstationen	25 000	25 000
5. Betriebsunterlagen für FM-Dienste	6 000	6 000
6. Aus- und Einbau von Funksprechanlagen	135 000	135 000
7. Ersatz unbrauchbarer Meßgeräte	35 000	35 000
8. Betrieb und Instandsetzung von Telebildanlagen	25 000	25 000
9. Private Fernmeldeanlagen	294 000	314 000
Zusammen	1 300 000	1 350 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 140 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM Infolge Mehrung der FM-Anlagen und Preiserhöhungen.

Zu 515 24

	1979 DM	1980 DM
1. Kriminaltechnisches Gerät	156 000	161 000
2. Fototechnisches Gerät	251 000	251 000
3. Verkehrstechnisches Gerät mit Instandhaltung von Radaranlagen	296 000	318 000
4. Sonstiges Gerät	97 000	100 000
Zusammen	800 000	830 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 60 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 30 000 DM infolge Preiserhöhungen und Personalmehrung.

Zu 515 25

Waffenschränke zur einbruchsicheren Unterbringung von Waffen und Munition bei den Stationen.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 35 000 DM zur verbesserten Verwahrung der Schußwaffen.

Zu 516 01

Dienstkleidungszuschüsse an 20 375 (Haushaltsjahr 1979) und 20 639 (Haushaltsjahr 1980) Empfänger (Regelsatz 480 DM jährlich).

1980 gegenüber 1979:
Mehr 800 000 DM infolge Mehrung der Empfänger (insbesondere des vollen Vergütungssatzes).

Zu 516 02

	DM
1. Erstausstattung für 870 Beamte	1 200 000
2. Erstausstattung für Hostessen und Verkehrsdienstüberwacher	105 000
3. Sonderbekleidung	764 000
4. Instandhaltung der Sonderbekleidung	90 000
5. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	121 000
Zusammen	2 280 000

Zu 517 01

	1979 DM	1980 DM
1. Heizung	3 340 000	3 540 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	3 510 000	3 690 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 510 000	3 570 000
4. Steuern und Abgaben	312 000	322 000
5. Geräte	181 000	207 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	147 000	171 000
Zusammen	11 000 000	11 500 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 600 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 500 000 DM infolge Mehrung der Räume und Erhöhung der Hausbewirtschaftungskosten.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 01-0	042	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	10.100,0	11.300,0	A 9.180,0 B 6.867,5 C 6.233,6
518 11-8	042	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	240,0	250,0	A 210,0 B 178,7 C 298,9
519 01-9	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	4.822,0	4.984,0	A 3.864,0 B 3.747,1 C 3.432,7
522 01-4	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	1.300,0	1.400,0	A 1.200,0 B 1.096,2 C 1.109,6
522 02-3	042	BESCHAFFUNG VON ALCOTESTGERAETEN UND VENUELEN	750,0	800,0	A 820,0 B 455,7 C 899,9
522 03-2	042	KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES MATERIAL	1.400,0	1.450,0	A 1.300,0 B 1.090,8 C 1.081,4
522 04-1	042	VERPFLEGUNG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01	129,0	133,0	A 170,0 B 120,7 C 163,8
526 01-0	042	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	5,0	5,0	A 5,0 B 2,4 C 1,6
526 11-8	042	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	2.450,0	2.500,0	A 2.450,0 B 1.755,5 C 1.488,8
527 01-9	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1.450,0	1.450,0	A 1.450,0 B 905,4 C 946,5
527 11-7	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A 10,0 B 43,0 C 12,2
532 11-0	042	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	150,0	220,0	A 65,0 B 102,3

Erläuterungen

Zu 518 01

1979 gegenüber 1978:
Mehr 920 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 1 200 000 DM infolge Mietpreiserhöhung und Wegfall unentgeltlicher Nutzung nach Art. 51 Abs. 3 GemPolG.

Zu 518 11

1979 gegenüber 1978:
Mehr 30 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 10 000 DM zur Anmietung und vermehrten Benützung von Kopiergeräten.

Zu 519 01	1979 DM	1980 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	3 822 000	3 984 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1 000 000	1 000 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	4 822 000	4 984 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 958 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 162 000 DM infolge Mehrung der Diensträume und Erhöhung der Bauunterhaltungskosten.

Zu 522 01	1979 DM	1980 DM
1. Munition	1 120 000	1 210 000
2. Schießbedarf	104 000	111 000
3. Unterhaltung von Schießgerät und Schießpreise zur Förderung der Schießausbildung	76 000	79 000
Zusammen	1 300 000	1 400 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 100 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM infolge Preiserhöhungen und Personalmehrung.

Zu 522 02

1979 gegenüber 1978:
Weniger 70 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM infolge Preiserhöhungen und erhöhten Bedarfs.

Zu 522 03	1979 DM	1980 DM
1. Kriminaltechnisches Material	256 000	256 000
2. Fototechnisches Material	823 000	873 000
3. Verkehrstechnisches Material	258 000	258 000
4. Sonstiges Material	63 000	63 000
Zusammen	1 400 000	1 450 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 100 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM infolge Preiserhöhungen und erhöhten Bedarfs.

Zu 522 04	1979 DM	1980 DM
1. Verpflegung, Haftanstalt München	69 000	72 000
2. Verpflegung der Einsatzhundertschaften	50 000	50 000
3. Einsatzverpflegung	7 000	8 000
4. Nebenkosten	3 000	3 000
Zusammen	129 000	133 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 41 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 526 01
Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen.

Zu 526 11
Entschädigungen für Sachverständige und Dolmetscher.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM infolge verstärkter Heranziehung von Sachverständigen.

Zu 532 11

1979 gegenüber 1978:
Mehr 85 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 70 000 DM infolge Verlegung in neue Diensträume.

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 01-1	042	FREIE HEILFUERSORGE	3,0	3,0	A 3,0
533 02-0	042	BLUTFORMELBESTIMMUNG UND SCHUTZIMPFUNG VON LANDESPOLIZEIBEAMTEN	2,0	2,0	A 2,0
533 03-9	042	KOSTEN FUER BLUTENTNAHMEN	1.500,0	1.500,0	A 1.600,0 B 1.253,7
533 04-8	042	GEFANGENENSCHUB	500,0	500,0	A 710,0 B 343,7
533 05-7	042	FAHNDUNG	150,0	155,0	A 105,0 B 88,3
533 06-6	042	DIENSTHUNDE	490,0	510,0	A 480,0 B 401,9
533 07-5	042	SONSTIGE SACHAUSGABEN IM VOLLZUGSDIENST	1.100,0	1.150,0	A 870,0 B 966,5
533 08-4	042	PFERDEHALTUNG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 514 01	140,0	150,0	A 120,0 B 119,9
546 69-5	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	120,0	120,0	A 120,0 B 65,4 C 68,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
631 01-2	042	ERSTATTUNGEN FUER DIE BENUTZUNG VON HUBSCHRAUBERN DES BUNDES EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 0320 / 51402	-	-	A -
685 01-7	042	ZUSCHUESSE ZUR INSTANDSETZUNG NICHTSTAATSEIGENER SCHIESSSTAENDE	90,0	90,0	A 90,0 B 76,0 C 70,7
		RAUMASSNAHMEN			
701 01-7	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.015.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.000.000	2.142,0	3.488,0	A 1.430,0 B 1.421,2 C 1.803,4

Erläuterungen

Zu 533 01
Zur Gewährung freier Heilfürsorge nach Art. 24 Abs. 3 BayBesG und der V vom 24. Juni 1965 (GVBl S. 109).

Zu 533 03

1979 gegenüber 1978:
Weniger 100 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 533 04
Reisekosten und Verpflegung der Gefangenen und zur Abschiebung von Ausländern (Kostenerhebung zu Titel 111 01).

1979 gegenüber 1978:
Weniger 210 000 DM nach den Istausgaben 1977.

Zu 533 05	**1979** DM	**1980** DM
1. Personenfahndungsmaßnahmen ..	60 000	60 000
2. Herausgabe von Steckbriefen	7 000	8 000
3. Aufwendungen für Dritte	43 000	47 000
4. Maßnahmen gegen Rauschmittelmißbrauch	40 000	40 000
Zusammen	150 000	155 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 45 000 DM zur Intensivierung der Fahndungsmaßnahmen.

Zu 533 06	**1979** DM	**1980** DM
1. Haltung, Ausrüstung und Pflege der Diensthunde	446 000	464 000
2. Tierärztliche Behandlung	44 000	46 000
Zusammen	490 000	510 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Haltungskosten.

Zu 533 07

1979 gegenüber 1978:
Mehr 230 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM zur verstärkten Inanspruchnahme fremder Einrichtungen (z. B. Abschleppdienste).

Zu 533 08
Haltung von ca. 40 Pferden in München.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM infolge erhöhter Haltungskosten.

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen an Dritte ..	500
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	8 500
3. Verlustentschädigungen	15 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	
a) Gebühren für Auskünfte	3 000
b) Gutachten von Sachverständigen, soweit sie nicht dem Titel 526 11 zur Last fallen, und Gebühren für Abschätzungen	23 000
c) Buchungsgebühren	40 000
d) Amtsärztliche Untersuchungen	20 000
e) Sonstiges	10 000
Zusammen	120 000

Zu 685 01
Mangels polizeieigener Schießanlagen müssen die vorgeschriebenen Übungsschießen der Landespolizeibeamten auf fremden Schießständen durchgeführt werden. Da diese Schießstände nicht ausreichen und den besonderen Anforderungen nicht gewachsen sind, müssen durch Zuschüsse zur Instandsetzung nichtstaatlicher Schießstände weitere Möglichkeiten für Übungsschießen geschaffen werden.

Zu 701 01
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 701 01	1979 DM	1980 DM
Polizeipräsidium München, Ettstraße 2		
a) Brandschutztechnische Umbaumaßnahmen	250 000	–
b) Erweiterung der Notrufanlage	150 000	–
c) Trennung der Elektro-Versorgung zwischen Räumen der Stadt München und dem Polizeipräsidium München	185 000	–
Anwesen München, Ettstraße 2		
Einrichtung einer EDV-Anlage	250 000	–
Anwesen München, Dachauer Straße 114a		
Umbaumaßnahmen in den Kfz-Werkstätten	164 000	–
Anwesen München, Bad-Schachener-Straße		
Errichtung einer Großinspektion	–	190 000
Anwesen München, Holbeinstraße 9		
Einbau eines Lastaufzuges und Verlegung der Druckerei	145 000	–
Verlegung der PD-Süd und einer Großinspektion in ein noch anzumietendes Anwesen. Übernahme der betriebsbedingten Einbauten	–	200 000
LP-Gebäude Burghausen, Stadtplatz 109		
Errichtung eines Garagengebäudes mit Kfz-Pflegehalle	230 000	–
Landespolizeiinspektion Neuburg/D		
Umbau des ehemaligen Finanzamtsgebäudes und Errichtung eines Nebengebäudes (Garagen und Kfz-Werkstätte)	–	250 000
Landespolizeistation Prien, Rathausstraße 13		
Umbau der ehemaligen Dienstwohnung in Diensträume und Einbau einer Zentralheizung	–	220 000
Bundesautobahnwache Siegsdorf		
Erweiterung des bestehenden Dienstgebäudes	–	220 000
Landespolizeiinspektion Kulmbach		
a) Schaffung eines abgeschlossenen Polizeihofes	250 000	–
b) Verlegung des Haupteinganges und Sonstiges	–	50 000
Landespolizeigebäude Kelheim		
Erweiterung der Kfz-Pflegestation, Ausbau eines Kfz-Parkplatzes und einer Kfz-Pflegehalle	–	50 000
Landespolizeigebäude Mainburg		
Einbau einer Warmwasserzentralheizung	100 000	–
Landpolizeigebäude Viechtach		
Einbau einer Heizung; Errichtung von Garagen	135 000	–
Landespolizeidienstgebäude Bogen		
Einbau einer Zentralheizungsanlage	95 000	–
Polizeidirektion Regensburg, Kleiberstraße 9		
Errichtung einer automatischen Waschanlage	120 000	–
Einbau einer optischen Raumschießanlage	–	250 000
Landespolizeistation Kemnath		
Errichtung einer Waschhalle und 2 Garagen, erforderliche Be- und Entwässerungsanlagen, Einbau einer Heizung und Erneuerung des Kessels	80 000	–
Landespolizeistation Auerbach		
Errichtung von 4 Garagen, 1 Waschgarage, Nebenräume, Vergrößerung und Befestigung des Parkplatzes, Einbau von zwei Arrestzellen	–	208 000
Wasserschutzpolizeistation Bamberg		
Neubau eines Bootshauses	248 000	–
LPI Lichtenfels, Kronacher Straße 32		
Errichtung einer Kfz-Pflegestation	72 000	–
LPI Dinkelsbühl		
Sanierung des Gebäudes, Neubau einer Waschhalle	100 000	–
LP-Gebäude Heilsbronn		
Neubau von Garagen mit Kfz-Pflegestation, Ausbau des Dachgeschosses zur Gewinnung weiterer Büroräume, Sanierungsmaßnahmen	200 000	–
LP-Gebäude Neustadt a.d. Aisch		
Einbau einer Zentralheizung, eines Haftraumes sowie eines Hoftores	170 000	–
PD Fürth, Nürnberger Straße 18		
verschiedene Umbauten	240 000	–
Nürnberg, Trierstraße		
Erneuerung der Hundezwingeranlage für die Polizeidienststellen in Nürnberg	100 000	–
LP-Gebäude Erlangen, Artilleriestraße 70		
Erweiterung der Zentralheizungsanlage und verschiedene Umbauten	–	220 000
LP-Gebäude Zusmarshausen		
Einbau einer Zentralheizung, Schaffung von 2 Hafträumen, Sicherungsmaßnahmen, Fassadenerneuerung, Neubau von Garagen	220 000	–
Polizeidirektion Augsburg		
Ausbau des Polizeiarrestes	100 000	–
Gersthofen		
Erweiterung des Dienstgebäudes der APS	–	250 000
LP-Gebäude Friedberg		
Errichtung von 5 Garagen für den Einsatzzug und Verlegung der Benzintanks	–	55 000
Baumaßnahmen mit einen Kostenaufwand von unter 50 000 DM im Einzelfall	553 000	310 000
Zusammen	4 157 000	2 473 000
		6 630 000
Davon		
a) Ausgabemittel	2 142 000	3 488 000
b) VE	1 000 000	–

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-7	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	28.005,0	46.400,0	A 37.300,0
		KREDITFINANZIERT.			B 7.686,8
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 27.950.000			C 4.808,3
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 45.420.000			
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-4	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	10.800,0	11.300,0	A 9.940,0
					B 8.759,7
					C 9.638,7
811 03-2	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTBOOTEN	615,0	665,0	A 635,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 250.000			B 637,7
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 410.000			C 460,0
812 01-3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	697,0	662,0	A 450,0
					B 1.289,5
					C 1.735,0
812 02-2	042	ANSCHAFFUNG VON UKW-FUNKEINRICHTUNGEN	850,0	1.050,0	A 530,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 400.000			B 1.376,3
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 470.000			C 4.297,0
812 03-1	042	BESCHAFFUNG VON VERKEHRSUEBERWACHUNGS- UND KRIMINALTECHNISCHEM GERAET	1.400,0	1.500,0	A 1.685,0
					B 1.042,0
					C 1.271,1
812 05-9	042	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN FUER VERWALTUNGSZWECKE	130,0	130,0	A 50,0
					B 82,7
					C 286,3
812 06-8	042	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN FUER WERKSTAETTEN UND PFLEGESTATIONEN	270,0	220,0	A 620,0
					B 104,0
					C 95,2
812 07-7	042	ANSCHAFFUNG VON HANDFUNKSPRECHGERAETEN	450,0	500,0	A 380,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 500.000			B 548,6
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 400.000			C 625,4
812 08-6	042	LEISTUNGEN DES STAATES NACH ART.51 ABS.4 POG	1.900,0	5.800,0	A 900,0
					B 500,9
812 09-5	042	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN	50,0	50,0	A 25,0
					B 65,2
					C 41,3
812 10-2	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS- UND AUSSTATTUNGS-GEGENSTAENDEN FUER NEUE DIENSTGEBAEUDE	200,0	1.200,0	A 510,0
					B 439,8
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 800.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 800.000			

Erläuterungen

Zu 811 01

1979

1. Erstbeschaffungen	DM	DM
16 Pkw, 55 kW, 4-türig	220 000	
6 Pkw, 85 kW, 4-türig	101 700	
8 Kombi, 37 kW	143 200	
4 Kombi, 51 kW	70 800	
2 Vukw, 66 kW	94 600	
2 Kleintraktoren mit Zubehör	62 400	
3 Krafträder, 37 kW	30 000	722 700

2. Ersatzbeschaffungen
Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und der Einsparung von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten müssen 719 Fahrzeuge mit Fahrleistungen am 1. März 1978 von durchschnittlich 125 000 km ersetzt werden.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM	
174 Pkw, 25 kW, 2-türig	1 447 950	
301 Pkw, 55 kW, 4-türig	4 153 800	
105 Pkw, 85 kW, 4-türig	1 779 750	
2 Pkw, 110 kW, 4-türig	35 600	
59 Kombi, 37 kW	1 056 100	
61 Kombi, 51 kW	1 079 700	
3 Vukw, 66 kW	141 900	
1 KOM für den Gefangenentransport	252 500	
13 Krafträder, 37 kW	130 000	10 077 300
	Zusammen	10 800 000

1980

1. Erstbeschaffungen	DM	DM
17 Pkw, 55 kW, 4-türig	243 950	
5 Pkw, 85 kW, 4-türig	87 750	
6 Kombi, 37 kW	111 900	
8 Kombi, 51 kW	147 200	
2 Kleintraktoren mit Zubehör	65 100	
6 Krafträder, 37 kW	62 700	718 600

2. Ersatzbeschaffungen
Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und der Einsparung von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten müssen 741 Fahrzeuge mit Fahrleistungen am 1. März 1979 von durchschnittlich 125 000 km ersetzt werden.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM	
185 Pkw, 25 kW, 2-türig	1 600 250	
305 Pkw, 55 kW, 4-türig	4 376 750	
6 Pkw, 81 kW, 4-türig	110 400	
106 Pkw, 85 kW, 4-türig	1 860 300	
4 Pkw, 110 kW, 4-türig	74 400	
66 Kombi, 37 kW	1 230 100	
57 Kombi, 51 kW	1 048 800	
4 Vukw, 66 kW	196 800	
8 Krafträder, 37 kW	83 600	10 581 400
	Zusammen	11 300 000

Zu 811 03

1979

1. Erstbeschaffungen	DM
2 Schlauchboote mit Außenbordmotor für Donau und Main (Regensburg und Würzburg)	10 000
2. Ersatzbeschaffungen	
1 Ersatzboot für WSP 21 (Aschaffenburg) Teilbetrag	350 000
Restbetrag für Ersatzboot WSP 42 (Bamberg)	180 000
1 Ersatzboot für WSP 8 (Forggensee)	75 000
Zusammen	615 000

1980

1. Erstbeschaffungen	DM
1 Schlauchboot mit Außenbordmotor für den M-D-Kanal (Nürnberg)	5 000
2. Ersatzbeschaffungen	
Restbetrag für WSP 21 (Aschaffenburg)	250 000
1 Ersatzboot für WSP 23 (Schweinfurt)	210 000
Generalüberholung WSP 11 (Regensburg)	200 000
Zusammen	665 000

Zu 812 01
Es müssen überalterte Fernsprechanlagen ersetzt werden.

1979	DM
Ersatzbeschaffung von 16 Fernsprechanlagen	697 000

1980	DM
Ersatzbeschaffung von 9 Fernsprechanlagen	662 000

Zu 812 02	**1979** DM	**1980** DM
1. Ergänzungsbeschaffung von ortsfesten und beweglichen Sprechfunkanlagen	700 000	700 000
2. Ergänzung und Erweiterung von Funkvermittlungen	–	250 000
3. Funkausstattung für zusätzliche Dienstfahrzeuge	150 000	100 000
Zusammen	850 000	1 050 000

Zu 812 03	**1979** DM	**1980** DM
1. Verkehrstechnisches Gerät	500 000	613 000
2. Verkehrsüberwachungsgerät	700 000	720 000
3. Kriminaltechnisches Gerät	200 000	167 000
Zusammen	1 400 000	1 500 000

Zu 812 05
Zur Beschaffung von Geräten und Karteianlagen für Verwaltungszwecke.

Zu 812 06	**1979** DM	**1980** DM
Waschgeräte	35 000	25 000
Bremsprüfgeräte	24 000	36 000
Hochdruckreiniger	23 000	15 000
Hebebühnen	26 000	15 000
Meß- und Prüfgeräte für Funkanlagen	130 000	70 000
Sonstiges Gerät	32 000	59 000
Zusammen	270 000	220 000

Zu 812 07 bis 812 10
Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 12-0	042	ANSCHAFFUNG VON WAFFEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 3.000.000	3.450,0	3.450,0	A 900,0
812 13-9	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERAETEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.450.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.600.000	200,0	1.450,0	A
812 14-8	042	ANSCHAFFUNG VON BEWEGLICHEN FERNSEHUEBERTRAGUNGS-ANLAGEN	-	550,0	A
812 15-7	042	ANSCHAFFUNG EINES FUNKMELDESYSTEMS	300,0	-	A
813 01-2	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTPFERDEN	44,0	46,0	A 40,0 B - 30,0
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
453 71-2	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGS-MASSNAHMEN	1.048,0	1.096,0	A 1.196,0 B 288,7 C 70,8
524 71-7	042	LEHR- UND LERNMITTEL	-	-	A - C 180,0
525 71-6	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	-	-	A - C 145,3
527 71-4	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	28,0	29,0	A 29,0 B 58,4 C 299,7
547 71-0	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	24,0	25,0	A 25,0 B 30,9 C 278,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.100,0	1.150,0	A 1.250,0 B 378,1 C 974,5
		72 NOTRUF 110 TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGS-FAEHIG			
513 72-9	042	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	6.890,0	8.430,0	A 4.500,0 B 2.381,6 C 837,8
547 72-9	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A 920,0 B 902,8 C 1.314,2

Erläuterungen

Zu 812 07
Zur Durchführung der Dienstaufgaben ist die Ausstattung der Landpolizei mit Handfunksprechgeräten erforderlich.

	DM
Gesamtkosten	7 600 000
Davon bis zum Haushaltsjahr 1976	1 650 000
Davon im Haushaltsjahr 1977	380 000
Davon im Haushaltsjahr 1978	380 000
Davon im Haushaltsjahr 1979	450 000
Davon im Haushaltsjahr 1980	500 000

Zu 812 08
Nach Art. 51 Abs. 4 GemPolG sind nach Ablauf einer 5jährigen unentgeltlichen Nutzungsfrist die im Zuge der Verstaatlichung der Gemeindepolizeien übernommenen Gebrauchsgüter, soweit sie nicht als kurzlebige Güter in das Eigentum des Staates übergehen, vom Freistaat Bayern zum Zeitwert abzulösen.

Zu 812 09	DM
70 transportable Notstromanlagen	550 000
Davon bis zum Haushaltsjahr 1976	250 000
Davon im Haushaltsjahr 1977	25 000
Davon im Haushaltsjahr 1978	25 000
Davon im Haushaltsjahr 1979	50 000
Davon im Haushaltsjahr 1980	50 000

Zu 812 10
Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände für neue Dienstgebäude der Landespolizei.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 1 000 000 DM zur Einrichtung des Polizeipräsidiums Nürnberg.

Zu 812 12
Die bei der Bayerischen Polizei verwendeten Pistolen des Kalibers 7,65 mm müssen nach dem bundeseinheitlichen Pflichtenheft durch ein Modell größerer Leistungsstärke ersetzt werden.
Umzurüsten sind 22 500 Pistolen zu je 564 DM (brutto 684 DM, Anrechnung für Hingabe alter Waffe 120 DM).

	DM
Gesamtkosten	12 700 000
Davon im Haushaltsjahr 1978	900 000
Davon im Haushaltsjahr 1979	3 450 000
Davon im Haushaltsjahr 1980	3 450 000

Zu 812 13
Der sichere Betrieb im geheimzuhaltenden Sprechfunk erfordert Sprachverschleierung. Ein Drittel der Funkgeräte soll entsprechend ausgerüstet werden.

	DM
Gesamtkosten	10 000 000
Davon im Haushaltsjahr 1979	200 000
Davon im Haushaltsjahr 1980	1 450 000

Zu 812 14
Ersatzbeschaffung von 2 Anlagen.

Zu 812 15
Anschaffung eines Funkmeldesystems mit Fahrzeugstandanzeigen.

Zu 813 01
Ersatzbeschaffung von je 3 Dienstpferden für das Polizeipräsidium München.

Zu Titelgruppe 71
Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 150 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM infolge Personalmehrung.

Zu Titelgruppe 72
Im Bereich der Landespolizei wurden bis 1978 insgesamt 989 Notrufanschlüsse eingerichtet.
Von 1979 bis 1981 soll stufenweise die 2. Ausbaustufe, der münzfreie Notruf, verwirklicht werden. Nach Abschluß der Ausbauphase sollen 14 000 Notrufmelder installiert sein.

Zu 513 72	**1979** DM	**1980** DM
Veranschlagt sind:		
1. Fernsprechgebühren für Notrufanschlüsse	5 100 000	5 100 000
2. Münzfreier Notruf		
a) einmalige Einrichtungskosten	1 000 000	1 000 000
b) laufende Gebühren für Notrufmelder	750 000	2 260 000
c) Sonstige Gebühren	40 000	70 000
Zusammen	6 890 000	8 430 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 72-7	042	ANSCHAFFUNG VON ABFRAGEEINRICHTUNGEN	—	—	A 2.100,0 B 1.388,2 C 1.811,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.890,0	8.430,0	A 7.520,0 B 4.672,8 C 3.964,0
		74 NEUORGANISATION DER BAYER.LANDESPOLIZEI DIE TITEL DER TG. SIND GEGENSEITIG DECKUNGS-FAEHIG UND UEBERTRAGBAR SIE DIENEN ZUR VERSTAERKUNG DER ZUTREFFENDEN ANSAETZE BEI KAP.0317 UND 0318 UND SIND DORT RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN			
461 74-9	042	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
547 74-7	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.100,0	3.100,0	A 5.037,0
812 74-5	042	INVESTITIONEN	1.900,0	1.900,0	A 4.963,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.000,0	5.000,0	A 10.000,0 B - C -
		75 FORTBILDUNG DIE TITEL DER TG.SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
453 75-8	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	687,0	705,0	A 480,0 B 40,9
524 75-3	042	LEHR-UND LERNMITTEL	95,0	90,0	A 100,0 B 169,0
527 75-0	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	410,0	405,0	A 465,0 B 562,2
547 75-6	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	308,0	350,0	A 400,0 B 434,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.550,0	A 1.445,0 B 1.206,3 C -
		76 EINZIEHUNG DER VERWARNUNGSGELDER TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
515 76-3	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS-UND EINRICHTUNGSGEGEN-STAENDE	150,0	60,0	A 45,0 B 71,2
518 76-0	042	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN UND GERAETE	1.390,0	2.050,0	A 1.575,0 B 529,4
522 76-4	042	VERBRAUCHSMATERIAL	120,0	120,0	A 120,0 B 39,0
525 76-1	042	FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	20,0	20,0	A 60,0 B 8,1

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74
Die Bayerische Landespolizei wird neu organisiert (vgl. Art. 4 des Polizeiorganisationsgesetzes vom 10. August 1976, GVBl S. 303) und Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes vom 8. September 1976 (GVBl S. 390). Insgesamt sollen 26 neue Polizeidirektionen errichtet werden. Darüber hinaus sollen die 4 Polizeidirektionen beim Polizeipräsidium München mit dem Ziel neu gegliedert werden, die Zahl der Polizeiinspektionen zu verringern. Veranschlagt ist der sich hierzu ergebende Mehrbedarf, insbesondere für zusätzliche Sachmittel und Investitionen.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 5 000 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu Titelgruppe 75
Vgl. Kap. 03 20 TG 75. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 55 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM zur verstärkten Fortbildung der Bediensteten der Landespolizei.

Zu Titelgruppe 76

1979 gegenüber 1978:
Mehr 220 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 300 000 DM infolge Anwendung des Verfahrens bei weiteren Polizeipräsidien und erstmaliger Einsatz von Diskettengeräten im fließenden Verkehr.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 76-3	042	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	420,0	150,0	A 80,0 B 68,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.100,0	2.400,0	A 1.880,0 B 716,9 C -
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL 51399 - 53299,63399 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI TITEL 54799 ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 25101			
513 99-8	042	DATENFERNUEBERTRAGUNG	39,0	39,0	A 12,5 B 20,0
515 99-6	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE	60,0	60,0	A 72,0 B 7,6
518 99-3	042	MIETEN FUER DV-ANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	539,0	664,0	A 453,6 B 335,3
522 99-7	042	VERBRAUCHSMATERIAL	51,0	51,0	A 40,0 B 13,5
533 99-4	042	EDV- ARBEITEN DURCH DRITTE	365,0	165,0	A 95,0 B 29,3
547 99-8	042	COMPUTER UNTERSTUETZTE EINSATZZENTRALEN	300,0	400,0	A 250,0 B 44,4
633 99-3	042	ERSTATTUNG AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	2.500,0	2.500,0	A 2.534,0 B 2.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.854,0	3.879,0	A 3.457,1 B 2.450,3 C -
		GESAMTAUSGABEN	991.887,0	1.058.051,5	A 951.831,1 B 842.286,8 C 803.515,7

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 99	**1979**	**1980**
Veranschlagt sind:	DM	DM
1. Mieten für Leitungen	39 000	39 000
2. Spezialausstattung mit EDV-spezifischen Arbeitsgeräten und Organisationsmitteln	60 000	60 000
3. Mieten für die eigene Anlage	539 000	664 000
4. Verbrauchsmittel und Vordrucke für EDV-Arbeiten	51 000	51 000
5. Zur Programmpflege bereits eingesetzter und zur Entwicklung neuer Programme	365 000	165 000
6. Kostenersatz für Inanspruchnahme kommunaler Rechenanlagen, insbesondere Amtshilfe in Ermittlungsverfahren usw. (Einwohnerdateien, Kfz-Zulassungsdateien)	2 500 000	2 500 000
7. Untersuchung, inwieweit durch moderne nachrichtentechnische Mittel und computerunterstützte Einsatzzentralen der Polizei Verbesserungen in Großstädten möglich sind, um insbesondere eine effizientere und schnellere Einsatzlenkung zu erreichen (Projekt »COUP«)	300 000	400 000
Zusammen	3 854 000	3 879 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 396 900 DM infolge Ausweitung des EDV-Betriebs bei der Landespolizei, Einrichtung einer Anlage beim PP München, weiterer Entwicklung des Projekts »COUP«.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 25 000 DM infolge höherer Aufwendungen für »COUP«.

Zu Nr. 7:
Zu den Kosten der Experimentaluntersuchungen werden Zuwendungen vom Bundesministerium für Forschung und Technologie erwartet; vgl. Titel 251 01. Außerdem werden als weiterer bayerischer Anteil die Personalkosten für die am Projekt »COUP« arbeitenden Dienstkräfte der Polizei aus dem Staatshaushalt bestritten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	37.642,0	38.792,0	A 35.355,0 B 36.804,7 C 38.606,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	160,0	160,0	A 210,0 B 126,7 C 55,2
		GESAMTEINNAHMEN	37.802,0	38.952,0	A 35.565,0 B 36.931,4 C 38.661,7
		PERSONALAUSGABEN	830.854,0	863.805,5	A 789.212,0 B 732.248,2 C 694.387,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	104.620,0	111.145,0	A 97.457,1 B 82.520,3 C 82.183,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	2.590,0	2.590,0	A 2.624,0 B 2.076,0 C 70,7
		BAUMASSNAHMEN	30.147,0	49.888,0	A 38.730,0 B 9.108,0 C 6.611,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	23.676,0	30.623,0	A 23.808,0 B 16.334,1 C 20.262,4
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	23.676,0	30.623,0	A 23.808,0 B 16.334,1 C 20.262,4
		GESAMTAUSGABEN	991.887,0	1.058.051,5	A 951.831,1 B 842.286,8 C 803.515,7
		ZUSCHUSS	954.085,0	1.019.099,5	A 916.266,1 B 805.355,4 C 764.854,0

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		GRENZPOLIZEI				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01-9	042	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	900,0	900,0	A B C	900,0 758,1 817,3
111 05-5	042	ENTSCHAEDIGUNG FUER ZEUGEN UND SACHVERSTAENDIGE	1,0	1,0	A	1,0
112 01-8	042	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	1,0	1,0	A	1,0
112 02-7	042	VERWARNUNGSGELDER	5.300,0	5.600,0	A B C	4.000,0 4.839,4 5.046,7
113 01-7	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	40,0	40,0	A B C	40,0 7,3 5,8
119 11-9	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	12,0	12,0	A B C	12,0 14,9 15,2
119 69-0	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A B C	15,0 4,1 5,4
124 01-4	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	306,0	310,0	A B C	290,0 292,2 263,4
125 01-3	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN VGL. VERMERK ZU 522 04.	50,0	50,0	A B C	40,0 41,4 40,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01-5	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	11,0	11,0	A B C	11,0 8,1 7,9
281 01-3	042	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	6.636,0	6.940,0	A B C	5.310,0 5.965,9 6.202,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-3	042	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	85.613,0	87.465,0	A B C	83.232,0 77.343,0 71.956,9
422 21-9	042	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	-	-	A B C	96,0 1.545,8 2.911,9
422 31-7	042	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
422 51-2	042	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	-	-	A B	200,0 131,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 19
Die Bayerische Landesgrenzpolizei wurde durch Verordnung vom 15. November 1945 (GVBl S. 217) gebildet und durch Gesetz vom 28. Oktober 1952 (GVBl S. 285) in Bayerische Grenzpolizei umbenannt. Nach Art. 5 des Polizeiorganisationsgesetzes – POG – vom 10. August 1976 (GVBl S. 303) gliedert sich die Grenzpolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in München, in Inspektionen und Stationen (vgl. Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes – DVPOG – vom 8. September 1976, GVBl S. 390).
Aufgabe der Bayerischen Grenzpolizei ist der grenzpolizeiliche Schutz des Staatsgebietes im Einzeldienst. Dazu gehören die polizeiliche Überwachung der Landesgrenzen, die polizeiliche Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs, ferner im Grenzgebiet bis zu einer Tiefe von 30 km (Grenzbereich) die Beseitigung von Störungen und die Abwehr von Gefahren, die die Sicherheit der Grenzen beeinträchtigen. Außerdem erfüllt die Grenzpolizei im Grenzbereich auch Aufgaben der Landespolizei.

Zu 111 01

	DM
1. Grenzübertrittspapiere und Ausnahmesichtvermerke	880 000
2. Kostenpflichtige Amtshandlungen	20 000
Zusammen	900 000

Zu 112 01
Geldbußen nach der Disziplinarordnung.

Zu 112 02
Verwarnungsgelder.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 1 300 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 300 000 DM infolge Zunahme der Verwarnungen und Erhöhung der Sätze.

Zu 124 01

	1979 DM	1980 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	280 000	283 600
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	24 000	24 400
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1 000	1 000
4. Sonstige Einnahmen	1 000	1 000
Zusammen	306 000	310 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 16 000 DM infolge Erhöhung der Mieten.

Zu 125 01

	DM
1. Verpflegungskosten für Teilnehmer anderer Verwaltungen	15 000
2. Sonstige Teilnehmer an der Verpflegung	35 000
Zusammen	50 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.
Davon
Aufwandsentschädigungen 12 000 DM,
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) 1 035 000 DM,
Vergütungen für Nebentätigkeit 30 000 DM,
Fahrkostenentschädigung für Fahrten zu Grenzpolizeidienststellen auf österreichischem Staatsgebiet 15 000 DM.

Zu 422 51
Ab 1979 bei Kap. 03 02 Titel 422 51 veranschlagt.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-0	042	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	10.046,0	10.503,0	A 9.399,0 B 7.728,9 C 6.964,8
425 11-8	042	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A 300,0
426 01-9	042	LOEHNE DER ARBEITER	1.626,0	1.699,2	A 1.512,0 B 1.362,0 C 1.200,2
451 01-7	042	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	50,0	52,0	A 55,0 B 41,7 C 42,0
453 01-5	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	350,0	360,0	A 600,0 B 218,4 C 278,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-5	042	GESCHAEFTSBEDARF	320,0	330,0	A 290,0 B 277,9 C 289,9
512 01-4	042	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	80,0	83,0	A 80,0 B 68,8 C 56,2
513 01-3	042	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	750,0	760,0	A 680,0 B 649,5 C 649,3
514 01-2	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.000,0	1.050,0	A 850,0 B 819,9 C 797,1
515 01-1	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	400,0	410,0	A 160,0 B 159,8 C 129,9
515 21-7	042	BESCHAFFUNG VON DIENSTHUNDEN	6,0	7,0	A 5,0 B 6,4 C 4,5
515 22-6	042	BEWAFFNUNG UND AUSRUESTUNG	125,0	125,0	A 110,0 B 99,9 C 89,7
515 23-5	042	FERNMELDEANLAGEN	70,0	72,0	A 60,0 B 64,9 C 49,7
515 24-4	042	KRIMINALTECHNISCHES GERAET	110,0	115,0	A 85,0 B 97,9 C 49,7
516 01-0	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSE	1.100,0	1.100,0	A 1.084,0 B 1.006,9 C 875,4
516 02-9	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	250,0	260,0	A 240,0 B 191,4 C 293,3
517 01-9	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.540,0	1.600,0	A 1.460,0 B 1.377,9 C 1.275,8
518 01-8	042	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.050,0	1.080,0	A 990,0 B 899,8 C 808,9

Erläuterungen

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Davon
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten 50 000 DM.

Zu 425 11
Ab 1979 werden entsprechende Angestelltenstellen im Stellenplan ausgebracht.

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 453 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Trennungsgeld für 61 Bedienstete	250 000	260 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 30 Bediensteten	100 000	100 000
Zusammen	350 000	360 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 250 000 DM infolge Verringerung der Empfänger.

Zu 511 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 30 000 DM infolge erhöhten Bedarfs an Vordrucken, Preiserhöhungen und Personalmehrung.

Zu 513 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Postgebühren	105 000	110 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	587 000	592 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	55 000	55 000
4. Sonstiges	3 000	3 000
Zusammen	750 000	760 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 70 000 DM infolge erhöhter Gebühren und Wartungskosten.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 109 (97)
b) Nebenanschlüsse 13 (25)

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	550 000	580 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	410 000	430 000
3. Gebrauchsgegenstände	25 000	25 000
4. Sonstiges	15 000	15 000
Zusammen	1 000 000	1 050 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 150 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM infolge Ausweitung des Dienstbetriebs, Preiserhöhungen und Mehrung der Fahrzeuge.

(Noch zu 514 01)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.3.1978**
Personenkraftwagen	239	246	232	229
Kombi	46	46	46	41
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Krafträder	1	1	1	1
Omnibus	1	1	1	1
Sonderfahrzeug	1	1	1	1

	1977 DM	**1978** DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	1 000 000	1 050 000
Personalausgaben	160 000	165 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	650 000	680 000
Zusammen	1 810 000	1 895 000

Zu 515 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	120 000	120 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	60 000	60 000
3. Unterhaltung	40 000	40 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	–	–
5. Erstausstattung für zusätzliche Angestellte	180 000	190 000
Zusammen	400 000	410 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 240 000 DM für notwendige Ersatzbeschaffungen mit Erstbeschaffungen für zusätzliche Angestellte.

Zu 515 21
Beschaffung von Diensthunden.
Soll: 52

Zu 515 22
1979 gegenüber 1978:
Mehr 15 000 DM infolge Personalmehrung und zur Verbesserung der Ausrüstung.

Zu 515 23
1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM infolge erhöhten Bedarfs und Preiserhöhungen.

Zu 515 24
1979 gegenüber 1978:
Mehr 25 000 DM infolge Personalmehrung und Preiserhöhungen.

Zu 516 01
Dienstkleidungszuschüsse für 2405 Empfänger (Regelsatz 480 DM jährlich).

1979 gegenüber 1978:
Mehr 16 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 516 02 bis 518 01
Siehe nächste Erläuterungsseite.

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 11-6	042	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	10,0	11,0	A 1,0 B 0,6 C 0,7
519 01-7	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.000,0	1.100,0	A 445,0 B 1.069,5 C 586,4
522 01-2	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	95,0	98,0	A 90,0 B 84,8 C 84,9
522 02-1	042	BESCHAFFUNG VON ALCOTESTGERAETEN UND VENUELEN	23,0	25,0	A 25,0 B 16,1 C 26,9
522 03-0	042	BESCHAFFUNG VON KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHEM UND SONSTIGEM MATERIAL	120,0	125,0	A 75,0 B 79,9 C 46,9
522 04-9	042	VERPFLEGUNG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.	60,0	60,0	A 50,0 B 43,2 C 43,8
526 01-8	042	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	1,0	1,0	A 1,0
526 11-6	042	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	35,0	35,0	A 28,0 B 24,3 C 23,1
527 01-7	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	250,0	260,0	A 280,0 B 210,9 C 170,5
527 11-5	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 6,0 C 4,6
532 11-8	042	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	20,0	20,0	A 20,0 B 0,5
533 01-9	042	FREIE HEILFUERSORGE	1,0	1,0	A 1,0
533 02-8	042	BLUTFORMELBESTIMMUNG UND SCHUTZIMPFUNG VON BEAMTEN DER GRENZPOLIZEI	1,0	1,0	A 1,0
533 03-7	042	KOSTEN FUER BLUTENTNAHMEN	55,0	58,0	A 52,0 B 46,9
533 04-6	042	GEFANGENENSCHUB	3,0	3,0	A 3,0 B 1,2
533 05-5	042	FAHNDUNG	7,0	7,0	A 5,0 B 4,9
533 06-4	042	DIENSTHUNDE	70,0	72,0	A 70,0 B 64,2
546 69-3	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	15,0	A 8,0 B 14,9 C 4,4

Erläuterungen

Zu 516 02

	1979 DM	1980 DM
1. Erstausstattungen	147 000	152 000
2. Beschaffung von Sonderbekleidung	99 000	104 000
3. Instandhaltung der Sonderbekleidung	2 000	2 000
4. Dienst- und Schutzbekleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	2 000	2 000
Zusammen	250 000	260 000

Zu 517 01

	1979 DM	1980 DM
1. Heizung	430 000	450 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	340 000	360 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	720 000	740 000
4. Steuern und Abgaben	38 000	38 000
5. Geräte	2 000	2 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10 000	10 000
Zusammen	1 540 000	1 600 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 80 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 60 000 DM infolge Mehrung der Diensträume und Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

1979 gegenüber 1978:
Mehr 60 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 30 000 DM infolge Mehrung der angemieteten Diensträume.

Zu 518 11

1979 gegenüber 1978:
Mehr 9000 DM zur Anmietung von Kopiergeräten.

Zu 519 01

	1979 DM	1980 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	600 000	700 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	400 000	400 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	1 000 000	1 100 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 555 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM infolge Erhöhung der Baukosten und Mehrung der Baumaßnahmen.

Zu 522 03

1979 gegenüber 1978:
Mehr 45 000 DM zur Beschaffung zusätzlicher Polaroid-Kameras und wegen Preiserhöhungen.

Zu 522 04

	DM
1. Verpflegungskosten für Teilnehmer anderer Verwaltungen (vgl. Titel 125 01)	20 000
2. Sonstige Teilnehmer an der Verpflegung (vgl. Titel 125 01)	30 000
3. Unentgeltliche Verpflegung der Empfänger von Tennungsgeld	9 500
4. Nebenkosten	500
Zusammen	60 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung des Verpflegungssatzes.

Zu 526 01

Entschädigungen von Zeugen in besonderen Fällen.

Zu 526 11

Entschädigung von Sachverständigen und Dolmetschern.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 7000 DM infolge vermehrter Beiziehung von Dolmetschern.

Zu 527 01

1979 gegenüber 1978:
Weniger 30 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 533 01

Zur Gewährung freier Heilfürsorge nach Art. 24 Abs. 3 BayBesG und bei Übungen und Einsätzen im geschlossenen Verband (V vom 24. Juni 1965, GVBl S. 109).

Zu 533 03

Im Bereich der Grenzpolizei werden Blutentnahmen notwendig, wenn beim Grenzübertritt und bei Verkehrsunfällen in den Übertragungsbereichen Verdacht auf Alkoholmißbrauch besteht.

Zu 533 04

Transportkosten und Verpflegung der Gefangenen.

Zu 533 06

	1979 DM	1980 DM
1. Haltung, Ausbildung, Ausrüstung und Pflege der Diensthunde	67 00	69 000
2. Tierärztliche Behandlung	3 000	3 000
Zusammen	70 000	72 000

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3 000
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 000
3. Verlustentschädigungen	5 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6 000
Zusammen	15 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 7 000 DM infolge erhöhten Bedarfs.

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	917,0	285,0	A 430,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 775.000			B 443,2
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 775.000			C 589,9
710 00-5	042	HOCHBAUMASSNAHMEN	760,0	300,0	A -
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 300.000			
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	650,0	680,0	A 550,0
					B 532,6
					C 272,1
812 01-1	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	100,0	105,0	A 95,0
					B 4,3
					C 73,0
812 02-0	042	ANSCHAFFUNG VON UKW-FUNKEINRICHTUNGEN	200,0	150,0	A 200,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 150.000			B 26,4
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 100.000			C 349,9
812 03-9	042	ANSCHAFFUNG VON WAFFEN	330,0	330,0	A 100,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 330.000			
812 04-8	042	ANSCHAFFUNG VON HANDFUNKSPRECHGERAETEN	200,0	100,0	A 170,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 100.000			B 42,7
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 100.000			C 149,9
812 05-7	042	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN	27,0	27,0	A 25,0
					B 22,8
812 06-6	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	90,0	90,0	A 90,0
					B 89,8
					C 64,9
812 08-4	042	ANSCHAFFUNG VON KRIMINALTECHNISCHEM GERAET	-	-	A 194,0
					B 17,3
812 09-3	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERAETEN	50,0	100,0	A
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 100.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 150.000			
812 10-0	042	ANSCHAFFUNG VON UKW-FUNKEINRICHTUNGEN FUER DEN ZUGFUNK	-	340,0	A
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 340.000			
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
453 71-0	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	40,0	45,0	A 145,0
					B 22,9
					C 6,1
524 71-5	042	LEHR- UND LERNMITTEL	-	-	A -
					C 16,9
525 71-4	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	3,0	3,0	A 3,0
					B 2,7
					C 5,9
527 71-2	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	27,0	25,0	A 29,0
					B 8,5
					C 37,7

Erläuterungen

Zu 701 01

	1979 DM	1980 DM
1. Erweiterung des Abfertigungsgebäudes am Grenzübergang Tittmoning	150 000	–
2. Schaffung einer Zentralregistratur im Dienstgebäude des Präsidiums der Bayerischen Grenzpolizei München	250 00	–
3. Erweiterung des Autoplatzes am Grenzpolizeidienstgebäude in Linderhof	–	130 000
4. GP-Gebäude in Neuschönau, Nr. 102; Erstellung einer Dienstgarage sowie eines Nebengebäudes, Befestigung von Zufahrt und Parkflächen, Erneuerung der Einfriedung	65 000	–
5. Umbau des GP-Gebäudes in Haidmühle, Nr. 49, zur Gewinnung weiterer Büroräume; Neubau von drei Garagen	250 000	–
6. Neubau eines Abfertigungsgebäudes am Grenzübergang Philippsreut	250 000	–
7. GP-Gebäude in Hof, Richard-Wagner-Str. 10; Schaffung von Abstellflächen für Kraftfahrzeuge, Umbaumaßnahmen zur Schaffung weiterer Diensträume	80 000	–
8. GP-Gebäude in Selb, Förster-straße 2 und 2a; Errichtung einer Kfz-Pflegestation mit 2 weiteren Garagen, Erweiterung der Zentralheizungsanlage im Gebäude Förstenstraße 2a	156 000	–
9. GP-Gebäude Pfronten-Steinach, Tiroler Straße; Erstellung einer Fahrbahnüberdachung und einer Abfertigungskabine	220 000	–
10. GP-Gebäude Pfronten-Ried, Allgäuer Straße 3; Einbau einer Zentralheizung	–	110 000
11. GP-Gebäude in Mellrichstadt; Erweiterung der Zentralheizung, Neubau von drei Garagen, Instandsetzungsmaßnahmen	72 000	–
12. Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50 000 DM im Einzelfall	199 000	45 000
Zusammen	1 692 000	285 000
	1 977 000	
Davon		
a) Ausgabenmittel	917 000	285 000
b) VE	775 000	–

Zu 811 01

1979

	DM	DM
1. Erstbeschaffungen		
7 Pkw, 55 kW, 4-türig		96 600
2. Ersatzbeschaffungen		
Es müssen ersetzt werden:		
31 Pkw, 25 kW, 2-türig, Baujahre 1971–1974, mit Fahrleistungen am 1. März 1978 von durchschnittlich 115 000 km, Mitte 1979 voraussichtlich 140 000 km.		
1 Pkw, 55 kW, 4-türig, Baujahr 1971, mit einer Fahrleistung am 1. März 1978 von 115 000 km, Mitte 1979 voraussichtlich 145 000 km.		
10 Kombi, 37 kW, Baujahre 1972 und 1974, mit Fahrleistungen am 1. März 1978 von durchschnittlich 110 000 km, Mitte 1979 voraussichtlich 140 000 km.		
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM	
13 Pkw, 25 kW, 2-türig	112 800	
19 Pkw, 55 kW, 4-türig	262 200	
10 Kombi, 37 kW	178 400	553 400
Zusammen		650 000

1980

	DM	DM
1. Erstbeschaffungen		
7 Pkw, 55 kW, 4-türig		100 450
2. Ersatzbeschaffungen		
Es müssen ersetzt werden:		
31 Pkw, 25 kW, 2-türig, Baujahre 1969, 1971 bis 1973, mit Fahrleistungen am 1. März 1979 von durchschnittlich 100 000 km, Mitte 1980 voraussichtlich 130 000 km.		
2 Pkw, 55 kW, 4-türig, Baujahr 1975, mit Fahrleistungen am 1. März 1979 von 105 000 km und 116 000 km, Mitte 1980 voraussichtlich 135 000 km und 145 000 km.		
10 Kombi, 37 kW, Baujahr 1972 und 1974, mit Fahrleistungen am 1. März 1979 von durchschnittlich 115 000 km, Mitte 1980 voraussichtlich 140 000 km bis 150 000 km.		
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM	
14 Pkw, 25 kW, 2-türig	120 400	
19 Pkw, 55 kW, 4-türig	272 650	
10 Kombi, 37 kW	186 500	579 550
Zusammen		680 000

Zu 812 01

1979

	DM
Kleine und mittlere Wahlnebenstellenanlagen	45 000
2 Telebildsender	55 000
Zusammen	100 000

1980

	DM
2 mittelbare Fernsprechwählanlagen	90 000
1 Telebildsender	15 000
Zusammen	105 000

Zu 812 02 bis Titelgruppe 71

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 71-8	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - C 55,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	70,0	73,0	A 177,0 B 34,2 C 122,0
		72 NOTRUF 110 TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
513 72-7	042	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	420,0	410,0	A 259,0 B 204,0 C 101,2
547 72-7	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 5,8 C 48,8
812 72-5	042	ANSCHAFFUNG VON ABFRAGEEINRICHTUNGEN	-	-	A - C 71,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	420,0	410,0	A 259,0 B 209,9 C 221,8
		75 FORTBILDUNG TITEL DER TG. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
453 75-6	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	38,0	42,0	A 29,0 B 2,2
524 75-1	042	LEHR- UND LERNMITTEL	3,0	3,0	A 3,0 B 32,9
525 75-0	042	FORTBILDUNG	5,0	5,0	A 5,0 B 6,5
527 75-8	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	96,0	97,0	A 90,0 B 49,8
547 75-4	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	18,0	18,0	A 18,0 B 45,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	160,0	165,0	A 145,0 B 136,7 C -
		GESAMTAUSGABEN	110.229,0	112.121,2	A 105.081,0 B 97.323,7 C 91.561,7

Erläuterungen

Zu 812 02

1979	DM
25 Sprechfunkanlagen FUG 7b	200 000

1980	DM
18 Sprechfunkanlagen FUG 7b	150 000

Zu 812 03

Die bisher benützten Pistolen des Kal. 7,65 mm müssen nach bundeseinheitlichem Pflichtenheft durch leistungsstärkere Pistolen ersetzt werden. Umzurüsten sind 2 500 Pistolen zu je 564 DM.

	DM
Gesamtkosten	1 410 000
Davon im Haushaltsjahr 1978	100 000
1979	330 000
1980	330 000

Zu 812 04

1979	DM
1. Sprechfunkanlagen	30 000
2. Handsprechfunkgeräte	170 000
Zusammen	200 000

1980	DM
1. Sprechfunkanlagen	50 000
2. Handsprechfunkgeräte	50 000
Zusammen	100 000

Zu 812 05

Neubeschaffung von Notstromanlagen für Fernmeldeschwerpunkte.

Zu 812 06

	DM
1. Einrichtungsgegenstände für Dienstgebäude	76 000
2. Registratureinrichtung	14 000
Zusammen	90 000

Zu 812 09

Um den geheimzuhaltenden Sprechfunkverkehr der Polizei abhörsicher zu machen, ist die Ausrüstung der Sprechfunkgeräte mit Sprachverschleierungsgeräten erforderlich.

Gesamtkosten	1 415 000 DM
Davon im Haushaltsjahr 1979	50 000 DM
1980	100 000 DM

Zu 812 10

Für eine lückenlose Grenzfahndung in fahrenden Zügen mit grenzüberschreitendem Personenverkehr sind Funkverbindungen zu Datensichtstationen der Bayerischen Polizei unerläßlich.

Zu Titelgruppe 71

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.

Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 107 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu Titelgruppe 72

Für das bei den Dienststellen der Bayerischen Grenzpolizei bis 1978 eingerichtete Notrufsystem 110 wird ab 1979 der münzfreie Notruf eingeführt.

Benötigt werden für	**1979** DM	**1980** DM
1. Notrufanschlüsse	250 000	250 000
2. Münzfreien Notruf	170 000	160 000
Zusammen	420 000	410 000

Zu Titelgruppe 75

Vgl. Kap. 03 20 TG 75. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienstelle aus der TG 75.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 15 000 DM zur verstärkten Fortbildung des Personals.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	6.625,0	6.929,0	A 5.299,0 B 5.957,7 C 6.195,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	11,0	11,0	A 11,0 B 8,1 C 7,9
		GESAMTEINNAHMEN	6.636,0	6.940,0	A 5.310,0 B 5.965,9 C 6.202,9
		PERSONALAUSGABEN	97.763,0	100.166,2	A 95.568,0 B 88.397,2 C 83.361,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.142,0	9.448,0	A 7.659,0 B 7.746,8 C 6.628,9
		BAUMASSNAHMEN	1.677,0	585,0	A 430,0 B 443,2 C 589,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.647,0	1.922,0	A 1.424,0 B 736,3 C 981,8
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	1.647,0	1.922,0	A 1.424,0 B 736,3 C 981,8
		GESAMTAUSGABEN	110.229,0	112.121,2	A 105.081,0 B 97.323,7 C 91.561,7
		ZUSCHUSS	103.593,0	105.181,2	A 99.771,0 B 91.357,7 C 85.358,8

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BEREITSCHAFTSPOLIZEI			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
112 01-6	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1,0	1,0	A 1,0 B 1,0 C 1,1
113 01-5	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	20,0	20,0	A 26,5 B 16,9 C 9,8
113 02-4	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	***	***	A 3,0 B 0,3 C 0,4
119 11-7	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	40,0	40,0	A 30,0 B 28,3 C 36,4
119 21-5	042	ERSATZLEISTUNGEN FUER VERLORENE ODER BESCHAEDIGTE DIENSTKLEIDUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	20,0	20,0	A 20,0 B 20,7 C 22,6
119 69-8	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	6,0	6,0	A 5,3 B 6,2 C 10,1
124 01-2	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	420,0	420,0	A 500,0 B 428,0 C 485,9
124 02-1	042	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON HUBSCHRAUBERN DURCH DRITTE VGL. VERMERK BEI 514 02.	1,0	1,0	A 50,0 B 0,8 C 97,8
125 01-1	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN VGL. VERMERK BEI 522 03.	3.470,0	3.470,0	A 3.470,0 B 3.249,9 C 3.330,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01-0	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	30,0	30,0	A
271 01-3	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	160,0	160,0	A 110,0 B 158,0 C 482,3
281 01-1	042	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	5,0	5,0	A 5,0
		GESAMTEINNAHMEN	4.173,0	4.173,0	A 4.220,8 B 3.910,6 C 4.477,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	042	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	55.100,0	57.710,0	A 117.491,0 B 106.314,7 C 41.208,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 20
Die Bayerische Bereitschaftspolizei wurde durch Gesetz vom 31. Mai 1951 (GVBl S. 85) gebildet. Nach Art. 6 des Polizeiorganisationsgesetzes – POG – vom 10. August 1976 (GVBl S. 303) und der Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes (DVPOG) vom 8. September 1976 (GVBl S. 390) gliedert sich die Bereitschaftspolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in München, in 6 Bereitschaftspolizeiabteilungen in München, Eichstätt, Würzburg, Nürnberg, Königsbrunn und Dachau einschließlich der Polizeihubschrauberstaffel Bayern in Neubiberg, ferner in das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring und in das Ausbildungsinstitut für Allgemeinbildung in Fürstenfeldbruck.
Die Bayerische Bereitschaftspolizei ist ein Polizeiverband, der insbesondere in geschlossenen Einheiten auf Weisung des Staatsministeriums des Innern aus besonderem Anlaß zum Schutz oberster Staatsorgane und Behörden sowie lebenswichtiger Einrichtungen und Anlagen, zur Unterstützung anderer Teile der Polizei und zur Katastrophenhilfe eingesetzt wird. Der Bereitschaftspolizei obliegt es ferner, Polizeibeamte für die Laufbahn des mittleren Dienstes auszubilden und unbeschadet der Fortbildungsveranstaltungen anderer Teile der Polizei Dienstkräfte der Polizei fortzubilden.
Im Kapitel 03 20 sind auch die Mittel für den Sachbedarf des Nachrichtenzugs (Kap. 03 24) ausgebracht.

Zu 113 01
1979 gegenüber 1979:
Weniger 6 500 DM nach den Isteinnahmen 1977.

Zu 119 11
1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	10 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	350 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	50 000
4. Sonstige Einnahmen	10 000
Zusammen	420 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 80 000 DM wegen Auflösung von Miet- und Pachtobjekten.

Zu 124 02
Für die Benutzung der Hubschrauber für Zwecke außerhalb des Epl. 03 A sind im Rahmen der VV zu Art. 61 BayHO die zusätzlichen Aufwendungen (ausgenommen Mitglieder der Staatsregierung) zu erstatten; es werden pauschalierte Stundenvergütungen erhoben.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 49 000 DM infolge rückläufiger Inanspruchnahme der Hubschrauber durch Dritte.

Zu 125 01

	DM
1. 2 300 Verpflegungsteilnehmer zu täglich 4,80 DM für zehn Monate =	3 355 000
2. Sonstige Verpflegungsteilnehmer	115 000
Zusammen	3 470 000

Zu 241 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 30 000 DM durch Erstattung von Bezügen für die zu Bundesdienststellen abgeordneten Beamten.

Zu 271 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM nach dem Istergebnis 1977.

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.
Davon
Aufwendungsentschädigungen 40 000 DM,
Lehrzulagen an Beamte, die nicht Polizeilehrer sind, 59 000 DM.

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 11-9	042	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	41.856,0	43.647,0	A	680,0
					B	300,8
					C	236,1
422 21-7	042	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	24.674,0	23.789,0	A	-
					B	666,5-
					C	52.907,4
422 31-5	042	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	126,0	126,0	A	126,0
					B	77,6
					C	248,6
422 51-0	042	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	-	-	A	
425 01-8	042	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.484,0	6.775,0	A	6.225,0
					B	5.655,5
					C	5.013,4
426 01-7	042	LOEHNE DER ARBEITER	16.802,0	17.558,1	A	14.921,0
					B	13.541,2
					C	12.335,1
427 01-6	042	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	45,0	45,0	A	80,0
					B	20,8
					C	29,1
451 01-5	042	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	65,0	65,0	A	60,0
					B	60,9
					C	59,3
453 01-3	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	315,0	315,0	A	300,0
					B	311,2
					C	444,7
459 01-7	042	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	100,0	100,0	A	104,0
					B	83,7
					C	84,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-3	042	GESCHAEFTSBEDARF	200,0	205,0	A	175,0
					B	161,6
					C	121,9
512 01-2	042	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	60,0	62,0	A	50,0
					B	44,9
					C	40,3
513 01-1	042	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	225,0	230,0	A	210,0
					B	192,0
					C	178,0
514 01-0	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.600,0	1.650,0	A	1.460,0
					B	1.383,8
					C	1.399,1

Erläuterungen

Zu 422 11
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.
Davon
Aufwandsentschädigung 3 000 DM.

Zu 422 21
Bisher bei Titel 422 01 veranschlagt.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Davon
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)
40 000 DM.

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 01	DM
1. Pauschalaufwand für sechs evang. und acht kath. Geistliche	15 000
2. Entgelte für nebenamtliche Lehrer	30 000
Zusammen	45 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 35 000 DM infolge geringeren Bedarfs für nebenamtliche Lehrkräfte.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld für 100 Bedienstete	155 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 30 Bediensteten	160 000
Zusammen	315 000

Zu 459 01
Vergütungen und Sachaufwand für die nebenamtliche Mitarbeit bei den Anstellungsprüfungen für den mittleren Polizeivollzugsdienst.

Zu 511 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 25 000 DM infolge Preiserhöhungen und erhöhten Bedarfs.

Zu 512 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM infolge Preiserhöhungen und erhöhten Bedarfs.

Zu 513 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Postgebühren	35 000	36 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	182 000	186 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	8 000	8 000
Zusammen	225 000	230 000

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 72 (67)

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	709 000	749 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	665 000	675 000
3. Gebrauchsgegenstände	177 000	177 000
4. Sonstiges	49 000	49 000
Zusammen	1 600 000	1 650 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 140 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM infolge Erhöhung der Unterhaltungskosten und zum laufenden Betrieb der zentralen Kfz.-Werkstätte Dachau.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.3.1978**
Personenkraftwagen	278	278	278	312
Lastkraftwagen	185	185	185	191
Sonderwagen	301	301	301	329
Omnibusse	31	31	31	32
Krafträder	102	102	102	155
Anhänger	29	29	29	22

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1979** DM	**1980** DM
Kosten wie vor	1 600 000	1 650 000
Personalausgaben	300 000	320 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	1 900 000	1 970 000

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 02-9	042	HALTUNG VON HUBSCHRAUBERN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 124 02. MINDERAUSGABEN KOENNEN ZUR VERSTAERKUNG VOM 0318/63101 VERWENDET WERDEN	2.650,0	2.950,0	A 2.800,0 B 2.167,2 C 1.950,5
515 01-9	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	130,0	100,0	A 90,0 B 81,8 C 62,9
515 21-5	042	UNTERKUNFTSGERAET UND -WAESCHE	600,0	620,0	A 560,0 B 519,9 C 479,7
515 23-3	042	ANSCHAFFUNG VON HANDWERKSGERAET	12,0	6,0	A 6,0 B 5,9 C 5,2
515 24-2	042	ANSCHAFFUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN	20,0	15,0	A 10,0 B 9,6 C 8,9
515 25-1	042	BEWAFFNUNG UND AUSRUESTUNG	180,0	185,0	A 150,0 B 144,9 C 129,9
515 26-0	042	FERNMELDEANLAGEN	110,0	115,0	A 105,0 B 96,1 C 99,7
515 27-9	042	AERZTLICHE GERAETE	80,0	65,0	A 42,0 B 38,4 C 31,9
516 01-8	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSE	155,0	160,0	A 167,0 B 132,2 C 88,1
516 02-7	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2.340,0	2.410,0	A 2.200,0 B 2.249,8 C 1.814,9
517 01-7	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	6.000,0	6.100,0	A 5.300,0 B 5.074,4 C 4.457,6
518 01-6	042	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	150,0	160,0	A 230,0 B 378,0 C 387,5
518 11-4	042	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	12,0	13,0	A 10,0 B 9,3 C 24,9
519 01-5	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2.735,0	2.790,0	A 2.485,0 B 2.125,2 C 1.848,8

Erläuterungen

Zu 514 02	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	326 000	535 000
2. Wartung und Generalüberholung	2 293 000	2 370 000
3. Gebrauchsgegenstände	10 000	5 000
4. Sonstiges	21 000	40 000
Zusammen	2 650 000	2 950 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 150 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 300 000 DM infolge Erhöhung der Wartungskosten und Flugstunden sowie eines zusätzlichen Hubschraubers.

Bestand an Hubschraubern:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.3.1978**
	8	8	7	7

Zu 515 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	68 000	48 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	37 000	37 000
3. Unterhaltung	25 000	15 000
Zusammen	130 000	100 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 40 000 DM infolge Preiserhöhungen und Übernahme des ärztlichen Dienstes.

1980 gegenüber 1979:
Weniger 30 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 515 21	**1979** DM	**1980** DM
1. Instandhaltung	320 000	320 000
2. Ersatzbeschaffung	280 000	300 000
Zusammen	600 000	620 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 40 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM infolge Preiserhöhungen und vermehrter Ersatzbeschaffung wegen Verschleißes.

Zu 515 23
1979 gegenüber 1978:
Mehr 6 000 DM zur Anschaffung nitwendiger Handwerksgeräte für die Unterkünfte.

Zu 515 24	**1979** DM	**1980** DM
1. Unterhaltung und Ersatz der Musikinstrumente des Musikzuges	10 000	5 000
2. Neuanschaffung von Musikinstrumenten	10 000	10 000
Zusammen	20 000	15 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM zur Ersatzbeschaffung von Musikinstrumenten.

Zu 515 25	**1979** DM	**1980** DM
1. Unterhaltung der Geräte	50 000	80 000
2. Unterhaltung von Waffen	50 000	50 000
3. Beschaffung von Geräten	80 000	55 000
Zusammen	180 000	185 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 30 000 DM infolge erhöhten Bedarfs und Preiserhöhungen.

Zu 515 26
Unterhaltung der Nachrichtengeräte (Fernsprecher, Fernschreiber, Funk).

Zu 515 27
Beschaffung von ärztlichen Geräten für polizeiärztliche Untersuchungen und Behandlungen.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 38 000 DM infolge Übernahme des ärztlichen Dienstes für die gesamte Polizei.

1980 gegenüber 1979:
Weniger 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 516 01
Dienstkleidungszuschüsse für 420 Beamte des gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienstes als Selbsteinkleider.

Zu 516 02	**1979** DM	**1980** DM
1. Instandhaltung staatseigener Dienstkleidung	200 000	200 000
2. Beschaffung von Bekleidung und Ausrüstungsstücken einschließlich Sonderbekleidung	2 090 000	2 160 000
3. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	50 000	50 000
Zusammen	2 340 000	2 410 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 140 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 70 000 DM zur Beschaffung der erforderlichen Bekleidung und Erhöhung der Instandhaltungskosten.

Zu 517 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Heizung	2 890 000	2 912 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 509 000	1 530 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 215 000	1 234 000
4. Steuern und Abgaben	247 000	257 000
5. Geräte	78 000	80 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	61 000	87 000
Zusammen	6 000 000	6 100 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 700 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM infolge Mehrung der Diensträume und Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01 und 519 01
Siehe nächste Erläuterungsseite.

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 01-0	042	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON UEBUNGSMUNITION UND SCHIESSBEDARF	385,0	400,0	A 340,0 B 311,9 C 242,8
522 02-9	042	SACHAUFWAND FUER DIE SEELSORGE	3,0	3,0	A 3,0 B 1,4 C 0,5
522 03-8	042	VERPFLEGUNG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.	4.500,0	4.500,0	A 4.500,0 B 3.771,8 C 3.685,7
522 04-7	042	SANITAETSMATERIAL	25,0	25,0	A
527 01-5	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	150,0	155,0	A 170,0 B 112,2 C 115,5
527 11-3	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A - C 1,0
532 11-6	042	UMZUGS-UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	8,0	8,0	A 8,0 B 5,2
533 02-6	042	FREIZEITGESTALTUNG	20,0	21,0	A 19,0 B 17,2
533 03-5	042	NACHWUCHSWERBUNG VGL. VERMERK BEI 533 04	200,0	105,0	A 105,0 B 146,9
533 04-4	042	EINSTELLUNGSPRUEFUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 533 03	345,0	345,0	A 345,0 B 243,1
533 05-3	042	UEBUNGEN UND EINSAETZE	100,0	105,0	A 90,0 B 67,2
546 69-1	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A 17,0 B 47,0 C 15,6
547 01-1	042	NEBENKOSTEN BEI DER HERSTELLUNG DER VERPFLEGUNG	220,0	230,0	A 210,0 B 190,1 C 175,9
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-3	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	250,0	280,0	A 330,0 B 84,9 C 115,9

Erläuterungen

Zu 518 01

1979 gegenüber 1978:
Weniger 80 000 DM infolge Verringerung der Mietobjekte.

Zu 519 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	2 635 000	2 690 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	100 000	100 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	2 735 000	2 790 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 250 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 55 000 DM infolge Mehrung der Gebäude und erhöhter Bauunterhaltung.

Zu 522 01

1979 gegenüber 1978:
Mehr 45 000 DM infolge Ausweitung des Schießplans und Mehrung der Teilnehmer am Schießen.

Zu 522 03	DM
1. Verpflegungskosten (je Tag 4,80 DM) für rund 2300 Anwärter für zehn Monate	3 255 000
2. Sonstige Teilnehmer an der Verpflegung gegen Erstattung der Kosten (Vereinnahmung bei Titel 125 01)	115 000
3. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung an Empfänger von Trennungsgeld unter Kürzung des Trennungsgeldes	1 030 000
Zusammen	4 500 000

Zu 522 04

1979 gegenüber 1978:
Mehr 25 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung wegen Übernahme des ärztlichen Dienstes für die gesamte Polizei.

Zu 527 01

1979 gegenüber 1978:
Weniger 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 533 02

Der Ansatz dient der Einrichtung kleinerer Standortbüchereien, der Durchführung kultureller Veranstaltungen und sonstiger geeigneter Maßnahmen.

Zu 533 03	**1979** DM	**1980** DM
1. Veröffentlichungen	50 000	20 000
2. Werbematerial	127 000	70 000
3. Sonstiges	23 000	15 000
Zusammen	200 000	105 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 95 000 DM infolge Verstärkung der Werbung.

Zu 533 04	DM
1. Abgabe unentgeltlicher Verpflegung und Unterkunft an Teilnehmer von Einstellungsprüfungen	30 000
2. Postgebühren im Zusammenhang mit Einstellungsprüfungen	20 000
3. Amts- und polizeiärztliche Untersuchung von Bewerbern	15 000
4. Fachärztliche Untersuchungen	120 000
5. Sonstige Ausgaben, Reisekostenerstattung	160 000
Zusammen	345 000

Zu 533 05

Vorbereitung der örtlichen Übungen, Bereitstellung von Unterkünften und Übungsschaltungen für Fernmelde- und Fernschreibverkehr.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM infolge erhöhter Kosten.

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3 000
3. Verlustentschädigungen	3 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	21 000
6. Pflege des Gräberfeldes der ehem. Landespolizei	2 000
Zusammen	30 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 13 000 DM infolge vermehrter Untersuchungen auf Diensttauglichkeit.

Zu 547 01

Nebenkosten zur Herstellung der amtlichen Verpflegung nach § 29 Abs. 2 Verpfl. DA.

Zu 701 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Polizeiunterkunft Herzogau		
Umbau und Vergrößerung der Lehrsäle und Geschäftszimmer	138 000	–
Erneuerung der Heizungsanlage	–	250 000
2. Polizeiunterkunft Nürnberg, Kornburger Straße 30		
Sicherungsmaßnahmen der Waffenwerkstatt, Ausbau eines Aktensicherungsraumes	82 000	–
3. Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50 000 DM im Einzelfall	30 000	30 000
Zusammen	250 000	280 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-3	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	21.400,0	9.856,3	A 8.730,0
		KREDITFINANZIERT.			B 5.369,9
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT 1979 DM 9.250.000			C 10.713,2
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT 1980 DM 12.900.000			
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-0	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A -
					C 180,0
811 02-9	042	ANSCHAFFUNG VON HUBSCHRAUBERN	2.550,0	-	A -
811 03-8	042	ANSCHAFFUNG VON SPEZIALFAHRZEUGEN	52,0	52,0	A 45,0
					C 38,2
812 01-9	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN, UNTERKUNFTSGERAET UND -WAESCHE	750,0	1.500,0	A 1.460,0
					B 38,4
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.500.000			C 1.349,7
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 900.000			
812 02-8	042	ANSCHAFFUNG VON NACHRICHTENGERAET	40,0	40,0	A 25,0
					B 19,4
					C 18,6
812 03-7	042	ANSCHAFFUNG VON KRAFTFAHRZEUG-PRUEF- UND- PFLEGE EINRICHTUNGEN	21,0	21,0	A 18,0
					B 19,1
					C 19,6
812 04-6	042	ANSCHAFFUNG MEDIZINISCHER GERAETE	115,0	120,0	A 80,0
					B 70,0
812 06-4	042	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN UND FAHRZEUGEN FUER DIE HUBSCHRAUBER	285,0	255,0	A 310,0
					B 209,3
					C 339,9
812 08-2	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	15,0	-	A -
812 09-1	042	ANSCHAFFUNG VON HANDWERKSGERAET	13,0	14,0	A
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER			
		TITEL DER TG. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
453 71-8	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	810,0	810,0	A 914,0
					B 178,1
					C 227,7
524 71-3	042	LEHR- UND LERNMITTEL	96,0	96,0	A 196,0
					B 271,1
					C 221,5
525 71-2	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	50,0	50,0	A 50,0
					B 24,3
					C 202,6

Erläuterungen

Zu 811 02
Mit den Haushaltsmitteln wird ein Hubschrauber als Ersatz und ein Hubschrauber neu beschafft.

Zu 811 03
1979 und 1980
Je ein Hakomobil.

Zu 812 01

1979	DM
Weitere Erstausstattungen für Lehrsaal- und Unterkunftgebäude, Sportzentren, Krankenabteilungen und Großküchen	750 000

Dazu VE: 1 500 000 DM für die Ausgaben 1980.

1980	DM
Weitere Erstausstattungen (neue Lehrsäle der 5. und 6. BPA Eichstätt)	1 500 000

Dazu VE: 900 000 DM für die Ausgaben 1981.

Zu 812 02	**1979** DM	**1980** DM
1. 1 Sprechfunkgeräte-Meßplatz	30 000	30 000
2. Millivoltmeter	10 000	10 000
Zusammen	40 000	40 000

Zu 812 03
1979 und 1980

	DM
Wartungsgeräte	21 000

Zu 812 04	**1979** DM	**1980** DM
1. Röntgengeräte	80 000	85 000
2. Zahnbehandlungsgeräte	35 000	35 000
Zusammen	115 000	120 000

Zu 812 06

1979	DM
1 Turbinenbaugruppe	83 000
6 Funkgeräte	33 000
1 Suchscheinwerfer	42 000
1 Satz Schwingungstilger	46 000
2 Regler Bendix	27 000
1 Funkgerät (Flugsicherung)	8 000
1 Radiokompaß	10 000
Kleingeräte	11 000
1 Kombi, 63 kW (Erstbeschaffung)	25 000
Zusammen	285 000

1980	DM
1 Satz Schwingungstilger	46 000
4 Regler-Bendix	61 000
1 Funkgerät	8 000
Kleingerät unter 20 000 DM	74 000
Ersatzteilschränke, Regale, Kompasse usw.	51 000
1 Pkw, 55 kW (Ersatzbeschaffung)	15 000
Zusammen	255 000

Zu 812 08
1979
1 Gegensprechanlage.

Zu 812 09
1979 und 1980
Je eine Knopflochmaschine.

Zu Titelgruppe 71
Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71 des zutreffenden Kapitels.

1979 gegenüber 1978:	
Weniger	117 000 DM
infolge Übertragung nach TG 75	
Weniger	283 000 DM
nach dem voraussichtlichen Bedarf	
Zusammen	400 000 DM

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 71-0	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	100,0	100,0	A 130,0 B 55,4 C 124,6
547 71-6	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	44,0	44,0	A 210,0 B 157,9 C 141,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.100,0	1.100,0	A 1.500,0 B 687,0 C 918,2
		72 FREIE HEILFUERSORGE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
522 72-4	042	BESCHAFFUNG VON HEILMITTELN	280,0	300,0	A 260,0 B 255,7 C 225,9
532 72-2	042	SONSTIGE KOSTEN DER HEILFUERSORGE	900,0	950,0	A 820,0 B 743,4 C 672,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.180,0	1.250,0	A 1.080,0 B 999,2 C 898,9
		73 AUSSTATTUNG VON AUSBILDUNGSHUNDERTSCHAFTEN NACH DEM PERSONALENTWICKLUNGSPLAN TITEL DER TG.GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
459 73-0	042	NICHT AUFTEILBATE PERSONALAUSGABEN	130,0	270,0	A
547 73-4	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	770,0	1.030,0	A
812 73-2	042	EINRICHTUNGS- UND AUSSTATTUNGSGEGENSTAENDE	600,0	600,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.900,0	A - B - C -
		75 FORTBILDUNG TITEL DER TG. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
453 75-4	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	337,0	337,0	A 228,0 B 44,8
524 75-9	042	LEHR- UND LERNMITTEL	45,0	45,0	A 45,0 B 70,0
525 75-8	042	FORTBILDUNG	273,0	303,0	A 265,0 B 331,6
527 75-6	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	90,0	100,0	A 90,0 B 108,4
547 75-2	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	55,0	65,0	A 55,0 B 12,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	850,0	A 683,0 B 567,4 C -
		GESAMTAUSGABEN	198.883,0	191.131,4	A 176.105,0 B 153.496,2 C 144.528,4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72
Zur Gewährung freier Heilfürsorge nach Maßgabe der V vom 24. Juni 1965 (GVBl S. 109) und der MBek vom 13. Juli 1965 (MABl S. 378) sowie für sonstige polizeiärztliche Untersuchungen sind veranschlagt:

	1979 DM	1980 DM
1. Kosten ärztlicher Leistungen und von Krankenanstalten	880 000	930 000
2. Beschaffung von Heilmitteln	300 000	320 000
Zusammen	1 180 000	1 250 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 100 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 70 000 DM infolge Mehrung der heilfürsorgeberechtigten Bediensteten und Erhöhung der Heilkostentarife.

Zu Titelgruppe 73
In 1979 werden zur Verwirklichung des Personalentwicklungsplans für den Sicherheitsbereich zwei und 1980 eine Ausbildungshundertschaft zusätzlich eingerichtet. Daraus ergibt sich folgender zusätzlicher Bedarf an Ausgabemitteln:

	1979 DM		1980 DM	
	a) einmalig	b) laufend	a) einmalig	b) laufend
Titel 459 73 ...	–	130 000	–	270 000
Titel 547 73 ...	400 000	370 000	230 000	800 000
Titel 812 73 ...	600 000	–	660 000	–
Zusammen	1 000 000	500 000	830 000	1 070 000
	1 500 000		1 900 000	

Zu Titelgruppe 75
Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Fortbildung der Polizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring (vgl. Vorbemerkung). Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75 ihres Kapitels.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 117 000 DM infolge Übertragung von TG 71.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM zur verstärkten Fortbildung insbesondere wegen Personalmehrung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	3.978,0	3.978,0	A 4.105,8 B 3.752,5 C 3.995,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	195,0	195,0	A 115,0 B 158,0 C 482,3
		GESAMTEINNAHMEN	4.173,0	4.173,0	A 4.220,8 B 3.910,6 C 4.477,7
		PERSONALAUSGABEN	146.844,0	151.547,1	A 141.129,0 B 125.923,3 C 112.795,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	25.948,0	26.846,0	A 23.978,0 B 21.761,5 C 18.957,6
		BAUMASSNAHMEN	21.650,0	10.136,3	A 9.060,0 B 5.454,9 C 10.829,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	4.441,0	2.602,0	A 1.938,0 B 356,4 C 1.946,2
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	4.441,0	2.602,0	A 1.938,0 B 356,4 C 1.946,2
		GESAMTAUSGABEN	198.883,0	191.131,4	A 176.105,0 B 153.496,2 C 144.528,4
		ZUSCHUSS	194.710,0	186.958,4	A 171.884,2 B 149.585,6 C 140.350,6

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		POLIZEIVERWALTUNGSAMT			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01-5	042	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	6,0	6,0	A 6,0 B 1,8 C 2,9
111 05-1	042	SACHVERSTAENDIGENENTSCHAEDIGUNGEN	-	-	A 1,0
112 01-4	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	38.500,0	38.900,0	A 37.500,0 B 37.248,9 C 36.801,1
113 01-3	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	150,0	150,0	A 82,0 B 179,4 C 62,4
119 69-6	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	30,0	30,0	A 10,0 B 37,9 C 15,5
124 01-0	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	4,0	4,0	A 4,0 B 4,7 C 3,3
125 01-9	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG, AUSRUESTUNG UND SONSTIGEN GEGENSTAENDEN VGL. VERMERK BEI 522 02.	414,0	414,0	A 370,0 B 817,5 C 362,2
125 02-8	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG,AUSRUESTUNG UND SONSTIGEN GEGENSTAENDEN AN DIE JUSTIZ VGL. VERMERK BEI 52202	50,0	50,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01-9	990	AUS DER UEBERWEISUNG DER DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSE DER POLIZEI VGL. VERMERK BEI 980 01.	5.500,0	6.200,0	A 6.000,0 B 5.776,4 C 5.820,6
380 02-8	990	AUS DER UEBERWEISUNG DER DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSE DER JUSTIZ VGL. VERMERK BEI 98002	1.200,0	1.300,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	45.854,0	47.054,0	A 43.973,0 B 44.066,8 C 43.068,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	042	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	4.695,0	4.907,0	A 4.123,0 B 4.279,9 C 3.922,2
422 11-7	042	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 80,8
422 31-3	042	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	88,0	92,0	A 88,0
425 01-6	042	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.733,0	7.036,0	A 7.466,0 B 5.841,9 C 5.388,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 21
Das Polizeiverwaltungsamt ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle mit dem Sitz in München (Art. 8 des Polizeiorganisationsgesetzes – POG – vom 10. August 1976, GVBl S. 303). Es ist aus dem durch Verordnung vom 1. Mai 1946 (GVBl S. 296) errichteten Landesbeschaffungsamt für Polizeiausrüstung hervorgegangen. Seine Aufgabe ist die Wahrnehmung zentraler Verwaltungsaufgaben der Polizei und die einheitliche Beschaffung ihrer gesamten Ausrüstung, Bewaffnung und Bekleidung; daneben hat es die Waffen- und Fernmeldebestände der Polizei zentral zu betreuen. Das Polizeiverwaltungsamt versorgt außerdem die Justiz mit Dienstkleidung und Ausrüstung.
Für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr ist nach Art. 8 Abs. 2 POG beim Polizeiverwaltungsamt eine Zentrale Bußgeldstelle errichtet worden (§ 3 der V vom 4. Dezember 1968, GVBl S. 406).

Zu 112 01
Einnahmen aus Geldbußen der Zentralen Bußgeldstelle.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 1 000 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 400 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 113 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 68 000 DM nach den Isteinnahmen 1977.

Zu 119 69
1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 124 01
Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)

Zu 125 01

	DM
1. Einnahmen aus dem Verkauf von Bekleidung außerhalb der Dienstkleidungskonten (einschließlich Verwaltungskostenzuschlag 5 v.H.)	238 000
2. Verkauf von Waffen, Munition und ABC-Schutz-Ausrüstung an Dienststellen und Dritte (einschließlich Verwaltungskostenschlag)	163 000
3. Verkauf von Fernmeldegerät an Dienststellen und Dritte	3 000
4. Einnahmen aus sonstigen Beschaffungen	10 000
Zusammen	414 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 44 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 125 02
1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung (bisher bei Titel 125 01). Vgl. Titel 380 02.

Zu 380 01
Vgl. Titel 980 01.

1979 gegenüber 1978:

Weniger	1 200 000 DM
infolge Veranschlagung bei Titel 380 02	
Mehr	700 000 DM
infolge Personalmehrung	
Somit weniger	500 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 700 000 DM infolge Personalmehrung.

Zu 380 02
Ab 1979 werden Einnahmen und Ausgaben, soweit sie im Zusammenhang mit der Versorgung der Justiz mit Dienstkleidung entstehen, gesondert veranschlagt.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 1 200 000 DM infolge erstmalig gesonderter Veranschlagung (vgl. Titel 380 01).

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM infolge Personalmehrung.

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 11-4	042	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A -
426 01-5	042	LOEHNE DER ARBEITER	477,0	496,0	A 651,0 B 438,0 C 486,0
451 01-3	042	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	69,0	69,0	A 63,0 B 62,7 C 48,7
453 01-1	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	70,0	70,0	A 75,0 B 64,2 C 68,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	042	GESCHAEFTSBEDARF	210,0	220,0	A 200,0 B 189,8 C 179,8
512 01-0	042	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	20,0	21,0	A 19,0 B 13,9 C 13,4
513 01-9	042	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	2.050,0	2.100,0	A 1.720,5 B 1.631,5 C 1.560,9
514 01-8	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,0	31,0	A 30,0 B 25,1 C 24,9
515 01-7	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	73,0	60,0	A 52,0 B 49,8 C 49,9
515 21-3	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	50,0	52,0	A 37,0 B 34,9 C 29,9
515 22-2	042	VERKEHRSUEBERWACHUNGSANLAGEN	21,0	22,0	A 20,0
515 23-1	042	FERNMELDEANLAGEN	29,0	30,0	A 28,0 B 21,9 C 27,8
516 01-6	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A 4,0 B 3,5 C 3,9
517 01-5	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	480,0	500,0	A 290,0 B 344,3 C 255,8
518 01-4	042	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	120,0	120,0	A - C 14,0
518 11-2	042	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	145,0	150,0	A 156,0 B 125,3 C 128,0
519 01-3	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 224,9 C 131,4
522 01-8	042	VERBRAUCHSMITTEL	18,0	19,0	A 18,0 B 13,4 C 15,4

Erläuterungen

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld für 9 Bedienstete	50 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 5 Bediensteten	20 000
Zusammen	70 000

Zu 513 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Postgebühren	1 979 000	2 029 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	70 000	70 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	2 050 000	2 100 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 330 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM infolge Mehrung der Bußgeldbescheide und Erhöhung der Postgebühren.

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	20 000	21 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8 000	8 000
3. Gebrauchsgegenstände	2 000	2 000
Zusammen	30 000	31 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.4.1978**
Personenkraftwagen	7	7	7	7
Lieferwagen	1	1	1	1
Sonderwagen	–	–	–	–

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1979** DM	**1980** DM
Kosten wie vor	30 000	31 000
Personalausgaben	35 000	40 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	15 000
Zusammen	65 000	86 000

Zu 515 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	31 000	31 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	12 000	12 000
3. Unterhaltung	30 000	17 000
Zusammen	73 000	60 000

1979 gegenüber 1979:
Mehr 21 000 DM zur Generalüberholung der Poststraße und Ersatzbeschaffung der Frankiermaschine.

Zu 515 21	**1977** DM	**1978** DM
1. Unterhaltung der Instandsetzungswerkstätte	34 000	36 000
2. Prüfungs- und Wartungsgeräte	16 000	16 000
Zusammen	50 000	52 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 13 000 DM infolge erhöhten Bedarfs und Preiserhöhungen.

Zu 515 23
Meß-, Arbeits- und Austauschgeräte für die Fernmeldewerkstätte.

Zu 516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer, Reinigungspersonal und sonstige Beschäftigte.

Zu 517 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Heizung	130 000	130 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	144 000	154 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	166 000	176 000
4. Steuern und Abgaben	15 000	15 000
5. Geräte	10 000	10 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	15 000	15 000
Zusammen	480 000	500 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 190 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten und Anmietung zusätzlicher Diensträume.

Zu 518 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 120 000 DM zur Anmietung zusätzlicher Diensträume für die zentrale Bußgeldstelle.

Zu 518 11	**1979** DM	**1980** DM
1. Mieten für Magneterfassungsgeräte	124 000	129 000
2. Kosten für optische Zahlenlesung	–	–
3. Mieten für Kopiergeräte	21 000	21 000
Zusammen	145 000	150 000

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 02-7	042	BESCHAFFUNG VON MATERIAL UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER GEMEINDEN UND SONSTIGE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01 UND 125 02	443,0	443,0	A 363,0 B 710,9 C 282,4
525 01-5	042	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	9,0	9,0	A 9,0 B 5,8 C 1,6
527 01-3	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	26,0	27,0	A 35,0 B 16,4 C 25,9
527 11-1	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A - B 0,8 C 0,3
534 01-4	042	PROGRAMMIERUNG FUER DIE MASCHINELLE AUFBEREITUNG UND BELEGSLESUNG	45,0	45,0	A 45,0
546 69-9	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A 4,0 B 1,2 C 3,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
671 01-7	042	RUECKZAHLUNG VON DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSEN	200,0	200,0	A 200,0 B 190,7 C 179,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-1	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	250,0	98,0	A 173,0 B 53,1 C 16,4
710 00-1	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	100,0	100,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-8	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	15,0	A 29,0 B 13,0 C 17,4
812 01-7	042	ANSCHAFFUNG VON BUCHUNGSMASCHINEN	-	***	A 250,0
812 03-5	042	ANSCHAFFUNG VON MESS- UND PRUEFGERAETEN	65,0	68,0	A 53,0 B 30,7 C 74,1
812 04-4	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS- UND AUSSTATTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A - B 47,9 C 16,9
812 05-3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	-	-	A 320,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
980 01-3	990	MATERIALBESCHAFFUNG FUER BEKLEIDUNG UND AUSRUESTUNG DER POLIZEI DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 380 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	5.400,0	6.000,0	A 6.000,0 B 5.938,2 C 6.122,7

Erläuterungen

Zu 522 02

	DM
1. Materialbeschaffung für Bekleidung und Ausrüstung außerhalb der Dienstkleidungskonten	265 000
2. Beschaffung von Waffen, Munition und ABC-Schutzausrüstung für Dienststellen und Dritte	165 000
3. Beschaffung von Fernmeldegeräte für Dienststellen und Dritte	3 000
4. Sonstige Beschaffungen für Polizei- und Verwaltungsbehörden	10 000
Zusammen	443 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 80 00 DM wegen Umrüstung der Bewaffnung bei der Justiz.

Zu 527 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 9 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 400
3. Verlustentschädigungen	300
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	300
5. Sonstige vermischte Ausgaben	5 000
Zusammen	8 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 4 000 DM wegen Zahlung von Buchungsgebühren an die Bayerische Landesbank.

Zu 671 01
Rückzahlungen nicht verbrauchter Dienstleistungszuschüsse bis zur Höhe von 315 DM im Einzelfall an ausgeschiedene Polizeibeamte.

	1979 DM	1980 DM
Zu 701 01		
Staatseigenes Anwesen München, Barbarastraße 4–6:		
1. Ausbau des Dachgeschossen als Bekleidungslager	80 000	–
2. Erneuerung der sanitären Anlagen	170 000	16 000
3. Feuerschutzmaßnahmen	–	57 000
4. Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50 000 DM im Einzelfall	–	25 000
Zusammen	250 000	98 000

Zu 811 01
1980
Ersatzbeschaffung

Es muß ersetzt werden:
1 Pkw, 63 kW, 4-türig, Fahrleistung am 1. März 1979 95 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, 55 kW, 4-türig	15 000

Zu 812 03
Meß- und Prüfgeräte für die Fernmelde- und die Waffenwerkstätten.

Zu 980 01
1979 gegenüber 1978:

Weniger	1 200 000 DM
infolge Veranschlagung bei Titel 980 02	
Mehr	600 000 DM
infolge Personalmehrung	
Somit weniger	600 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 600 000 DM infolge Personalmehrung.

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 02-2990		MATERIALBESCHAFFUNG FUER BEKLEIDUNG UND AUSRUESTUNG DER JUSTIZ DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 380 02 DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR	1.200,0	1.300,0	A
		GESAMTAUSGABEN	23.128,0	24.312,0	A 22.521,0 B 20.456,0 C 19.091,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	39.154,0	39.554,0	A 37.973,0 B 38.290,4 C 37.247,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	6.700,0	7.500,0	A 6.000,0 B 5.776,4 C 5.820,6
		GESAMTEINNAHMEN	45.854,0	47.054,0	A 43.973,0 B 44.066,8 C 43.068,4
		PERSONALAUSGABEN	12.132,0	12.670,0	A 12.466,0 B 10.767,7 C 9.914,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.781,0	3.861,0	A 3.030,0 B 3.414,3 C 2.749,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	200,0	200,0	A 200,0 B 190,7 C 179,2
		BAUMASSNAHMEN	350,0	198,0	A 173,0 B 53,1 C 16,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	65,0	83,0	A 652,0 B 91,7 C 108,5
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	65,0	83,0	A 652,0 B 91,7 C 108,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	6.600,0	7.300,0	A 6.000,0 B 5.938,2 C 6.122,7
		GESAMTAUSGABEN	23.128,0	24.312,0	A 22.521,0 B 20.456,0 C 19.091,9
		UEBERSCHUSS	22.726,0	22.742,0	A 21.452,0 B 23.610,8 C 23.976,4

Erläuterungen

Zu 980 02
Vgl. Vermerk zu Titel 380 02.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 1 200 000 DM infolge erstmalig gesonderter Veranschlagung (vgl. Titel 980 01).

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM nachdem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		FEUERSCHUTZ (STAATL. FEUERWEHRSCHULE REGENSBURG UND STAATL. FEUERWEHRSCHULE WUERZBURG)			
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5044		BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
883 01-7044		ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV VGL.VERMERKE BEI 88302 UND 91601 DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 75 V.H. DER MEHREINNAHME DER FEUERSCHUTZSTEUER BEI1301/05901 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 30.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 30.000.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN	19.719,0	19.465,0	A 25.913,0 B 25.333,2 C 21.000,0
883 02-6044		ZUR VERSTAERKUNG DER ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV DIE AUSGABEN SIND BEI TIT.88301 RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN	25.000,0	25.000,0	A
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
916 01-8950		ZUWEISUNGEN AN DEN FONDS ZUR FOERDERUNG DES FEUERLOESCHWESENS ZU 883 01 UND 916 01: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.	4.281,0	4.535,0	A 8.587,0 B 15.100,0 C 14.400,0
		GESAMTAUSGABEN	49.000,0	49.000,0	A 34.500,0 B 40.433,2 C 35.400,0
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B C
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	44.719,0	44.465,0	A 25.913,0 B 25.333,2 C 21.000,0
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	44.719,0	44.465,0	A 25.913,0 B 25.333,2 C 21.000,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	4.281,0	4.535,0	A 8.587,0 B 15.100,0 C 14.400,0
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	49.000,0	49.000,0	A 34.500,0 B 40.433,2 C 35.400,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 23
In diesem Kapitel sind die Leistungen des Freistaates Bayern zur Förderung des Feuerlöschwesens veranschlagt. Sie bestehen in Zuschüssen an die Gemeinden und Gemeindeverbände insbesondere zur Beschaffung von Löschgeräten und zum Bau von Feuerwehrgerätehäusern und unabhängigen Löschwasserversorgungsanlagen sowie in einer Zuweisung an den Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens (Art. 18 des Gesetzes über das Feuerlöschwesen vom 17. Mai 1946, BayBS I S. 353) in Höhe des durch die sonstigen Einnahmen des Fonds nicht gedeckten Bedarfs.
Der Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens ist ein staatliches Sondervermögen, dessen Einnahmen und Ausgaben in der Anlage A und in den dazugehörenden Kapiteln ausgewiesen sind. Aus dem Fonds werden auch die Ausgaben der staatlichen Feuerwehrschulen bestritten.
Im Rahmen des Kap. 03 23 und der Anlage A mit den Beilagen 1 und 2 werden 75 v. H. des bei Kap. 13 01 Titel 059 01 veranschlagten Aufkommens an Feuerschutzsteuer (Gesetz über die Feuerschutzsteuer vom 1. Februar 1939, BayBSErgB S. 128) verausgabt. Die restlichen 25 v. H. des Aufkommens dienen der Förderung von Wasserversorgungsanlagen (Kap. 03 77 Titelgruppe 97). In den Haushaltsjahren 1979 und 1980 wird mit einem Aufkommen an Feuerschutzsteuer von je 32 Mio DM gerechnet.

Zu 422 01
Für die planmäßigen Beamten der Feuerwehrschulen müssen Planstellen im Haushaltsplan bewilligt werden; siehe Stellenplan zu Kap. 03 23. Das übrige Personal ist im Stellenplan zu Anlage A ausgewiesen. Der Besoldungsaufwand wird aus Mitteln des Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens bestritten (Anlage A, Beilagen 1 und 2).

Zu 883 01
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1979 30 000 000 DM
DAVON FÄLLIG: 1980 20 000 000 DM
1981 10 000 000 DM
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1980 30 000 000 DM
DAVON FÄLLIG: 1981 15 000 000 DM
1982 15 000 000 DM

Bei Titel 883 01 sind die Zuweisungen zur Förderung des Feuerlöschwesens veranschlagt, soweit sie aus dem Feuerschutzsteueraufkommen finanziert werden können.

1979 gegenüber 1978:
Weniger ..... 10 500 000 DM
infolge Minderung des Feuerschutzsteueraufkommens
Mehr ..... 4 306 000 DM
durch geringere Zuweisung an den Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens
Somit weniger 6 194 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Weniger 254 000 DM infolge einer höheren Zuweisung an den Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens.

Zur Förderung des Feuerlöschwesens stehen zur Verfügung:

	1979 DM	1980 DM
Titel 883 01	19 719 000	19 465 000
Titel 883 02	25 000 000	25 000 000
Zusammen	44 719 000	44 465 000

Zu 883 02
Die Ausgabemittel 1979/1980 sind zum Abbau des Antragsstaues bestimmt und werden aus allgemeinen Deckungsmitteln finanziert.

Zu 916 01
Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens zur Erfüllung der Aufgaben nach Art. 18 FeuerlöschG (siehe Anlage A).

1979 gegenüber 1978:
Weniger ..... 2 892 900 DM
infolge erstmaligen Verzichts auf Erstattung der Kosten des Landesamts für Brand- und Katastrophenschutz (Brandschutzteil) aus dem Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens
Weniger ..... 1 413 100 DM
infolge geringeren Bedarfs durch den Wegfall der Bauausgaben für die Feuerwehrschule Regensburg und das Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain
Zusammen 4 306 000 DM

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		RETTUNGSDIENST, KATASTROPHENSCHUTZ UND ZIVILE VERTEIDIGUNG			
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
231 01-4	045	ERSTATTUNGEN DURCH DEN BUND	4.743,0	4.958,0	A 3.971,0 B 4.100,5
271 01-5	045	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 2,0 B 42,3 C 38,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
342 01-0	045	ZUSCHUESSE DES DEUTSCHEN VERKEHRSSICHERHEITSRATES FUER DEN MODELLVERSUCH RETTUNGSDIENST IN UNTERFRANKEN VGL. VERMERK BEI 81203	-	-	A - B 400,0 C 1.245,0
342 02-9	045	ZUSCHUESSE FUER NOTRUFTELEFONE VGL. VERMERK BEI 81203	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	4.745,0	4.960,0	A 3.973,0 B 4.542,8 C 1.283,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-5	045	ENTSCHAEDIGUNG AN DIE MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES FUER DAS RETTUNGSWESEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,1 C 0,1
422 01-3	045	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.185,0	1.239,0	A 1.145,0 B 41,4 C 37,7
425 01-0	045	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.830,0	1.914,0	A 1.480,0 B 1.684,6
426 01-9	045	LOEHNE DER ARBEITER	2.896,0	3.027,0	A 2.491,0 B 2.423,0
451 01-7	045	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	9,0	9,0	A
453 01-5	045	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	8,0	8,0	A
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
513 01-3	045	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	156,0	165,0	A 156,0 B 104,3 C 127,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 24
Die Ausgaben des Kapitels 03 24 dienen ausschließlich den Fachaufgaben des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes einschließlich des Lawinenwarndienstes und der zivilen Verteidigung.
In diesem Kapitel sind die vom Staat nach dem Bayerischen Rettungsdienstgesetz zu erbringenden Leistungen an die Träger des Rettungsdienstes für die Beschaffungen und die Zuschüsse an die Hilfsorganisationen zur Förderung des freiwilligen Rettungswesens ausgebracht. Die Ausgaben für den Katastrophenschutz richten sich nach den Zwecken des BayKSG. Soweit sie jedoch der Erweiterung des Katastrophenschutzes nach dem KatSG dienen, trägt sie der Bund (§ 14 KatSG); die Personalausgaben werden insoweit für die staatlichen Stelleninhaber aus dem Bundeshaushalt erstattet, die Sachausgaben unmittelbar auf diesen verrechnet. Auf Kosten des Bundes werden in Bayern eine Katastrophenschutzschule und fünf Zentralwerkstätten unterhalten. Für Maßnahmen des Staates im Rahmen der zivilen Verteidigung sind Ausgaben vorgesehen, die vom Bund nicht getragen werden. Die für die Errichtung, den Unterhalt und die Verwaltung von Hilfskrankenhäusern und ZS-Sanitätslagern anfallenden Kosten trägt der Bund. Neben Kapitel 03 24 enthalten die Ansätze der Kap. 03 01, 03 02, 03 08 und 03 25 (s. Vorbemerkung dort) Verwaltungsausgaben für die genannten Aufgaben.

Zu 231 01
Erstattung der Vergütungen, Löhne und sonstiger Personalausgaben für die Angestellten und Arbeiter im erweiterten Katastrophenschutz aus dem Bundeshaushalt.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 772 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 215 000 DM infolge Erhöhung der erstattungsfähigen Ausgaben.

Zu 271 01
Erstattung von Lehrgangsgebühren u.a. durch Dritte für nichtstaatliche Teilnehmer an Lehrgängen usw. im Katastrophenschutz, Lawinenwarndienst und Rettungsdienst, die vom Staatsministerium des Innern veranstaltet werden.

Zu 342 02
Von privaten Spendern sind Zuschüsse zur weiteren Ausstattung von Fernstraßen mit Notruftelefonen in noch unbekannter Höhe zu erwarten.
Vgl. 812 03 und 547 03.

Zu 412 01
Die Mitglieder des Arbeitskreises erhalten nach Art. 11 Abs. 5 BayRDG Reisekostenvergütungen nach Reisekostenstufe B.

Zu 422 01
Bezüge für den Nachrichtenzug (40 Stellen).
Nebenamtliche Lehrkräfte der Katastrophenschutzschule können gegen monatliche pauschale Vergütung beschäftigt werden.
Die den Fachlehrern der Katastrophenschutzschule zu zahlende Lehrzulage ist eine Aufwandsentschädigung.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 451 01 und 453 01
Personalbezogene Sachausgaben, die der Bund erstattet.

Zu 513 01
Unterhaltung der Fernmeldeverbindungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 11-9	045	GERAETE,AUSSTATTUNGS - UND AUSRUESTUNGSGEGEN - STAENDE FUER DEN SELBSTSCHUTZ IN STAATLICHEN DIENSTSTELLEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. AUCH ZUR VERSTAERKUNG DER IN DEN ANDEREN EINZEL-PLAENEN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.	11,0	11,0	A 11,0 B 47,9 C 119,8
515 21-7	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN-DE FUER DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	20,0	10,0	A 7,0 B 6,0 C 0,3
532 01-0	045	UEBUNGEN UND PLANSPIELE IM BEREICH DER ZIVILEN VERTEIDIGUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	50,0	11,0	A 11,0 B 76,8 C 2,5
532 02-9	045	UEBUNGEN, PLANSPIELE UND INFORMATIONSVERAN-STALTUNGEN IM RETTUNGSDIENST,LAWINENWARNDIENST UND KATASTROPHENSCHUTZ	28,0	29,0	A 21,0 B 16,2 C 12,9
547 01-3	045	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN FUER DEN RETTUNGS-DIENST,LAWINENWARNDIENST UND KATASTROPHENSCHUTZ	30,0	30,0	A 27,0 B 22,2 C 21,8
547 02-2	045	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN FUER DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,2
547 03-1	045	NOTRUFTELEFONE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 81203	120,0	150,0	A 206,0 B 32,1 C 15,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
684 01-6	045	ZUSCHUESSE AN TRAEGER DES FREIWILLIGEN RETTUNGS-WESENS	900,0	900,0	A 850,0 B 704,0 C 660,0
684 02-5	045	BETRIEBSKOSTENZUSCHUESSE IM LUFTRETTUNGSDIENST VGL.VERMERK BEI 89301	50,0	50,0	A -
684 03-4	045	ZUSCHUESSE FUER DIE AUSBILDUNG ZUM RETTUNGS-SANITAETER	180,0	200,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-1	045	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEEINRICHTUNGEN FUER DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG	260,0	270,0	A 670,0 B 146,5 C 291,7
812 02-0	045	ANSCHAFFUNG VON NOTRUFTELEFONEN IM MODELLVERSUCH RETTUNGSDIENST IN UNTERFRANKEN DECKUNGSFAEHIG MIT 89303	-	-	A - B 269,2 C 202,4
812 03-9	045	ANSCHAFFUNG VON NOTRUFTELEFONEN VGL. VERMERK BEI 547 03 DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 34202	-	-	A - B 52,2
893 01-3	045	LEISTUNGEN ZUM AUSBAU DES RETTUNGSDIENSTES GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS ZU 50000 DM MIT 68402 VERPFLICHTUNGSERMAECHT.1979 DM 16.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT.1980 DM 13.600.000	16.550,0	16.550,0	A 10.000,0 B 4.341,7 C 4.655,7
893 03-1	045	MODELLVERSUCHRETTUNGSDIENST IN UNTERFRANKEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 34201 DECKUNGSFAEHIG MIT 81202	-	-	A - B 654,8 C 414,3

Erläuterungen

Zu 515 11
Die im Jahre 1963 gekaufte Grundausrüstung ist lückenhaft und z.T. nicht mehr funktionsfähig. Ergänzungen bei alten und Neuausstattungen bei neuen Dienstbehörden sind notwendig.

Zu 515 21
1979 gegenüber 1978:
Mehr 13 000 DM zur notwendigen Anschaffung von Geräten usw.

Zu 532 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 39 000 zur Beteiligung an einer bundesweiten Übung.

Zu 532 02
1979 gegenüber 1978:
Mehr 7 000 DM infolge verstärkter Durchführung von Sonderlehrgängen im Rettungsdienst.

Zu 547 01 und 547 02
Aus den Ansätzen werden nur Zweckausgaben für die Fachaufgaben des Kapitels geleistet.

Zu 547 03
Der Freistaat Bayern übernimmt freiwillig zur Förderung des Rettungswesens die Unterhaltung und Ersatzbeschaffung der von Dritten beschafften Notruftelefone an den Straßen. Dafür fallen folgende Ausgaben an:

	1979	**1980**
1. Betriebs- und Unterhaltungskosten	80 000	110 000
2. Ersatzbeschaffungen	40 000	40 000
Zusammen	120 000	150 000

Ausgabemittel des Titels 812 03 dürfen für Titel 547 03 herangezogen werden.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 86 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 30 000 DM infolge Erhöhung der Anzahl der Notruftelefone.

Zu 684 01
Die Träger des freiwilligen Rettungswesens in Bayern benötigen zur Durchführung ihrer auch im staatlichen Interesse liegenden Aufgaben außerhalb des Rettungsdienstes nach dem BayRDG Staatszuschüsse. Die Zuschüsse werden zur institutionellen Förderung im Rahmen des nachgewiesenen Bedarfs gewährt.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM zur Erhöhung der Zuschüsse.

Zu 684 02
Die Träger des Rettungsdienstes können für die Durchführung des Luftrettungsdienstes in ländlichen Einsatzbereichen Zuschüsse erhalten, wenn trotz kostendeckend kalkulierter Benutzungsentgelte durch unvorhergesehene Ereignisse Defizite entstehen, welche die Leistungsfähigkeit der beteiligten Rettungszweckverbände übersteigen.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 684 03
Zuschüsse an Organisationen für die Ausbildung der Rettungssanitäter für den Rettungsdienst in Höhe von 1500 DM je Rettungssanitäter.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 180 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM infolge gestiegener Kosten und Erhöhung der Ausbildungszahl.

Zu 812 01
Für die zivile Verteidigung ist die Beschaffung von beweglichen Fernmeldeeinrichtungen erforderlich:

	DM
Gesamtkosten betragen	1 600 000
Davon	
im Haushaltsjahr 1977	400 000
im Haushaltsjahr 1978	670 000
im Haushaltsjahr 1979	260 000
im Haushaltsjahr 1980	270 000

Zu 812 03
Die aus Spenden (vgl. Titel 342 02) zur Beschaffung von Notruftelefonen zu leistenden Ausgaben sind hier nachzuweisen.

Zu 893 01
Nach Art. 9 Abs. 1 Nr. 1 BayRDG erstattet der Staat dem, der den Rettungsdienst durchführt, die durch eigene Leistungen und Zuwendungen Dritter nicht gedeckten notwendigen Kosten von Beschaffungen in der Zeit vom 1. Januar 1974 bis 31. Dezember 1978 auf Grund von Beschaffungsplänen. Ab dem 1. Januar 1979 werden alle Beschaffungen notwendiger Einrichtungen erstattet, ausgenommen die Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren.

1. Gesamtbedarf für die Aufbauphase (Art. 9 Abs. 1 Nr. 1 BayRDG)	35 500 000 DM	
davon bereits Haushaltsmittel von 1974 bis 1978 veranschlagt	30 000 000 DM	
Restveranschlagung 1979 und 1980	5 500 000 DM	
verteilt auf	**1979** DM	**1980** DM
a) Rettungsleitstellen	2 700 000	2 000 000
b) Krankenkraftwagen	400 000	400 000
2. Beschaffungen ab 1979 (Art. 9 Abs. 1 Nr. 2 BayRDG) verteilt auf		
a) Landrettung	12 400 000	12 700 000
b) Berg- und Wasserrettung	1 000 000	1 000 000
3. Zuwendungen zu Baumaßnahmen für Rettungswachen	50 000	450 000
Zusammen	16 550 000	16 550 000

03 24 RETTUNGSDIENST, KATASTROPHENSCHUTZ UND ZIVILE VERTEIDIGUNG

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 04-0045		ZUSCHUESSE IM LUFTRETTUNGSDIENST	250,0	-	A 399,0 B 398,7 C 333,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
916 01-6950		ZUWEISUNGEN AN DEN FONDS ZUR FOERDERUNG DES KATASTROPHENSCHUTZES	1.000,0	1.000,0	A 700,0 B 700,0 C 700,0
		GESAMTAUSGABEN	25.535,0	25.575,0	A 18.176,0 B 11.722,7 C 7.595,1
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	4.745,0	4.960,0	A 3.973,0 B 4.142,8 C 38,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A - B 400,0 C 1.245,0
		GESAMTEINNAHMEN	4.745,0	4.960,0	A 3.973,0 B 4.542,8 C 1.283,8
		PERSONALAUSGABEN	5.929,0	6.198,0	A 5.117,0 B 4.149,2 C 37,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	416,0	407,0	A 440,0 B 306,0 C 299,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.130,0	1.150,0	A 850,0 B 704,0 C 660,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	17.060,0	16.820,0	A 11.069,0 B 5.863,4 C 5.897,2
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	260,0	270,0	A 670,0 B 468,0 C 494,1
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	16.800,0	16.550,0	A 10.399,0 B 5.395,3 C 5.403,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	1.000,0	1.000,0	A 700,0 B 700,0 C 700,0
		GESAMTAUSGABEN	25.535,0	25.575,0	A 18.176,0 B 11.722,7 C 7.595,1
		ZUSCHUSS	20.790,0	20.615,0	A 14.203,0 B 7.179,8 C 6.311,3

Erläuterungen

Zu 893 04

Neben den bereits bestehenden Einrichtungen des Luftrettungsdienstes wird der ständige Luftrettungsdienst in Bayern durch Rettungshubschrauber des erweiterten Katastrophenschutzes ausgebaut. Die vom Bund bereitgestellten Maschinen, deren Vorhaltekosten einschließlich Hubschrauberführer und Wartungskosten der Bund trägt, sollen entsprechend einer Dringlichkeitsreihenfolge an Krankenhäusern stationiert werden. Die durch den Freistaat Bayern sicherzustellende Voraussetzung dafür ist, daß die erforderlichen Lande- und Stationierungseinrichtungen geschaffen werden. Der Freistaat Bayern stellt die Mittel zur Errichtung der baulichen Anlagen freiwillig zur Verfügung, um den Luftrettungsdienst sicherzustellen. Die Anlagen werden von den örtlichen Trägern errichtet und unterhalten.
1977 und 1978 wurden in Traunstein, Straubing und München je ein Landeplatz mit Hangar errichtet und finanziert, 1979 wird ein Landeplatz mit Hangar in Kempten bezuschußt.
Je die Hälfte des Aufwandes wird aus Titel 893 04 bzw. dem Katastrophenschutzfonds (Anlage B) bestritten.

Zu 916 01

Nach Art. 7 Abs. 3 BayKSG vom 31. Juli 1970 (GVBl S. 360) leisten der Staat, die Landkreise und die kreisfreien Gemeinden jährliche Beiträge zum Katastrophenschutzfonds, aus dem bestritten werden sollen

1. Ausgaben für Vorsorgemaßnahmen der Katastrophenschutzbehörden und zur Förderung von Einrichtungen und Stellen, die zur Katastrophenhilfe verpflichtet sind;
2. Ausgaben zum Ausgleich von Aufwendungen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten im abwehrenden Katastrophenschutz, soweit sie die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen.

Der Katastrophenschutzfonds ist ein staatliches Sondervermögen, dessen Einnahmen und Ausgaben in der Anlage B ausgewiesen sind.
Veranschlagt sind die Beiträge des Staates gemäß § 1 der Katastrophenfondsverordnung vom 21. 12. 1978 (GVBl S. 4/1979).

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LANDESAMT FUER BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ UND SEINE AUSSENSTELLEN BEI DEN REGIERUNGEN EINSCHL. DER PRUEF- UND VERSUCHSSTELLE			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01-6	044	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	10,0	10,0	A 20,0 B 7,0 C 20,5
113 01-4	044	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,4 C 0,5
119 01-8	044	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	120,0	120,0	A 110,0 B 105,5 C 97,4
119 69-7	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A - B 39,6 C 32,8
124 01-1	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3,0	3,0	A 4,0 C 0,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01-9	044	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	20,0	20,0	A 20,0 B 77,6
281 11-8	044	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
356 01-0	950	ERSTATTUNG AUS DEM FONDS ZUR FOERDERUNG DES FEUERLOESCHWESENS (ANLAGE A) ZUR DECKUNG DER NETTOAUSGABEN DES BRANDSCHUTZES	***	***	A 2.892,9 B 2.389,3 C 1.751,3
		GESAMTEINNAHMEN	155,0	155,0	A 3.047,9 B 2.619,5 C 1.903,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-2	044	AUFWENDUNGEN FUER DIE SPRECHER DER FEUERWEHREN UND FUER DEN JUGENDBEAUFTRAGTEN	85,0	90,0	A 80,0 B 72,0 C 66,2
422 01-0	044	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	626,0	654,0	A 516,0 B 390,1 C 442,0
422 11-8	044	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 112,5 C 5,0
422 21-6	044	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	66,0	69,0	A 53,0 B 60,1 C 64,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 25

Durch § 13 Abs. 2 der V vom 24. Juli 1950 (Bay BS I S. 355) wurde das Bayerische Landesamt für Feuerschutz als eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Stelle eingerichtet.

Auf Grund des Gesetzes über die Erweiterung des Katastrophenschutzes vom 9. Juli 1968 (BGBl I S. 776) mußten Brandschutz, Katastrophenschutz und Luftschutzhilfsdienst neu organisiert werden. Zu diesem Zweck wurde durch Verordnung vom 3. Dezember 1969 (GVBl S. 405) die bisherige Staatsbehörde »Landesamt für Feuerschutz« unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben im Feuerlöschwesen in das »Bayerische Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz« als eine dem Staatsministerium des Innern weiterhin unmittelbar nachgeordnete Staatsbehörde umgewandelt; das neue Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz wird im Brand- und Katastrophenschutz und im Zivilschutz beratend tätig.

Zu 111 01

Einnahmen aus Gebühren der Prüfstelle.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 10 000 DM bis zur Inbetriebnahme der neuen Prüf- und Versuchsstelle.

Zu 119 01

	DM
Einnahmen für Anzeigen und aus dem Verkehr der »Brandwache«	108 000
Einnahmen aus sonstigen Veröffentlichungen	12 000
Zusammen	120 000

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen	2 500
2. Sonstige Einnahmen	500
Zusammen	3 000

Zu 356 01

1979 gegenüber 1978:
Weniger 2 892 900 DM durch den Wegfall der Erstattung aus dem Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens zur Dekkung des Brandschutzanteils des Landesamts (vgl. auch Kap. 03 23 Titel 916 01).

Zu den Ausgaben

Für den Brandschutz sind auch die Ausgaben, die sonst aus Sammelansätzen bestritten werden (z.B. Beihilfen, Versorgungsbezüge), sowie die der Außenstellen des Landesamtes am Sitz der Regierungen bei Kap. 03 25 mit veranschlagt.

Zu 412 01

Aufwandsentschädigungen und Reisekosten der Sprecher der Feuerwehren und des Jugendbeauftragten:

	1979 DM	**1980** DM
1. Aufwandsentschädigungen	25 000	30 000
2. Reisekosten	60 000	60 000
Zusammen	85 000	90 000

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.
Davon
Aufwandsentschädigungen 3 500 DM.

03 25 LANDESAMT FUER BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31-4	044	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01-7	044	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.650,0	1.725,0	A B C	1.733,0 1.361,3 1.498,4
425 11-5	044	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	21,0	22,0	A B C	10,0 33,2 9,6
425 51-6	044	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN AN ANGESTELLTE	10,0	10,0	A	10,0
426 01-6	044	LOEHNE DER ARBEITER	70,0	73,0	A B C	100,0 31,7 60,7
432 01-8	931	VERSORGUNGSBEZUEGE DER BEAMTEN	147,0	153,0	A B C	120,0 117,5 93,5
435 01-5	931	VERSORGUNGSBEZUEGE DER ANGESTELLTEN	89,0	93,0	A B C	82,0 80,2 75,7
441 01-7	940	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN	19,0	19,0	A B C	19,0 14,9 29,5
442 01-6	940	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS-GRUNDSAETZE	1,0	1,0	A	0,7
446 01-2	933	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN (- VERSORGUNGSEMPFAENGER -)	5,0	5,0	A B C	5,0 0,3 12,2
451 01-4	044	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	6,0	6,0	A B C	6,0 4,1 4,2
453 01-2	044	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	24,0	12,0	A B C	22,0 11,4 25,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-2	044	GESCHAEFTSBEDARF	32,0	34,0	A B C	29,0 29,2 26,9
512 01-1	044	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	15,0	16,0	A B C	13,0 10,4 9,6
513 01-0	044	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	72,0	75,0	A B C	70,0 56,1 58,9
514 01-9	044	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	20,0	21,0	A B C	22,0 13,9 13,3
515 01-8	044	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	33,0	16,0	A B C	16,0 12,1 17,5
515 21-4	044	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	40,0	42,0	A B C	37,0 30,1 29,9

Erläuterungen

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Davon
Lehrzulage für 6 Angestellte 7 700 DM.

Zu 425 11
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 432 01
Witwen- und Waisengelder.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 27 000 DM infolge Erhöhung der Bezüge und Versorgungsfälle.

Zu 453 01
1. Trennungsgeld für 6 Bedienstete.

1980 gegenüber 1979:
Weniger 12 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 513 01	**1977** DM	**1980** DM
1. Postgebühren	34 000	36 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	34 000	35 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 000	1 000
4. Sonstiges	3 000	3 000
Zusammen	72 000	75 000

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 9 (9)
b) Nebenanschlüsse – (–)

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	12 000	12 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	6 800	7 800
3. Gebrauchsgegenstände	1 000	1 000
4. Sonstiges	200	200
Zusammen	20 000	21 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.3.1978**
Personenkraftwagen	3	3	3	3

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1979** DM	**1980** DM
Kosten wie vor	20 000	21 000
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	22 000	–
Zusammen	42 000	21 000

Zu 515 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	12 500	6 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	12 800	5 800
3. Unterhaltung	7 700	3 700
Zusammen	33 000	16 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 17 000 DM infolge erhöhten Bedarfs wegen Personalmehrung.

03 25 LANDESAMT FUER BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
516 01-7	044	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A 4,0 B 3,5 C 3,3
517 01-6	044	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	45,0	48,0	A 45,0 B 34,2 C 27,9
518 01-5	044	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	7,0	7,0	A 2,0 B 44,4 C 35,4
518 11-3	044	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	11,0	11,0	A 10,0 B 10,9 C 7,6
519 01-4	044	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - C 0,4
522 01-9	044	VERBRAUCHSMITTEL	10,0	10,0	A 9,0 B 2,5 C 4,4
524 01-7	044	LEHR- UND LERNMITTEL	60,0	62,0	A 55,0 B 48,5 C 32,8
525 01-6	044	AUS- UND FORTBILDUNG	8,0	8,0	A 7,0 B 6,0
526 11-3	044	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	1,0	1,0	A 1,0 C 0,3
527 01-4	044	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	95,0	95,0	A 90,0 B 76,7 C 71,5
527 11-2	044	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 B 1,9 C 0,1
527 21-0	044	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONAL-VERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	1,0	1,0	A 0,5 B 0,1 C 0,2
529 01-2	044	ZUR VERFUEGUNG DES DIREKTORS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	1,5	1,5	A 1,5 B 1,3 C 1,3
529 02-1	044	SONSTIGE REPRAESENTATIVE VERANSTALTUNGEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,7 C 0,8
531 21-4	044	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	205,0	210,0	A 190,0 B 178,9 C 7,2
532 11-5	044	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	-	-	A - B 8,0
533 01-6	044	FEUERWEHREHRENZEICHEN UND -LEISTUNGSABZEICHEN	380,0	390,0	A 305,0 B 329,7 C 299,9
533 02-5	044	BRANDSCHUTZWERBUNG	40,0	27,0	A 23,0 B 15,7

Erläuterungen

Zu 516 01

	DM
1. Dienstkleidungszuschüsse (für durchschnittlich 8 Empfänger von Dienstkleidungszuschüssen von je 12 DM monatlich)	500
2. Ersatzbeschaffung von Dienstkleidung	3 500
3. Schutzkleidung für den technischen Prüfdienst	–
Zusammen	4 000

Zu 517 01

	1979 DM	1980 DM
1. Heizung	12 000	13 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	11 000	11 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	18 000	20 000
4. Steuern und Abgaben	3 000	3 000
5. Geräte	500	500
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	500	500
Zusammen	45 000	48 000

Zu 518 01

1979 gegenüber 1978:
Mehr 5 000 DM wegen Anmietung von Diensträumen für die Außenstelle Niederbayern.

Zu 522 01

Verbrauchsmittel für die Prüf- und Versuchsstelle und für den techn. Prüfdienst.

Zu 524 01

Lehr- und Aufklärungsmittel.

Zu 525 01

Ausbildung von fünf Bediensteten.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 7 (7)

Zu 531 21

Veranschlagt sind

	1979 DM	1980 DM
1. »Brandwacht«	175 000	180 000
2. Jahrbuch	30 000	30 000
Zusammen	205 000	210 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 15 000 DM infolge Erhöhung der Druck- und Papierkosten sowie der Herstellung des Jahrbuches.

Zu 533 01

	1979 DM	1980 DM
1. Anfertigung von Feuerwehrehrenzeichen, Ordensbändern, Etuis, Besitzurkunden und dgl.	86 000	86 000
2. Feuerwehrleistungsabzeichen	290 000	300 000
3. Auslagen bei besonderen Verleihungen	4 000	4 000
Zusammen	380 000	390 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 75 000 DM infolge Erhöhung der Herstellungskosten und wesentlicher Mehrung der Empfänger.

Zu 533 02

1979 gegenüber 1978:
Mehr 17 000 DM zur verstärkten Information über den Notruf 112.

03 25 LANDESAMT FUER BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 69-0044		VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,2 C 1,9
547 01-0044		NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FUER DIE FEUERWEHRJUGEND	16,0	16,0	A 16,0 B 12,0 C 13,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-2044		KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-9044		ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	22,0	-	A - B 11,9
812 01-8044		GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	-	-	A - B 12,1 C 53,0
812 03-6044		ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEGERAET	16,0	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	3.962,5	4.036,5	A 3.711,7 B 3.243,3 C 3.106,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	135,0	135,0	A 135,0 B 152,6 C 151,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	20,0	20,0	A 20,0 B 77,6 C
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			A 2.892,9 B 2.389,3 C 1.751,3
		GESAMTEINNAHMEN	155,0	155,0	A 3.047,9 B 2.619,5 C 1.903,2
		PERSONALAUSGABEN	2.819,0	2.932,0	A 2.756,7 B 2.289,9 C 2.388,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.105,5	1.104,5	A 955,0 B 929,3 C 665,4
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A - B C
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	38,0	-	A - B 24,1 C 53,0
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	38,0	-	A - B 24,1 C 53,0
		GESAMTAUSGABEN	3.962,5	4.036,5	A 3.711,7 B 3.243,3 C 3.106,9
		ZUSCHUSS	3.807,5	3.881,5	A 663,8 B 623,7 C 1.203,7

Erläuterungen

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	300
3. Verlustentschädigungen	400
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	100
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 200
Zusammen	3 000

Zu 547 01

Zur Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften ist eine organisierte Jugendarbeit erforderlich, welche vom Landesamt gesteuert und finanziert werden muß.

Zu 811 01

1979

2. Ersatzbeschaffung

Es muß ersetzt werden;

1 Pkw, 70 kW, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. März 1978 146 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, 69 kW, 4türig	22 000

Zu 812 03

1979

Anschaffung von Handfunksprechgeräten für das Landesamt und die Außenstellen für die Bekämpfung von Großfeuern.

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSAEMTER UND LANDGERICHTSAERZTE

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STAATLICHE GESUNDHEITSAEMTER UND LANDGERICHTSAERZTE			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01-4	311	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	3.000,0	3.100,0	A 3.000,0 B 2.859,9 C 2.642,9
111 05-0	311	SACHVERSTAENDIGEN - UND ZEUGENENTSCHAEDIGUNGEN	20,0	20,0	A 20,0 B 142,9 C 43,4
113 01-2	311	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	20,0	20,0	A 20,0 B 13,5 C 8,5
119 69-5	311	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A 20,0 B 12,9 C 22,9
124 01-9	311	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	540,0	540,0	A 500,0 B 533,4 C 524,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
233 01-7	311	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	4,0	4,0	A 4,0 C 0,1
251 01-4	311	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER BESONDERE ZWECKE VGL. VERMERK BEI 533 01.	-	-	A -
253 01-2	311	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN VGL. VERMERK BEI 533 01.	-	-	A - B 3,0 C 3,0
255 01-9	311	ZUWEISUNGEN VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT VGL. VERMERK BEI 533 01.	-	-	A - B 9,9 C 10,3
271 01-0	311	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	5,0	5,0	A 5,0
281 01-8	311	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	1,0	1,0	A 1,0
282 01-7	311	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM INLAND FUER BESONDERE ZWECKE VGL. VERMERK BEI 533 01.	-	-	A - C 1,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.610,0	3.710,0	A 3.570,0 B 3.575,7 C 3.257,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	311	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	24.455,0	25.546,0	A 23.833,0 B 22.035,5 C 21.275,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 31

Auf Grund des Gesetzes zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934 (BayBS ErgB S. 64) wurden in Bayern staatliche Gesundheitsämter eingerichtet, die durch Verordnung vom 17. Dezember 1956 (BayBS II S.50) in ihrer Funktion als »eigene, den Regierungen nachgeordnete Behörden« bestätigt wurden. Die örtliche Zuständigkeit der Gesundheitsämter ergibt sich aus der Verordnung vom 29. November 1974 (GVBl S. 805). Die Aufgaben der Gesundheitsämter sind Amtshandlungen und Verrichtungen zur Sicherung der menschlichen Gesundheit und zu entsprechenden Überwachungen und Überprüfungen, wie sie durch das Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934 und das Bundes-Seuchengesetz vom 18. Juli 1961 (BGBl I S. 1012) festgelegt sind. Daneben haben die Gesundheitsämter durch Überwachungen, Untersuchungen, Gutachten usw. im Bereich der öffentlichen Gesundheitspflege tätig zu werden.

Die Landgerichtsärzte sind Einrichtungen der staatlichen Gesundheitsverwaltung; sie sind durch Gesetz vom 27. Juli 1950 (BayBS II S. 55) – unter Aufhebung der 2. Verordnung zum Vollzug des Gesetzes über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 24. Dezember 1935 (GVBl S. 793) – bei den Landgerichten und den am Sitz eines Landgerichts bestehenden Amtsgerichten eingerichtet worden. Die Landgerichtsärzte sind ärztliche Sachverständige des Gerichts, dem sie zugeteilt sind; ihnen obliegt ferner der vollzugsanstaltsärztliche Dienst (§§ 1, 11 der Verordnung vom 6. Oktober 1950, BayBS II S. 56). Die Einnahmen der Landgerichtsärzte und ihre sachlichen Ausgaben werden im Epl. 04 (Staatsministerium der Justiz) ausgewiesen.

Zu 111 01

	1979 DM	1980 DM
1. Gebühren und allgemeine Auslagen	2 940 000	3 040 000
2. Auslagen für die Inanspruchnahme fremder Einrichtungen (siehe Titel 532 01)	60 000	60 000
Zusammen	3 000 000	3 100 000

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM infolge Zunahme der gebührenpflichtigen Amtshandlungen.

Zu 124 01

	DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	75 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	464 000
4. Sonstige Einnahmen	1 000
Zusammen	540 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 40 000 DM infolge erhöhter Benutzungsentgelte.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon
Erschwerniszulage
(Dienst zu ungünstigen Zeiten) 5 000 DM,
Dienstaufwandsentschädigung
(Nachtdienstentschädigung) 3 000 DM.

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSAEMTER UND LANDGERICHTSAERZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 11-6	311	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 363,3 C 208,6
422 21-4	311	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	-	-	A -
422 31-2	311	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 71,0
425 01-5	311	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	34.882,0	36.496,0	A 34.580,0 B 33.023,2 C 28.128,2
425 11-3	311	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	80,0	80,0	A 80,0 B 57,4 C 55,4
425 12-2	311	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH VERGUETUNGEN DER AUSHILFSANGESTELLTEN, DIE AUF GRUND DER VERMERKE BEI 422 01 UND 425 01 BESCHAEFTIGT WERDEN DUERFEN. VGL. VERMERK IM STELLENPLAN ZU KAP. 0331 TIT. 422 01 U. 425 01	-	-	A - B 1.625,7 C 1.664,3
426 01-4	311	LOEHNE DER ARBEITER	4.336,0	4.531,1	A 3.373,0 B 3.140,7 C 3.066,6
427 01-3	311	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	2.220,0	2.220,0	A 2.238,0 B 1.966,0 C 1.961,4
427 51-2	311	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	150,0	150,0	A 150,0 B 160,8 C 133,2
435 01-3	931	VERSORGUNGSBEZUEGE AUS DEM DIENST AUSGESCHIEDENER ANGESTELLTEN UND IHRER HINTERBLIEBENEN UND UMLAGEN AN DEN VERSORGUNGSVERBAND	3,0	3,0	A 3,0 B 1,2
451 01-2	311	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	80,0	83,0	A 70,0 B 71,3 C 70,0
453 01-0	311	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	200,0	200,0	A 160,0 B 171,9 C 146,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	311	GESCHAEFTSBEDARF	575,0	595,0	A 565,0 B 478,6 C 482,9
512 01-9	311	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	155,0	160,0	A 145,0 B 122,2 C 118,7
513 01-8	311	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	1.280,0	1.280,0	A 1.150,0 B 1.055,7 C 1.093,3
514 01-7	311	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	330,0	340,0	A 315,0 B 309,6 C 315,7
515 01-6	311	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	315,0	325,0	A 295,0 B 266,7 C 223,7

Erläuterungen

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) 1 000 DM.

Zu 425 11
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 01	DM
1. Vergütungen für in der Jugendgesundheitspflege tätige, nicht vollbeschäftigte Zahnärzte	1 105 000
2. Vergütungen für in der Jugendgesundheitspflege tätige, nicht vollbeschäftigte Ärzte	350 000
3. Vergütungen für Sprechtagärzte nach dem BSHG	215 000
4. Vergütungen für Gefängnisärzte	90 000
5. Vergütungen für sonstige nicht vollbeschäftigte Ärzte und Hebammen	460 000
Zusammen	2 220 000

Weitere Vergütungen für nebenamtliche Ärzte sind bei Titel 427 79 veranschlagt.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 18 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 427 51	DM
1. Vergütungen an fünf Medizinalassistenten und 170 Famuli	146 000
2. Vergütungen an Fachhochschulpraktikanten und an Sonstige	4 000
Zusammen	150 000

Zu 435 01
Bei dem veranschlagten Betrag handelt es sich um privatrechtliche Versorgungsbezüge nach beamtenrechtlichen Grundsätzen an ehemalige Gesundheitsfürsorgerinnen, die entsprechend der Behandlung gleicher Fälle im Epl. 05 (vgl. Veranschlagung bei Kap. 05 54 und 05 66 Titel 435 01) ab 1967 bei dem Kapitel nachzuweisen sind, aus dem die Vergütung der Versorgungsberechtigten während der aktiven Dienstzeit gezahlt wurde.

Zu 451 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM infolge vermehrter Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld für 50 Bedienstete	150 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 30 Bediensteten	50 000
Zusammen	200 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 40 000 DM infolge vermehrter Umzüge von Bediensteten.

Zu 511 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM infolge Zunahme des Geschäftsbetriebs und Preiserhöhungen.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	645 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	600 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30 000
4. Sonstiges	5 000
Zusammen	1 280 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 130 000 DM infolge Zunahme des Geschäftsbetriebs und Erhöhung der Postgebühren.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 19 (25)
b) Nebenanschlüsse 3 (8)

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
2. Kraft- und Schmierstoffe	285 000	290 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	40 000	45 000
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	5 000	5 000
Zusammen	330 000	340 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.3.1978**
Personenkraftwagen	133	133	133	133
Krafträder	1	1	1	1

	1979 DM	**1980** DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	330 000	340 000
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	241 000	231 000
Zusammen	571 000	571 000

Zu 515 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	190 000	195 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	90 000	95 000
3. Unterhaltung	35 000	35 000
Zusammen	315 000	325 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM zur Neu- und Ersatzbesaffung von Ausstattung, Büromaschinen und infolge Preiserhöhung.

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSAEMTER UND LANDGERICHTSAERZTE

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 21-2	311	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	310,0	200,0	A 150,0 B 130,5 C 108,3
516 01-5	311	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	120,0	120,0	A 125,0 B 91,6 C 114,3
517 01-4	311	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.400,0	1.500,0	A 1.330,0 B 1.269,1 C 1.257,7
518 01-3	311	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	850,0	900,0	A 900,0 B 706,8 C 686,9
519 01-2	311	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	710,0	748,0	A 575,0 B 659,1 C 507,4
522 01-7	311	VERBRAUCHSMITTEL	120,0	125,0	A 105,0 B 86,5 C 114,5
527 01-2	311	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1.150,0	1.150,0	A 1.050,0 B 800,9 C 808,5
527 11-0	311	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A -
531 11-4	311	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	65,0	68,0	A 65,0 B 38,7
532 01-5	311	INANSPRUCHNAHME FREMDER EINRICHTUNGEN	30,0	33,0	A 52,0 B 13,8 C 22,7
532 11-3	311	UMZUGS-UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	25,0	25,0	A 20,0 B 2,4
533 01-4	311	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN IST-EINNAHMEN BEI 251 01, 253 01, 256 01 UND 282 01 DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A - B 12,0 C 13,0
546 69-8	311	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A 8,0 B 5,0 C 3,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
681 01-4	311	STUDIENBEIHILFEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	1.130,0	1.055,0	A 1.065,0 B 718,6 C 519,1
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	311	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	329,0	310,0	A 300,0 B 79,9 C 152,9
710 00-0	311	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.700.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 8.900.000	3.090,0	5.200,0	A 3.300,0 B 1.420,6 C 899,9

Erläuterungen

Zu 515 21	1979 DM	1980 DM
1. Gegenstände und Geräte für Untersuchungen und Entseuchungen ...	20 000	20 000
2. Filmaufbewahrungsschränke	80 000	80 000
3. Chlornachweisgeräte, Laborgeräte .	100 000	100 000
4. Farbtestscheiben	110 000	–
Zusammen	310 000	200 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr ..... 50 000 DM
zur notwendigen Anschaffung von Geräten für Fachaufgaben nach dem medizinischen Fortschritt
Mehr ..... 110 000 DM
zur Beschaffung von Farbtestscheiben
Zusammen 160 000 DM

Zu 516 01	DM
1. Schutzkleidung für Bedienstete der Gesundheitsämter	110 000
2. Schutzkleidung für Reinigungspersonal	10 000
Zusammen	120 000

Zu 517 01	1979 DM	1980 DM
1. Heizung	650 000	700 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .	390 000	430 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	240 000	250 000
4. Steuern und Abgaben	75 000	75 000
5. Geräte	20 000	20 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	25 000	25 000
Zusammen	1 400 000	1 500 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 70 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten und zusätzlicher Diensträume.

Zu 518 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM infolge Mieterhöhungen und zusätzlicher Diensträume.

Zu 519 01	1979 DM	1980 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	410 000	478 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	300 000	270 000
Zusammen	710 000	748 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 135 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 38 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 522 01
Material für Untersuchungen, Röntgenaufnahmen, Entseuchungen und Entwesungen.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 15 000 DM infolge erhöhten Bedarfs und Preissteigerungen.

Zu 527 01
Weitere Reisekostenvergütungen für nebenamtliche Ärzte sind bei Titel 527 79 veranschlagt.
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 184 (184)

1979 gegenüber 1978:
Mehr 100 000 DM infolge Personalmehrung und Erhöhung der Reisekostenvergütungen.

Zu 531 11
Ausgaben für Gesundheitsaufklärung (Impfungen, Hygiene usw.).

Zu 532 01
Inanspruchnahme von Röntgen- und sonstigen medizinischen Einrichtungen bei Dritten.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 22 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 532 11
1979 gegenüber 1978:
Mehr 5 000 DM infolge zusätzlicher Verlegungen in neue Diensträume.

Zu 533 01
Für Ausgaben aus Beiträgen des Bundes und Dritter, die für besondere Zwecke des Gesundheitswesens gegeben werden.

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	100
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6 000
3. Verlustentschädigungen	900
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	500
5. Sonstige vermischte Ausgaben	500
Zusammen	8 000

Zu 681 01
Studienbeihilfen an Studenten, die sich verpflichten, nach Abschluß des Studiums im öffentlichen Gesundheitsdienst zu arbeiten. 1979: 127; 1980:125.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 65 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Weniger 75 000 DM infolge Änderung der Zahl der Studenten, welche sich für den amtsärztlichen Dienst verpflichten.

Zu 701 01
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 701 01

Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen:

GA Kehlheim

	DM
Erweiterung des Dienstgebäudes zur Schaffung weiterer Büroräume; Errichtung eines Kfz-Abstellplatzes	250 000

GA Pfarrkirchen

Einbau eines Personenaufzugs für die Beförderung von Behinderten	88 000
Ämtergebäude Ansbach, Kronacher Str. 8, Gesamtsanierung, Einbau eines Aufzugs für Behinderte	250 000
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50 000 DM im Einzelfall	51 000
Zusammen	639 000

Davon

1) Ausgabemittel 329 000 DM (1979), 310 000 DM (1980),
2) VE 1979 aus 0302/701 01 310 000 DM.

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSAEMTER UND LANDGERICHTSAERZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7311		ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	241,0	231,0	A 150,0 B 132,8 C 102,2
812 01-6311		EINRICHTUNGS- UND AUSSTATTUNGSGEGENSTAENDE FUER NEUE DIENSTRAEUME DER GESUNDHEITSAEMTER	190,0	220,0	A 150,0 B 112,6 C 224,5
812 03-4311		ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	45,0	25,0	A 24,0 B 52,9 C 69,0
		TITELGRUPPEN			
		79 VERHUETUNG UND BEKAEMPFUNG UEBERTRAGBARER KRANKHEITEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
427 79-0314		BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	300,0	300,0	A 295,0 B 170,4 C 169,1
511 79-7314		FORMBLAETTER, VORDRUCKE, DRUCKARBEITEN	180,0	180,0	A 260,0 B 115,2 C 107,0
515 79-3314		GERAETE UND GEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	300,0	320,0	A 272,0 B 296,7 C 258,9
522 79-4314		VERBRAUCHSMITTEL	1.125,0	1.255,0	A 1.070,0 B 1.056,1 C 2.029,8
527 79-9314		REISEKOSTEN DES NICHT VOLLBESCHAEFTIGTEN PERSONALS	30,0	30,0	A 30,0 B 14,6 C 17,0
547 79-5314		NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A 200,0 B 113,5 C 125,4
671 79-3314		ERSTATTUNG VON FAHRTKOSTEN	15,0	15,0	A 15,0 B 10,8 C 13,1
812 79-3314		ANSCHAFFUNG VON GERAETEN	500,0	500,0	A 400,0 B 279,1 C 613,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.650,0	2.800,0	A 2.542,0 B 2.056,8 C 3.334,2
		GESAMTAUSGABEN	81.524,0	86.727,1	A 78.868,0 B 73.313,3 C 67.884,5

Erläuterungen

Zu 811 01
1979
2. Ersatzbeschaffungen
Es müssen ersetzt werden:
23 Fahrzeuge der Baujahre 1968–1974 mit Fahrleistungen von 60 000 km bis 140 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
23 Pkw, 38 kW (50 PS), 2- bis 4-türig	241 000

1980
2. Ersatzbeschaffungen
Es müssen ersetzt werden:
21 Fahrzeuge der Baujahre 1967–1976 mit Fahrleistungen von 60 000 km bis 130 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
21 Pkw, 38 kW (50 PS), 2- bis 4-türig	231 000

Zu 812 01
Ausstattung neuer Diensträume mit Einrichtungsgegenständen wegen Bezugs neuer Diensträume oder Dienstgebäude.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 40 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 30 000 DM zur ausreichenden Ausstattung neuer Diensträume.

Zu 812 03
Ersatzbeschaffung von Fernsprechanlagen für die Gesundheitsämter.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 21 000 DM für Fernsprechanlagen in neuen Diensträumen.

Zu Titelgruppe 79

Zweckbestimmung	Feststellung und Überwachung von Tuberkulosekrankheiten		Öffentlich empfohlene und angeordnete Schutzimpfungen und andere Maßnahmen gegen Poliomyelitis		Diphtherie und Tetanus		Röteln, Pocken, Keuchhusten, Hepatitis infectiosa usw.		Feststellung und Überwachung von Geschlechtskrankheiten		Insgesamt	
	1		2a		2b		2c		3		4	
	1979 DM	1980 DM	1979 DM	1980 DM	1979 DM	1980 DM	1979 DM	1980 DM	1979 DM	1980 DM	1979 DM	1980 DM
Beschäftigungsentgelte	95 000	95 000	115 000	115 000	75 000	75 000	10 000	10 000	5 000	5 000	300 000	300 000
Formblätter, Vordrucke, Impfbücher, Druckarbeiten	35 000	35 000	40 000	40 000	20 000	20 000	84 000	84 000	1 000	1 000	180 000	180 000
Geräte und Gegenstände für Fachaufgaben ...	278 000	298 000	5 000	5 000	15 000	15 000	2 000	2 000	–	–	300 000	320 000
Verbrauchsmittel	385 000	430 000	280 000	320 000	360 000	390 000	100 000	115 000	–	–	1 125 000	1 255 000
Reisekosten des nicht vollbeschäftigten Personals ...	15 000	15 000	8 000	8 000	7 000	7 000	–	–	–	–	30 000	30 000
Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben ...	30 000	30 000	160 000	160 000	3 000	3 000	2 000	2 000	5 000	5 000	200 000	200 000
Erstattung von Fahrtkosten	15 000	15 000	–	–	–	–	–	–	–	–	15 000	15 000
Beschaffung: von Geräten .	450 000	450 000	–	–	–	–	–	–	–	–	450 000	450 000
von Entwicklungsmaschinen ..	50 000	50 000	–	–	–	–	–	–	–	–	50 000	50 000
Zusammen	1 353 000	1 418 000	608 000	648 000	480 000	510 000	198 000	213 000	11 000	11 000	2 650 000	2 800 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	3.600,0	3.700,0	A 3.560,0 B 3.562,8 C 3.242,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	10,0	10,0	A 10,0 B 12,9 C 14,4
		GESAMTEINNAHMEN	3.610,0	3.710,0	A 3.570,0 B 3.575,7 C 3.257,0
		PERSONALAUSGABEN	66.706,0	69.609,1	A 64.782,0 B 62.859,1 C 56.879,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.278,0	9.562,0	A 8.682,0 B 7.646,4 C 8.410,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.145,0	1.070,0	A 1.080,0 B 729,5 C 532,2
		BAUMASSNAHMEN	3.419,0	5.510,0	A 3.600,0 B 1.500,5 C 1.052,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	976,0	976,0	A 724,0 B 577,6 C 1.009,6
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	976,0	976,0	A 724,0 B 577,6 C 1.009,6
		GESAMTAUSGABEN	81.524,0	86.727,1	A 78.868,0 B 73.313,3 C 67.884,5
		ZUSCHUSS	77.914,0	83.017,1	A 75.298,0 B 69.737,6 C 64.627,5

03 32 LANDESIMPFANSTALT

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LANDESIMPFANSTALT			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01-2	314	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1,0	1,0	A 1,0 B 0,7 C 0,9
113 01-0	314	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A 0,6 C 0,0
119 69-3	314	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0
124 01-7	314	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	100,0	100,0	A 100,0 B 88,1 C 133,0
124 02-6	314	EINNAHMEN AUS DER VERWERTUNG VON ERFINDUNGEN	-	-	A -
125 01-6	314	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON IMPFSTOFFEN, TIEREN UND TIERISCHEN ERZEUGNISSEN	600,0	600,0	A 1.000,0 B 558,2 C 493,7
		GESAMTEINNAHMEN	703,0	703,0	A 1.102,6 B 647,0 C 627,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-6	314	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	409,0	428,0	A 371,0 B 357,9 C 339,1
425 01-3	314	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	652,0	681,0	A 603,0 B 599,8 C 561,6
425 11-1	314	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	6,0	6,0	A 6,0 B 4,3 C 10,3
426 01-2	314	LOEHNE DER ARBEITER	170,0	179,0	A 168,0 B 155,8 C 152,7
427 51-0	314	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	-	-	A 3,0
451 01-0	314	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,2 C 0,3
453 01-8	314	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A -
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-8	314	GESCHAEFTSBEDARF	8,0	8,0	A 8,0 B 6,5 C 6,9
512 01-7	314	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,0	7,0	A 7,0 B 5,8 C 6,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 32
Die Bayerische Landesimpfanstalt ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Einrichtung des Freistaates Bayern, die im Jahre 1807 auf Grund des Ersten Bayerischen Impfgesetzes vom 26. August 1807 und im Verfolg der am 15. Februar 1804 erfolgten Bestellung eines Landesimpfarztes gegründet wurde. Die Landesimpfanstalt hat die Aufgabe, Pockenschutzimpfstoffe herzustellen und an die öffentlichen Impfärzte abzugeben; die öffentlichen Impfärzte in Bayern werden kostenlos mit Pockenimpfstoff beliefert. Darüber hinaus beliefert sie die Großhandlungen, Apotheken, Bundeswehr und dgl. in Bayern und im Bundesgebiet. Sie hat Impfstoffe fortzuentwickeln, deren Wirkung zu beobachten sowie bei Impfschäden und Seuchengefahr durch Untersuchungen tätig zu werden.

Ferner wirkt sie bei Aus- und Fortbildung auf dem Gebiete des Pockenschutzes mit.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	6 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	–
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	94 000
Zusammen	100 000

Zu 125 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 400 000 DM infolge Einschränkung der Impfpflicht durch das Gesetz über die Pockenschutzimpfung vom 18. Mai 1976 (BGBl I S. 1216).

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)
4 000 DM.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)
23 000 DM.

Zu 425 11
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

03 32 LANDESIMPFANSTALT

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 01-6	314	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	25,0	25,0	A 25,0 B 18,6 C 18,6
514 01-5	314	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,9 C 1,9
515 01-4	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	8,0	8,0	A 9,0 B 5,8 C 7,9
515 21-0	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 522 01	55,0	58,0	A 52,0 B 55,8 C 42,3
516 01-3	314	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	8,0	A 8,0 B 7,0 C 5,8
517 01-2	314	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	82,0	84,0	A 80,0 B 75,8 C 69,1
519 01-0	314	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A - B 86,3 C 72,9
522 01-5	314	VERBRAUCHSMITTEL VGL. VERMERK BEI 515 21.	150,0	160,0	A 170,0 B 117,3 C 102,3
527 01-0	314	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,6 C 0,4
527 11-8	314	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A -
533 01-2	314	SONSTIGE BETRIEBSAUSGABEN	45,0	47,0	A 35,0 B 38,6
533 02-1	314	VERGUETUNGEN FUER ARBEITNEHMERERFINDUNGEN	-	-	A -
546 69-6	314	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,5 C 0,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-8	314	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
710 00-8	314	HOCHBAUMASSNAHMEN	-	-	A
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-5	314	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A -
812 01-4	314	ANSCHAFFUNG VON BETRIEBS- UND LABORGERAETEN	20,0	18,0	A 35,0 B 20,1 C 43,2
		GESAMTAUSGABEN	1.652,0	1.724,0	A 1.587,0 B 1.559,6 C 1.442,5

Erläuterungen

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	16 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	9 000
Zusammen	25 000

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 2 (2)
b) Nebenanschlüsse – (–)

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1 000
Zusammen	3 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1979	Soll 1980	Soll 1978	am 1.3.1978
Lieferwagen	1	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

	DM
Kosten wie vor	3 000
Personalausgaben	17 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–
Zusammen	20 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck-und sonstigen Maschinen	2 500
3. Unterhaltung	1 000
Zusammen	8 000

Zu 515 21	1979 DM	1980 DM
1. Geräte und Einrichtungen für Labor und Tierhaltung	22 000	23 000
2. Glaswaren, Versandgefäße u. ä.	33 000	35 000
Zusammen	55 000	58 000

Zu 516 01

	DM
1. Schutzkleidung für Laborpersonal	5 500
2. Schutzkleidung für sonstiges Personal	2 500
Zusammen	8 000

Zu 517 01	1979 DM	1980 DM
1. Heizung	36 000	37 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	26 000	26 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	16 000	16 000
4. Steuern und Abgaben	–	–
5. Geräte	4 000	5 000
Zusammen	82 000	84 000

Zu 522 01	1979 DM	1980 DM
1. Ankauf und Unterhaltung von Tieren	100 000	110 000
2. Untersuchungsmittel, Reagenzien, Einmal-Laborgefäße u. ä.	50 000	50 000
Zusammen	150 000	160 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 533 01	1979 DM	1980 DM
1. Verpackungs-, Versand- und Zustellungskosten für Betriebszwecke	33 000	32 000
2. Anstaltswäsche	7 000	10 000
3. Sonstiges	5 000	5 000
Zusammen	45 000	47 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM infolge Preiserhöhungen.

Zu 546 69
Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 812 01

1979	DM
1 »Bichazard-Bank«	20 000

1980	DM
1 Invertmikroskop (Leitz-Diavert)	18 000

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	703,0	703,0	A 1.102,6 B 647,0 C 627,7
		GESAMTEINNAHMEN	703,0	703,0	A 1.102,6 B 647,0 C 627,7
		PERSONALAUSGABEN	1.238,0	1.295,0	A 1.152,0 B 1.118,1 C 1.064,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	394,0	411,0	A 400,0 B 421,2 C 334,9
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A - B C
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	20,0	18,0	A 35,0 B 20,1 C 43,2
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	20,0	18,0	A 35,0 B 20,1 C 43,2
		GESAMTAUSGABEN	1.652,0	1.724,0	A 1.587,0 B 1.559,6 C 1.442,5
		ZUSCHUSS	949,0	1.021,0	A 484,4 B 912,5 C 814,8

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STAATLICHE VETERINAERAEMTER			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01-5	511	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1.200,0	1.200,0	A 1.200,0 B 1.172,6 C 1.141,3
111 02-4	511	GEBUEHREN UND AUSLAGEN FUER KONTROLLUNTERSUCHUNGEN AUF TUBERKULOSE DER RINDER VGL.VERMERK BEI 0303/TG.73	600,0	600,0	A 600,0 B 692,5 C 767,4
119 69-6	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 2,9 C 1,3
124 01-0	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 1,0 C 0,3
		GESAMTEINNAHMEN	1.805,0	1.805,0	A 1.805,0 B 1.869,2 C 1.910,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	511	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	8.837,0	9.235,0	A 8.085,0 B 8.092,2 C 7.585,4
422 11-7	511	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	620,0	648,0	A 651,0 B 278,4 C 407,1
422 26-0	511	UNTERHALTSZUSCHUESSE FUER DIE ANWAERTER FUER DEN TIERAERZTLICHEN STAATSDIENST (VETERINAERREFERENDARE)	570,0	430,0	A 430,0 B 309,4 C 70,5
422 31-3	511	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	162,0	162,0	A 162,0 B 112,7 C 105,0
425 01-6	511	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	225,0	235,0	A - B 168,0 C 86,4
426 01-5	511	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A - B 38,5 C 35,3
427 01-4	511	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	30,0	30,0	A 20,0 B 15,2 C 13,6
451 01-3	511	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 1,0 C 0,7
453 01-1	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	150,0	150,0	A 120,0 B 142,8 C 94,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 35
Die staatlichen Veterinärämter sind durch Art. 2 des G über den Vollzug des Tierseuchenrechts vom 8. April 1974 (GVBl. S. 152) und V vom 9. April 1974 (GVBl S. 199) eingerichtete Fachbehörden, welche die Regierungsveterinärräte der Kreise als staatliche Amtstierärzte und als Grenztierärzte (V vom 21. Dezember 1908, BayBS II S. 148) ab 1. April 1974 abgelöst haben. Sie sind den Regierungen nachgeordnete Dienststellen; für das Gebiet eines jeden Landkreises besteht ein staatliches Veterinäramt am jeweiligen Sitz des Landratsamtes. Die staatlichen Veterinärämter haben insbesondere bei der Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen und zur sachverständigen Beratung der Kreisverwaltungsbehörden tätig zu werden, bei der Überwachung der Fleischbeschauer und Schlachthöfe mitzuwirken sowie sich an der Lebensmittelüberwachung, an Körungen und an Maßnahmen der Tierzucht zu beteiligen. Sie werden bei der Einfuhr von Tieren und von tierischen Erzeugnissen tätig, um das Einschleppen von Tierseuchen zu verhindern und den Verbraucher zu schützen. Die staatlichen Veterinärämter sind den Landratsämtern nach Maßgabe einer Rahmenvereinbarung zwischen dem Staatsministerium des Innern und dem Landkreisverband Bayern (Bek vom 4. Januar 1974, MABl S. 36) zur verwaltungsmäßigen Versorgung angegliedert. Die Landkreise erhalten dafür pauschalen Ersatz ihres Aufwands. Die Personalausgaben für die Tierärzte und den veterinärfachlichen Sachbedarf trägt der Freistaat Bayern. Für die Gebiete der kreisfreien Städte, ausgenommen Coburg, bestehen städtische Veterinärämter.
Einige Landkreise haben sich der Rahmenvereinbarung noch nicht angeschlossen; für deren Bereich mußten daher die Veterinärämter zunächst als selbständige staatliche Dienststellen errichtet werden.

Zu 111 01

	DM
1. Gebühren und Auslagen für allgemeine Amtshandlungen und Verrichtungen	700 000
2. Gebühren und Auslagen bei der Einfuhr von Tieren	500 000
Zusammen	1 200 000

Zu 111 02
Die Kontrolluntersuchungen sind gebührenpflichtig. Die Bayerische Tierseuchenkasse erhält einen Zuschuß in Höhe der Einnahmen (s. TG 73 bei Kap. 03 03).

Zu 124 01
Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 11
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 26
Anwärterbezüge (Veterinärreferendare).

1979 gegenüber 1978:
Mehr 140 000 DM zur Beseitigung eines sich abzeichnenden Engpasses.

1980 gegenüber 1979:
Weniger 140 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 01
Stundenvergütungen für die nicht vollbeschäftigten Tierärzte und kurzfristige Beschäftigung von Schreibhilfen.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld für 50 Bedienstete	110 000
2. Umzugsvergütungen für den Umzug von 6 Bediensteten	40 000
Zusammen	150 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 30 000 DM infolge vermehrter Versetzungen und Abordnungen.

03 35 STAATLICHE VETERINAERAEMTER

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-1	511	GESCHAEFTSBEDARF	12,0	13,0	A B	11,0 10,8
512 01-0	511	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	65,0	70,0	A B C	47,0 40,0 67,7
513 01-9	511	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	80,0	82,0	A B C	73,0 72,2 72,2
515 01-7	511	GERAETE,AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	20,0	20,0	A B	5,0 16,1
515 21-3	511	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	60,0	63,0	A B C	52,0 43,7 33,7
516 01-6	511	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	130,0	175,0	A B C	108,0 103,6 81,1
517 01-5	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	30,0	32,0	A B C	32,0 22,2 23,8
518 01-4	511	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	63,0	65,0	A B C	59,0 59,1 46,3
519 01-3	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	
522 01-8	511	VERBRAUCHSMITTEL	35,0	37,0	A B C	20,0 12,3 34,9
527 01-3	511	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	540,0	540,0	A B C	520,0 487,7 497,0
527 11-1	511	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
546 69-9	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A B C	12,0 3,8 2,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
631 01-6	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A	
633 01-4	511	AUFWENDUNGSERSATZ AN LANDKREISE FUER DIE STAATLICHEN VETERINAERAEMTER	2.000,0	2.100,0	A B C	1.600,0 1.669,7 1.491,0
671 01-7	511	AUFWENDUNGSERSATZ AN SONSTIGE FUER DIE STAATLICHEN VETERINAERAEMTER	80,0	60,0	A B C	130,0 80,5 123,8
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-1	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	240,0
710 00-1	511	HOCHBAUMASSNAHMEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 512 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Veterinärmedizinische Fachliteratur, welche vom Freistaat Bayern unmittelbar beschafft wird	55 000	60 000
2. Bücherei selbständiger Ämter	10 000	10 000
Zusammen	65 000	70 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 18 000 DM zur Ergänzung der Fachliteratur und infolge Preiserhöhung.

Zu 513 01
Veranschlagt ist der Bedarf der selbständigen Veterinärämter.

Zu 515 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 15 000 DM zur Ausstattung selbständiger Ämter.

Zu 515 21
Vet.-med. Instrumente, Probengefäße usw. zur Ausstattung der Veterinärämter.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 8 000 DM zur besseren Ausstattung mit Geräten.

Zu 516 01
Schutzkleidung und deren Instandhaltung für die Amtstierärzte (Pauschalabgeltung).

1979 gegenüber 1978:
Mehr 22 000 DM infolge Mehrung der Empfänger.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 45 000 DM infolge Erhöhung der Pauschalsätze.

Zu 522 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 15 000 DM zum ausreichenden Betrieb von Laborgeräten.

Zu 527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 146 (146)

1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostenvergütungen.

Zu 546 69
Sonstige vermischte Ausgaben.

1979 gegenüber 1978:

Weniger	8 000 DM
infolge Übertragung nach Titel 631 01	
Weniger	2 000 DM
nach dem voraussichtlichen Bedarf	
Zusammen	10 000 DM

Zu 631 01
Entgelte an die Zollverwaltung für Gebühreneinzug.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 8 000 DM infolge Übertragung von 546 69.

Zu 633 01
Pauschaler Aufwendungsersatz an die Landkreise zur Abgeltung des Aufwands der angegliederten staatlichen Veterinärämter nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung (MABl 1974 S. 36).

1979 gegenüber 1978:
Mehr 400 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (Erhöhung und Umstellung der pauschalen Abgeltung).

Zu 671 01
Übergangsweise bestehen noch einzelne Dienststellen fort, deren Aufwand zunächst noch nach den bisherigen Grundsätzen durch Pauschalzahlungen an den dort tätigen Tierarzt gedeckt wird (vgl. z. B. § 11 der Rahmenvereinbarung).

1979 gegenüber 1978:
Weniger 50 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Weniger 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-7511		NEUAUSSTATTUNG DER VETERINAERAEMTER MIT FACHGERAETEN	50,0	100,0	A 150,0 B 82,1
		GESAMTAUSGABEN	13.771,0	14.259,0	A 12.529,0 B 11.862,8 C 10.874,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.805,0	1.805,0	A 1.805,0 B 1.869,2 C 1.910,5
		GESAMTEINNAHMEN	1.805,0	1.805,0	A 1.805,0 B 1.869,2 C 1.910,5
		PERSONALAUSGABEN	10.596,0	10.892,0	A 9.470,0 B 9.158,5 C 8.399,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.037,0	1.099,0	A 939,0 B 871,9 C 860,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	2.088,0	2.168,0	A 1.730,0 B 1.750,2 C 1.614,9
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A 240,0 B C
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	50,0	100,0	A 150,0 B 82,1 C
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	50,0	100,0	A 150,0 B 82,1 C
		GESAMTAUSGABEN	13.771,0	14.259,0	A 12.529,0 B 11.862,8 C 10.874,0
		ZUSCHUSS	11.966,0	12.454,0	A 10.724,0 B 9.993,6 C 8.963,5

Erläuterungen

Zu 812 01

Laborausstattung und Untersuchungsgeräte der Veterinärämter:	DM
Gesamtkosten	450 000
Davon 1977	150 000
Davon 1978	150 000
Davon 1979	50 000
Davon 1980	100 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LANDESUNTERSUCHUNGSAEMTER FUER DAS GESUNDHEITSWESEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01-1	314	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHREN-ARTIGE ENTGELTE	11.700,0	12.000,0	A 10.000,0 B 10.607,3 C 10.337,1
111 02-0	314	ENTGELTE FUER DESINFEKTORENLEHRGAENGE VGL. VERMERK ZU 525 02.	8,0	8,0	A 4,0 B 6,5 C 8,7
111 05-7	314	EINNAHMEN NACH DER ZUSEVO UND DEM ZUSEG	4,0	4,0	A 2,5 B 3,7 C 1,5
113 01-9	314	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	10,0	A 3,0 B 4,7 C 2,5
119 69-2	314	VERMISCHTE EINNAHMEN	8,0	8,0	A 3,0 B 7,8 C 13,8
124 01-6	314	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	240,0	240,0	A 200,0 B 226,7 C 206,3
125 01-5	314	VERKAUF VON IMPFSTOFFEN, TIEREN UND TIERISCHEN ERZEUGNISSEN VGL. VERMERK ZU 515 21 UND 522 01.	300,0	300,0	A 300,0 B 230,5 C 271,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
233 01-4	314	ERSTATTUNG VON AUS- UND FORTBILDUNGSKOSTEN VGL. VERMERK ZU 525 02.	4,0	4,0	A 4,0 B 1,5 C 2,6
251 01-1	314	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE VGL. VERMERK ZU 522 01 UND 515 21.	-	-	A - B 76,0
271 01-7	314	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A -
281 01-5	314	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A -
282 01-4	314	ZUSCHUESSE VON DRITTEN FUER UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE VGL. VERMERK ZU 522 01 UND 515 21.	-	-	A - B 81,3 C 78,0
		GESAMTEINNAHMEN	12.267,0	12.574,0	A 10.516,5 B 11.246,4 C 10.921,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	314	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	7.544,0	7.884,0	A 7.869,0 B 6.731,4 C 6.513,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 37
Die Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen wurden auf Grund Art. 2 des G über den Vollzug des Lebensmittelrechts (VollzGLmR) vom 2. Dezember 1969 (GVBl S. 382) mit der Durchführungsverordnung zum VollzGLmR vom 16. Juli 1973 (GVBl S. 464), geändert durch Verordnung vom 27. Februar 1974 (GVBl S. 107), eingerichtet. Sie sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Bis auf weiteres haben das Landesuntersuchungsamt Nordbayern in Erlangen Außenstellen in Regensburg, Nürnberg und Würzburg und das Landesuntersuchungsamt Südbayern in Oberschleißheim Außenstellen in München und Augsburg.
Für den Bereich der Stadt Nürnberg besteht eine städtische chemische Untersuchungsanstalt, für die ein Zuschuß aus Mitteln des Finanzausgleichs geleistet wird.
Die Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen sind in die Fachbereiche Medizin, Chemie und Veterinärmedizin gegliedert. Sie untersuchen zum Schutze der Verbraucher Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Arzneimittel und Gifte, führen Untersuchungen durch, die der Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten beim Menschen und von Krankheiten beim Tier dienen und nehmen für die Polizei Blutalkoholbestimmungen vor.

Zu 111 01
Gebühren und Auslagen nach der Gebührenordnung der Gesundheitsverwaltung und Kosten nach dem Kostengesetz.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 1 700 000 DM,
1980 gegenüber 1979:
Mehr 300 000DM infolge Zunahme der Zahl der Untersuchungen.

Zu 111 02
1979 gegenüber 1978:
Mehr 4 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 119 69
1979 gegenüber 1978:
Mehr 5 000 DM nach dem Istergebnis 1977.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.	49 000
2. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	6 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	185 000
Zusammen	240 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 40 000 DM nach dem Istergebnis 1977.

Zu 125 01

	DM
1. Schweinerotlaufserum und Schweinepestvakzine	90 000
2. Sonstige Impfstoffe	200 000
3. Verkauf von Tieren	7 500
4. Verkauf von tierischen Erzeugnissen	2 500
Zusammen	300 000

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) 1 000 DM,
Vergütungen für Nebentätigkeit 2 500 DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 06-0	314	VERGUETUNGEN FUER NEBENAMTLICHE TAETIGKEITEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 425 06 UND 427 02.	200,0	200,0	A B C	200,0 166,3 173,9
422 11-3	314	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	159,0	159,0	A B C	159,0 195,0 184,6
422 31-9	314	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	15,0	16,0	A	15,0
425 01-2	314	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	16.459,0	17.201,0	A B C	14.512,0 15.162,1 14.003,5
425 06-7	314	VERGUETUNGEN FUER NEBENAMTLICHE TAETIGKEITEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 422 06 UND 427 02.	25,0	25,0	A B C	25,0 27,1 16,5
425 11-0	314	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	144,0	151,0	A B C	110,0 138,1 86,6
426 01-1	314	LOEHNE DER ARBEITER	4.336,0	4.531,1	A B C	4.229,0 3.944,5 3.787,4
427 02-9	314	AUSBILDUNG VON VET.MED.TECHN. ASSISTENTINNEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 422 06 UND 425 06.	30,0	30,0	A B C	30,0 19,9 19,9
427 51-9	314	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	350,0	370,0	A B C	350,0 214,3 81,1
451 01-9	314	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	70,0	75,0	A B C	70,0 63,6 61,8
453 01-7	314	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	45,0	45,0	A B C	45,0 34,3 38,0
459 01-1	314	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	9,0	9,0	A B	9,0 3,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-7	314	GESCHAEFTSBEDARF	245,0	260,0	A B C	220,0 218,8 222,0
512 01-6	314	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	140,0	145,0	A B C	100,0 85,6 95,3
513 01-5	314	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	490,0	500,0	A B C	460,0 414,8 410,0
514 01-4	314	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	42,0	45,0	A B C	40,0 35,7 41,5
515 01-3	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	100,0	105,0	A B C	95,0 81,9 74,8

Erläuterungen

Zu 422 11
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1979 gegenüber 1978:
Mehr 34 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 02	DM
1. Unterrichtsvergütungen	28 000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2 000
Zusammen	30 000

Zu 427 51	**1979** DM	**1980** DM
20 Praktikanten der Lebensmittelchemie	350 000	370 000

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM wegen Beschäftigung von fünf weiteren Praktikanten.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld für zehn Bedienstete	36 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von vier Bediensteten	9 000
Zusammen	45 000

Zu 511 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 25 000 DM infolge Zunahme der Untersuchungen und Preissteigerungen.

Zu 512 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 40 000 DM zur verbesserten Ausstattung mit Fachliteratur und wegen gestiegener Preise.

Zu 513 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Postgebühren	320 000	320 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	150 000	160 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	14 000	14 000
4. Sonstiges	6 000	6 000
Zusammen	490 000	500 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 30 000 DM infolge vermehrter Blutalkoholbestimmungen, allgemeiner Zunahme der Zahl der Untersuchungen und Erhöhung der Postgebühren.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse – (–)
b) Nebenanschlüsse 1 (–)

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	29 000	31 000
2. Unterhaltung und Instandsetzung	10 000	11 000
3. Gebrauchsgegenstände	3 000	3 000
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	42 000	45 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.3.1978**
Personenkraftwagen	10	10	10	10
Lastwagen und Kombi	4	4	4	4
Sonderwagen	2	2	2	2
Anhänger	2	2	2	2

	1979 DM	**1980** DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	42 000	45 000
Personalausgaben	80 000	85 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	13 500	–
Zusammen	135 500	130 000

Zu 515 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	55 000	58 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	33 000	35 000
3. Unterhaltung	12 000	12 000
Zusammen	100 000	105 000

03 37 LANDESUNTERSUCHUNGSAEMTER FUER DAS GESUNDHEITSWESEN

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 21-9	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01 UND UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 01 UND 282 01, SOWEIT NICHT BEI 522 01 IN ANSPRUCH GENOMMEN. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 522 01.	1.050,0	1.100,0	A 900,0 B 983,5 C 930,0
516 01-2	314	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	55,0	55,0	A 48,0 B 43,7 C 59,4
517 01-1	314	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.200,0	1.300,0	A 1.150,0 B 1.062,4 C 1.090,2
518 01-0	314	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	170,0	170,0	A 170,0 B 146,0 C 148,4
518 11-8	314	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN UND GERAETE	-	-	A -
519 01-9	314	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	780,0	800,0	A 480,0 B 430,3 C 552,4
522 01-4	314	VERBRAUCHSMITTEL DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01 UND DIE ISTEINNAHMEN BEI 251 01 UND 282 01, SOWEIT NICHT BEI 515 21 IN ANSPRUCH GENOMMEN. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 515 21.	2.100,0	2.200,0	A 2.100,0 B 1.660,0 C 1.588,4
525 02-0	314	AUS- UND FORTBILDUNG VON DESINFEKTOREN UND VON IM UEBERWACHUNGSDIENST ZUM SCHUTZE DER VERBRAUCHER TAETIGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 02 UND 233 01.	9,0	9,0	A 5,0 B 4,9 C 9,1
527 01-9	314	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	110,0	115,0	A 100,0 B 90,7 C 83,9
527 11-7	314	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 C 0,1
532 11-0	314	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	5,0	50,0	A 5,0 B 1,4
533 01-1	314	SONSTIGE BETRIEBSAUSGABEN	115,0	120,0	A 95,0 B 97,2
546 69-5	314	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A 12,0 B 3,9 C 5,8
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-7	314	KLEINE NEU-,UM-UND ERWEITERUNGSBAUTEN	368,0	140,0	A 47,0 B 85,2 C 338,2
710 00-7	314	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE,S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 8.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 7.000.000	10.000,0	8.000,0	A 7.000,0 B 6.762,7 C 214,9

Erläuterungen

Zu 515 21	1979 DM	1980 DM
1. Geräte und Einrichtungen für Labor und Tierhaltung	640 000	670 000
2. Glaswaren, Versandgefäße u. ä.	410 000	430 000
Zusammen	1 050 000	1 100 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 150 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM infolge erhöhter technischer Anforderungen, Zunahme der Zahl der Untersuchungen, Ausbildung von Praktikanten und Preiserhöhungen.

Zu 516 01	DM
1. Schutzkleidung für Laborpersonal	42 000
2. Schutzkleidung für sonstiges Personal	13 000
Zusammen	55 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 7 000 DM infolge erhöhten Bedarfs und Preiserhöhungen.

Zu 517 01	1979 DM	1980 DM
1. Heizung	480 000	480 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	400 000	465 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	215 000	250 000
4. Steuern und Abgaben	45 000	45 000
5. Geräte	38 000	38 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	22 000	22 000
Zusammen	1 200 000	1 300 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM infolge zusätzlicher Räume und Preiserhöhungen.

Zu 519 01	1979 DM	1980 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	750 000	760 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	30 000	40 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	780 000	800 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 300 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 522 01	1979 DM	1980 DM
1. Ankauf und Unterhaltung von Tieren	310 000	320 000
2. Untersuchungsmittel, Reagenzien, Einmal-Laborgefäße u. a.	1 790 000	1 880 000
Zusammen	2 100 000	2 200 000

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Untersuchungen und Preiserhöhungen.

Zu 525 02
Das im Überwachungsdienst zum Schutze der Verbraucher eingesetzte Personal der Landratsämter und kreisfreien Gemeinden muß laufend fortgebildet werden. Für die Teilnahme an den Lehrgängen wird ein Kostenersatz erhoben, der von den Dienstbehörden getragen wird. Die Ausbildung der Desinfektoren wird durch entsprechende Einnahmen gedeckt.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 4 000 DM infolge vermehrter Teilnahme an den Lehrgängen.

Zu 527 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostenvergütungen.

Zu 527 11
Für Dienstreisen in das benachbarte Ausland zur Klärung gemeinsamer Probleme, z. B. der Tierseuchenbekämpfung.

Zu 532 11
1980 gegenüber 1979:
Mehr 45 000 DM für den Umzug des Landesuntersuchungsamtes Südbayern.

Zu 533 01	1979 DM	1980 DM
1. Verpackungs- und Zustellungskosten für Betriebszwecke	90 000	93 000
2. Anstaltswäsche	20 000	22 000
3. Sonstiges	5 000	5 000
Zusammen	115 000	120 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM infolge gestiegener Preise und erhöhten Bedarfs.

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3 000
3. Verlustentschädigungen	1 500
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 500
Zusammen	8 000

Zu 701 01	1979 DM	1980 DM
1. Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Südbayern, Fachbereich Chemie, München, Lothstraße 31 – Einbau von Laboreinrichtungen	76 000	–
2. Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Nordbayern in Erlangen, Henkestraße Umbau des bisherigen Schulungsraumes als Labor	250 000	–
Sicherungsmaßnahmen, Fassadenerneuerung	–	140 000
3. Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50 000 DM Einzelfall	42 000	–
Zusammen	368 000	140 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-4	314	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	13,5	-	A 12,0 B 23,5 C 12,2
812 01-3	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER DIE VERWALTUNG	110,0	110,0	A - B 60,5 C 65,0
812 02-2	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER ANSTALTSBETRIEB	1.009,0	1.140,0	A 970,0 B 1.174,8 C 783,0
812 03-1	314	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	31,0	-	A -
812 04-0	314	SONDERLABOR FUER KRANKENHAUSHYGIENE	***	***	A 50,0 B 42,4
812 05-9	314	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUBAUES DES LANDESUNTERSUCHUNGSAMTES SUEDBAYERN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 4.700.000	500,0	4.700,0	A
		TITELGRUPPEN			
		99 DATENVERARBEITUNG DIE TITEL D. TG. SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
427 99-3	314	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	300,0	400,0	A
518 99-3	314	MIETEN FUER GERAETE	-	-	A
547 99-8	314	ENTWICKLUNG DER ANWENDUNG VON EDV IM VERWALTUNGSBEREICH	-	-	A
812 99-6	314	INVESTITIONEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	400,0	A - B - C -
		GESAMTAUSGABEN	48.339,5	52.171,1	A 41.685,0 B 40.211,3 C 31.692,8

Erläuterungen

Zu 811 01
2. Ersatzbeschaffungen
Es muß ersetzt werden:
1 Pkw, 38 kW, 3-türig, Baujahr 1968,
Fahrleistung am 1. März 1978 48 000 km.
Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:

1979	DM
1 Pkw, 55 kW, 5-türig	13 500

Zu 812 01
Zur Anschaffung von Schreibautomaten für die beiden Landesuntersuchungsämter.

Zu 812 02
Die Landesuntersuchungsämter benötigen für ihre Untersuchungen Laborgräte, die dem hohen Stand der industriellen Fertigung und Bearbeitung von Lebensmitteln gewachsen sind.

1979	DM
Landesuntersuchungsamt Südbayern	409 000
Landesuntersuchungsamt Nordbayern	600 000
Zusammen	1 009 000

1980	DM
Landesuntersuchungsamt Südbayern	300 000
Landesuntersuchungsamt Nordbayern	840 000
Zusammen	1 140 000

Zu 812 03
Zur Anschaffung von je 1 Fernschreibgerät für die Landesuntersuchungsämter Süd- und Nordbayern.

Zu 812 05
Veranschlagt ist die Erstausstattung mit beweglicher Einrichtung für den I. Bauabschnitt in Oberschleißheim.

Zu Titelgruppe 99
Fortführung der Entwicklung der EDV-Verarbeitung beim Landesuntersuchungsamt Südbayern.

1979 gegenüber 1978:	
Mehr	150 000 DM
infolge Übertragung von 0303/526 11	
Mehr	150 000 DM
zur Intensivierung der Entwicklungsmaßnahmen	
Zusammen	300 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM zur verstärkten Weiterführung der Entwicklungsmaßnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	12.263,0	12.570,0	A 10.512,5 B 11.087,5 C 10.841,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	4,0	4,0	A 4,0 B 158,8 C 80,6
		GESAMTEINNAHMEN	12.267,0	12.574,0	A 10.516,5 B 11.246,4 C 10.921,9
		PERSONALAUSGABEN	29.686,0	31.096,1	A 27.623,0 B 26.700,2 C 24.967,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.622,0	6.985,0	A 5.983,0 B 5.361,5 C 5.312,2
		BAUMASSNAHMEN	10.368,0	8.140,0	A 7.047,0 B 6.847,9 C 553,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.663,5	5.950,0	A 1.032,0 B 1.301,4 C 860,3
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	1.663,5	5.950,0	A 1.032,0 B 1.301,4 C 860,3
		GESAMTAUSGABEN	48.339,5	52.171,1	A 41.685,0 B 40.211,3 C 31.692,8
		ZUSCHUSS	36.072,5	39.597,1	A 31.168,5 B 28.964,8 C 20.770,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 03A			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	277.864,1	282.871,1	A 256.428,0 B 265.629,4 C 255.324,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	13.535,0	14.595,0	A 5.311,0 B 10.003,8 C 6.260,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	7.528,0	8.338,0	A 9.706,9 B 9.194,6 C 9.466,9
		GESAMTEINNAHMEN	298.927,1	305.804,1	A 271.445,9 B 284.827,9 C 271.052,3
		PERSONALAUSGABEN	1.601.836,7	1.690.780,5	A 1.539.851,0 B 1.399.356,4 C 1.309.043,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	226.780,6	238.324,8	A 214.164,7 B 180.049,8 C 163.912,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	51.197,0	52.101,0	A 46.511,3 B 44.944,3 C 31.546,8
		BAUMASSNAHMEN	81.805,0	83.906,3	A 74.130,0 B 35.236,1 C 21.743,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	103.201,5	113.270,0	A 75.500,5 B 56.255,6 C 55.572,6
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	41.682,5	52.255,0	A 38.488,5 B 24.512,9 C 29.091,7
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	61.519,0	61.015,0	A 37.012,0 B 31.742,6 C 26.480,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	11.941,0	12.895,0	A 15.347,0 B 21.790,1 C 21.269,9
		GESAMTAUSGABEN	2.076.761,8	2.191.277,6	A 1.965.504,5 B 1.737.632,6 C 1.603.088,5
		ZUSCHUSS	1.777.834,7	1.885.473,5	A 1.694.058,6 B 1.452.804,6 C 1.332.036,2

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Epl. 03 Teil A

Kap. Titel	Zweckbestimmung	1979 Haushaltsansatz DM	1979 Verpflichtungsermächtigung DM	1980 Haushaltsansatz DM	1980 Verpflichtungsermächtigung DM
1	2	3	4	5	6
03 03					
684 04	Zuschüsse zu Verkehrserziehungsmaßnahmen	980 000	460 000	980 000	–
893 04	Zuschüsse zur Errichtung von Isolierschlachtbetrieben	–	100 000	–	–
03 07					
812 05	Anschaffung von Schieberegalen	–	350 000	350 000	–
03 08					
812 01	Anschaffung und Erweiterung von Fernsprechanlagen der Regierungen	187 000	–	127 000	150 000
03 17					
812 08	Anschaffung gon Sprachverschleierungsgeräten	250 000	250 000	250 000	250 000
812 72	Investitionen für das digitale Sondernetz der Polizei – DISPOL –	–	2 200 000	2 200 000	–
03 18					
811 03	Anschaffung von Dienstbooten	615 000	250 000	665 000	410 000
812 02	Anschaffung von UKW-Funkeinrichtungen	850 000	400 000	1 050 000	470 000
812 07	Anschaffung von Handfunksprechgeräten	450 000	500 000	500 000	400 000
812 10	Anschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen für neue Diensträume	200 000	800 000	1 200 000	800 000
812 12	Anschaffung von Waffen	3 450 000	–	3 450 000	3 000 000
812 13	Anschaffung von Sprachverschleierungsgeräten	200 000	1 450 000	1 450 000	1 600 000
03 19					
812 02	Anschaffung von UKW-Funkeinrichtungen	200 000	150 000	150 000	100 000
812 03	Anschaffung von Waffen	330 000	–	330 000	330 000
812 04	Anschaffung von Handfunksprechgeräten	200 000	100 000	100 000	100 000
812 09	Anschaffung von Sprachverschleierungsgeräten	50 000	100 000	100 000	150 000
812 10	Anschaffung von UKW-Funkeinrichtungen für den Zugfunk	–	340 000	340 000	–
03 20					
812 01	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Unterkunftsgerät und -wäsche	750 000	1 500 000	1 500 000	900 000
03 23					
883 01	Zuweisungen an Gemeinden und GV	19 719 000	30 000 000	19 465 000	30 000 000
03 24					
893 01	Leistungen zum Ausbau des Rettungsdienstes	16 550 000	16 000 000	16 550 000	13 600 000
03 37					
812 05	Erstausstattung des Neubaues des Landesuntersuchungsamtes Südbayern	500 000	4 700 000	4 700 000	–
	Baumaßnahmen				
03 03					
701 81	Sicherung von Dienstgebäuden der Polizei	1 500 000	1 700 000	1 700 000	1 700 000
Epl. 03 A					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6 500 000	3 100 000	7 000 000	4 000 000
710 00	Staatlicher Hochbau (Anlage S)	73 805 000	52 050 000	75 206 300	77 570 000
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen		116 500 000		135 530 000

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern

- Einzelplan 03 A -

- Allgemeine Innere Verwaltung -

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Ministerialdirektor	B 9	1	1	1
Ministerialdirigenten	B 6	7	7	7
Leitende Ministerialräte als ständige Vertreter eines Abteilungsleiters	B 3	8	8	8
Ministerialräte		24	24	24
davon 1 Stelle ku nach BesGr A 16 am 1. Dezember 1979				
Aufsteigende Gehälter				
Ministerialräte	A 16	19	19	19
Regierungsdirektoren	A 15	11	11	11
Medizinaldirektor		1	1	1
Veterinärdirektor		1	1	1
Baudirektor		1	1	1
Oberregierungsräte	A 14	17	17	9
Medizinaloberräte		2	2	2
Veterinäroberräte		2	2	2
Bauoberrat		1	1	1
Regierungsräte	A 13	12	12	12
Oberamtsräte	A 13	58	61	50
Amtsräte	A 12	22	22	22
Regierungsamtmänner	A 11	21	18	15
Regierungsoberinspektoren	A 10	–	–	12
Ministerialkanzleivorstand ku nach BesGr A 9 (Al)		1	1	1
Ministerialregistraturvorstand		–	–	1
Regierungsinspektoren	A 9	2	2	–
Amtsinspektoren	A 9	21	22	18
Regierungshauptsekretäre	A 8	4	4	4
Regierungsobersekretäre	A 7	5	5	5
Regierungssekretäre	A 6	2	1	5
Regierungsassistent	A 5	1	1	–
Oberamtsmeister	A 5	10	10	10
Amtsmeister	A 4	4	4	2
Hauptamtsgehilfen	A 3	1	1	2
Zusammen		**259**	**259**	**246**
Zugang		13		
Die Beamten, die die laufbahnmäßigen Voraussetzungen für den Polizeivollzugsdienst erfüllen, führen die für die Polizei geltenden Amtsbezeichnungen. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Titel 422 01.				
Leerstelle				
Regierungshauptsekretär kw	A 8	**1**	**1**	**1**
Zu Titel 422 31				
Abgeordnete Beamte	A 13	8	8	8
	A 9	8	8	8
	A 7	3	3	3
Zusammen		**19**	**19**	**19**

1979

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 14	8	Oberregierungsräte, und zwar 6 Umsetzung von Kap. 03 08 (Titel 425 01 – 2 Stellen der VergGr Ib und 4 Stellen der VergGr IIa) unter gleichzeitiger Umwandlung in 6 Stellen der BesGr A 14 im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 2 Umsetzung von Kap. 03 18
BesGr A 13	8	Oberamtsräte, und zwar 5 Umsetzung von Kap. 03 18 (BesGr A 13 – Erste Polizeihauptkommissare) unter gleichzeitiger Umwandlung in 5 Stellen für Oberamtsräte 3 Hebung von BesGr A 11
BesGr A 11	9	Umsetzung von Kap. 03 18 (BesGr A 11 – Polizeihauptkommissare) unter gleichzeitiger Umwandlung in 9 Stellen für Regierungsamtmänner
BesGr A 9	2	Regierungsinspektoren – Umwandlung von BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren) im Vollzug des ku-Vermerks
	3	Amtsinspektoren, und zwar 1 Umwandlung von BesGr A 10 (Ministerialregistraturvorstand) im Vollzug des ku-Vermerks 2 Hebung von BesGr A 6
BesGr A 5	1	Regierungsassistent – Umwandlung von BesGr A 6 im Vollzug des ku-Vermerks
BesGr A 4	2	Hebung von BesGr A 3
BesGr A 3	1	Umwandlung von Titel 426 01
Zusammen	34	
Abgang:		
BesGr A 11	3	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsräte)
BesGr A 10	12	Regierungsoberinspektoren, und zwar 10 Umsetzung nach Kap. 03 18 2 Umwandlung nach BesGr A 9 (Regierungsinspektoren) im Vollzug des ku-Vermerks
	1	Ministerialregistraturvorstand – Umwandlung nach BesGr A 9 (Amtsinspektoren) im Vollzug des ku-Vermerks
BesGr A 6	3	und zwar 1 Umwandlung nach BesGr A 5 (Regierungsassistent) im Vollzug des ku-Vermerks 2 Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektoren)
BesGr A 3	2	Hebung nach BesGr A 4
Zusammen	21	
Bleiben Zugang	13	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					1980
					Zugang: **Stellen**
					BesGr A 13 3 Oberamtsräte – Hebung von BesGr A 11
					BesGr A 9 1 Amtsinspektor – Hebung von BesGr A 6
					Zusammen 4
					Abgang:
					BesGr A 11 3 Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsräte)
					BesGr A 6 1 Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektoren)
					Zusammen 4
					Zugang/Abgang –
Zu Titel 425 01					**1979**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr VIII 2 Umsetzung von Kap. 03 08
Tarifliche Angestellte	III	2	2	2	
	IV a	1	1	1	
	IV b	1	1	1	**Abgang:**
	V b	6	6	6	VergGr VIII 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
	V c	31	31	31	
	VI b	24	24	24	
	VII	4	5	4	Bleiben Zugang 1
	VIII	66	66	65	
darunter Schreibkräfte		(39)	(39)		**1980**
					Zugang: **Stellen**
Zusammen		**135**	**136**	**134**	VergGr VII 1 Umsetzung von Kap. 03 09
Zugang		1	1		
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	VII	**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 426 01					**1979**
					Abgang: **Stellen**
Arbeiter		**24**	**24**	**25**	Arbeiter 1 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 3)
Abgang		1			
Titelgruppen					
Zu TG 71					
Landesprüfungsamt für Ärzte und Apotheker und Prüfung von Zahnärzten und Tierärzten					
Angestellte	I b	2	2	2	
	V c	5	5	5	
	VII	2	2	2	
Zusammen		**9**	**9**	**9**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		259	259	246	
Titel 425 01 Angestellte		135	136	134	
darunter Schreibkräfte		(39)	(39)	–	
Personalsoll A		**394**	**395**	**380**	
ohne Leerstelle Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		24	24	25	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
Titel 425 71 Angestellte		9	9	9	
Summe B		34	34	35	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Titelgruppen				
Zu TG 73				
Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen				
Angestellte				
Tarifliche Angestellte				
a) Technischer Dienst	I b	1	1	1
	II a	13	13	13
	V c	1	1	1
	VI b	3	3	3
	VIII	3	3	3
b) Verwaltungsdienst	VII	2	2	2
	VIII	3	3	3
Zusammen		**26**	**26**	**26**
Arbeiter		4	4	4
Gesamtübersicht				
Titel 425 73 Angestellte		26	26	26
Titel 426 73 Arbeiter		4	4	4
Summe B		30	30	30
03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltsschaft Bayern				
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte (Richter)				
Feste Gehälter				
Präsident	R 8	1	1	1
Generallandesanwalt	B 6	1	1	1
Vizepräsident	R 4	1	1	1
Vorsitzende Richter	R 3	18	18	14
Oberlandesanwalt als ständiger Vertreter des Generallandesanwalts	B 3	1	1	1
Oberlandesanwälte		–	–	2
Aufsteigende Gehälter				
Richter	R 2	45	45	37
Oberlandesanwälte	A 16	7	7	5
Oberlandesanwälte	A 15	5	5	4
Regierungsrat	A 13	1	1	1
Regierungsamtsräte	A 12	2	3	2
Regierungsamtmänner	A 11	5	4	4
Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2
Regierungsinspektor	A 9	1	1	1
Amtsinspektor	A 9	1	1	1
Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2
davon 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.				
Regierungsobersekretär	A 7	1	1	–
Regierungssekretär	A 6	1	1	1
Oberamtsmeister	A 5	2	2	2
Amtsmeister	A 4	3	3	1
Zusammen		**100**	**100**	**83**
Zugang		17		

1979

Zugang:	Stellen	
BesGr R 3	4	Vorsitzende Richter – Umsetzung von Kap. 03 08 Titel 425 01 (VergGr IVb) unter gleichzeitiger Umwandlung in 4 Stellen des Titels 422 01 (BesGr R 3) *)
BesGr R 2	8	Umsetzung von Kap. 03 08 Titel 425 01 (VergGr IVb –2– und VergGr Vb –6–) unter gleichzeitiger Umwandlung in 8 Stellen des Titels 422 01 (BesGr R 2) *)
BesGr A 16	2	Umwandlung von BesGr B 3 (Oberlandesanwälte) im Vollzug des ku-Vermerks
BesGr A 15	1	Umsetzung von Kap. 03 08 Titel 425 01 (VergGr Vb) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01 (BesGr A 15) *)
BesGr A 11	1	Umsetzung von Kap. 03 09 Titel 425 01 (VergGr Vb) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01 (BesGr A 11) *)
BesGr A 7	1	Umsetzung von Kap. 03 08 Titel 425 01 (VergGr VII) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01 (BesGr A 7) *)
BesGr A 4	2	Umsetzung von Kap. 03 08 –1– und Kap. 03 09 –1– (Titel 426 01) unter gleichzeitiger Umwandlung in 2 Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 4)
Zusammen	19	
Abgang:		
BesGr B 3	2	Oberlandesanwälte – Umwandlung nach BesGr A 16 im Vollzug des ku-Vermerks
Bleiben Zugang	17	

1980

Zugang:	Stellen	
BesGr A 12	1	Umsetzung von Kap. 03 23
Abgang:		
BesGr A 11	1	Umsetzung nach Kap. 03 25

*) Die umgesetzten Stellen sind bei Kap. 03 08 und bei Kap. 03 09 durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdekkung eines unabweisbaren Mehrbedarfs in der Verwaltungsgerichtsbarkeit umgesetzt und umgewandelt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe					
Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 und A 13 des Kap. 03 08 in Anspruch genommen werden.					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte (Richter)	A 13	1	1	1	
	A 10	1	1	1	
Zusammen		**2**	**2**	**2**	
Zu Titel 425 01					**1979**
Angestellte					**Zugang: Stellen**
Tarifliche Angestellte	V c	3	3	3	VergGr VII 1 Umsetzung von Kap. 03 08 *)
	VI b	4	4	4	VergGr VIII 5 Umsetzung von Kap. 03 09 *)
	VII	16	16	15	Zusammen 6
darunter Schreibkräfte		(11)	(11)		
	VIII	28	28	23	
darunter Schreibkräfte		(6)	(6)		
Zusammen		**51**	**51**	**45**	*) Die umgesetzten Stellen sind bei Kap. 03 08 und bei Kap. 03 09 durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdekkung eines unabweisbaren Mehrbedarfs in der Verwaltungsgerichtsbarkeit umgesetzt.
Zugang		6			
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	VIII	**1**	**1**	**1**	
darunter Schreibkräfte		(1)	(1)		
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**5**	**5**	**5**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)		100	100	83	
Titel 425 01 Angestellte		51	51	45	
darunter Schreibkräfte		(17)	(17)	–	
Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte (Richter) Titel 422 31		**151**	**151**	**128**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
Titel 426 01 Arbeiter		5	5	5	
Summe B		6	6	6	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte (Richter)				
Feste Gehälter				
Präsidenten der Verwaltungsgerichte München und Ansbach	R 4	1	2	1
Präsidenten der Verwaltungsgerichte Regensburg, Bayreuth, Würzburg und Augsburg	R 3	5	4	5
Aufsteigende Gehälter				
Vizepräsidenten als ständige Vertreter der Präsidenten in BesGr R 3 und R 4	R 2	6	6	6
Vorsitzende Richter	R 2	42	45	34
Leitende Oberlandesanwälte	A 16	6	6	6
Oberlandesanwälte	A 15	6	6	6
Richter	R 1	105	111	91
Landesanwälte	A 14	6	6	5
Landesanwälte	A 13	11	11	10
Oberamtsräte	A 13	2	2	2
Regierungsamtsräte	A 12	5	5	5
Regierungsamtmänner	A 11	10	10	8
Regierungsoberinspektoren	A 10	14	17	13
Regierungsinspektoren	A 9	1	2	1
Amtsinspektoren	A 9	2	2	2
Regierungshauptsekretäre davon 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 8	3	3	3
Regierungsobersekretär	A 7	5	5	1
Regierungssekretär	A 6	1	1	1
Hauptamtsgehilfen	A 3	4	4	–
Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	1
Zusammen		(236)	(249)	(201)
Stellen, die auf Grund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten.				
Aufsteigende Gehälter				
Oberlandesanwalt kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	A 16	1	1	1
Planmäßige Beamte (Richter) insgesamt		**237**	**250**	**202**
Zugang		35	13	
Leerstelle				
Vorsitzender Richter kw	R 2	**1**	**1**	–
Zugang		1		
Zu Titel 422 11				
Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe				
Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 und A 13 des Kap. 03 08 in Anspruch genommen werden.				

Erläuterungen

1979

Zugang:

	Stellen	
BesGr R 2	8	Vorsitzende Richter – Umsetzung von Kap. 03 09 Titel 425 01 (VergGr IVb) unter gleichzeitiger Umwandlung in 8 Stellen des Titels 422 01 (BesGr R 2) *)
BesGr R 1	14	Umsetzung von Kap. 03 08 Titel 425 01 (VergGr Vb –2–, VergGr Vc –1– und VergGr VIII –5–) und von Kap. 03 09 Titel 425 01 (VergGr IVb –6–) unter gleichzeitiger Umwandlung in 14 Stellen des Titels 422 01 BesGr R 1) *)
BesGr A 14	1	Umsetzung von Kap. 03 08 Titel 425 01 (VergGr VIII) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01 (BesGr A 14) *)
BesGr A 13	1	Landesanwalt – Umsetzung von Kap. 03 08 Titel 425 01 (VergGr VIII) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01 (BesGr A 13) *)
BesGr A 11	2	Umsetzung von Kap. 03 08 Titel 425 01 (VergGr VIII) unter gleichzeitiger Umwandlung in 2 Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 11) *)
BesGr A 10	1	Umsetzung von Kap. 03 08
BesGr A 7	4	Umsetzung von Kap. 03 08 Titel 425 01 (VergGr IXb) unter gleichzeitiger Umwandlung in 4 Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 7) *)
BesGr A 3	4	Umsetzung von Kap. 03 09 Titel 426 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in 4 Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 3)
Zusammen	35	

1980

Zugang:

	Stellen	
BesGr R 4	1	Hebung von BesGr R 3 (Präsident des Verwaltungsgerichts Ansbach)
BesGr R 2	3	Vorsitzende Richter – Hebung von BesGr R 1 (Verwaltungsgericht Ansbach)
BesGr R 1	9	neu – für neue Kammern beim Verwaltungsgericht Ansbach
BesGr A 10	3	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektoren)
BesGr A 9	4	Regierungsinspektoren – neu – für neue Kammern
Zusammen	20	

Abgang:

BesGr R 3	1	Hebung nach BesGr R 4 (Präsident des Verwaltungsgerichts Ansbach)
BesGr R 1	3	Hebung nach BesGr R 2 (Vorsitzende Richter)
BesGr A 9	3	Regierungsinspektoren – Hebung nach BesGr A 10
Zusammen	7	
Bleiben Zugang	13	

*) Die umgesetzten Stellen sind bei Kap. 03 08 und bei Kap. 03 09 durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Mehrbedarfs in der Verwaltungsgerichtsbarkeit umgesetzt und umgewandelt.

Leerstelle

Zugang:

	Leerstelle	
BesGr R 2 kw	1	neu – für gemäß Art. 6 a Abs. 1 Nr. 2 BayRiG beurlaubte Richterin

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte (Richter)	A 13	5	5	5	
	A 9	2	2	2	
Zusammen		**7**	**7**	**7**	
Zu Titel 425 01					**1979**
Angestellte					**Zugang: Stellen**
Tarifliche Angestellte	V c	7	7	7	VergGr VI b 2 Umsetzung von Kap. 03 08
	VI b	15	15	13	VergGr VII 3 Umsetzung von Kap. 03 09 *)
	VII	44	44	43	VergGr VIII 7 Umsetzung von Kap. 03 08 *)
darunter Schreibkräfte		(31)	(31)		Zusammen 12
	VIII	88	88	81	
darunter Schreibkräfte		(14)	(14)		**Abgang:**
	IX b	5	5	5	VergGr VII 2 Umsetzung nach Kap. 03 08
darunter Schreibkräfte		(2)	(2)		
Zusammen		**159**	**159**	**149**	Bleiben Zugang 10
Zugang		10			
					*) Die umgesetzten Stellen sind bei Kap. 03 08 und bei Kap. 03 09 durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Mehrbedarfs in der Verwaltungsgerichtsbarkeit umgesetzt.
Zu Titel 425 11					**1979**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	VI b	3	3	–	**Zugang: Stellen**
	VII	10	10	3	VergGr VI b 3 }
darunter Schreibkräfte		(2)	(2)		VergGr VII 7 } neu–Aushilfskräfte für neue Kammern
	VIII	5	5	1	VergGr VIII 4 }
Zusammen		**18**	**18**	**4**	Zusammen 14
Zugang		14			
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**13**	**13**	**13**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)		237	250	202	
Titel 425 01 Angestellte		159	159	149	
darunter Schreibkräfte		(47)	(47)	–	
Personalsoll A ohne Leerstelle Titel 422 01 und ohne Stellen für abgeordnete Beamte (Richter) Titel 422 31		**396**	**409**	**351**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		18	18	4	
Titel 426 01 Arbeiter		13	13	13	
Summe B		31	31	17	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Feste Gehälter					
Präsident	B 4	1	1	1	
Vizepräsident	B 2	1	1	1	
Abteilungsdirektor		1	1	1	
Aufsteigende Gehälter					
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	3	3	3	
Regierungsdirektoren	A 15	11	11	11	
Oberregierungsräte	A 14	13	13	13	
Regierungsräte	A 13	14	14	14	
Oberamtsräte	A 13	3	3	3	
Regierungsamtsräte	A 12	3	3	3	
Regierungsamtmänner	A 11	5	5	5	
Bibliotheksamtmann		1	1	1	
Technischer Amtmann		1	1	1	
Regierungsoberinspektoren	A 10	13	13	13	
Amtsinspektoren davon 3 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 9	4	4	4	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Regierungsobersekretäre	A 7	4	4	4	
Regierungssekretäre	A 6	6	6	6	
Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
Zusammen davon 1 DW		**87**	**87**	**87**	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 9	**2**	**2**	**2**	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I b	1	1	1	
	II a	5	5	5	
1 Stelle der VergGr III ku am 31. Dezember 1983 in 1 Stelle der VergGr IV a.	III	14	14	14	
Je 1 Stelle der VergGr IV a ku am 1. Juli 1979, 31. Dezember 1981 und 31. Dezember 1983 in je 1 Stelle der VergGr IV b.	IV a	35	36	33	
	IV b	14	13	12	
	V a	1	1	1	
	V b	36	36	37	
2 Stellen der VergGr V c ku am 31. Dezember 1980 in 2 Stellen der VergGr VI b.	V c	57	57	55	
3 Stellen der VergGr VI b ku am 31. Dezember 1980 in 3 Stellen der VergGr VII.	VI b	84	84	81	
	VII	236	236	222	
	VIII	144	144	166	
darunter Schreibkräfte		(26)	(26)		
	IX b	–	–	3	
Zusammen		**627**	**627**	**630**	
Abgang		3			

1979

Zugang:	**Stellen**	
VergGr III ku	1	Hebung von VergGr IVa
VergGr IVa	1	Umsetzung von Kap 03 09
VergGr IVa ku	2	Hebung von VergGr IVb
VergGr IVb	4	und zwar 1 Umwandlung von VergGr III im Vollzug des ku-Vermerks 3 Umsetzung von Kap. 03 09
VergGr Vc ku	2	Hebung von VergGr VIb
VergGr VIb	2	Umsetzung von Kap. 03 09
VergGr VIb ku	3	Hebung von VergGr VII
VergGr VII	18	Umsetzung von Kap. 03 09
Zusammen	33	

Abgang:		
VergGr III	1	Umwandlung nach VergGr IVb im Vollzug des ku-Vermerks
VergGr IVa	1	Hebung nach VergGr III ku
VergGr IVb	2	Hebung nach VergGr IVa ku
VergGr Vb	1	Umsetzung nach Kap 03 09
VergGr VIb	2	Hebung nach VergGr Vc ku
VergGr VII	4	und zwar 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976 3 Hebung nach VergGr VIb ku
VergGr VIII	22	und zwar 2 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976 20 Umsetzung nach Kap 03 09
VergGr IXb	3	Umsetzung nach Kap 03 08
Zusammen	36	
Bleiben Abgang	3	

1980

Zugang:	**Stellen**	
VergGr IVa ku	1	Hebung von VergGr IVb

Abgang:		
VergGr IVb	1	Hebung nach VergGr IVa ku

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	VII	8	8	8	
	VIII	5	5	5	
Zusammen		**13**	**13**	**13**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**10**	**10**	**10**	
Zu Titel 427 01					
Praktikanten		**5**	**5**	**5**	
Titelgruppen					
Zu TG 71					**Zu TG 71–99**
Sonderstatistiken mit Gesamtkosten bis zu 300 000 DM					**1979**
Aushilfskräfte	VII	–	–	3	**Zugang:** **Stellen**
	VIII	–	–	6	Aushilfskräfte 115 neu – für neue Erhebungen (insbesondere TG 77, 81 und 87)
Zusammen		–	–	**9**	
Zu TG 72					**1980**
a) Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft 1978					**Abgang:** **Stellen**
Aushilfskräfte	VII	–	–	2	Aushilfskräfte 99 Wegfall infolge Abnahme der Erhebungen
	VIII	–	–	4	
b) EG-Erhebung über Struktur und Verteilung der Löhne und Gehälter in der Industrie, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1978					
Aushilfskräfte	VI b	2	–	–	
	VII	9	5	–	
	VIII	19	2	–	
Zusammen		**30**	**7**	**6**	
Zu TG 73					
Mikrozensuserhebung	VI b	1	1	–	
Aushilfskräfte	VII	13	13	5	
	VIII	–	–	10	
Zusammen		**14**	**14**	**15**	
Zu TG 74					
Arbeitskräfteerhebung in der Land- und Forstwirtschaft					
Aushilfskräfte	VII	2	1	1	
	VIII	3	3	3	
Zusammen		**5**	**4**	**4**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
(Noch zu Titelgruppen)					
Zu TG 75					**Zu den TG 75 und 76** Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 75 und des Titels 425 76 dürfen neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen (SR 2 y BAT) bei TG 75 auf bis zu 17 Stellen und bei TG 76 auf bis zu 10 Stellen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl und Wertigkeit der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbarem Bedarf mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen zeitweilig und im Rahmen der verfügbaren Ausgabemittel überschritten werden.
a) Einkommen- und Körperschaftssteuerstatistik 1974/1977 Aushilfskräfte	VIII	–	–	2	
b) Steuerstatistiken Aushilfskräfte	VI b	10	10	–	
Die Erläuterung zu TG 75 ist verbindlich.	VII	42	36	–	
	VIII	51	12	–	
Zusammen		**103**	**58**	**2**	
Zu TG 76					
Hochschulstatistik Aushilfskräfte	VI b	4	4	–	
Die Erläuterung zu TG 76 ist verbindlich.	VII	10	10	10	
	VIII	2	2	13	
Zusammen		**16**	**16**	**23**	
Zu TG 77					
a) Umsatzsteuerstatistik 1976 Aushilfskräfte	VII	–	–	1	
	VIII	–	–	2	
b) Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1981 Aushilfskräfte	II a	1	1	–	
	VI b	–	2	–	
	VII	1	8	–	
	VIII	2	3	–	
Zusammen		**4**	**14**	**3**	
Zu TG 78					
a) Einheitswert- und Vermögenssteuerstatistik 1974/1977 Aushilfskräfte	VII	–	–	3	
	VIII	–	–	5	
b) Statistik der beruflichen Bildung Aushilfskräfte	VI b	1	2	–	
	VII	1	5	–	
	VIII	–	2	–	
Zusammen		**2**	**9**	**8**	
Zu TG 79					**Zu TG 79** Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 79 dürfen neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen (SR 2 y BAT) auf bis zu 15 Stellen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl und Wertigkeit der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbarem Bedarf mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen zeitweilig und im Rahmen der verfügbaren Ausgabemittel überschritten werden.
Statistiken im produzierenden Gewerbe einschließlich Investitionserhebungen und Erhebung über den Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe Aushilfskräfte	VI b	2	2	–	
Die Erläuterung zu TG 79 ist verbindlich.	VII	15	15	8	
	VIII	2	2	9	
Zusammen		**19**	**19**	**17**	
Zu TG 80					
1%-Wohnungsstichprobe 1978 Aushilfskräfte	VII	3	1	6	
	VIII	–	–	6	
Zusammen		**3**	**1**	**12**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
(Noch zu Titelgruppen)					
Zu TG 81					
Landwirtschaftszählung 1979 einschließlich Weinbauerhebung 1980					
Aushilfskräfte	VI b	5	4	–	
	VII	18	6	–	
	VIII	22	11	–	
Zusammen		**45**	**21**	**–**	
Zu TG 82					
Handwerkszählung 1977					
Aushilfskräfte	VII	–	–	25	
	VIII	–	–	27	
Zusammen		**–**	**–**	**52**	
Zu TG 83					
Lohnsteuerstatistik 1974/1977					
Aushilfskräfte	VII	–	–	10	
	VIII	–	–	18	
Zusammen		**–**	**–**	**28**	
Zu TG 84					**Zu TG 84**
Umweltstatistiken					Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 84 dürfen neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen (SR 2 y BAT) auf bis zu 8 Stellen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl und Wertigkeit der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbarem Bedarf mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen zeitweilig und im Rahmen der verfügbaren Ausgabemittel überschritten werden.
Aushilfskräfte	VI b	2	1	–	
Die Erläuterung zu TG 84 ist verbindlich.	VII	7	8	4	
	VIII	2	5	9	
Zusammen		**11**	**14**	**13**	
Zu TG 85					
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978					
Aushilfskräfte	VII	4	–	7	
	VIII	10	–	13	
Zusammen		**14**	**–**	**20**	
Zu TG 86					
Zensus im produzierenden Gewerbe 1979					
Aushilfskräfte	VII	–	24	–	
	VIII	–	2	–	
Zusammen		**–**	**26**	**–**	
Zu TG 87					
a) Investitionserhebungen					
Aushilfskräfte	VII	–	–	3	
	VIII	–	–	5	
b) Zählung im Handel und Gastgewerbe 1979					
Aushilfskräfte	VI b	5	5	–	
	VII	5	5	–	
	VIII	35	20	–	
Zusammen		**45**	**30**	**8**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
(Noch zu Titelgruppen)					
Zu TG 88					
EG-Strukturerhebung und Agrarberichterstattung 1977/1979					
Aushilfskräfte	VI b	4	3	–	
	VII	11	5	9	
	VIII	20	12	10	
Zusammen		**35**	**20**	**19**	
Zu TG 91					**Ab 1979 TG 79**
Erhebung über den Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe					
Aushilfskräfte	VII	–	–	1	
	VIII	–	–	4	
Zusammen		–	–	**5**	
Zu TG 92					
a) EG-Personalkostenerhebung im produzierenden Gewerbe 1975, 1978					
Aushilfskräfte	VIII	–	–	1	
b) EG-Arbeitskostenerhebung in der Industrie, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1978					
Aushilfskräfte	VII	3	1	–	
	VIII	4	–	–	
Zusammen		**7**	**1**	**1**	
Zu TG 98					
Statistische Auftragsarbeiten für Dienststellen des Freistaates Bayern					
Aushilfskräfte	VI b	2	2	–	
	VII	10	10	9	
	VIII	7	7	10	
Zusammen		**19**	**19**	**19**	
Zu TG 99					Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 99 dürfen neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen (SR 2 y BAT) auf bis zu 5 Stellen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl und Wertigkeit der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbarem Bedarf mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen zeitweilig und im Rahmen der verfügbaren Ausgabemittel überschritten werden.
Kosten der Datenverarbeitung					
Aushilfskräfte	VI a	5	5	–	
Die Erläuterung zu TG 99 ist verbindlich	VI b	3	3	–	
	VII	12	12	13	
Zusammen		**20**	**20**	**13**	
Zusammen TG 71–99		**392**	**293**	**277**	
Zugang		115			
Abgang			99		
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		87	87	87	
Titel 425 01 Angestellte		627	627	630	
darunter Schreibkräfte		(26)	(26)	–	
Personalsoll A		**714**	**714**	**717**	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		13	13	13	
Titel 426 01 Arbeiter		10	10	10	
Titel 427 01 Praktikanten		5	5	5	
TG 71–99 Aushilfskräfte		392	293	277	
Summe B		420	321	305	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1979**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr A 16 1 – Leitender Regierungsdirektor – Hebung von BesGr A 15 (Regierungsdirektoren)
Regierungspräsident von Oberbayern	B 8	1	1	1	BesGr A 14 1 – Oberregierungsrat – Umsetzung von Kap 03 15
Regierungspräsidenten von Niederbayern, der Oberpfalz, von Oberfranken, von Mittelfranken, von Unterfranken, von Schwaben	B 7	6	6	6	BesGr A 13 10 Regierungsräte, und zwar 7 Umsetzung von Kap 03 09 Titel 422 11 (BesGr A 9) unter gleichzeitiger Umwandlung in 7 Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 13) – insbesondere für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften und des Bundesdatenschutzgesetzes 3 Umwandlung von BesGr A 14 (Oberregierungsräte) im Vollzug des ku-Vermerks
Regierungsvizepräsident von Oberbayern	B 4	1	1	1	
Regierungsvizepräsidenten von Niederbayern, der Oberpfalz, von Oberfranken, von Mittelfranken, von Unterfranken, von Schwaben	B 3	6	6	6	
Abteilungsdirektoren	B 2	24	24	24	
Aufsteigende Gehälter					BesGr A 12 1 Technischer Amtsrat – Umwandlung von BesGr A 12 (Regierungsamtsräte)
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	45	46	45	BesGr A 11 1 Regierungsamtmann – Umwandlung von BesGr A 11 (Technische Amtmänner)
Leitende Medizinaldirektoren		7	7	7	
Leitende Veterinärdirektoren		7	7	7	BesGr A 9 30 Regierungsinspektoren – Umsetzung von Kap 03 09
Regierungsdirektoren	A 15	124	123	125	
Medizinaldirektor		1	1	1	BesGr A 8 9 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII) *)
Pharmaziedirektoren		3	3	3	
Oberregierungsräte	A 14	56	56	58	BesGr A 7 12 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII –6– und VergGr VIII–6–) *)
Medizinaloberräte		9	9	9	
Veterinäroberrat		1	1	1	BesGr A 6 4 } Umwandlung von Titel 425 01
Pharmazieoberräte		6	6	6	BesGr A 5 5 } (VergGr VIII) *)
Regierungsräte	A 13	66	66	57	
Pharmazierat		1	1	1	BesGr A 3 3 Umwandlung von Titel 426 01
Oberamtsräte davon 9 Stellen gemäß § 2 Nr. 3, 4 Stellen gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F. davon 7 Stellen für den gehobenen Sozialdienst.	A 13	50	50	50	Zusammen 77
Regierungsamtsräte davon 26 Stellen gemäß § 2 Nr. 3, 9 Stellen gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F. davon 2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber.	A 12	114	114	115	**Abgang:**
Technischer Amtsrat		1	1	–	BesGr A 16 1 Leitender Regierungsdirektor – Umsetzung nach Kap. 03 15 –
Sozialamtsräte		6	6	6	BesGr A 15 1 Regierungsdirektor – Hebung nach BesGr A 16
Regierungsamtmänner davon 51 Stellen gemäß § 2 Nr. 3, 9 Stellen gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F. davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.	A 11	206	206	205	BesGr A 14 3 Oberregierungsräte – Umwandlung nach BesGr A 13 (Regierungsräte) im Vollzug des ku-Vermerks
Technischer Amtmann		–	–	1	BesGrA 13 1 Regierungsrat – Vollzug des Art. 6c HG 1975/1976
Regierungsoberinspektoren davon 6 Stellen gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F. 7 Stellen für die Beschwerdeausschüsse nach dem LAG.	A 10	123	125	125	BesGr A 12 1 Regierungsamtsrat – Umwandlung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
					BesGr A 11 1 Technischer Amtmann – Umwandlung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmänner)
					BesGr A 10 2 Regierungsoberinspektoren, und zwar 1 Vollzug des Art. 6c HG 1975/1976 1 Umsetzung nach Kap. 03 06
					BesGr A 5 1 Oberamtsmeister – Vollzug des Art. 6c HG 1975/1976
					Zusammen 11
Regierungsinspektoren davon 3 Stellen gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F. davon 1 Stelle kw mit Wegfall der Aufgabe (Planfeststellungsverfahren Flughafen München II).	A 9	63	61	33	Bleiben Zugang 66
					Stellen, die auf Grund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt gelten.
Amtsinspektoren davon 21 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 9	53	54	53	**Abgang:** **Stellen**
					BesGr A 16 kw 1 } Wegfall im Vollzug des kw-Vermerks
					BesGr A 15 kw 1 }
Regierungshauptsekretäre davon 4 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.	A 8	90	99	81	Zusammen 2
Regierungsobersekretäre	A 7	79	91	67	
Regierungssekretäre	A 6	10	14	6	
Regierungsassistenten	A 5	13	17	8	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
(Noch zu Titel 422 01)				
Aufsteigende Gehälter (Forts.)				
Oberamtsmeister	A 5	27	27	28
Amtsmeister	A 4	13	13	13
Hauptamtsgehilfen	A 3	6	6	3
Oberamtsgehilfen	A 2	1	1	1
Summe		1 219	1 249	1 153
davon 5 DW				
Stellen, die auf Grund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten.				
Feste Gehälter				
Abteilungsdirektor kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.	B 2	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Regierungsdirektoren kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.	A 16	1	1	2
Regierungsdirektor kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.	A 15	–	–	1
Summe		2	2	4
Planmäßige Beamte insgesamt		**1 221**	**1 251**	**1 157**
Zugang		64	30	
Leerstellen				
Regierungsdirektoren davon 1 Stelle kw*)	A 15	2	2	1
Oberregierungsräte davon 1 Stelle kw*)	A 14	12	12	11
Regierungsräte davon 2 Stellen kw*)	A 13	10	10	8
Oberamtsrat kw*)	A 13	1	1	–
Regierungsamtsrat kw*)	A 12	1	1	–
Regierungsoberinspektoren	A 10	30	30	30
Regierungssekretäre	A 6	20	20	20
Zusammen		**76**	**76**	**70**
Zugang		6		

*) Für Beamte, die Mitglieder des Deutschen Bundestags sind.

Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:
Die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren und die Stellen der BesGr A 10 und A 9 des gehobenen Dienstes für Kap. 03 01,
ferner die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren Dienstes und die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig
und die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des Kap. 03 08 für die Kap. 03 73, 03 75, 03 76 und 03 77;
die Stellen der BesGr A 15 (Medizinaldirektoren und Pharmaziedirektoren) mit A 13 (Medizinalräte und Pharmazieräte), der BesGr A 12 (Sozialamtsräte) mit A 9 (Sozialinspektoren) der Kap. 03 08 und 03 31 gegenseitig;
die Stellen der BesGr A 13 des höheren Dienstes für die Kap. 03 05 und 03 06.
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 35.

Erläuterungen

(Noch zu Titel 422 01)

1980

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 16	1	Leitender Regierungsdirektor – Hebung von BesGrA 15 (Regierungsdirektoren)
BesGr A 10	2	Regierungsoberinspektoren – Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektoren)
BesGr A 9	1	Amtsinspektor – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII) *)
BesGr A 8	9	
BesGr A 7	12	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII –5– und VergGr VIII–7–) *)
BesGr A 6	4	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII) *)
BesGr A 5	4	
Zusammen	33	
Abgang:		
BesGr A 15	1	Regierungsdirektor – Hebung nach BesGr A 16 (Leitende Regierungsdirektoren)
BesGr A 9	2	Regierungsinspektoren – Hebung nach BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren)
Zusammen	3	
Bleiben Zugang	30	

*) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977

1979

Zugang:	**Leerstellen**		
BesGr A 15 kw	1		neu – für Beamte, die Mitglieder des Deutschen Bundestags sind (Vollzug des Gesetzes zur Neuregelung der Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Deutschen Bundestags)
BesGr A 14 kw	1		
BesGr A 13 kw	2	Regierungsräte	
BesGr A 13 kw	1	Oberamtsrat	
BesGr A 12 kw	1		
Zusammen	6		

Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35 a Abs. 1 BezO) werden verwendet:

16	Beamte des höheren Dienstes
26	Beamte des gehobenen Dienstes
3	Beamte des mittleren Dienstes
Zusammen 45	Beamte

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					**1979**
Beamte zur Anstellung	A 13	46	46	47	**Zugang:** **Stellen**
	A 9	50	50	30	BesGr A 9 — 20 Umsetzung von Kap. 03 09
Zusammen		**96**	**96**	**77**	**Abgang:**
Zugang		19			BesGr A 13 — 1 Vollzug des Art. 6c HG 1975/1976
Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden: Die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 13 für die Kap. 03 05, 03 06, 03 09, 03 73, 03 75, 03 76 und 03 77; die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 der Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig und für die Kap. 03 05 und 03 06.					Bleiben Zugang 19 Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden 5 Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 verwendet.
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 14	4	4	4	
	A 13	4	4	4	
	A 10	6	6	6	
	A 9	4	4	4	
Zusammen		**18**	**18**	**18**	
Zu Titel 425 01					**1979**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	I a	6	6	6	VergGr IV b — 1 Umwandlung von VergGr IVa im Vollzug des ku-Vermerks
	I b	8	8	11	VergGr VI b — 1 Umsetzung von Kap. 05 39 (1)
	II a	6	6	13	VergGr VII — 5 Umsetzung von Kap. 03 06 (2), Kap. 05 17 (1), Kap. 05 80 (1), und von der Staatlichen Feuerwehrschule Würzburg (s. Beilage 2 zur Anlage A) –1–
	III	21	21	21	VergGr IX b — 3 Umsetzung von Kap. 03 07
	IVa	63	63	64	Zusammen 10
2 Stellen der VergGr V c kw mit Wegfall der Aufgabe (Planungsfeststellungsverfahren Flughafen München II).	IV b	37	37	44	**Abgang:**
	V b	106	106	122	VergGr I b — 3 und zwar 1 Vollzug des Art. 6c HG 1975/1976 2 Umsetzung nach Kap. 03 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in 2 Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 14 – Oberregierungsräte) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	V c	150	150	154	
	VI b	195	195	197	
	VII	308	293	323	
darunter Schreibkräfte		(21)	(21)		
	VIII	688	655	751	VergGr II a — 7 und zwar 3 Vollzug des Art. 6c HG 1975/1976 4 Umsetzung nach Kap. 03 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in 4 Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 14 – Oberregierungsräte) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
darunter Schreibkräfte		(452)	(452)		
	IX b	38	38	39	
darunter Schreibkräfte		(4)	(4)		
Zusammen		**1 626**	**1 578**	**1 745**	
Abgang		119	48		
Die Stellen der VergGr I b und II a dürfen für die Kap. 03 73, 03 75, 03 76 und 03 77 verwendet werden.					VergGr IV a — 1 Umwandlung nach VergGr IV b im Vollzug des ku-Vermerks
					VergGr IV b — 8 und zwar 2 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976 6 Umsetzung nach Kap. 03 05 *)
					VergGr V b — 16 und zwar 7 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976 9 Umsetzung nach Kap. 03 05 (7) und Kap. 03 06 (2) *)
					VergGr V c — 4 und zwar 2 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976 1 Umsetzung nach Kap. 03 06 *) 1 Umsetzung zur Staatlichen Feuerwehrschule Würzburg (s. Beilage 2 zur Anlage A)

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01)
					VergGr VI b 3 Umsetzung nach Kap. 03 06 (2) und zur Staatlichen Feuerwehrschule Würzburg (s. Beilage 2 zur Anlage A) –1–
					VergGr VII 20 und zwar 3 Vollzug des Art. 6c HG 1975/1976 15 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr. A 8 –9–, BesGr. A 7 –6–) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 2 Umsetzung nach Kap. 03 05 *)
					VergGr VIII 63 und zwar 30 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976 15 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 7 –6–, BesGr A 6 –4– und BesGr A 5 Regierungsassistenten –5–) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 2 Umsetzung nach Kap. 03 01 16 Umsetzung nach Kap. 03 06 *)
					BesGr IX b 4 Umsetzung nach Kap. 03 06 *)
					Zusammen 129
					Bleiben Abgang 119
					1980 **Abgang: Stellen**
					VergGr VII 15 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 9 Amtsinspektoren –1–, BesGr A 8 –9– und BesGr A 7 –5–) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
					VergGr VIII 33 und zwar 15 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 7 –7–, BesGr A 6 –4– und BesGr A 5 Regierungsassistenten –4–) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 18 Umsetzung nach Kap. 03 09 unter gleichzeitiger Umwandlung in 18 Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 9 Amtsinspektoren –2–, BesGr A 8 –5–, BesGr A 7 –7–, BesGr A 6 –3– und BesGr A 5 Regierungsassistenten –1–) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
					Zusammen 48
					*) Die Stellen sind durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Mehrbedarfs in der Verwaltungsgerichtsbarkeit umgesetzt (s. Erläuterungen bei Kap. 03 05 Titel 422 01 und Titel 425 01 und bei Kap. 03 06 Titel 422 01 und Titel 425 01).
					Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35 a Abs. 1 BezO) werden verwendet: 10 Angestellte der VergGr III bis V b, 18 Angestellte der VergGr V c bis VII, 6 Angestellte der VergGr VIII bis IX b Zusammen 34 Angestellte
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	VI b	5	5	5	
	VII	12	12	12	
	VIII	5	5	5	
	IX b	2	2	2	
	X	1	1	1	
Zusammen		**25**	**25**	**25**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 426 01					**1979**
Arbeiter		**192**	**192**	**198**	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		6			Arbeiter 6 und zwar 1 infolge Einsparung 3 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 3) 1 Umsetzung nach Kap. 03 05 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01 (BesGr A 4) 1 Umsetzung zur Staatl. Feuerwehrschule Würzburg (s. Beilage 2 zur Anlage A)
Titelgruppen					**1979**
Zu TG 79					**Zugang:** **Stellen**
Vororte für den Einzelbetriebsvergleich					VergGr IV a 1 neu – infolge Zunahme der abzugebenden Gutachten
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	II a	1	1	1	
	IV a	3	3	2	
	IV b	1	1	1	
Zusammen		**5**	**5**	**4**	
Zugang		1			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1 221	1 251	1 157	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		96	96	77	
Titel 425 01 Angestellte		1 626	1 578	1 745	
darunter Schreibkräfte		(477)	(477)	–	
Personalsoll A		**2 943**	**2 925**	**2 979**	
ohne Leerstellen Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		25	25	25	
Titel 426 01 Arbeiter		192	192	198	
Titel 425 79 Angestellte		5	5	4	
Summe B		222	222	227	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1979**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr A 15 3 Hebung von BesGr A 13 (Regierungsräte)
Regierungsdirektoren	A 15	28	30	25	BesGr A 13 3 Oberamtsräte - Umwandlung von Titel 422 11 (BesGr A 9) *)
Oberregierungsräte	A 14	138	137	138	BesGr A 12 9 Umwandlung von Titel 422 11 (BesGr A 9 *)
Regierungsräte	A 13	82	81	86	BesGr A 11 16 und zwar
Oberamtsräte	A 13	56	57	53	15 Umwandlung von Titel 422 11 (BesGr A 9) *)
davon 29 Stellen gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. a, c und d der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					1 Umsetzung von Kap. 03 32
Regierungsamtsräte	A 12	166	165	159	BesGr A 10 33 Umwandlung von Titel 422 11 (BesGr A 9) *)
davon 89 Stellen gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. a, c und d der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					BesGr A 9 33 Regierungsinspektoren – Umwandlung von Titel 422 11 (BesGr A 9) *)
Regierungsamtmänner	A 11	440	440	425	BesGr A 8 10 und zwar
davon 180 Stellen gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. a, c und d der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					9 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII) **)
					1 Hebung von BesGr A 7
Regierungsoberinspektoren	A 10	347	346	317	BesGr A 7 11 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII) **)
Regierungsinspektoren	A 9	162	162	163	BesGr A 6 5 und zwar
Amtsinspektoren	A 9	102	104	102	4 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII) **)
davon 66 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					1 Hebung von BesGr A 5 (Regierungsassistenten)
Regierungshauptsekretäre	A 8	213	219	203	BesGr A 5 4 Regierungsassistenten – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII) **)
davon 16 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					5 Oberamtsmeister – Hebung von BesGr A 3
Regierungsobersekretäre	A 7	300	307	290	BesGr A 4 1 Hebung von BesGr A 3
Regierungssekretäre	A 6	115	118	111	Zusammen 133
Regierungsassistenten	A 5	66	66	63	**Abgang:**
Oberamtsmeister	A 5	62	62	57	BesGr A 13 4 Regierungsräte, und zwar
Amtsmeister	A 4	64	64	63	1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Hauptamtsgehilfen	A 3	10	10	16	3 Hebung nach BesGr A 15
Oberamtsgehilfen	A 2	8	8	8	BesGr A 12 2 und zwar
Zusammen		**2 359**	**2 376**	**2 279**	1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
davon 34 DW					1 Umsetzung nach Kap. 03 32
Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze					BesGr A 11 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Technische Oberamtsräte	A 13	8	10	6	BesGr A 10 3 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
davon 5 Stellen (1980: 7 Stellen) gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					BesGr A 9 34 Regierungsinspektoren, und zwar
Technische Amtsräte	A 12	19	24	15	4 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
davon 10 Stellen (1980: 14 Stellen) gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					30 Umsetzung nach Kap. 03 08
					BesGr A 7 1 Hebung nach BesGr A 8
Technische Amtmänner	A 11	43	51	35	BesGr A 6 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
davon 20 Stellen (1980: 27 Stellen) gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					BesGr A 5 1 Regierungsassistent – Hebung nach BesGr A 6
Technische Oberinspektoren	A 10	68	63	72	BesGr A 3 6 Hebung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister) –5– und BesGr A 4 –1–
davon 24 Stellen (1980: 20 Stellen) gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					Zusammen 53
Zusammen		**138**	**148**	**128**	Bleiben Zugang 80
Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden					Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	**1979**
Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	**Zugang:** **Stellen**
Regierungsräte	A 13	2	2	2	BesGr A 13 2 und zwar
Technischer Amtmann	A 11	1	1	1	1 – neu – für Umweltingenieure
Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	1	1 Hebung von BesGr A 10
Zusammen		**6**	**6**	**6**	BesGr A 12 4 und zwar
					2 – neu – für Umweltingenieure
Die Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.					2 Hebung von BesGr A 10
					BesGr A 11 8 und zwar
					3 – neu – für Umweltingenieure
					5 Hebung von BesGr A 10
					BesGr A 10 4 neu – für Umweltingenieure
					Zusammen 18
					Abgang:
					BesGr A 10 8 Hebung nach BesGr A 13 (1), BesGr A 12 (2) und BesGr A 11 (5)
					Bleiben Zugang 10

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**(Noch zu Titel 422 01)**
Stellen, die auf Grund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten.					Stellen, die auf Grund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt gelten.
Regierungsamtsräte kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber	A 12	3	3	3	**1979**
Amtsinspektoren kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber	A 9	3	3	2	**Zugang:** **Stellen** BesGr A 9 kw 1 Hebung von BesGr A 8 kw BesGr A 8 kw 1 neu – auf Grund des Art. 7 des genannten Gesetzes Zusammen 2
Regierungshauptsekretäre kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	A 8	1	1	1	**Abgang:** BesGr A 8 kw 1 Hebung nach BesGr A 9 kw Bleiben Zugang 1
Zusammen		**7**	**7**	**6**	
Planmäßige Beamte insgesamt		**2 510**	**2 537**	**2 419**	*) Von diesen Stellen der BesGr A 13 mit A 9 werden 71 Stellen für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften umgewandelt. **) Die Stellen werden im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 für den Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher umgewandelt.
Zugang		91	27		
Leerstellen					
Regierungsoberinspektoren	A 10	70	70	70	**1980**
Regierungssekretäre	A 6	30	30	30	**Zugang:** **Stellen** BesGr A 15 2 Hebung von BesGr A 14 (1) und BesGr A 13 (1) – Regierungsräte BesGr A 13 1 Oberamtsrat – Hebung von BesGr A 12 BesGr A 11 1 Hebung von BesGr A 10 BesGr A 9 2 Amtsinspektoren – Umsetzung von Kap. 03 08 (Titel 425 01 – VergGr VIII) *) BesGr A 8 6 und zwar 5 Umsetzung von Kap. 03 08 (Titel 425 01 – VergGr VIII) *) 1 Hebung von BesGr A 5 (Regierungsassistenten) BesGr A 7 7 Umsetzung von Kap. 03 08 (Titel 425 01 – VergGr VIII) *) BesGr A 6 3 Umsetzung von Kap. 03 08 (Titel 425 01 – VergGr VIII) *) BesGr A 5 1 Regierungsassistent – Umsetzung von Kap. 03 08 (Titel 425 01 – VergGr VIII) *) Zusammen 23
Zusammen		**100**	**100**	**100**	
Die Stellen für Technische Oberamtsräte (BesGr A 13), Technische Amtsräte (BesGr A 12), Technische Amtmänner (BesGr A 11) und für Technische Oberinspektoren (BesGr A 10) dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden. Vgl. Vermerke bei Kap. 03 08 Titel 422 01. Vgl. Vermerke bei den Kap. 03 31, 03 32 und 03 37. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 73.					**Abgang:** BesGr A 14 1 Hebung nach BesGr A 15 BesGr A 13 1 Regierungsrat – Hebung nach BesGr A 15 BesGr A 12 1 Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsräte) BesGr A 11 1 Umsetzung nach Kap. 03 25 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle für einen Technischen Amtmann BesGr A 10 1 Hebung nach BesGr A 11 BesGr A 5 1 Regierungsassistent – Hebung nach BesGr A 8 Zusammen 6 Bleiben Zugang 17
					Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze **Zugang:** **Stellen** BesGr A 13 2 und zwar 1 – neu – für Umweltingenieure 1 Hebung von BesGr A 10 BesGr A 12 5 und zwar 3 – neu – für Umweltingenieure 2 Hebung von BesGr A 10

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01) BesGr A 11 — 8 — und zwar 4 – neu – für Umweltingenieure, 4 Hebung von BesGr A 10 BesGr A 10 — 2 — neu – für Umweltingenieure Zusammen 17 **Abgang:** BesGr A 10 — 7 — Hebung nach BesGr A 13 (1), BesGr A 12 (2) und BesGr A 11 (4) Bleiben Zugang 10 *) Die Stellen werden von Kap. 03 08 Titel 425 01 umgesetzt und im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 in Stellen des Titels 422 01 für den Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher umgewandelt.
Zu Titel 422 11					**1979**
Beamte zur Anstellung	A 9	271	271	391	**Abgang:** **Stellen**
	A 5	96	96	96	BesGr A 9 — 120 — und zwar 7 Umsetzung nach Kap. 03 08 unter gleichzeitiger Umwandlung in 7 Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 13 – Regierungsräte) 20 Umsetzung nach Kap. 03 08 93 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 13 Oberamtsräte –3–, BesGr A 12 –9–, BesGr A 11 –15–, BesGr A 10 –33– und BesGr A 9 Regierungsinspektoren –33–)
Zusammen		**367**	**367**	**487**	
Abgang		120			
Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 wie folgt in Anspruch genommen werden: Die Stellen der Kap. 03 09 und 03 08 gegenseitig. Die Stellen der Kap. 03 09 und 03 08 für die Kap. 03 05 und 03 06.					
Zu Titel 422 21					**1979**
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					**Abgang:** **Stellen**
Gehobener Dienst		455	455	457	Gehobener Dienst — 2 — Umsetzung nach Kap. 03 23 (1) und Kap. 03 25 (1) unter gleichzeitiger Umwandlung in je 1 Stelle für den gehobenen technischen Dienst
Mittlerer Dienst		208	208	208	
Zusammen		**663**	**663**	**665**	
Abgang		2			
Leerstellen					
Gehobener Dienst		40	40	40	
Mittlerer Dienst		20	20	20	
Zusammen		**60**	**60**	**60**	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 9	2	2	2	
	A 5	1	1	1	
Zusammen		**3**	**3**	**3**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Tarifliche Angestellte	III	40	40	40
	IV a	67	67	69
	IV b	46	46	78
	V b	131	131	159
	V c	185	185	190
	VI b	124	124	134
	VII	214	213	246
darunter Schreibkräfte		(25)	(25)	
	VIII	245	245	317
darunter Schreibkräfte		(135)	(135)	
Zusammen		**1 052**	**1 051**	**1 233**
Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden				
	V b	1	1	1
	VI b	1	1	1
	VII	1	1	1
Zusammen		**3**	**3**	**3**
Angestellte insgesamt		**1 055**	**1 054**	**1 236**
Abgang		181	1	

Erläuterungen

1979

Zugang: **Stellen**

VergGr V b 1 Umsetzung von Kap. 03 07
VergGr VIII 20 Umsetzung von Kap. 03 07

Zusammen 21

Abgang:

VergGr IV a 2 und zwar
1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
1 Umsetzung nach Kap. 03 07

VergGr IV b 32 und zwar
10 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
19 Umsetzung nach Kap. 03 06 (14), Kap. 03 35 (2) und Kap. 03 37 (3) *)
3 Umsetzung nach Kap. 03 07

VergGr V b 29 und zwar
22 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
1 Umsetzung nach Kap. 03 05 *)
6 Umsetzung nach Kap. 03 25 unter gleichzeitiger Umwandlung in 6 Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 9 – Technische Amtsinspektoren) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977

VergGr V c 5 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976

VergGr VI b 10 und zwar
1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
3 Umsetzung nach Kap. 03 07 (2) und Kap. 10 52 (1)
6 Umsetzung nach Kap. 03 37 *)

VergGr VII 32 und zwar
9 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
19 Umsetzung nach Kap. 03 06 (1) und Kap. 03 07 (18)
4 Umsetzung nach Kap. 03 06 (2) und Kap. 03 37 (2) *)

VergGr VIII 92 und zwar
28 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
10 infolge Einsparung
28 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 8 –9–, BesGr A 7 –11–, BesGr A 6 –4– und BesGr A 5 Regierungsassistenten –4–) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
1 Umsetzung zur Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg (s. Beilage 2 zur Anlage 1)
25 Umsetzung nach Kap. 03 05 (5), Kap. 03 35 (5) und Kap. 03 37 (15) *)

Zusammen 202

Bleiben Abgang 181

1980

Abgang: **Stellen**

VergGr VII 1 Umsetzung nach Kap. 03 01

*) Die Stellen sind durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Mehrbedarfs in der Verwaltungsgerichtsbarkeit, bei den Staatlichen Veterinärämtern und bei den Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen umgesetzt (s. Erläuterungen bei Kap. 03 05, 03 06, 03 35 und 03 37 Titel 422 01 und Titel 425 01).

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					**1979**
					Abgang: Stellen
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
	VI b	–	–	2	VergGr VI b 2
	VII	–	–	3	VergGr VII 3 } infolge Einsparung
	VIII	–	–	5	VergGr VIII 5
					Zusammen 10
Zusammen		–	–	**10**	
Abgang		10			
Zu Titel 426 01					**1979**
					Abgang: Stellen
Arbeiter		**73**	**73**	**78**	
Abgang		5			Arbeiter 5 Umsetzung, und zwar 1 nach Kap. 03 05 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01 (BesGr A 4) 4 nach Kap. 03 06 unter gleichzeitiger Umwandlung in 4 Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 3)
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2 510	2 537	2 419	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		367	367	487	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		663	663	665	
Titel 425 01 Angestellte		1 055	1 054	1 236	
darunter Schreibkräfte		(160)	(160)	–	
Personalsoll A		**4 595**	**4 621**	**4 807**	
ohne Leerstellen Titel 422 01 und Titel 422 21 und ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		–	–	10	
Titel 426 01 Arbeiter		73	73	78	
Summe B		73	73	88	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Präsident	B 9	1	1	1
Vizepräsidenten	B 5	2	2	2
Abteilungsdirektoren	B 2	9	9	9
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	6	6	2
Leitende Baudirektoren		2	2	2
Regierungsdirektoren	A 15	16	16	16
Baudirektoren		5	5	5
Landwirtschaftsdirektor		1	1	1
Veterinärdirektor		1	1	1
Oberregierungsräte	A 14	25	25	24
Bauoberräte		4	4	4
Landwirtschaftsoberrat		1	1	1
Veterinäroberrat		1	1	1
Regierungsräte	A 13	17	17	22
Bauräte		2	2	2
Oberamtsräte	A 13	13	13	11
Technische Oberamtsräte davon 16 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.		17	17	17
Regierungsamtsräte davon 2 Stellen gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F. davon 3 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber.	A 12	43	43	36
Technische Amtsräte davon 32 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.		34	34	34
Regierungsamtmänner davon 5 Stellen gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F. davon 2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber.	A 11	103	103	85
Technische Amtmänner davon 63 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.		68	68	68
Regierungsoberinspektoren davon 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F. davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.	A 10	115	115	94
Technische Oberinspektoren davon 47 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.		57	57	57
Regierungsinspektoren	A 9	61	61	49
Amtsinspektoren davon 2 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F. davon 4 Stellen ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber in 4 Stellen der BesGr A 8.	A 9	10	10	10
Regierungshauptsekretäre davon 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. a. F.	A 8	12	12	12
Regierungsobersekretäre	A 7	21	21	20
Regierungssekretäre davon 1 Stelle ku in 1 Stelle der BesGr A 5 (Regierungsassistenten) nach Maßgabe der Art. 1 § 3 HStruktG.	A 6	8	8	9
Regierungsassistenten	A 5	3	3	3

1979

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 16	4	Leitende Regierungsdirektoren – Hebung von BesGr A 14 (Oberregierungsräte)
BesGr A 14	5	Oberregierungsräte – Hebung von BesGr A 13 (Regierungsräte)
BesGr A 13	2	Oberamtsräte – Umwandlung *)
BesGr A 12	7	Regierungsamtsräte – Umwandlung *)
BesGr A 11	18	Regierungsamtmänner – Umwandlung *)
BesGr A 10	21	Regierungsoberinspektoren, und zwar 13 Umwandlung *) 8 Umwandlung von 8 Stellen für Beamte zur Anstellung (BesGr A 9)
BesGr A 9	12	Regierungsinspektoren, und zwar 2 Umwandlung von 2 Stellen für Beamte zur Anstellung (BesGr A 9) 10 Umwandlung von 10 Stellen für Regierungsinspektorenanwärter
BesGr A 7	1	Hebung von BesGr A 6
Zusammen	70	
Abgang:		
BesGr A 14	4	Oberregierungsräte – Hebung nach BesGr A 16 (Leitende Regierungsdirektoren)
BesGr A 13	5	Regierungsräte – Hebung nach BesGr A 14 (Oberregierungsräte)
BesGr A 6	1	Hebung nach BesGr A 7
Zusammen	10	
Bleiben Zugang	60	

*) vom Stellenplan für Angestellte (20 Stellen VergGr IV b, 20 Stellen VergGr V b)

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
(Noch zu planmäßige Beamte)					
Oberamtsmeister davon 1 Stelle ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers in 1 Stelle der BesGr A 4.	A 5	5	5	5	
Amtsmeister	A 4	2	2	2	
Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
Zusammen		**666**	**666**	**606**	
Zugang		60			
Die Stellen für Regierungsoberinspektoren und Technische Oberinspektoren der BesGr A 10, für Regierungsamtmänner und Technische Amtmänner der BesGr A 11, für Regierungsamtsräte und Technische Amtsräte der BesGr A 12 und für Oberamtsräte und Technische Oberamtsräte der BesGr A 13 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
Beamte zur Anstellung					**1979** **Abgang: Stellen**
Bauräte	A 13	2	2	2	
Regierungsinspektoren	A 9	5	5	15	BesGr A 9 10 Umwandlung in Stellen für planmäßige Beamte (8 BesGr A 10 – Regierungsoberinspektoren, 2 BesGr A 9 – Regierungsinspektoren)
Zusammen		**7**	**7**	**17**	
Abgang		10			
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					**1979** **Abgang: Stellen**
Gehobener Dienst					
Regierungsinspektoranwärter		43	43	53	Regierungsinspektoranwärter 10 Umwandlung in Stellen für planmäßige Beamte (BesGr A 9 – Regierungsinspektoren)
Technische Inspektoranwärter		15	15	15	
Zusammen		**58**	**58**	**68**	
Abgang		10			
Gesamtübersicht					
Planmäßige Beamte		666	666	606	
Beamte zur Anstellung		7	7	17	
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		58	58	68	
Personalsoll insgesamt (zugleich Summe B)		731	731	691	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Präsident	B 5	1	1	1
Vizepräsident	B 2	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	3	3	2
Regierungsdirektoren	A 15	4	4	3
Oberregierungsräte	A 14	4	4	5
Regierungsräte	A 13	3	3	3
Oberamtsräte	A 13	8	8	7
Regierungsamtsräte	A 12	26	28	23
Regierungsamtmänner	A 11	33	36	27
Regierungsoberinspektoren	A 10	48	54	44
Regierungsinspektoren	A 9	18	21	15
Kriminalhauptmeister	A9+AZ	23	25	–
Kriminalhauptmeister	A 9	53	59	71
Regierungshauptsekretäre	A 8	33	36	30
Zusammen		**258**	**283**	**232**
Zugang		26	25	
Zu Titel 422 31				
Abgeordnete Beamte	A 10	4	4	4
	A 8	3	3	3
	A 7	4	4	4
Zusammen		**11**	**11**	**11**

Die Stellen der BesGr A 9 bis 13 der Kap. 03 15 und 03 18 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

1979

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 16	1	Umsetzung von Kap. 03 08
BesGr A 15	1	Umsetzung von Kap. 03 18 (BesGr A 15 – Polizeidirektoren) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle für Regierungsdirektoren
BesGr A 13	1	Oberamtsrat –*)
BesGr A 12	3	*)
BesGr A 11	6	*)
BesGr A 10	4	*)
BesGr A 9	3	Regierungsinspektoren – *)
BesGr A 9 + AZ	23	Hebung von BesGr A 9 (Kriminalhauptmeister)
BesGr A 9	5	Kriminalhauptmeister *)
BesGr A 8	3	*)
Zusammen	50	

Abgang:		
BesGr A 14	1	Umsetzung nach Kap. 03 08
BesGr A 9	23	Kriminalhauptmeister – Hebung nach BesGr A 9 + AZ
Zusammen	24	
Bleiben Zugang	26	

1980

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 12	2	*)
BesGr A 11	3	*)
BesGr A 10	6	*)
BesGr A 9	3	Regierungsinspektoren – *)
BesGr A 9 + AZ	2	Hebung von BesGr A 9 (Kriminalhauptmeister)
BesGr A 9	8	Kriminalhauptmeister – *)
BesGr A 8	3	*)
Zusammen	27	

Abgang:		
BesGr A 9	2	Kriminalhauptmeister – Hebung nach BesGr A 9 + AZ
Bleiben Zugang	25	

*) neu – auf Grund des Personalentwicklungsplans der Bayerischen Staatsregierung für den Sicherheitsbereich

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1979**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	II a	2	2	2	VergGr III 1 Hebung von VergGr IV a
	III	2	2	1	
	IV a	–	–	1	**Abgang:**
	V b	2	2	2	VergGr IV a 1 Hebung nach VergGr III
	V c	2	2	2	
	VI b	19	19	19	
	VII	19	19	19	
darunter Schreibkräfte		(24)	(24)		
	VIII	45	45	45	
Zusammen		**91**	**91**	**91**	
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	III	2	2	2	
	IV a	2	2	2	
	VII	4	4	4	
darunter Schreibkräfte		(3)	(3)		
Zusammen		**8**	**8**	**8**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**5**	**5**	**5**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		258	283	232	
Titel 425 01 Angestellte		91	91	91	
darunter Schreibkräfte		(24)	(24)	–	
Personalsoll A		**349**	**374**	**323**	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		8	8	8	
Titel 426 01 Arbeiter		5	5	5	
Summe B		13	13	13	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Polizeipräsident	B 4	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Leitender Kriminaldirektor	A 16	1	1	1
Leitender Chemiedirektor		1	1	1
Regierungsdirektoren	A 15	3	3	3
Kriminaldirektor		1	1	1
Chemiedirektoren		5	5	5
Baudirektor		1	1	1
Medizinaldirektor		1	1	1
Oberregierungsräte	A 14	19	19	19
Kriminaloberräte		5	5	5
Medizinaloberrat		1	1	1
Chemieoberräte		3	3	3
Bauoberräte		5	5	5
Erste Kriminalhauptkommissare	A 13	38	38	38
Kriminalhauptkommissare	A 12	50	50	47
Kriminalhauptkommissare	A 11	91	91	88
Kriminaloberkommissare	A 10	78	78	78
davon 3 Stellen kw ab 1. Januar 1982				
Kriminalkommissare	A 9	36	36	36
Kriminalhauptmeister	A9+AZ	64	64	–
Kriminalhauptmeister	A 9	152	152	192
davon 2 Stellen kw ab 1. Januar 1982				
Kriminalobermeister	A 8	107	93	130
davon 1978 und 1979: 15 Stellen kw ab 1. Januar 1980; 1980: 1 Stelle kw ab 1. Januar 1982				
Hauptwerkmeister		–	–	1
Zusammen		**663**	**649**	**657**
Zugang		6		
Abgang			14	

Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen
a) A 8 mit A 9 (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b,
b) A 9 (Kriminalkommissare) mit A 13 (Erste Kriminalhauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c
der V zu § 53 Abs. 2 Satz 3 BBesG a. F. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden.

Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".

Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".

Bei den Kapiteln 03 17 mit 03 21 dürfen freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes bis längstens **31. Dezember 1980** mit bis zu **450** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.

Erläuterungen

1979

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 12	3	Umsetzung von Kap. 03 18 (BesGr A 12 – Polizeihauptkommissare) unter gleichzeitiger Umwandlung in 3 Stellen für Kriminalhauptkommissare
BesGr A 11	3	Umsetzung von Kap. 03 18 (BesGr A 11 – Polizeihauptkommissare) unter gleichzeitiger Umwandlung in 3 Stellen für Kriminalhauptkommissare
BesGr A 9 + AZ	64	Kriminalhauptmeister – Hebung von BesGr A 9
BesGr A 9	24	Kriminalhauptmeister – Hebung von BesGr A 8 (Kriminalobermeister)
BesGr A 8	1	Kriminalobermeister – Umwandlung von BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
Zusammen	95	
Abgang:		
BesGr A 9	64	Kriminalhauptmeister – Hebung nach BesGr A 9 + AZ
BesGr A 8	24	Kriminalobermeister – Hebung nach BesGr A 9 (Kriminalhauptmeister)
	1	Hauptwerkmeister – Umwandlung nach BesGr A 8 (Kriminalobermeister)
Zusammen	89	
Bleiben Zugang	6	

1980

Abgang:		
BesGr A 8	14	Kriminalobermeister – Wegfall im Vollzug des kw-Vermerks

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Titel 422 11.					
Zu Titel 422 21					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Titel 422 21.					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
	A 13	2	2	2	
	A 11	2	2	2	
	A 10	2	2	2	
	A 7	11	11	11	
Zusammen		**17**	**17**	**17**	
Zu Titel 425 01					**1979**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	II a	5	5	5	VergGr VII 7 } neu – auf Grund des Personalentwicklungsplans der Bayerischen Staatsregierung für den Sicherheitsbereich
	IV a	4	6	4	VergGr VIII 8 }
	IV b	9	7	9	
	V b	23	23	23	Zusammen 15
	V c	17	17	17	
	VI b	28	28	28	**Abgang:**
	VII	50	55	43	VergGr VIII 1 Umwandlung nach Titel 426 01
darunter Schreibkräfte		(8)	(8)		
*) davon 1978 und 1979: 6 Stellen kw ab 1. Januar 1980; 1980: 2 Stellen kw ab 1. Januar 1982	VIII	102*)	103*)	95*)	Bleiben Zugang 14
darunter Schreibkräfte		(45)	(45)		**1980**
Zusammen		**238**	**244**	**224**	**Zugang:** **Stellen**
Zugang		14	6		VergGr IV a 2 Hebung von VergGr IV b
					VergGr VII 5 } neu – auf Grund des Personalentwicklungsplans der Bayerischen Staatsregierung für den Sicherheitsbereich
					VergGr VIII 5 }
					Zusammen 12
					Abgang:
					VergGr IV b 2 Hebung nach VergGr IV a
					VergGr VIII 4 Wegfall im Vollzug des kw-Vermerks
					Zusammen 6
					Bleiben Zugang 6
Zu Titel 426 01					**1979**
Arbeiter		**33**	**33**	**32**	**Zugang:** **Stellen**
Zugang		1			Arbeiter 1 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII)
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		663	649	657	
Titel 425 01 Angestellte		238	244	224	
darunter Schreibkräfte		(53)	(53)	–	
Personalsoll A		**901**	**893**	**881**	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		33	33	32	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Polizeipräsident als Leiter des Polizeipräsidiums München; der derzeitige Stelleninhaber erhält für seine Person das Grundgehalt der BesGr B 6	B 5	1	1	1
Polizeipräsident als Leiter der Polizeipräsidien Oberbayern und Mittelfranken	B 4	2	2	1
Polizeipräsidenten als Leiter der Polizeipräsidien Niederbayern/Oberpfalz, Oberfranken, Unterfranken und Schwaben	B 3	4	4	6
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Polizeidirektoren davon 1 Stelle für den Vizepräsidenten des Polizeipräsidiums München; der derzeitige Stelleninhaber erhält für seine Person die Dienstbezüge der BesGr B 3.	A 16	21	23	21
Leitende Regierungsdirektoren		1	1	1
Polizeidirektoren	A 15	42	43	41
Regierungsdirektoren		3	3	3
Polizeioberräte	A 14	47	51	39
Oberregierungsräte		16	16	19
Polizeiräte	A 13	54	53	47
Regierungsräte		3	3	3
Erste Polizeikommissare	A 13	179	185	174
Polizeihauptkommissare	A 12	559	584	558
Polizeihauptkommissare	A 11	1 191	1 204	1 202
Polizeioberkommissare	A 10	1 427	1 511	1 354
Polizeikommissare	A 9	679	642	842
a) Uniformierter Dienst				
Polizeihauptmeister	A9+AZ	1 643	1 707	–
Polizeihauptmeister	A 9	3 833	3 983	5 382
Polizeiobermeister	A 8	5 482	5 689	5 383
Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	A 6/7	4 940	4 882	4 927
b) Kriminaldienst				
Kriminalhauptmeister	A9+AZ	338	338	–
Kriminalhauptmeister	A 9	788	789	1 126
Kriminalobermeister	A 8	483	482	483
Oberamtsmeister	A 5	6	6	6
Amtsmeister	A 4	5	5	4
Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1
Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	2
Zusammen		**21 749**	**22 209**	**21 626**
davon 78 DW				
Zugang		123	460	
Leerstellen				
Polizeidirektoren	A 15	3	3	3
Polizeioberräte	A 14	5	5	5
Zusammen		**8**	**8**	**8**

1979

Zugang:

	Stellen	
BesGr B 4	1	Hebung von BesGr B 3 (Stelle für den Leiter des Polizeipräsidiums Mittelfranken)
BesGr A 15	5	Polizeidirektoren, und zwar 1 – neu – *) 4 Hebung von BesGr A 13 (Erste Polizeihauptkommissare)
BesGr A 14	8	Polizeioberräte, und zwar 1 – neu – *) 3 Umsetzung von Kap. 03 20 (BesGr A 14 – Medizinaloberräte) unter gleichzeitiger Umwandlung in 3 Stellen für Polizeioberräte 4 Hebung von BesGr A 13 (Erste Polizeihauptkommissare)
BesGr A 13	7	Polizeiräte, und zwar 1 – neu – *) 2 Umsetzung von Kap. 03 20 (BesGr A 13 – Medizinalräte) unter gleichzeitiger Umwandlung in 2 Stellen für Polizeiräte 4 Hebung von BesGr A 13 (Erste Polizeihauptkommissare)
	22	Erste Polizeihauptkommissare, und zwar 3 – neu – *) 19 Hebung von BesGr A 12 (4) und BesGr A 11 (15)
BesGr A 12	8	neu – *)
BesGr A 11	17	neu – *)
BesGr A 10	73	und zwar 18 – neu – *) 10 Umsetzung von Kap. 03 01 (BesGr A 10 – Regierungsoberinspektoren) unter gleichzeitiger Umwandlung in 10 Stellen für Polizeioberkommissare 45 Hebung von BesGr A 9 (Polizeikommissare)
BesGr A 9	15	Polizeikommissare, und zwar 10 – neu – *) 5 Hebung von BesGr A 9 (Polizeihauptmeister)

a) Uniformierter Dienst

BesGr A 9 + AZ	1643	Polizeihauptmeister – Hebung von BesGr A 9
BesGr A 9	99	Polizeihauptmeister, und zwar 76 – neu – *) 13 Umwandlung von BesGr A 9 (Polizeikommissare) 10 Hebung von BesGr A 6/7
BesGr A 8	101	Polizeiobermeister, und zwar 74 – neu – *) 27 Hebung von BesGr A 6/7
BesGr A 6/7	71	– neu – *)
BesGr A 4	1	Hebung von BesGr A 2

b) Kriminaldienst

BesGr A 9 + AZ	338	Kriminalhauptmeister – Hebung von BesGr A 9
Zusammen	2409	

Abgang:

BesGr B 3	2	und zwar 1 Wegfall infolge Eingliederung des Polizeipräsidiums Nürnberg/Fürth in das Polizeipräsidium Mittelfranken 1 Hebung nach BesGr B 4
BesGr A 15	4	Polizeidirektoren – Umsetzung nach Kap. 03 15 (1) und Kap. 03 20 (3)
BesGr A 14	3	Oberregierungsräte – Umsetzung nach Kap. 03 01 (2) und Kap. 03 21 (1)

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**(Noch zu Titel 422 01)**
Aufsteigende Gehälter (Forts.)					**Stellen**
Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 6/7 (Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister) mit A 9 (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9 (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b, c) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 53 Abs. 2 Satz 3 BBesG a. F.					BesGr A 13 17 Erste Polizeihauptkommissare, und zwar 5 Umsetzung nach Kap. 03 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in 5 Stellen der BesGr A 13 (Oberamtsräte) 12 Hebung nach BesGr A 15 (Polizeidirektoren) –4–, BesGr A 14 (Polizeioberräte) –4– und BesGr A 13 (Polizeiräte) –4– BesGr A 12 7 und zwar 3 Umsetzung nach Kap. 03 17 unter gleichzeitiger Umwandlung in 3 Stellen der BesGr A 12 (Kriminalhauptkommissare) 4 Hebung nach BesGr A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) BesGr A 11 28 und zwar 9 Umsetzung nach Kap. 03 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in 9 Stellen der BesGr A 11 (Regierungsamtmänner) 3 Umsetzung nach Kap. 03 17 unter gleichzeitiger Umwandlung in 3 Stellen der BesGr A 11 (Kriminalhauptkommissare) 1 Umsetzung nach Kap. 03 20 15 Hebung nach BesGr A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) BesGr A 9 178 Polizeikommissare, und zwar 120 Umsetzung nach Kap. 03 20 13 Umwandlung nach BesGr A 9 (Polizeihauptmeister) 45 Hebung nach BesGr A 10
Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnung „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".					**a) Uniformierter Dienst** BesGr A 9 5 Polizeihauptmeister – Hebung nach BesGr A 9 (Polizeikommissare) 1643 Polizeihauptmeister – Hebung nach BesGr A 9 + AZ BesGr A 8 2 Polizeiobermeister – Umsetzung nach Kap. 04 05 BesGr A 6/7 58 und zwar 21 Umsetzung nach Kap. 03 19 (7), Kap. 03 21 (5) und Kap. 04 05 (9) 37 Hebung nach BesGr A 9 (Polizeihauptmeister) –10– und BesGr A 8 (Polizeiobermeister) –27– BesGr A 2 1 Hebung nach BesGr A 4
Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".					**b) Kriminaldienst** BesGr A 9 338 Kriminalhauptmeister – Hebung nach BesGr A 9 + AZ Zusammen 2286 Bleiben Zugang 123
Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes bis längstens **31. Dezember 1980** mit bis zu **450** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/A 7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.					**1980** **Zugang:** **Stellen** BesGr A 16 2 Leitende Polizeidirektoren, und zwar 1 – neu – *) 1 Hebung von BesGr A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) BesGr A 15 1 Polizeidirektor – neu – *) BesGr A 14 4 Polizeioberräte, und zwar 2 – neu – *) 2 Hebung von BesGr A 13 (Polizeiräte) BesGr A 13 1 Polizeirat – neu – *) 7 Erste Polizeihauptkommissare, und zwar 4 – neu – *) 3 Hebung von BesGr A 11 BesGr A 12 25 und zwar 14 – neu – *) 11 Hebung von BesGr A 11 BesGr A 11 27 neu – *) BesGr A 10 84 und zwar 30 – neu – *) 54 Hebung von BesGr A 9 (Polizeikommissare) BesGr A 9 17 Polizeikommissare – neu – *)
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Titel 422 01.					
Von den Stellenmehrungen des Haushalts 1979 dürfen 28 Stellen der BesGr A 9 (PHM), 28 Stellen der BesGr A 8 (POM) und 24 Stellen der BesGr A 6/A 7 (PHW/PM) nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen besetzt werden.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					a) Uniformierter Dienst
					BesGr A 9 + AZ 64 Polizeihauptmeister – Hebung von BesGr A 9
					BesGr A 9 214 Polizeihauptmeister, und zwar 127 – neu – *) 87 Hebung von BesGr A 6/7
					BesGr A 8 207 Polizeiobermeister, und zwar 126 – neu – *) 81 Hebung von BesGr A 6/7
					BesGr A 6/7 110 neu – *)
					b) Kriminaldienst
					BesGr A 9 1 Kriminalhauptmeister – Hebung von BesGr A 8 (Kriminalobermeister)
					Zusammen 764
					Abgang:
					BesGr A 13 2 Polizeiräte – Hebung nach BesGr A 14 (Polizeioberräte)
					1 Erster Polizeihauptkommissar – Hebung nach BesGr A 16 (Leitende Polizeidirektoren)
					BesGr A 11 14 Hebung nach BesGr A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) –3– und BesGr A 12 –11–
					BesGr A 9 54 Polizeikommissare – Hebung nach BesGr A 10
					a) Uniformierter Dienst
					BesGr A 9 64 Polizeihauptmeister – Hebung nach BesGr A 9 + AZ
					BesGr A 6/7 168 Hebung nach BesGr A 9 (Polizeihauptmeister) –87– und BesGr A 8 (Polizeiobermeister) –81–
					b) Kriminaldienst
					BesGr A 8 1 Kriminalobermeister – Hebung nach BesGr A 9 (Kriminalhauptmeister)
					Zusammen 304
					Bleiben Zugang 460
					*) auf Grund des Personalentwicklungsplans der Bayerischen Staatsregierung für den Sicherheitsbereich
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 9	33	33	33	
	A 5	10	10	10	
Zusammen		**43**	**43**	**43**	
Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 19, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.					
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Mittlerer Dienst		**15**	**15**	**15**	
Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 19, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1979**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	IV a	6	6	6	VergGr VII 240 und zwar
	IV b	1	1	1	212 – neu – *)
	V a	2	2	2	24 Umwandlung von Titel 425 11
	V b	10	10	10	4 Umsetzung von Kap. 03 19
	V c	64	64	65	VergGr VIII 237 und zwar
	VI b	122	122	122	213 – neu – *)
	VII	1 334	1 419	1 096	24 Umwandlung von Titel 425 11
darunter Schreibkräfte		(496)	(496)		Zusammen 477
	VIII	1 025	1 110	788	**Abgang:**
darunter Schreibkräfte		(302)	(302)		VergGr V c 1 Umsetzung nach Kap. 03 20
	IX b	16	16	16	VergGr VII 2 Umsetzung nach Kap. 03 20
darunter Schreibkräfte		(9)	(9)		Zusammen 3
Zusammen		**2 580**	**2 750**	**2 106**	Bleiben Zugang 474
Zugang		474	170		
					1980
					Zugang: **Stellen**
					VergGr VII 85 neu – *)
					VergGr VIII 85 neu – *)
					Zusammen 170
					*) auf Grund des Personalentwicklungsplans der Bayerischen Staatsregierung für den Sicherheitsbereich
Zu Titel 425 11					**1979**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					**Abgang:** **Stellen**
	VII	–	–	24	VergGr VII 24 } Umwandlung nach Titel 425 01
	VIII	–	–	24	VergGr VIII 24 }
Zusammen		**–**	**–**	**48**	Zusammen 48
Abgang		48			
Zu Titel 426 01					**1979**
Arbeiter					**Zugang:** **Stellen**
		922	**922**	**943**	Arbeiter 1 Umsetzung von Kap. 03 76
Abgang		21			**Abgang:**
					Arbeiter 22 Umsetzung nach Kap. 03 20 (20) und Kap. 04 05 (2)
					Bleiben Abgang 21
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		21 749	22 209	21 626	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		43	43	43	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		15	15	15	
Titel 425 01 Angestellte		2 580	2 750	2 106	
darunter Schreibkräfte		(807)	(807)	–	
Personalsoll A		**24 387**	**25 017**	**23 790**	
ohne Leerstellen Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		–	–	48	
Titel 426 01 Arbeiter		922	922	943	
Summe B		922	922	991	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Polizeipräsident	B 3	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Polizeidirektoren	A 15	2	2	2
Polizeioberräte	A 14	3	3	3
Polizeiräte	A 13	5	5	5
Regierungsrat		1	1	1
Erste Polizeihauptkommissare	A 13	21	22	21
Polizeihauptkommissare	A 12	61	63	63
Polizeihauptkommissare	A 11	147	151	140
Polizeioberkommissare	A 10	148	153	145
Polizeikommissare	A 9	83	85	81
a) Uniformierter Dienst				
Polizeihauptmeister	A9+AZ	227	235	–
Polizeihauptmeister	A 9	529	547	734
Polizeiobermeister	A 8	756	782	735
Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	A 6/7	673	677	669
b) Kriminaldienst				
Kriminalhauptmeister	A9+AZ	12	12	–
Kriminalhauptmeister	A 9	27	27	39
Kriminalobermeister	A 8	17	17	17
Amtsmeister	A 4	1	1	–
Hauptamtsgehilfe	A 3	–	–	1
Zusammen		**2 714**	**2 784**	**2 657**
davon 140 DW				
Zugang		57	70	

Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen

a) A 6/7 mit A 9 (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,

b) A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9 (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b,

c) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c

der V zu § 53 Abs. 2 Satz 3 BBesG a. F. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent". Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes bis längstens **31. Dezember 1980** mit bis zu **450** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.

Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/A 7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.

Erläuterungen

1979

Zugang: **Stellen**

BesGr A 12	2	neu – *)
BesGr A 11	7	und zwar 3 – neu – *) 4 Umsetzung von Kap. 03 21
BesGr A 10	3	neu – *)
BesGr A 9	2	Polizeikommissare – neu – *)
a) Uniformierter Dienst		
BesGr A 9 + AZ	227	Polizeihauptmeister – Hebung von BesGr A 9
BesGr A 9	22	Polizeihauptmeister, und zwar 14 – neu – *) 8 Hebung von BesGr A 6/7
BesGr A 8	21	Polizeiobermeister, und zwar 14 – neu – *) 7 Hebung von BesGr A 6/7
BesGr A 6/7	19	und zwar 12 – neu – *) 7 Umsetzung von Kap. 03 18
BesGr A 4	1	Hebung von BesGr A 3
b) Kriminaldienst		
BesGr A 9 + AZ	12	Kriminalhauptmeister – Hebung von BesGr A 9
Zusammen	316	
Abgang:		
BesGr A 12	4	Umsetzung nach Kap. 03 21
a) Uniformierter Dienst		
BesGr A 9	227	Polizeihauptmeister – Hebung nach BesGr A 9 + AZ
BesGr A 6/7	15	Hebung nach BesGr A 9 (Polizeihauptmeister) –8– und BesGr A 8 (Polizeiobermeister) –7–
BesGr A 3	1	Hebung nach BesGr A 4
b) Kriminaldienst		
BesGr A 9	12	Kriminalhauptmeister – Hebung nach BesGr A 9 + AZ
Zusammen	259	
Bleiben Zugang	57	

1980

Zugang: **Stellen**

BesGr A 13	1	Erster Polizeihauptkommissar – neu – *)
BesGr A 12	2	neu *)
BesGr A 11	4	neu – *)
BesGr A 10	5	neu – *)
BesGr A 9	2	Polizeikommissare – neu – *)
a) Uniformierter Dienst		
BesGr A 9 + AZ	8	Polizeihauptmeister – Hebung von BesGr A 9
BesGr A 9	26	Polizeihauptmeister, und zwar 20 – neu – *) 6 Hebung von BesGr A 6/7
BesGr A 8	26	Polizeiobermeister, und zwar 20 – neu – *) 6 Hebung von BesGr A 6/7
BesGr A 6/7	16	neu – *)
Zusammen	90	
Abgang:		
a) Uniformierter Dienst		
BesGr A 9	8	Polizeihauptmeister – Hebung nach BesGr A 9 + AZ
BesGr A 6/7	12	Hebung nach BesGr A 9 (Polizeihauptmeister) –6– und BesGr A 8 (Polizeiobermeister) –6–
Zusammen	20	
Bleiben Zugang	70	

*) auf Grund des Personalentwicklungsplans der Bayerischen Staatsregierung für den Sicherheitsbereich

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					
Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 bis A 6 führen die Amtsbezeichnung „Leitender Kriminaldirektor", „Kriminaldirektor", „Kriminaloberrat", „Kriminalrat", „Erster Kriminalhauptkommissar", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 12)", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 11)", „Kriminaloberkommissar", „Kriminalkommissar", „Kriminalhauptmeister", „Kriminalobermeister", „Kriminalmeister" und „Kriminalhauptwachtmeister".					
Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".					
Zu Titel 422 11					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Titel 422 11.					
Zu Titel 422 21					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Titel 422 21.					
Zu Titel 425 01					**1979**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	V b	2	2	2	VergGr VI b 1 Umwandlung von VergGr V c im Vollzug des ku-Vermerks
	V c	6	6	7	VergGr VII 36 und zwar
	VI b	1	1	–	30 neu – *)
	VII	176	196	144	6 Umwandlung von Titel 425 11
darunter Schreibkräfte		(33)	33)		VergGr VIII 36 und zwar
	VIII	136	156	100	30 neu – *)
	IX b	11	11	11	6 Umwandlung von Titel 425 11
Zusammen		**332**	**372**	**264**	Zusammen 73
Zugang		68	40		**Abgang:**
					VergGr V c 1 Umwandlung nach VergGr VI b im Vollzug des ku-Vermerks
					VergGr VII 4 Umsetzung nach Kap. 03 18
					Zusammen 5
					Bleiben Zugang 68
					1980
					Zugang: **Stellen**
					VergGr VII 20 neu – *)
					VergGr VIII 20 neu – *)
					Zusammen 40

*) auf Grund des Personalentwicklungsplans der Bayerischen Staatsregierung für den Sicherheitsbereich

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					**1979**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					**Abgang: Stellen**
	VII	–	–	6	VergGr VII 6 } Umwandlung nach Titel 425 01
	VIII	–	–	6	VergGr VIII 6 }
Zusammen		–	–	**12**	Zusammen 12
Abgang		12			
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**49**	**49**	**49**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2 714	2 784	2 657	
Titel 425 01 Angestellte		332	372	264	
darunter Schreibkräfte		(33)	(33)	–	
Personalsoll A		**3 046**	**3 156**	**2 921**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		–	–	12	
Titel 426 01 Arbeiter		49	49	49	
Summe B		49	49	61	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Polizeipräsident	B 4	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Leitender Polizeidirektoren	A 16	2	2	1
Leitender Medizinaldirektor		1	1	1
Leitender Regierungsdirektor		1	1	1
Polizeidirektoren	A 15	2	2	7
Medizinaldirektoren		22	22	14
Regierungsdirektoren		6	6	6
Pharmaziedirektor		1	1	1
Verwaltungsschuldirektor		1	1	1
Polizeioberräte	A 14	11	11	10
Medizinaloberräte		–	–	2
Oberregierungsrat		1	1	1
Polizeipfarrer		1	1	1
Polizeischulrat		1	1	1
Oberstudienräte		4	4	4
Verwaltungsrealschulhauptlehrer		1	1	1
Polizeiräte	A 13	2	2	2
Medizinalräte		–	–	2
Verwaltungsrealschuloberlehrer als Fachgruppenleiter		1	1	1
Studienräte		5	5	5
Verwaltungsrealschullehrer		5	5	5
Polizeioberlehrer	A 13	28	28	28
Erste Polizeihauptkommissare		20	20	20
Polizeihauptkommissare	A 12	106	106	96
Polizeihauptkommissare	A 11	149	184	113
Fachlehrer	A 10	6	6	6
Polizeioberkommissare		43	10	82
Polizeikommissare	A 9	191	189	76
Polizeihauptmeister	A9+AZ	119	119	–
Polizeihauptmeister	A 9	279	279	388
Polizeiobermeister	A 8	398	399	390
Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	A 6/7	342	341	360
Polizeioberwachtmeister/ Polizeiwachtmeister	A 5	–	–	3 325
Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1
Zusammen		**1 751**	**1 751**	**4 953**
davon 7 DW				
Abgang		3 202		

Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen

a) A 6/7 mit A 9 (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,

b) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c

der V zu § 53 Abs. 2 Satz 3 BBesG a. F.

Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

1979

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 16	1	Leitender Polizeidirektor – Umwandlung von BesGr A 16 (Leitender Medizinaldirektor)
	1	Leitender Medizinaldirektor – Umsetzung von Kap. 03 21
BesGr A 15	3	Polizeidirektoren – Umsetzung von Kap. 03 18
	8	Medizinaldirektoren – Umwandlung von BesGr A 15 (Polizeidirektoren)
BesGr A 14	1	Polizeioberrat – Umwandlung von BesGr A 14 (Medizinaloberräte)
	2	Medizinaloberräte – Umsetzung von Kap. 03 21
BesGr A 12	10	Hebung von BesGr A 10 (Polizeioberkommissare)
BesGr A 11	36	und zwar 2 Umsetzung von Kap. 03 18 (1) und Kap. 03 21 (1) 34 Hebung von BesGr A 10 (Polizeioberkommissare) –29– und BesGr A 9 (Polizeikommissare) –5–
BesGr A 9	120	Polizeikommissare – Umsetzung von Kap. 03 18
BesGr A 9 + AZ	119	Polizeihauptmeister – Hebung von BesGr A 9
BesGr A 9	10	Polizeihauptmeister – Hebung von BesGr A 6/7
BesGr A 8	8	Hebung von BesGr A 6/7
Zusammen	319	
Abgang:		
BesGr A 16	1	Leitender Medizinaldirektor – Umwandlung nach BesGr A 16 (Leitende Polizeidirektoren)
BesGr A 15	8	Polizeidirektoren – Umwandlung nach BesGr A 15 (Medizinaldirektoren)
BesGr A 14	4	Medizinaloberräte, und zwar 1 Umwandlung nach BesGr A 14 (Polizeioberräte) 3 Umsetzung nach Kap. 03 18 unter gleichzeitiger Umwandlung in 3 Stellen der BesGr A 14 (Polizeioberräte)
BesGr A 13	2	Medizinalräte – Umsetzung nach Kap. 03 18 unter gleichzeitiger Umwandlung in 2 Stellen der BesGr A 13 (Polizeiräte)
BesGr A 10	39	Polizeioberkommissare – Hebung nach BesGr A 12 (10) und BesGr A 11 (29)
BesGr A 9	5	Polizeikommissare – Hebung nach BesGr A 11
	119	Polizeihauptmeister – Hebung nach BesGr A 9 + AZ
BesGr A 6/7	18	Hebung nach BesGr A 9 (Polizeihauptmeister) –10– und BesGr A 8 (8)
BesGr A 5	3325	Umwandlung nach Titel 422 11 (2025) und Titel 422 21 (1300) – Anpassung an den Bayerischen Gruppierungsplan –
Zusammen	3521	
Bleiben Abgang	3202	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					
Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten der BesGr A 13 bis A 6 führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".					**1980** **Zugang:** **Stellen** BesGr A 11 35 Hebung von BesGr A 10 (Polizeioberkommissare) –34– und BesGr A 9 (Polizeikommissare) –1– BesGr A 10 1 Polizeioberkommissar – Hebung von BesGr A 9 (Polizeikommissare) BesGr A 8 1 Hebung von BesGr A 6/7 Zusammen 37 **Abgang:** BesGr A 10 34 Polizeioberkommissare – Hebung nach BesGr A 11 BesGr A 9 2 Polizeikommissare – Hebung nach BesGr A 11 (1) und BesGr A 10 (Polizeioberkommissare) –1– BesGr A 6/7 1 Hebung nach BesGr A 8 Zusammen 37 Zugang/Abgang –
Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".					
Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes bis längstens **31. Dezember 1980** mit bis zu **450** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.					
Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/A 7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 24 Titel 422 01.					
Zu Titel 422 11					**1979** **Zugang:** **Stellen** BesGr A 5 2025 Umwandlung von Titel 422 01 (BesGr A 5) – Anpassung an den Bayerischen Gruppierungsplan –
Beamte zur Anstellung					
(Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung)					
Polizeioberwachtmeister	A 5	**2 025**	**2 025**	–	
Zugang		2 025			
Die Stellen dürfen mit Polizeivollzugsbeamten in Ausbildung (Polizeiwachtmeister – BesGr A 4) besetzt werden.					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Titel 422 11.					
Zu Titel 422 21					**1979** **Zugang:** **Stellen** BesGr A 4 1300 Umwandlung von Titel 422 01 (BesGr A 5) – Anpassung an den Bayerischen Gruppierungsplan –
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
(Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung)					
Polizeiwachtmeister	A 4	**1 300**	**1 300**	–	
Zugang		1 300			
Die Stellen dürfen mit Polizeivollzugsbeamten in Ausbildung (Polizeioberwachtmeister – BesGr A 5) besetzt werden.					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Titel 422 21.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
	A 8	1	1	1	
	A 7	1	1	1	
	A 6	3	3	3	
Zusammen		**5**	**5**	**5**	
Zu Titel 425 01					**1979**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					Verwaltungsdienst
Tarifliche Angestellte					VergGr V c 1 Umsetzung von Kap. 03 18
Verwaltungsdienst	V c	10	10	9	VergGr VII 3 Umsetzung von Kap. 03 18 (2) und Kap. 03 21 (1)
	VI b	6	6	6	
	VII	36	36	33	VergGr VIII 7 und zwar
darunter Schreibkräfte		(12)	(12)		1 Umsetzung von Kap. 03 21
	VIII	109	109	102	6 Hebung von VergGr IX b
darunter Schreibkräfte		(55)	(55)		Zusammen 11
	IX b	–	–	6	
Technische Assistentinnen	V c	2	2	2	**Abgang:**
	VI b	3	3	3	Verwaltungsdienst
Krankenpflegepersonal	Kr IV	10	10	10	VergGr IX b 6 Hebung nach VergGr VIII
Zusammen		**176**	**176**	**171**	Bleiben Zugang 5
Zugang		5			
Zu Titel 426 01					**1979**
					Zugang: **Stellen**
Arbeiter		504	504	484	Arbeiter 20 Umsetzung von Kap. 03 18
Auszubildende		20	20	20	
Zusammen		**524**	**524**	**504**	
Zugang		20			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1 751	1 751	4 953	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		2 025	2 025	–	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1 300	1 300	–	
Titel 425 01 Angestellte		176	176	171	
darunter Schreibkräfte		(67)	(67)	–	
Personalsoll A		**5 252**	**5 252**	**5 124**	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter und Auszubildende		524	524	504	
zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Direktor des Polizeiverwaltungsamts	B 2	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Leitender Medizinaldirektor	A 16	–	–	1
Regierungsdirektoren	A 15	2	2	2
Oberregierungsräte	A 14	3	3	2
Medizinaloberräte		–	–	2
Bauoberrat		1	1	1
Erste Polizeihauptkommissare	A 13	8	8	8
Polizeihauptkommissare	A 12	15	15	11
Polizeihauptkommissare	A 11	24	24	29
Polizeioberkommissare	A 10	29	29	29
Polizeikommissare	A 9	13	13	13
Polizeihauptmeister	A9+AZ	4	4	–
Polizeihauptmeister	A 9	9	9	13
Polizeiobermeister	A 8	12	12	12
Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	A 6/7	15	15	10
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1
Amtsmeister	A 4	1	1	–
Hauptamtsgehilfe	A 3	–	–	1
Zusammen		**138**	**138**	**136**
Zugang		2		

Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen

a) A 6/7 mit A 9 (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,

b) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c

der V zu § 53 Abs. 2 Satz 3 BBesG a. F.

Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden.

Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".

Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".

Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes bis längstens **31. Dezember 1980** mit bis zu **450** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.

Erläuterungen

1979

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 14	1	Oberregierungsrat – Umsetzung von Kap. 03 18
BesGr A 12	4	Umsetzung von Kap. 03 19
BesGr A 9 + AZ	4	Hebung von BesGr A 9 – Polizeihauptmeister –
BesGr A 6/7	5	Umsetzung von Kap. 03 18
BesGr A 4	1	Hebung von BesGr A 3
Zusammen	15	
Abgang:		
BesGr A 16	1	Umsetzung nach Kap. 03 20
BesGr A 14	2	Medizinaloberräte – Umsetzung nach Kap. 03 20
BesGr A 11	5	Umsetzung nach Kap. 03 19 (4) und Kap. 03 20 (1)
BesGr A 9	4	Hebung nach BesGr A 9 + AZ – Polizeihauptmeister –
BesGr A 3	1	Hebung nach BesGr A 4
Zusammen	13	
Bleiben Zugang	2	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Titel 422 11.					
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Titel 422 21.					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
	A 9	2	2	2	
	A 8	2	2	2	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Zu Titel 425 01					**1979**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	IV a	3	3	3	VergGr VI b 1 } Umwandlung von Titel 426 01
	IV b	4	4	4	VergGr IX b 7 }
	V b	7	7	7	Zusammen 8
	V c	18	18	18	
	VI b	22	22	21	**Abgang:**
	VII	52	52	53	VergGr VII 1 } Umsetzung nach Kap. 03 20
darunter Schreibkräfte		(4)	(4)		VergGr VIII 1 }
	VIII	69	69	70	Zusammen 2
darunter Schreibkräfte		(17)	(17)		
	IX b	7	7	–	Bleiben Zugang 6
Zusammen		**182**	**182**	**176**	
Zugang		6			
Zu Titel 426 01					**1979**
Arbeiter		**7**	**7**	**15**	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		8			Arbeiter 8 Umwandlung nach Titel 425 01 (VergGr VI b –1–, VergGr IX b –7–)
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		138	138	136	
Titel 425 01 Angestellte		182	182	176	
darunter Schreibkräfte		(21)	(21)	–	
Personalsoll A		**320**	**320**	**312**	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		7	7	15	
zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1980**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr A 13 1 Umsetzung von Kap. 03 25 Titel 425 01 (VergGr II a) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01 (BesGr A 13)
Aufsteigende Gehälter					BesGr A 10 1 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b) – s. Beilage 1 zur Anlage A –
Baudirektor	A 15	1	1	1	Zusammen 2
Baurat	A 13	–	1	–	**Abgang:**
Technischer Amtsrat	A 12	1	–	1	BesGr A 12 1 Umsetzung nach Kap. 03 05
Technischer Amtmann	A 11	1	1	1	Bleiben Zugang 1
Technischer Oberinspektor	A 10	–	1	–	
Zusammen		**3**	**4**	**3**	
Zugang			1		
Zu Titel 422 21					**1979**
					Zugang: **Stellen**
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					Gehobener technischer Dienst 1 Umsetzung von Kap. 03 09 Titel 422 21 (Gehobener Dienst)
Gehobener technischer Dienst		**1**	**1**	–	
Zugang		1			
Gesamtübersicht					Die Stellen für Angestellte und Arbeiter der Staatlichen Feuerwehrschulen Regensburg und Würzburg sind in diesem Stellenplan unter Beilage 1 und 2 zur Anlage A (nach Kap. 03 37) ausgebracht.
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		3	4	3	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1	1	–	
Summe B		4	5	3	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1979**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr A 9 + AZ 5 Hebung von BesGr A 9 – Polizeihauptmeister –
Aufsteigende Gehälter					
Polizeihauptkommissar	A 11	1	1	1	**Abgang:**
Polizeioberkommissar	A 10	1	1	1	BesGr A 9 5 Hebung nach BesGr A 9 + AZ – Polizeihauptmeister –
Polizeikommissar	A 9	1	1	1	
Polizeihauptmeister	A9+AZ	5	5	–	Zugang/Abgang –
Polizeihauptmeister	A 9	13	13	18	
Polizeiobermeister	A 8	19	19	19	
Zusammen		**40**	**40**	**40**	
Die Stellen dürfen mit Zustimmung des Staatsministeriums des Innern von der Bereitschaftspolizei (Kap. 03 20) bewirtschaftet werden. Solange die Stelleninhaber bei der Bereitschaftspolizei Dienst leisten, werden ihre Bezüge bei Kap. 03 20 nachgewiesen.					
Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen					
a) A 8 und A 9 (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,					
b) A 9 (Polizeikommissare) mit A 11 aus § 1 Nr. 1 Buchst. c					
der V zu § 53 Abs. 2 Satz 3 BBesG a. F.					
Planstellen, die im Austausch gegen die vom Bund genehmigten Angestellten mit Beamten besetzt werden:					
Aufsteigende Gehälter					
Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
Technischer Amtmann		1	1	1	
Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Bei Besetzung der Stellen müssen 2 Stellen für Angestellte der VergGr V b und 2 Stellen für Angestellte der VergGr VI b unbesetzt bleiben.					
Zu Titel 425 01					**Zu Titel 425 01 und Titel 426 01**
Angestellte					Zur Durchführung der Aufgaben hat der Bund für die Einrichtungen, deren Kosten er trägt (siehe Vorbemerkung zum Kap. 03 24), der Einstellung nichtbeamteter Kräfte zugestimmt, deren Vergütungen aus dem Landeshaushalt (Kap. 03 24) gezahlt und diesem vom Bund erstattet werden.
Tarifliche Angestellte	II a	1	1	1	Änderungen 1979 gegenüber 1978 infolge Veränderung des Stellenplans durch den Bund.
	IV a	6	6	6	
	IV b	3	3	–	
	V a	1	1	1	
	V b	6	6	5	
	V c	9	9	8	
	VI b	12	12	11	
	VII	7	7	8	
	VIII	4	4	3	
Zusammen		**49**	**49**	**43**	
Zugang		6			
Anstelle von 2 Stellen der VergGr V b und 2 Stellen der VergGr VI b dürfen 2 Beamte der BesGr A 11 und 2 Beamte der BesGr A 8 beschäftigt werden; ihre Planstellen sind bei Titel 422 01 ausgewiesen (siehe oben).					
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**84**	**84**	**84**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		44	44	44	
Titel 425 01 Angestellte		49	49	43	
Personalsoll A		**93**	**93**	**87**	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		84	84	84	
zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1979**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr A 9 — 6 Technische Amtsinspektoren – Umsetzung von Kap. 03 09 Titel 425 01 (VergGr V b) unter gleichzeitiger Umwandlung in 6 Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 9) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Oberbaudirektor	B 2	1	1	1	
Aufsteigende Gehälter					
Baudirektoren	A 15	2	2	2	
davon 1 Stelle für Katastrophenschutz					**1980**
Bauoberräte	A 14	4	4	4	**Zugang:**
davon 1 Stelle für Katastrophenschutz					BesGr A 11 — 2 Technische Amtmänner – Umsetzung von Kap. 03 05 (1) und Kap. 03 09 (1) – jeweils BesGr A 11 Regierungsamtmänner – unter gleichzeitiger Umwandlung in 2 Stellen für Technische Amtmänner (davon 1 Stelle für Katastrophenschutz)
Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
Technische Amtsräte		2	2	2	
Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
Technische Amtmänner		5	7	5	
davon ab 1980: 1 Stelle für Katastrophenschutz					BesGr A 9 — 1 Technischer Amtsinspektor – Hebung von BesGr A 8
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
Technische Oberinspektoren		3	3	3	Zusammen 3
Technische Amtsinspektoren	A 9	7	8	1	**Abgang:**
Technischer Hauptsekretär	A 8	1	–	1	BesGr A 8 — 1 Hebung nach BesGr A 9 (Technische Amtsinspektoren)
Zusammen		**28**	**30**	**22**	
Zugang		6	2		Bleiben Zugang 2
Zu Titel 422 21					**1979**
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					**Zugang:** **Stellen**
Höherer Dienst (Brandschutz)		1	1	1	Gehobener technischer Dienst — 1 Umsetzung von Kap. 03 09 (Titel 422 21 – Gehobener Dienst) – Katastrophenschutz –
Gehobener technischer Dienst					
davon je 1 Stelle für den Brand- und für den Katastrophenschutz		2	2	1	
Zusammen		**3**	**3**	**2**	
Zugang		1			
Zu Titel 425 01					**1980**
Angestellte					a) Brandschutz
Tarifliche Angestellte					**Abgang:** **Stellen**
a) Brandschutz	II a	1	–	1	VergGr II a — 1 Umsetzung nach Kap. 03 23 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01 (BesGr A 13)
	III	1	1	1	
	IV b	1	1	1	
	V a	1	1	1	
	V c	3	3	3	
	VI b	5	5	5	
	VII	11	11	11	
darunter Schreibkräfte		(4)	(4)		
	VIII	1	1	1	
darunter Schreibkräfte		(1)	(1)		
Zusammen a)		24	23	24	
b) Katastrophenschutz	II a	1	1	1	
	III	3	3	3	
	IV b	1	1	1	
	V c	1	1	1	
	VII	2	2	2	
darunter Schreibkräfte		(1)	(1)		
	VIII	1	1	1	
darunter Schreibkräfte		(1)	(1)		
Zusammen b)		9	9	9	
Insgesamt		**33**	**32**	**33**	
Abgang			1		

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Brandschutz)	VII	**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
a) Brandschutz		1	1	1	
b) Katastrophenschutz		3	3	3	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Gesamtübersicht					Die Änderungen in der Zuordnung zu den Summen A und B sind dadurch bedingt, daß das für den Brandschutz beschäftigte Personal ab 1979 (wie das Personal für den Katastrophenschutz) aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts bezahlt wird (bis 1978: Zahlung aus dem Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens).
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		28	30	2	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		3	3	–	
Titel 425 01 Angestellte		33	32	9	
darunter Schreibkräfte		(7)	(7)	–	
Personalsoll A		**64**	**65**	**11**	
Ferner:					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Brandschutz)		–	–	20	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Brandschutz)		–	–	2	
Titel 425 01 Angestellte (Brandschutz)		–	–	24	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
Titel 426 01 Arbeiter		4	4	4	
Summe B		5	5	51	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1979**
Planmäßige Beamte					a) Gesundheitsämter
Aufsteigende Gehälter					**Zugang: Stellen**
a) Gesundheitsämter					BesGr A 14 1 Hebung von BesGr A 13
Leitende Medizinaldirektoren	A 16	17	17	17	BesGr A 13 19 Umwandlung von BesGr A 14 im Vollzug des ku-Vermerks
Medizinaldirektoren	A 15	96	99	96	BesGr A 12 3 Hebung von BesGr A 9 (Sozialinspektoren)
Medizinaloberräte	A 14	125	130	143	BesGr A 11 11 Hebung von BesGr A 9 (Sozialinspektoren)
Medizinalräte	A 13	42	44	24	BesGr A 10 1 Sozialoberinspektor – Hebung von BesGr A 9 (Sozialinspektoren)
Sozialamtsräte	A 12	36	36	33	BesGr A 8 2 }
Sozialamtmänner	A 11	90	90	79	BesGr A 7 2 } Umwandlung von Titel 425 01 (VerGr
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3	BesGr A 6 1 } VIII – Verwaltungsdienst) im Vollzug
Sozialoberinspektor		122	122	121	des Landtagsbeschlusses vom 15.
Regierungsinspektoren	A 9	1	1	1	Dezember 1977
Sozialinspektoren		105	105	120	BesGr A 4 1 Hebung von BesGr A 3
Amtsinspektoren	A 9	10	11	10	Zusammen 41
davon 8 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst					
Regierungshauptsekretäre	A 8	40	41	38	**Abgang:**
davon 30 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst					BesGr A 14 19 Umwandlung nach BesGr A 13 im Vollzug des ku-Vermerks
Regierungsobersekretäre	A 7	53	55	51	BesGr A 13 1 Hebung nach BesGr A 14
davon 40 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst					BesGr A 9 15 Sozialinspektoren – Hebung nach BesGr A 12 (3), BesGr A 11 (11) und BesGr A 10 (Sozialoberinspektoren) –1–
Regierungssekretäre	A 6	24	25	23	BesGr A 3 1 Hebung nach BesGr A 4
davon 17 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst					Zusammen 36
Regierungsassistenten	A 5	5	5	5	Bleiben Zugang 5
(für den mittleren Gesundheitsdienst)					
Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	
Amtsmeister	A 4	5	5	4	
Hauptamtsgehilfe	A 3	–	–	1	
Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	1	
Zusammen a)		779	794	774	**1980**
b) Landgerichtsärzte					a) Gesundheitsämter
					Zugang: Stellen
Leitende Medizinaldirektoren	A 16	5	5	5	BesGr A 15 3 }
Medizinaldirektoren	A 15	17	16	17	BesGr A 14 5 } Umwandlung von Titel 425 01 (Ver-
davon 1978 und 1979: 1 Stelle ku ab 1. Januar 1980 in 1 Stelle der BesGr A 14 (Medizinaloberrat)					BesGr A 13 2 } waltungsdienst: 2 VerGr VI b, 3 VergGr VII, 3 VergGr VIII und 1 VerGr IX b; Technische Assistentinnen: 1 VergGr VII)
Medizinaloberräte	A 14	17	18	17	BesGr A 9 1 }
					BesGr A 8 1 } Amtsinspektor – Umwandlung von
					BesGr A 7 2 } Titel 425 01
					BesGr A 6 1 } (VergGr VIII – Verwaltungsdienst) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Zusammen b)		39	39	39	Zusammen 15
Insgesamt		**818**	**833**	**813**	
Zugang		5	15		
					b) Landgerichtsärzte
Leerstellen					**Zugang: Stellen**
Sozialoberinspektor kw	A 10	1	1	–	BesGr A 14 1 Umwandlung von BesGr A 15 im Vollzug des ku-Vermerks
Sozialinspektor kw	A 9	1	1	–	
Zusammen		**2**	**2**	**–**	**Abgang:**
Zugang		2			BesGr A 15 1 Umwandlung nach BesGr A 14 im Vollzug des ku-Vermerks
Bei Bedarf dürfen die Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes der Kap. 03 09 und 03 31 und die Stellen des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 32, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Titel 422 01.					**1979**
					Zugang: Leerstellen
					BesGr A 10 kw 1 }
					BesGr A 9 kw 1 } neu – für beurlaubte Beamtinnen
					Zusammen 2
Bis zu 15 Stellen der BesGr A 13 dürfen mit Ärzten der VergGr I b besetzt werden.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					
Die Stellen für Sozialoberinspektoren und Sozialinspektoren dürfen auch mit fürsorgerischen Ersatzkräften in einer dem mittleren Dienst vergleichbaren Vergütungsgruppe und bis zur Besetzbarkeit durch eine Fachkraft mit Aushilfsangestellten der VergGr VII besetzt werden; vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 425 12. Die Stellen der BesGr A 5 und A 6 des mittleren Gesundheitsdienstes dürfen auch mit Angestellten (Gesundheitsaufsehern) bis zur VergGr VI b besetzt werden. Von den Stellen der BesGr A 15 ist 1 Stelle ku am 31. Dezember 1980 in 1 Stelle der BesGr A 14. Von den Stellen der BesGr A 14 sind 9 Stellen ku ab 1. Januar 1980 in Stellen der BesGr A 13 (Medizinalräte) jeweils nach Maßgabe des Art. 1 § 3 HStruktG.					
Zu Titel 425 01					**1979**
Angestellte					**Abgang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte					
Fürsorger(innen)	IV b	89	89	89	Fürsorger(innen)
	V b	65	65	76	VergGr V b 11 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Technische Assistentinnen	V c	20	20	20	Technische Assistentinnen
	VI b	10	10	10	VergGr VII 3
	VII	76	75	79	Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Gesundheitsaufseher	V c	40	40	40	
	VI b	15	15	15	Verwaltungsdienst
Verwaltungsdienst	V c	35	35	37	VergGr V c 2 }
davon 38 Stellen der VergGr VI b und 40 Stellen der VergGr VIII zur Entlastung von Sozialarbeitern.	VI b	119	117	120	VergGr VI b 1 } Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
					VergGr VII 2 }
	VII	124	121	126	VergGr VIII 14 und zwar
darunter Schreibkräfte		(25)	(25)		9 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
	VIII	234	226	248	5 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 8 –2–, BesGr A 7 –2– und BesGr A 6 –1–) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
darunter Schreibkräfte		(106)	(106)		
	IX b	10	9	10	
darunter Schreibkräfte		(6)	(6)		
Zusammen		**837**	**822**	**870**	Zusammen 33
Abgang		33	15		
Die Stellen der Fürsorger(innen) dürfen auch mit fürsorgerischen Ersatzkräften der VergGr VII bis V c und bis zur Besetzbarkeit durch eine Fachkraft mit Aushilfsangestellten der VergGr VII besetzt werden. Vgl. Vermerke bei Titel 422 01 und 425 12.					**1980** **Abgang:** Technische Assistentinnen VergGr VII 1 Umwandlung nach Titel 422 01 *) Verwaltungsdienst VergGr VI b 2 Umwandlung nach Titel 422 01 *) VergGr VII 3 Umwandlung nach Titel 422 01 *) VergGr VIII 8 Umwandlung, und zwar 3 nach Titel 422 01 *) 5 nach Titel 422 01 (BesGr A 9 Amtsinspektoren –1–, BesGr A 8 –1–, BesGr A 7 –2– und BesGr A 6 –1–) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 VergGr IX b 1 Umwandlung nach Titel 422 01 *) Zusammen 15

*) (Gesundheitsämter: BesGr A 15 –3–, BesGr A 14 –5– und BesGr A 13 –2–)

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
	VII	2	2	2	
	VIII	3	3	3	
	IX b	1	1	1	
Zusammen		**6**	**6**	**6**	
Zu Titel 426 01					**1979**
Arbeiter		**153**	**153**	**155**	**Zugang:** **Stellen**
Abgang		2			Arbeiter 2 Umsetzung von Kap. 03 32 (1) und Kap. 03 76 (1)
					Abgang:
Zu Titel 427 51					Arbeiter 4 Umsetzung nach Kap. 03 74
Praktikantenvergütungen					Bleiben Abgang 2
Medizinalassistenten		5	5	5	
Famuli		170	170	170	
Fachhochschulpraktikantinnen		80	80	80	
Zusammen		**255**	**255**	**255**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		818	833	813	
Titel 425 01 Angestellte		837	822	870	
darunter Schreibkräfte		(137)	(137)	–	
Personalsoll A		**1 655**	**1 655**	**1 683**	
ohne Leerstellen Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	
Titel 426 01 Arbeiter		153	153	155	
Titel 427 51 Praktikantenvergütungen		255	255	255	
Summe B		414	414	416	

03 32 Landesimpfanstalt

Zu Titel 422 01					**1979**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr A 12 1 Umsetzung von Kap. 03 09
Leitender Medizinaldirektor	A 16	1	1	1	**Abgang:**
Medizinaldirektor	A 15	1	1	1	BesGr A 13 1 Umsetzung nach Kap. 03 37
Veterinärdirektor		1	1	1	BesGr A 11 1 Umsetzung nach Kap. 03 09
Medizinaloberräte	A 14	3	3	3	BesGr A 4 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Veterinärrat	A 13	–	–	1	Zusammen 3
Regierungsamtsrat	A 12	1	1	–	
Regierungsamtmann	A 11	–	–	1	Bleiben Abgang 2
Oberamtsmeister	A 5	2	2	2	
Amtsmeister	A 4	–	–	1	
Zusammen		**9**	**9**	**11**	
davon 1 DW					
Abgang		2			

Bei Bedarf dürfen die Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes der Kap. 03 09 und 03 32 und die Stellen des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 32, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte					
Technischer Dienst	IV b	2	2	2	
	V b	3	3	3	
	V c	2	2	2	
	VI b	1	1	1	
	VII	1	1	1	
Verwaltungsdienst	VI b	2	2	2	
	VII	3	3	3	
darunter Schreibkräfte		(2)	(2)		
davon 1 Stelle halbtägig	VIII	2	2	2	
Zusammen		**16**	**16**	**16**	
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	VII	1	1	1	
	VIII	1	1	1	
		2	**2**	**2**	
Zu Titel 426 01					**1979**
					Abgang: Stellen
Arbeiter		**6**	**6**	**7**	Arbeiter 1 Umsetzung nach Kap. 03 31
Abgang		1			
Zu Titel 427 51					**1979**
					Abgang: Stellen
Praktikantenvergütungen					
Praktikanten		–	–	2	Praktikanten 2 } infolge Wegfalls
Medizinalassistent		–	–	1	Medizinalassistent 1 }
					Zusammen 3
Zusammen		**–**	**–**	**3**	
Abgang		3			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		9	9	11	
Titel 425 01 Angestellte		16	16	16	
darunter Schreibkräfte		(2)	(2)	–	
Personalsoll A		**25**	**25**	**27**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
Titel 426 01 Arbeiter		6	6	7	
Titel 427 51 Praktikantenvergütungen		–	–	3	
Summe B		8	8	12	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1979**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr A 15 — 1 — Umwandlung von Titel 422 11 (BesGr A 13)
Veterinärdirektoren	A 15	57	57	56	BesGr A 14 — 2 — Umsetzung von Kap. 03 09 Titel 425 01 (VergGr IV b) unter gleichzeitiger Umwandlung in 2 Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 14) *)
Veterinäroberräte	A 14	75	75	73	
Veterinärräte	A 13	25	25	25	
Zusammen		**157**	**157**	**154**	Zusammen 3
Zugang		3			
Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden die Stellen der BesGr A 15 (Veterinärdirektoren), der BesGr A 14 (Veterinäroberräte) und der BesGr A 13 (Veterinärräte) der Kap. 03 35 und 03 08 gegenseitig. Bei Bedarf dürfen die Stellen des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 32, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
Zu Titel 422 11					**1979**
Beamte zur Anstellung	A 13	–	–	3	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		3			BesGr A 13 — 3 — und zwar 1 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 15) 2 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Zu Titel 422 26					
Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst (Veterinärreferendare)		**30**	**30**	**30**	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 13	**3**	**3**	**3**	
Zu Titel 425 01					**1979**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	VIII	**11**	**11**	**6**	VergGr VIII — 5 — Umsetzung von Kap. 03 09 *)
Zugang		5			
Gesamtübersicht					*) Die umgesetzten Stellen sind bei Kap. 03 09 durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Mehrbedarfs bei den Staatlichen Veterinärämtern umgesetzt (für grenztierärztliche Untersuchungen bei der Ein- und Durchfuhr von Tieren und zur Erledigung von Verwaltungsarbeiten bei Veterinärämtern, die nicht an Landratsämter angegliedert sind).
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		157	157	154	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		–	–	3	
Titel 425 01 Angestellte		11	11	6	
Personalsoll A		**168**	**168**	**163**	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 422 26 Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst (Veterinärreferendare)		30	30	30	
zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Präsidenten	B 3	2	2	2
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Chemiedirektoren	A 16	5	5	5
Leitende Medizinaldirektoren		4	4	4
Leitende Veterinärdirektoren		5	5	4
Regierungsdirektoren	A 15	2	2	2
Chemiedirektoren		25	25	25
Medizinaldirektoren		8	8	8
Veterinärdirektoren		9	9	9
Oberregierungsräte	A 14	3	3	–
Chemieoberräte		29	29	31
Medizinaloberräte		10	10	16
Pharmazieoberrat		1	1	1
Veterinäroberräte		20	20	20
Chemieräte	A 13	15	15	12
Medizinalrat		1	1	1
Veterinärräte		10	10	6
Oberamtsräte	A 13	2	2	2
Regierungsamtsräte	A 12	2	2	2
Regierungsamtmänner	A 11	7	7	7
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3
Regierungsinspektoren	A 9	6	6	6
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1
Technische Hauptsekretäre		5	5	5
Regierungsobersekretäre	A 7	3	3	3
Technische Obersekretäre		2	2	2
Regierungssekretär	A 6	1	1	1
Technische Sekretäre		2	2	2
Technischer Assistent	A 5	1	1	1
Oberamtsmeister	A 5	5	5	5
Amtsmeister	A 4	5	5	5
Betriebsoberaufseher	A 3	1	1	1
Hauptamtsgehilfen		1	1	1
Zusammen		**196**	**196**	**193**
davon 4 DW				
Zugang		3		

Bei Bedarf dürfen die Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes der Kap. 03 09 und 03 37 und die Stellen des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 32, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Von den Stellen der BesGr A 14 (Chemie-, Medizinal-, Pharmazie- und Veterinäroberräte) sind 2 Stellen ku ab 1. Januar 1980 in Stellen der BesGr A 13 (Chemieräte, Medizinalräte, Pharmazieräte und Veterinärräte) nach Maßgabe des Art. 1 § 3 HStruktG.

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Leerstellen				
Veterinärdirektor kw	A 15	1	1	–
Chemierat kw	A 13	1	1	–
Zusammen		**2**	**2**	**–**
Zugang		2		

1979

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 16	1	Leitender Veterinärdirektor – Umsetzung von Kap. 03 09 Titel 425 01 (VergGr IV b) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01 (BesGr A 16) *)
BesGr A 14	3	Oberregierungsräte – Umwandlung von BesGr A 14 (Medizinaloberräte)
	1	Chemieoberrat – Umsetzung von Kap. 03 09 Titel 425 01 (VergGr IV b) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01 (BesGr A 14) *)
	2	Veterinäroberräte – Umwandlung von BesGr A 14 (Medizinaloberräte)
BesGr A 13	3	Chemieräte – Umwandlung von BesGr A 14 (Chemieoberräte) im Vollzug des ku-Vermerks
	1	Medizinalrat – Umsetzung von Kap. 03 09 Titel 425 01 (VergGr IV b) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01 (BesGr A 13) *)
	4	Veterinärräte, und zwar 2 Umwandlung von BesGr A 14 (Veterinäroberräte) im Vollzug des ku-Vermerks 1 Umwandlung von BesGr A 13 (Medizinalräte) 1 Umsetzung von Kap. 03 32
Zusammen	15	

Abgang:

BesGr A 14	3	Chemieoberräte – Umwandlung nach BesGr A 13 (Chemieräte) im Vollzug des ku-Vermerks
	6	Medizinaloberräte, und zwar 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976 5 Umwandlung nach BesGr A 14 (Oberregierungsräte –3– und Veterinäroberräte –2–)
	2	Veterinäroberräte – Umwandlung nach BesGr A 13 (Veterinärräte) im Vollzug des ku-Vermerks
BesGr A 13	1	Medizinalrat – Umwandlung nach BesGr A 13 (Veterinärräte)
Zusammen	12	
Bleiben Zugang	3	

*) Die umgesetzten Stellen sind bei Kap. 03 09 durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Mehrbedarfs bei den Landesuntersuchungsämtern umgesetzt und umgewandelt (für neue Untersuchungsaufgaben: insbesondere im Vollzug der Trinkwasserverordnung, bei der Bekämpfung von Fischseuchen und der Untersuchung von Fleisch, Fleisch- und Backwaren).

1979

Zugang:	**Leerstellen**	
BesGr A 15 kw	1	neu – für beurlaubte Beamte
BesGr A 13 kw	1	
Zusammen	2	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 13	**3**	**3**	**3**	
Zu Titel 425 01					**1979**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte					Technischer Dienst
Technischer Dienst	I b	5	5	5	VergGr VI b 23 Umsetzung von Kap. 03 09, und zwar von VerGr VI b (6) *) VergGr VII (2) und VergGr VIII (15) unter gleichzeitiger Hebung in Stellen der VergGr VI b *)
	IV a	1	1	1	
	IV b	25	25	25	
davon 1 Stelle halbtägig	V b	51	54	51	
davon 1 Stelle halbtägig	V c	39	42	39	
davon 7 Stellen halbtägig	VI b	154	168	131	
	VII	20	20	24	
	VIII	18	18	18	Verwaltungsdienst
	IX b	3	3	3	VergGr VI b 2 Umwandlung von VergGr V c im Vollzug des ku-Vermerks
Auszubildende		4	4	4	
Verwaltungsdienst	V b	3	3	3	Zusammen 25
	V c	7	7	9	
davon 3 Stellen halbtägig	VI b	21	21	19	**Abgang:**
davon 1 Stelle halbtägig	VII	39	39	40	Technischer Dienst
darunter Schreibkräfte		(18)	(18)		VergGr VII 4 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
	VIII	57	57	60	
darunter Schreibkräfte		(12)	(12)		
	IX b	3	3	3	Verwaltungsdienst
darunter Schreibkräfte		(2)	(2)		VergGr V c 2 Umwandlung nach VergGr VI b im Vollzug des ku-Vermerks
Zusammen		**450**	**470**	**435**	
Zugang		15	20		VergGr VII 1 } Vollzug des Art 6 c HG 1975/1976 VergGr VIII 3 }
					Zusammen 10
					Bleiben Zugang 15
					1980
					Zugang: **Stellen**
					Technischer Dienst
					VergGr V b 3 } VergGr V c 3 } neu – für neue Untersuchungsaufgaben (insbesondere für Arzneimittelanalytik, Wasserbakteriologie, Hospitalhygiene und für die Untersuchung von Importfleisch und Kindernährmitteln) VergGr VI b 14 }
					Zusammen 20

*) Die umgesetzten Stellen sind bei Kap. 03 09 durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Mehrbedarfs bei den Landesuntersuchungsämtern umgesetzt (für neue Untersuchungsaufgaben: insbesondere für Arzneimittelanalytik, Wasserbakteriologie, Hospitalhygiene und für die Untersuchung von Importfleisch und Kindernährmitteln).

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
	VI b	2	2	2	
	VII	3	3	3	
	VIII	2	2	2	
Zusammen		**7**	**7**	**7**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**148**	**148**	**148**	
Zu Titel 427 51					
Praktikantenvergütungen					
Famuli, Medizinalassistenten		4	4	4	
Praktikanten für den Beruf der med.-techn. und der vet.-med.-techn. Assistentin		15	15	15	
Lebensmittelchemie-Praktikanten		20	20	20	
Praktikanten für den Beruf der chem.-techn. Assistentin		4	4	4	
Zusammen		**43**	**43**	**43**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		196	196	193	
Titel 425 01 Angestellte		450	470	435	
darunter Schreibkräfte		(32)	(32)	–	
Personalsoll A		**646**	**666**	**628**	
ohne Leerstellen Titel 422 01 und ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		7	7	7	
Titel 426 01 Arbeiter		148	148	148	
Titel 427 51 Praktikantenvergütungen		43	43	43	
Summe B		198	198	198	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1980**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr A 10 — 1 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b)
Aufsteigende Gehälter					
Baudirektor	A 15	1	1	1	
Technischer Amtmann	A 11	1	1	1	
Technischer Oberinspektor	A 10	–	1	–	
Zusammen		**2**	**3**	**2**	
Zugang			1		
Zu Titel 422 21					**1979**
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					**Zugang:** **Stellen**
					Gehobener technischer Dienst — 1 Umsetzung von Kap. 03 09 Titel 422 21 (Gehobener Dienst)
Gehobener technischer Dienst		**1**	**1**	–	
Zugang		1			
Zu Titel 425 01					**1979**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
					VergGr VIII — 1 Umsetzung von Kap. 03 09
Tarifliche Angestellte	IV b	2	1	2	
	V b	5	5	5	**1980**
	V c	2	2	2	**Abgang:** **Stellen**
	VI b	14	14	14	VergGr IV b — 1 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 10)
	VII	2	2	2	
darunter Schreibkräfte		(1)	(1)		
	VIII	2	2	1	
Zusammen		**27**	**26**	**26**	
Zugang		1			
Abgang			1		
Zu Titel 425 11					**1979**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
					VergGr VII — 1 neu
	VII	**1**	**1**	–	
Zugang		1			
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**10**	**10**	**10**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2	3	2	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1	1	–	
Titel 425 01 Angestellte		27	26	26	
darunter Schreibkräfte		(1)	(1)	–	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	–	
Titel 426 01 Arbeiter		10	10	10	
Summe B		41	41	38	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1980**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr A 13 1 Umsetzung von Kap. 03 25 Titel 425 01 (VergGr II a) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01 (BesGr A 13)
Aufsteigende Gehälter					
Baurat	A 13	–	1	–	
Technischer Amtsrat	A 12	1	–	1	
Zusammen		**1**	**1**	**1**	**Abgang:**
					BesGr A 12 1 Umsetzung nach Kap. 03 05
					Zugang/Abgang –
Zu Titel 425 01					**1979**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr V c 1 Umsetzung von Kap. 03 08
Tarifliche Angestellte	IV b	2	2	2	VergGr VI b 1 Umsetzung von Kap. 03 08
	V b	2	2	2	Zusammen 2
	V c	3	3	2	
	VI b	10	10	9	**Abgang:**
	VII	2	2	3	VergGr VII 1 Umsetzung nach Kap. 03 08
darunter Schreibkräfte		(1)	(1)		
Zusammen		**19**	**19**	**18**	Bleiben Zugang 1
Zugang		1			
Zu Titel 425 11					**1979**
					Zugang: **Stellen**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	VII	**1**	**1**	–	VergGr VII 1 neu
Zugang		1			
Zu Titel 426 01					**1979**
					Zugang: **Stellen**
Arbeiter		**9**	**9**	**8**	Arbeiter 1 Umsetzung von Kap. 03 08
Zugang		1			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1	1	1	
Titel 425 01 Angestellte		19	19	18	
darunter Schreibkräfte		(1)	(1)	–	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	–	
Titel 426 01 Arbeiter		9	9	8	
Summe B		30	30	27	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Gesamtübersicht					
Allgemeine Innere Verwaltung					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)		32939	33567	35672	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		2531	2531	610	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1981	1981	680	
Titel 425 01 Angestellte		8648	8820	8350	
darunter Schreibkräfte		(1949)	(1949)	–	
Personalsoll A		**46099**	**46899**	**45312**	
ohne Leerstellen Titel 422 01 und Titel 422 21 und ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 422 26 Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst		30	30	30	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		82	82	137	
Titel 426 01 Arbeiter		2252	2252	2274	
Titel 427 01 Praktikanten		5	5	5	
Titel 427 51 Praktikanten		298	298	301	
Titel 425 71 Angestellte		9	9	9	
Aushilfskräfte		–	–	9	
Titel 425 72 Aushilfskräfte		30	7	6	
Titel 425 73 Angestellte		26	26	26	
Aushilfskräfte		14	14	15	
Titel 425 74 Aushilfskräfte		5	4	4	
Titel 425 75 Aushilfskräfte		103	58	2	
Titel 425 76 Aushilfskräfte		16	16	23	
Titel 425 77 Aushilfskräfte		4	14	3	
Titel 425 78 Aushilfskräfte		2	9	8	
Titel 425 79 Angestellte		5	5	4	
Aushilfskräfte		19	19	17	
Titel 425 80 Aushilfskräfte		3	1	12	
Titel 425 81 Aushilfskräfte		45	21	–	
Titel 425 82 Aushilfskräfte		–	–	52	
Titel 425 83 Aushilfskräfte		–	–	28	
Titel 425 84 Aushilfskräfte		11	14	13	
Titel 425 85 Aushilfskräfte		14	–	20	
Titel 425 86 Aushilfskräfte		–	26	–	
Titel 425 87 Aushilfskräfte		45	30	8	
Titel 425 88 Aushilfskräfte		35	20	19	
Titel 425 91 Aushilfskräfte		–	–	5	
Titel 425 92 Aushilfskräfte		7	1	1	
Titel 425 98 Aushilfskräfte		19	19	19	
Titel 425 99 Aushilfskräfte		20	20	13	
Titel 426 73 Arbeiter		4	4	4	
Beschäftigte, die nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden:					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		669	670	629	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		7	7	17	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		59	59	70	
Titel 425 01 Angestellte		46	45	68	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	1	
Titel 426 01 Arbeiter		19	19	19	
Summe B		3905	3806	3871	

Nachweisungen

der

Sondervermögen

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

(Zu Kapitel 03 23 und 03 24)

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1979 TSD. DM	1980 TSD. DM	1978 TSD. DM
		Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens (Zu Kapitel 03 23)			
		A. Einnahmen*)			
		Verwaltungseinnahmen	73,0	73,0	89,0
119 69	044	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	0,1
124 01	044	Mieten und Pachten	5,0	5,0	2,0
162 01	044	Zinseinnahmen	3,0	3,0	10,0
		Zuweisungen usw.	132,0	132,0	130,0
253 01	044	Beiträge der Gemeinden	1 360,0	1 360,0	1 360,0
356 01	950	Zuführung des Freistaates Bayern	4 281,0	4 535,0	8 587,0
360 01	044	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	100,0	100,0	100,0
		Darlehen aus dem Epl. 13	–	–	3 000,0
		Summe Einnahmen	5 955,0	6 209,0	13 278,1
		B. Ausgaben*)			
		Personalausgaben	2 820,0	2 968,0	2 437,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1 317,0	1 364,0	1 190,4
517 01	044	Feuerwehrheim Bayerisch Gmain, Grundstückslasten	60,0	60,0	60,0
519 01	044	Feuerwehrheim Bayerisch Gmain, Bauunterhaltung	70,0	60,0	30,0
532 01	044	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder von Vergleichen	10,0	10,0	–
546 69	044	Vermischte Ausgaben	1,0	1,0	0,3
547 01	044	Prüfungen für den hauptamtlichen Feuerwehrdienst	35,0	35,0	22,0
547 02	044	Sonstige Ausgaben für den Brandschutz	45,0	30,0	20,0
		Schuldendienst	–	–	–
		Zuweisungen usw.	546,0	546,0	536,0
685 01	044	Beiträge und Zuschüsse	567,0	587,0	492,0
		Baumaßnahmen	105,0	50,0	3 650,0
710 02	044	Um- und Erweiterungsbau des Feuerwehrerholungsheimes Bayerisch Gmain	–	–	1 280,0
		Investitionsausgaben	379,0	498,0	667,0
916 01	950	Erstattung von Verwaltungsausgaben	–	–	2 892,9
		Summe Ausgaben	5 955,0	6 209,0	13 278,1

*) Einnahmen und Ausgaben ohne Gruppierungsnummer und Funktionskennziffer sind in der Beilage 1 (Staatliche Feuerwehrschule Regensburg) und Beilage 2 (Staatliche Feuerwehrschule Würzburg) zur Anlage A gesondert veranschlagt und werden hier nur nachrichtlich angegeben.

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Anlage A
Der Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens ist ein staatliches Sondervermögen (Art. 26 Abs. 2 BayHO); er wird aus den Beiträgen der Gemeinden gemäß Art. 18 des Gesetzes über das Feuerlöschwesen vom 17. Mai 1946 (BayBS I S. 353) und den Zuführungen aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer (Kap. 03 23 Titel 916 01) gespeist. Aus dem Fonds werden die staatlichen Feuerwehrschulen Regensburg und Würzburg im Rahmen der nachstehenden Haushaltskapitel (§ 13 der V vom 24. Juli 1950, BayBS I S. 355, zuletzt geändert durch V vom 26. Juli 1974, GVBl S. 423) unterhalten. Daneben dient der Fonds in erster Linie der Ausbildung der Feuerwehren und allgemeinen Zwecken des Feuerlöschwesens.

Zu Verwaltungseinnahmen	**1979** DM	**1980** DM
Verwaltungseinnahmen der Feuerwehrschulen		
a) Regensburg	49 000	49 000
b) Würzburg	24 000	24 000
Zusammen	73 000	73 000

Zu Zuweisungen usw.	**1979** DM	**1980** DM
Erstattung von Verwaltungskosten der Feuerwehrschulen		
a) Regensburg	58 000	58 000
b) Würzburg	74 000	74 000
Zusammen	132 000	132 000

Zu 253 01
Beiträge der Gemeinden bei einem Kopfsatz von 5 DM und einem Mitgliederstand der Freiwilligen Feuerwehren von rund 272 000.

Zu 356 01
Zuführungen des Freistaates Bayern aus dem Aufkommen an Feuerschutzsteuer in Höhe des durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs des Fonds.

	1979 DM	**1980** DM
1. Ausgaben des Fonds (einschl. der Feuerwehrschulen)	5 955 000	6 209 000
2. Davon gedeckt durch Einnahmen des Fonds (einschl. der Feuerwehrschulen)	1 674 000	1 674 000
Notwendige Zuführung des Staates	4 281 000	4 535 000

Zu 360 01
Der Ansatz dient dem haushalts- und rechnungsmäßigen Nachweis der Übertragung von Überschüssen.

Zu Personalausgaben	**1979** DM	**1980** DM
Personalausgaben der Feuerwehrschulen		
a) Regensburg	1 658 000	1 741 000
b) Würzburg	1 162 000	1 227 000
Zusammen	2 820 000	2 968 000

Zu Sächlichen Verwaltungsausgaben	**1979** DM	**1980** DM
Sächliche Verwaltungsausgaben der Feuerwehrschulen		
a) Regensburg	724 000	746 000
b) Würzburg	593 000	618 000
Zusammen	1 317 000	1 364 000

Zu 517 01 und 519 01
Grundstückslasten und Bauunterhalt für das Feuerwehrheim Bayerisch Gmain.

Zu 532 01
Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder von Vergleichen bei Verkehrsunfällen im Bereich der Feuerwehrschulen Regensburg und Würzburg.

Zu 547 01
Aufwendungen für beamtenrechtliche Prüfungen nach der ZAPO – Fw.

Zu Zuweisungen usw.	**1979** DM	**1980** DM
Erstattungen an Lehrgangsteilnehmer der Feuerwehrschulen		
a) Regensburg	318 000	318 000
b) Würzburg	228 000	228 000
Zusammen	546 000	546 000

Zu 685 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Beiträge an die Forschungsstelle für Feuerlöschtechnik an der Technischen Hochschule Karlsruhe	120 000	120 000
2. Beiträge an den Fachnormenausschuß »Feuerwehrwesen«	15 000	15 000
3. Zuschüsse und Beiträge		
a) an die Landesfeuerwehrunterstützungskasse	310 000	320 000
b) an den Gemeindeunfallversicherungsverband für Altrenten	11 600	11 600
c) an den Deutschen Feuerwehrverband	80 000	80 000
d) an den Verein Deutsche Feuerwehrmuseen	200	200
e) Kurkarten	30 000	30 000
f) an die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.	200	10 200
Zusammen	567 000	587 000

Zu Baumaßnahmen	**1979** DM	**1980** DM
a) Neubau der staatlichen Feuerwehrschule Regensburg	–	–
b) Feuerwehrschule Würzburg	105 000	50 000
Zusammen	105 000	50 000

Zu 710 02	DM
Um- und Erweiterungsbau des Feuerwehrerholungsheimes Bayerisch Gmain	8 080 000
Davon im	
Haushaltsjahr 1974	500 000
Haushaltsjahr 1975	2 300 000
Haushaltsjahr 1976	2 500 000
Haushaltsjahr 1977	1 500 000
Haushaltsjahr 1978	1 280 000

Zu Investitionsausgaben	**1979** DM	**1980** DM
Investitionsausgaben der Feuerwehrschulen		
a) Regensburg	305 000	240 000
b) Würzburg	74 000	258 000
Zusammen	379 000	498 000

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1979 TSD. DM	1980 TSD. DM	1978 TSD. DM	Istergebnis a) 1976 b) 1977 TSD. DM
		Staatliche Feuerwehrschule Regensburg (einschließlich bewegliche Feuerwehrschulen)				
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen und dgl.				
111 01	044	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	–	–	–	–
113 01	044	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	1,0	1,0	0,5	a) – b) –
119 69	044	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	9,0	a) – b) –
124 01	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	14,0	14,0	10,0	a) 8 b) 5
125 01	044	Einnahmen aus der Verpflegung des Küchenpersonals, sonstiger Bediensteter und der Gäste	22,0	22,0	12,5	a) 7 b) 18
125 11	044	Erlöse aus dem Kantinenbetrieb Vgl. Vermerk bei Titel 522 03.	–	–	31,0	a) 27 b) 11
132 01	044	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	11,0	11,0	–	–
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
231 01	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben	30,0	30,0	30,0	a) – b) –
241 01	044	Sonstige Erstattungen vom Bund	5,0	5,0	12,0	a) 4 b) 4
271 01	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben	23,0	23,0	23,0	a) 16 b) 20
281 11	044	Sonstige Erstattungen	–	–	–	–
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
312 01	920	Darlehen aus dem Epl. 13	–	–	3000,0	a) – b) 2000
		Gesamteinnahmen	107,0	107,0	3 128,0	
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01	044	Bezüge der planmäßigen Beamten	123,0	130,0	104,5	a) 40 b) 85
422 21	044	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger	12,0	12,0	–	–
425 01	044	Vergütungen der Angestellten	1 097,0	1 152,0	922,0	a) 828 b) 839
425 11	044	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	2,0	2,0	2,0	a) 3 b) –
425 51	044	Überstundenvergütungen für Angestellte	3,0	3,0	3,0	–
426 01	044	Löhne der Arbeiter	320,0	336,0	195,0	a) 179 b) 255
427 01	044	Beschäftigungsentgelte usw.	3,0	3,0	3,0	–
432 01	930	Versorgungsbezüge für Beamte	55,0	58,0	48,5	a) 31 b) 46
435 01	930	Versorgungsbezüge für Angestellte	16,0	17,0	38,5	a) 25 b) 24
441 01	940	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften für Beamte	5,0	5,0	3,0	a) – b) 2
441 02	940	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften für Angestellte und Arbeiter	3,0	3,0	3,0	a) 1 b) –
442 01	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	–	–	0,2	–
446 01	940	Beihilfen für Versorgungsempfänger	1,0	1,0	1,0	–
451 01	044	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	8,0	8,0	5,0	a) 3 b) 5
453 01	044	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	10,0	11,0	15,0	a) 5 b) 14

Erläuterungen

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	11 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	3 000
Zusammen	14 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 4 000 DM wegen Verpachtung der Kantine.

Zu 125 11
Fällt ab 1979 weg, weil die Kantine verpachtet wurde.

Zu 231 01
Erstattung für Katastrophenschutz-Lehrgänge.

Zu 241 01
Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen.

Zu 271 01

	DM
Entgelte für die Teilnahme von Angehörigen von Werkfeuerwehren am Schulbetrieb	23 000

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.
Davon
Lehrzulagen 1 920 DM.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Davon
Lehrzulagen 22 000 DM.

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 01
Veranschlagt sind Aufwendungen für Gastlehrer.

Zu 432 01
Versorgungsbezüge für einen pensionierten Beamten.

Zu 453 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Trennungsgeld	10 000	11 000
2. Umzugskostenvergütungen	–	–
Zusammen	10 000	11 000

Beilage 1 zur Anlage A
Staatliche Feuerwehrschule Regensburg

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1979 TSD. DM	1980 TSD. DM	1978 TSD. DM	Istergebnis a) 1976 b) 1977 TSD. DM
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01	044	Geschäftsbedarf	15,0	16,0	10,0	a) 6 b) 13
512 01	044	Bücher und Zeitschriften	5,0	5,0	5,0	a) 4 b) 3
513 01	044	Post- und Fernmeldegebühren	28,0	28,0	18,0	a) 18 b) 24
514 01	044	Haltung von Dienstfahrzeugen	55,0	58,0	50,0	a) 38 b) 45
515 01	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	9,0	9,0	9,0	a) 8 b) 8
515 21	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	30,0	32,0	28,0	a) 18 b) 21
515 22	044	Fernmeldeausrüstung	15,0	15,0	15,0	a) 11 b) 13
516 01	044	Dienst- und Schutzkleidung	45,0	45,0	65,0	a) 13 b) 57
517 01	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	270,0	280,0	200,0	a) 99 b) 152
518 01	044	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2,0	2,0	1,2	a) – b) 1
518 11	044	Mieten und Pachten für Maschinen	7,0	7,0	5,0	a) 4 b) 4
519 01	044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20,0	25,0	5,0	a) 17 b) 5
522 01	044	Verbrauchsmittel	21,0	22,0	15,0	a) 11 b) 13
522 02	044	Verpflegung	132,0	132,0	125,0	a) 51 b) 71
522 03	044	Ausgaben für den Kantinenbetrieb	–	–	24,0	a) 21 b) 6
		Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmne bei Titel 125 11.				
524 01	044	Lehr- und Lernmittel	10,0	10,0	10,0	a) 9 b) 9
525 01	044	Aus- und Fortbildung, Umschulung	8,0	8,0	3,0	a) 2 b) 3
527 01	044	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	50,0	50,0	55,0	a) 40 b) 29
527 11	044	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	–	–	–	–
527 21	044	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	1,0	1,0	0,2	–
532 11	044	Umzugs- und Verlegungskosten	–	–	–	a) – b) 7
546 69	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	1,0	a) 1 b) 1
		Ausgaben für den Schuldendienst				
582 01	920	Abführung von Tilgung an den Epl. 13	–	–	–	–

Erläuterungen

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	7 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	200
4. Sonstiges	800
Zusammen	28 000

Anzahl der privaten Fernstprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 2 (2)
b) Nebenanschlüsse 2 (1)

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	26 000	27 000
2. Unterhaltung und Instandsetzung	24 000	25 000
3. Gebrauchsgegenstände	4 000	5 000
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	55 000	58 000

Bestand an Dienstfahrzeugen	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.4.1978**
Feuerwehrfahrzeuge	36	36	36	36

Gesamtkosten für die Kraftfahrzeughaltung:	**1979** DM	**1980** DM
Kosten wie vor	55 000	58 000
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	289 000	220 000
Zusammen	344 000	278 000

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3 000
3. Unterhaltung	1 000
Zusammen	9 000

Zu 515 21	**1979 DM**	**1980 DM**
1. Ersatz und Ergänzung von Geräten	20 000	20 000
2. Unterhaltung	4 000	4 000
3. Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Wirtschafts-, Lehr- und Unterkunftsräumen	6 000	8 000
Zusammen	30 000	32 000

Zu 515 22	DM
1. 5 Handfunksprechgeräte	10 000
2. Unterhaltung	5 000
Zusammen	15 000

Zu 516 01	DM
1. Dienstkleidungszuschüsse (für durchschnittlich 25 Empfänger von Dienstkleidungszuschüssen von je 20 DM monatlich)	6 000
2. Ergänzung und Ersatzbeschaffung von Dienstkleidung	11 500
3. Schutzkleidung für Lehrpersonal und Arbeitsmäntel für Küchenpersonal	8 000
4. Schutzkleidung für Lehrgangsteilnehmer	19 500
Zusammen	45 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 20 000 DM wegen geringerer Ersatzbeschaffungen für Schutzkleidung.

Zu 517 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Heizung	121 000	123 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	95 000	101 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	34 000	36 000
4. Steuern und Abgaben	10 000	10 000
5. Geräte	5 000	5 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5 000	5 000
Zusammen	270 000	280 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 70 000 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten und Vergrößerung der Schulanlage (Bezug des Neubaues).

Zu 518 01
Miete für Übungsgelände am Regen.

Zu 519 01	**1979** DM	**1980** DM
Unterhaltung der verwaltungseingenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	20 000	25 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 15 000 DM nach voraussichtlichem Bedarf.

Zu 522 01
Verbrauchsmaterial für Lehrvorführungen.

1979 gegenüber 1979:
Mehr 6 000 DM infolge Erhöhung der Schulkapazität.

Zu 522 02	DM
1. 19 000 Verpflegungstage zu 5,80 DM	110 000
2. Mittagsverpflegung der Bediensteten	20 000
3. Gästeverpflegung	2 000
Zusammen	132 000

Zu 525 01	DM
Schulungsmaßnahmen	8 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 5 000 DM wegen notwendiger Fortbildung des Schulpersonals.

Zu 546 69	DM
Sonstige vermischte Ausgaben	1 000

Beilage 1 zur Anlage A
Staatliche Feuerwehrschule Regensburg

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1979 TSD. DM	1980 TSD. DM	1978 TSD. DM	Istergebnis a) 1976 b) 1977 TSD. DM
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
671 01	044	Erstattungen an Lehrgangsteilnehmer	310,0	310,0	300,0	a) 113 b) 147
671 02	044	Erstattungen an Teilnehmer von Lehrgängen für den erweiterten Katastrophenschutz	8,0	8,0	8,0	a) – b) –
		Baumaßnahmen				
701 01	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–
710 01	044	Neubau der staatlichen Feuerwehrschule Regensburg	–	–	3 500,0	a) 7181 b) 3075
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811 01	044	Erwerb von Dienstfahrzeugen	289,0	220,0	150,0	a) 374 b) 105
812 01	044	Anschaffung von Geräten	16,0	20,0	11,0	a) 48 b) –
812 02	044	Einrichtungsgegenstände für das neue Schulgebäude	–	–	–	a) 5 b) 601
		Gesamtausgaben	3 005,0	3 045,0	5 957,1	
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen und dgl.	49,0	49,0	63,0	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	58,0	58,0	65,0	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	3 000,0	
		Gesamteinnahmen	107,0	107,0	3 128,0	
		Personalausgaben	1 658,0	1 741,0	1 343,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	724,0	746,0	644,4	
		Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	318,0	318,0	308,0	
		Baumaßnahmen	–	–	3 500,0	
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	305,0	240,0	161,0	
		Gesamtausgaben	3 005,0	3 045,0	5 957,1	
		Zuschuß	2 898,0	2 938,0	2 829,1	

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1979 TSD. DM	1980 TSD. DM	1978 TSD. DM	Istergebnis a) 1976 b) 1977 TSD. DM

Zu 671 01

	DM
a) Verdienstausfall für rund 17 000 Lehrgangstage à 10 DM	170 000
b) Reisekosten für 3 500 Teilnehmer je 40 DM	140 000
Zusammen	310 000

Zu 671 02

Ersatzleistungen an 150 Teilnehmer an Katastrophenschutz-Lehrgängen.

Zu 811 01

1979

	DM
Ersatzbeschaffungen	
1 Tragkraftspritzenfahrzeug	57 000
1 Löschfahrzeug (LF 16)	232 000
Zusammen	289 000

1980

	DM
Ersatzbeschaffung	
1 Tanklöschfahrzeug	220 000

Zu 812 01

	1979 DM	**1980** DM
1 Funkmodell	–	10 000
1 Hydrospreizer	16 000	–
1 Planspiel	–	10 000
Zusammen	16 000	20 000

Zu 812 02

Zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1979 TSD. DM	1980 TSD. DM	1978 TSD. DM	Istergebnis a) 1976 b) 1977 TSD. DM
		Staatliche Feuerwehrschule Würzburg (einschließlich bewegliche Feuerwehrschulen)				
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen und dgl.				
113 01	044	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	1,0	1,0	4,0	a) 12 b) 1
119 69	044	Vermischte Einnahmen	2,0	2,0	5,0	a) 7 b) 1
124 01	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	7,0	7,0	5,0	a) 6 b) 2
125 01	044	Einnahmen aus der Verpflegung des Küchenpersonals, sonstiger Bediensteter und von Gästen	14,0	14,0	12,0	a) 12 b) 13
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
231 01	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben	30,0	30,0	28,0	a) – b) –
241 01	044	Sonstige Erstattungen vom Bund	24,0	24,0	22,0	a) 23 b) 24
271 01	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben	20,0	20,0	15,0	a) 18 b) 19
		Gesamteinnahmen	98,0	98,0	91,0	
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01	044	Bezüge der planmäßigen Beamten	57,0	60,0	53,0	a) 46 b) 48
425 01	044	Vergütungen der Angestellten	767,0	806,0	723,0	a) 636 b) 656
425 11	044	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	2,0	2,0	2,0	–
425 51	044	Überstundenvergütung für Angestellte	3,0	3,0	3,6	–
426 01	044	Löhne der Arbeiter	250,0	270,0	231,0	a) 201 b) 212
426 11	044	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeiter	–	–	–	–
427 01	044	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3,0	3,0	3,0	a) – b) 1
432 01	930	Versorgungsbezüge für Beamte	66,0	69,0	63,0	a) 56 b) 59
441 01	940	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften für Beamte	1,0	1,0	1,0	a) 1 b) 1
441 02	940	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften für Angestellte und Arbeiter	3,0	3,0	5,0	a) 1 b) 2
442 01	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	–	–	0,2	–
446 01	940	Beihilfen für Versorgungsempfänger	3,0	3,0	2,0	a) 12 b) 3
451 01	044	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	5,0	5,0	5,0	a) 4 b) 4
453 01	044	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	2,0	2,0	2,0	a) – b) 1

Erläuterungen

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	4 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	2 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1 000
4. Sonstige Einnahmen	–
Zusammen	7 000

Zu 231 01
Erstattungen für Katastrophenschutz-Lehrgänge.

Zu 241 01
Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge.

Zu 271 01

	DM
Entgelte für die Teilnahme von Angehörigen von Werksfeuerwehren am Schulbetrieb	20 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 5 000 DM infolge erhöhter Teilnehmerzahl.

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.
Davon
Lehrzulagen 960 DM.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Davon
Lehrzulagen 15 400 DM.

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 01

	DM
Vergütungen für nebenamtliche Lehrkräfte	3 000

Zu 432 01

	1979 DM	1980 DM
Versorgungsbezüge	66 000	69 000

Zu 453 01
Trennungsgeld für jeweils 1 Bediensteten.

Beilage 2 zur Anlage A
Staatliche Feuerwehrschule Würzburg

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1979 TSD. DM	1980 TSD. DM	1978 TSD. DM	Istergebnis a) 1976 b) 1977 TSD. DM
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01	044	Geschäftsbedarf	8,0	8,0	7,0	a) 5 b) 5
512 01	044	Bücher und Zeitschriften	5,0	6,0	5,0	a) 4 b) 4
513 01	044	Post- und Fernmeldegebühren	14,0	14,0	10,0	a) 10 b) 12
514 01	044	Haltung von Dienstfahrzeugen	38,0	40,0	35,0	a) 26 b) 35
515 01	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	8,0	8,0	7,0	a) 6 b) 8
515 21	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	46,0	47,0	45,0	a) 58 b) 43
515 22	044	Fernmeldeausrüstung	25,0	25,0	25,0	a) 11 b) 22
516 01	044	Dienst- und Schutzkleidung	30,0	30,0	28,0	a) 14 b) 28
517 01	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	93,0	97,0	90,0	a) 71 b) 85
518 11	044	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	6,0	6,0	3,0	a) 5 b) 4
519 01	044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	158,0	175,0	135,0	a) 153 b) 160
522 01	044	Verbrauchsmittel	13,0	13,0	12,0	a) 11 b) 11
522 02	044	Verpflegung	90,0	90,0	90,0	a) 68 b) 67
524 01	044	Lehr- und Lernmittel	16,0	16,0	16,0	a) 12 b) 13
525 01	044	Aus- und Fortbildung, Umschulung	6,0	6,0	2,0	a) 1 b) 1
527 01	044	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	35,0	35,0	35,0	a) 32 b) 31
527 11	044	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	–	–	–	–
527 21	044	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	1,0	1,0	0,2	–
546 69	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	0,8	a) 1 b) –

Erläuterungen

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	4 500
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	9 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	300
4. Sonstiges	200
Zusammen	14 000

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 2 (1)
b) Nebenanschlüsse – (–)

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	17 000	18 000
2. Unterhaltung und Instandsetzung	17 000	18 000
3. Gebrauchsgegenstände	3 500	3 500
4. Sonstiges	500	500
Zusammen	38 000	40 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.4.1978**
Kraftrad	1	1	1	1
Schulfahrzeuge	44	45	44	44

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1979** DM	**1980** DM
Kosten wie vor	38 000	40 000
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	26 000	206 000
Zusammen	64 000	246 000

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 200
3. Unterhaltung	1 500
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	300
Zusammen	8 000

Zu 515 21	**1979** DM	**1980** DM
1. Ersatz und Ergänzung von Schlauchmaterial und Geräten	12 000	12 000
2. Feuerwehrtechnische Ausrüstung	20 000	21 000
3. Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Wirtschafts-, Lehr- und Unterkunftsräumen	14 000	14 000
Zusammen	46 000	47 000

Zu 515 22	DM
Funksprechgeräte, Handfunksprechgeräte, Funkalarmempfänger	25 000

Zu 516 01	DM
1. Dienstkleidungszuschüsse für durchschnittlich 15 Empfänger von Dienstkleidungszuschüssen von je 20 DM monatlich	3 000
2. Dienstkleidung (einschließlich 1 Neueinkleidung)	14 500
3. Schutzkleidung für Lehrpersonal und Arbeitsmäntel für Küchenpersonal und Lehrgangsteilnehmer	12 500
Zusammen	30 000

Zu 517 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Heizung	53 500	56 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft Heizung durch Gas und Elektrizität	24 500	25 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	9 000	9 500
4. Steuern und Abgaben	2 000	2 500
5. Geräte	1 500	1 500
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2 500	2 500
Zusammen	93 000	97 000

Zu 518 11	DM
Anmietung von Fahrzeugen für Lehrfahrten von Lehrgangsteilnehmern und eines Kopiergerätes	6 000

Zu 519 01	**1979** DM	**1980** DM
Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	158 000	175 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 23 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 17 000 DM zum ausreichenden Bauunterhalt.

Zu 522 02	DM
1. 12 500 Verpflegungstage zu je 5,80 DM	72 500
2. Verpflegung der Bediensteten und Gäste	17 500
Zusammen	90 000

Zu 525 01	DM
Schulung von Lehrkräften	6 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 4 000 DM wegen Veranschlagung der Reisekosten.

Zu 546 69	DM
Sonstige vermischte Ausgaben	1 000

Beilage 2 zur Anlage A
Staatliche Feuerwehrschule Würzburg

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1979 TSD. DM	1980 TSD. DM	1978 TSD. DM	Istergebnis a) 1976 b) 1977 TSD. DM
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
671 01	044	Erstattungen an Lehrgangsteilnehmer	220,0	220,0	220,0	a) 171 b) 162
671 02	044	Erstattungen an Teilnehmer von Lehrgängen für den erweiterten Katastrophenschutz	8,0	8,0	8,0	a) – b) –
		Baumaßnahmen				
701 01	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	105,0	–	150,0	a) 361 b) 138
710 01	044	Hochbaumaßnahmen	–	50,0	–	a) – b) –
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811 01	044	Erwerb von Dienstfahrzeugen	26,0	206,0	436,0	a) 187 b) 52
812 01	044	Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	48,0	52,0	70,0	a) 51 b) 62
		Gesamtausgaben	2 162,0	2 381,0	2 523,8	
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen und dgl.	24,0	24,0	26,0	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	74,0	74,0	65,0	
		Gesamteinnahmen	98,0	98,0	91,0	
		Personalausgaben	1 162,0	1 227,0	1 093,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	593,0	618,0	546,0	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	228,0	228,0	228,0	
		Baumaßnahmen	105,0	50,0	150,0	
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	74,0	258,0	506,0	
		Gesamtausgaben	2 162,0	2 381,0	2 523,8	
		Zuschuß	2 064,0	2 283,0	2 432,8	

Erläuterungen

Zu 671 01

	DM
a) Verdienstausfall für 12 500 Lehrgangstage je 10 DM	125 000
b) Reisekosten für 2 500 Lehrgangsteilnehmner je 38 DM Durchschnittssatz	95 000
Zusammen	220 000

Zu 671 02

Ersatzleistungen an 100 Teilnehmer der Katastrophenschutz-Lehrgänge.

Zu 701 01

1979	DM
Befestigung eines Übungsplatzes am Main	75 000
Befestigung einer Einfahrtsrampe am Main	30 000

Zu 710 01

	DM
Planungskosten für einen Erweiterungsbau	50 000

Zu 811 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Erstbeschaffungen		
1 Löschfahrzeug LF 8	–	180 000
2. Ersatzbeschaffungen		
2 Mehrzweckfahrzeuge	26 000	26 000
Zusammen	26 000	206 000

Zu 812 01

1979	DM
Hydrospreizer	16 000
Pumpenmodell	7 000
Atemschutzprüfstand	15 000
Pumpenprüfeinrichtung	10 000
Zusammen	48 000

1980	DM
Metallfräsmaschine	15 000
Modelle von Entlüftungseinrichtungen	5 000
Erneuerung der Betten	32 000
Zusammen	52 000

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1979 DM	1980 DM	1978 DM
		Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)			
		A. Einnahmen			
162 01	045	Zinserträge aus der Rücklage	120 000	120 000	120 000
241 01	045	Erstattung des Bundes im Vollzug des AtomG	–	–	10 000
253 01	045	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Gemeinden	500 000	500 000	350 000
356 01	950	Zuführungen des Freistaates Bayern	1 000 000	1 000 000	700 000
359 01	950	Entnahme aus der Rücklage für Zwecke des Art. 7 Abs. 2 Buchstabe b BayKSG Vgl. Vermerk bei Titel 671 01.	–	–	–
359 02	950	Entnahme aus der Rücklage für Zwecke des Art. 7 Abs. 2 Buchstabe a BayKSG Vgl. Vermerk bei Titel 883 01.	250 000	–	175 000
		Summe Einnahmen	1 870 000	1 620 00	1 355 000
		B. Ausgaben			
547 01	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	70 000	70 000	70 000
653 01	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete im abwehrenden Katastrophenschutz Vgl. Vermerk bei Titel 671 01.	100 000	100 000	50 000
671 01	045	Erstattung von Einsatzkosten Zu Titel 653 01 und 671 01: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 359 01.	100 000	100 000	50 000
812 01	045	Beschaffung von Gerät Deckungsfähig mit Titel 883 01.	500 000	500 000	450 000
883 01	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete für Investitionen Deckungsfähig mit Titel 812 01. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Titel 359 02.	980 000	730 000	615 000
919 01	950	Ansammlung einer Rücklage für Zwecke des Art. 7 Abs. 2 BayKSG Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Minderausgaben bei den Titeln 547 01–883 01 und um die Mehreinnahme bei Titel 162 01 und 241 01.	120 000	120 000	120 000
		Summe Ausgaben	1 870 000	1 620 000	1 355 000

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Anlage B

Der Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes ist ein staatliches Sondervermögen (Art. 26 Abs. 2 BayHO), er wird gemäß Art. 7 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) vom 31. Juli 1970 (GVBl S. 360) zu zwei Dritteln aus dem Staatshaushalt (Kap. 03 24 Titel 916 01) und zu einem Drittel durch Beiträge der Landkreise und kreisfreien Gemeinden gespeist. Nach Art. 7 Abs. 2 BayKSG hat der Fonds den Zweck,

a) Vorsorgemaßnahmen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten zu fördern und
b) Aufwendungen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten im abwehrenden Katastrophenschutz auszugleichen, die die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen.

Zu 162 01

Die bei der Rücklage anfallenden Zinsen werden dem Katastrophenfonds zugeführt; Mehreinnahmen erhöhen die Zuführung an die Rücklage (Titel 919 01).

Zu 241 01

Die für die Verwaltung und Wartung der nuklearen Katastrophenschutzausstattung des kerntechnischen Hilfszugs aufgewendeten Kosten werden von Fall zu Fall dem Freistaat Bayern vom Bund erstattet.

Zu 253 01 und 356 01

Nach Art. 7 Abs. 3 BayKSG leisten der Staat, die Landkreise und die kreisfreien Gemeinden jährliche Beiträge zum Katastrophenfonds. Der Freistaat Bayern leistet den doppelten Beitrag wie die Landkreise und kreisfreien Gemeinden zusammen.

Die Beiträge der Landkreise und kreisfreien Gemeinden werden nach dem Verhältnis der Umlagegrundlagen für die Bezirksumlage zu dem von den Landkreisen und Gemeinden insgesamt aufzubringenden Betrag festgesetzt.

Nach der Katastrophenfondsverordnung ergibt sich folgende Festsetzung:

	Staat DM	Kommunen DM	Zusammen DM
Haushaltsjahr 1979	1 000 000	500 000	1 500 000
Haushaltsjahr 1980	1 000 000	500 000	1 500 000

Zu 359 01

Leertitel für die Entnahme aus der Rücklage des Katastrophenfonds, wenn bei Katastrophen die planmäßigen Ansätze bei den Titeln 653 01 und 671 01 nicht ausreichen, um die Einsatzkosten auszugleichen.

Zu 359 02

Für den Ausbau der Hubschrauberstation des Katastrophenschutzes in Kempten werden 1979 250 000 DM der Rücklage entnommen (s. a. Titel 883 01).

Zu 547 01

Aus dem Ansatz sind die Personal- und Sachaufwendungen für die Wartung und Instandhaltung von staatlichen Geräten, Material und Ausrüstungsgegenständen zu bestreiten, ferner Mieten und Lagerkosten.

Darüber hinaus sind die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung von Führungs- und Schlüsselkräften der Katastrophenschutzbehörden und von Fachdienststellen, insbesondere Mitglieder von Katastropheneinsatzleitungen und Katastropheneinsatzstäben, die nicht von Organisationen oder im Vollzug des KatSG ausgebildet werden, zu tragen.

Einsatzkosten werden nur aus Titel 653 01 und 671 01 bestritten oder erstattet.

Zu 653 01

Ausgleich von Aufwendungen bei Katastropheneinsätzen, wenn sie die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen (Art. 7 Abs. 2 Buchst. b BayKSG).

1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM zur Erhöhung des Verfügungsbetrages bei Katastrophen.

Zu 671 01

Aus diesem Ansatz werden Einsatzkosten, die aus bestimmten Gründen gesondert abgerechnet werden, erstattet. Dies trifft insbesondere bei der Inanspruchnahme durch staatliche Dienststellen ab Regierungsebene zu.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM zur Erhöhung des Verfügungsbetrages bei Katastrophen.

Zu 812 01 DM

Veranschlagt sind:
Beschaffung von Großgeräten und Ausrüstungsgegenständen für Katastrophenfälle. Die im Eigentum des Staates verbleibenden Gegenstände werden an Dienststellen und Organisationen ausgegeben, die in Katastrophenfällen mit diesen Geräten und Ausrüstungsgegenständen eingesetzt werden (Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG) 500 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM für die Erweiterung des Beschaffungsprogrammes.

Zu 883 01 DM

Staatliche Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und die zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für vorbeugende Maßnahmen (Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG) 980 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr ..... 115 000 DM
infolge Erweiterung des Zuschußprogramms (s. Erl. zu Titel 919 01)
Mehr ..... 250 000 DM
für den Ausbau der Hubschrauberstation Kempten (vgl. hierzu auch Ansatz bei Kap. 03 24 Titel 893 04)

Zusammen 365 000 DM

Zu 919 01

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 919 01

Mit der Rücklage für Katastrophenfälle soll ein finanzieller Rückhalt geschaffen werden, um bei Katastrophen die höheren Einsatzkosten der Kommunen und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten abzudecken. Vorgesehen ist, in der Rücklage mindestens einen Betrag von 3 000 000 DM bereitzuhalten. Daraus werden im Bedarfsfall Verstärkungsmittel bereitgestellt, wenn die anfallenden Kosten die Ansätze bei Titel 653 01 und 671 01 übersteigen. Für 1979 ist ferner die Entnahme von 250 000 DM für die anteilige Förderung der Hubschrauberstation des Katastrophenschutzes in Kempten vorgesehen (vgl. Titel 359 02 und 883 01). Darüber hinaus sind in dringenden Fällen auch weitere Entnahmen für Zwecke des Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG (vorbeugender Katastrophenschutz) zulässig, sofern dadurch im Zeitpunkt der Entnahme ein Rücklagenbetrag von 3 000 000 DM nicht unterschritten wird.

Die bei den Titeln 547 01 bis 883 01 im Jahr der Veranschlagung nicht verbrauchten Beträge werden der Rücklage zugeführt. Voraussichtlicher Stand der Rücklage am 1. Januar 1979: 3 200 000 DM.

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 03 Teil A

Die Anlage S enthält 71 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtbaukosten von 783 925,0 Tsd. DM. Davon wurden bis einschließlich 1977 176 311,3 Tsd. DM bewilligt. 1978 stehen - abzüglich gesperrter Beträge - 56 258,0 Tsd. DM zur Verfügung. Ab 1981 werden noch 402 568,4 Tsd. DM benötigt.

N e u in den Haushalt 1979/1980 wurden 23 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtbaukosten von 69 635,0 Tsd. DM eingestellt.

Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtbaukosten über 1 000,0 Tsd. DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und - soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben - die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschn. F Nr. 2.1.3., 5.5. und 5.6. RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage -Bau- ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 01		MINISTERIUM			
710 01-2011		DIENSTGEBAEUDE DES BAYER. STAATSMINISTERIUMS DES INNERN, ODEONSPLATZ 3 UMBAU GESPERRT KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 900.000	100,0	1.500,0	A B C
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 01			
03 06		VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN			
710 05-7053		VERWALTUNGSGERICHT MUENCHEN SCHAFFUNG NEUER DIENSTRAEUME GESPERRT KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.000.000	100,0	100,0	A 200,0 B - C -
730 05-3053		UMBAU DES ANWESENS ANSBACH PROMENADE 26 FUER DAS VERWALTUNGSGERICHT GESPERRT KREDITFINANZIERT	-	100,0	A B C
745 01-0053		VERWALTUNGSGERICHT REGENSBURG ERWEITERUNG KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 150.000	250,0	150,0	A - B 761,0 C 276,4
		SUMME KAPITEL 03 06	350,0	350,0	A 200,0 B 761,0 C 276,4
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 150.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.000.000			
03 08		REGIERUNGEN			
725 01-0012		NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES - ERWEITERUNGSTRAKT- FUER DIE REGIERUNG VON SCHWABEN, DAS VERWALTUNGS- GERICHT UND DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT IN AUGSBURG ZU TIT. 72501 - 74511: KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 900.000	400,0	1.000,0	A 100,0 B C 57,3
730 11-1012		UMBAU DES STAATSEIGENEN ANWESENS ANSBACH BISCHOF- MEISER-STR. 2 - 4 FUER DIE REGIERUNG VON MITTEL- FRANKEN UND ANLAGE VON KFZ. ABSTELLFLAECHEN GESPERRT	-	-	A 800,0 B C

Erläuterungen

Zu Kapitel 03 01 Titel 710 01

Das Staatsministerium des Innern nutzt als Dienstgebäude die Anwesen Odeonsplatz 3, Wittelsbacherplatz 6 und Brienner Straße 4. Die interne Verbindung dieser Anwesen ist bisher nur unzulänglich gelöst. Der ganze Gebäudekomplex ist sehr verwinkelt und wegen unterschiedlicher Stockwerkshöhen infolge zahlreicher Differenztreppen schwer begehbar (Behinderte, Botendienst). Einzelne Stockwerke haben überhaupt keine unmittelbare Verbindung zum angrenzenden Gebäudeflügel. Da alle Gebäudeteile aus Sicherheitsgründen nur über einen einzigen Eingang zugänglich sind, ergeben sich sehr lange und verworrene interne Verkehrswege, die im Gefahrenfall auch ein Sicherheitsrisiko darstellen. Darüber hinaus enthalten die 3 verbundenen Anwesen insgesamt mehr Nebenräume als benötigt. Zur wirtschaftlicheren Nutzung des Gebäudekomplexes müssen diese unterwertig genutzten Flächen für eine Büronutzung umgebaut und zur besseren Erschließung der einzelnen Gebäudeteile ein Haupttreppenhaus mit Personen- und Lastenaufzug eingebaut werden.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	4 500,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	2 900,0

Zu Kapitel 03 06 Titel 710 05

Der Verwaltungsgerichtshof ist derzeit zusammen mit dem Verwaltungsgericht München überwiegend in dem staatseigenen Anwesen Ludwigstraße 23 untergebracht. Daneben mußten für den Verwaltungsgerichtshof in dem Anwesen Ludwigstraße 19 und für das Verwaltungsgericht München fünf Geschosse des Anwesens Theresienstraße 40 und drei Geschosse des Anwesens Theresienstraße 7 gemietet werden. Diese räumliche Zersplitterung bringt wesentliche Nachteile für den Dienstbetrieb mit sich. Die Zahl der Verfahren nimmt kontinuierlich zu. Zur Bewältigung des erhöhten Arbeitsanfalls wurde und wird den Gerichten zusätzliches Personal zugewiesen (siehe Stellenplan). Diese Personalverstärkung verschärft den bereits bestehenden Raummangel noch erheblich. Zur Beseitigung der Raumnot der beiden Dienststellen soll ein Grundstück erworben werden, das den Bedürfnissen der künftigen Nutznießer entsprechend bebaut bzw. umgebaut werden muß.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	3 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt bei Kap. 03 05 Titel 710 01	200,0
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	2 600,0

Zu 730 05

Das Verwaltungsgericht Ansbach ist im staatseigenen Dienstgebäude Promenade 24 unzureichend untergebracht. Der Planung des 1971 errichteten Erweiterungstrakts lag eine Personalstärke von 47 Beschäftigten zugrunde. In der Zwischenzeit ist der Personalstand auf 76 Dienstkräfte angewachsen, die zum Teil bereits außerhalb des Gerichtsgebäudes untergebracht werden mußten. Wegen der ständig steigenden Zahl der Eingänge, insbesondere in Asylsachen, muß mit einer weiteren Zunahme des Personalstandes gerechnet werden. Der bereits entstandene zusätzliche Raumbedarf kann in dem unmittelbar benachbarten Anwesen Promenade 26 gedeckt werden. Die Bayerische Vereinsbank ist bereit, das Anwesen an den Staat zu verkaufen. Das Gebäude wird im Frühjahr 1980 geräumt; es muß dann entsprechend den Bedürfnissen des Gerichts umgebaut werden.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	2 500,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	2 400,0

Zu 745 01

Nach Fertigstellung des Erweiterungstrakts muß noch im Nordflügel des Dienstgebäudes Haidplatz 1 der leerstehende sog. Napoleonssaal (ehem. reichsstädtische Bibliothek), insbesondere die klassizistische Holzgalerie mit ihren Brüstungen und dem Deckendurchzug, restauriert werden. Der Saal soll künftig als Bibliothek und für Ausbildungszwecke verwendet werden. Die Gesamtbaukosten erhöhen sich dadurch von bisher 1 550,0 Tsd. DM um 400,0 Tsd. DM auf neu 1 950,0 Tsd. DM.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstttechnischer Prüfung vom 12.1.1976, 3.5.1978	1 950,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	1 550,0
(verausgabt: 1 037,5 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu Kapitel 03 08 Titel 725 01

Die Regierungsgebäude am Fronhof reichen zur Unterbringung der Beschäftigten der Regierung von Schwaben nicht aus; es sind deshalb bereits seit längerer Zeit Räume angemietet in den privateigenen Anwesen Peutingerstraße 11 (Obst- und Gartenbaustelle, Bezirksplanungsstelle), Gratzmüllerstraße 1 (Teile der Abteilung 6), Annastraße 12 (Röntgenschirmbildstelle und Reisekostenstelle).
Das Verwaltungsgericht Augsburg ist im früheren Dienstwohngebäude des Regierungspräsidenten von Schwaben untergebracht. Das Gebäude wurde 1951/1952 umgebaut. Seit dieser Zeit wurde das Personal erheblich verstärkt. Trotzdem die Hausmeisterwohnung im sog. Pförtnerhaus bereits für dienstliche Zwecke verwendet wird, ist die Unterbringung unzulänglich. Der zusätzliche Raumbedarf beträgt rd. 270 qm. Das staatseigene Anwesen Augsburg, Jesuitengasse 13, reicht für das staatliche Gesundheitsamt nicht aus; im 1. Obergeschoß des privateigenen Anwesens Karlstraße 2 wurden deshalb bereits 1970 Räume angemietet. Die Raumnot der Regierung, des Verwaltungsgerichts und des Gesundheitsamts soll durch Errichtung eines Verbindungstrakts an der Kornhausgasse beseitigt werden. Das Baugrundstück steht im Eigentum des Staates.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstttechnischer Prüfung vom 30.11.1978	5 360,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	100,0
(verausgabt: 57,3 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	100,0
Ab 1981 noch benötigt	3 760,0

Zu 730 11

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 08					
735 01-8	012	REGIERUNGSGEBAEUDE BAYREUTH GENERALSANIERUNG GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 600.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 200.000	600,0	400,0	A B C
745 11-4	012	UMBAU UND INSTANDSETZUNG DER STAATSEIGENEN ANWESEN REGENSBURG, AEGIDIENPLATZ 1 UND 2 FUER ZWECKE DER REGIERUNG DER OBERPFALZ VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 350.000	2.000,0	1.000,0	A 1.700,0 B 558,6 C 3,5
		SUMME KAPITEL 03 08	3.000,0	2.400,0	A 2.600,0 B 558,6 C 60,8
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.600.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.450.000			
03 17		LANDESKRIMINALAMT			
710 01-8	042	LANDESKRIMINALAMT MUENCHEN ERWEITERUNG KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.100.000	7.000,0	1.100,0	A 10.000,0 B 9.505,6 C 1.764,6
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 17			
03 18		LANDESPOLIZEI			
710 01-6	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DAS POLIZEI-PRAESIDIUM OBERBAYERN GESPERRT ZU TITEL 710 01 - 745 64 KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 5.000.000	2.000,0	8.000,0	A 3.000,0 B 2,5 C ,3
710 02-5	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LP-DIENST-STELLEN IN ERDING GESPERRT	-	100,0	A B C
710 03-4	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAUEDES FUER DIE VERKEHRS-POLIZEIINSPEKTION FREISING GESPERRT	-	50,0	A B C

Erläuterungen

Zu 730 11
Der Freistaat Bayern hat mit Kaufvertrag vom 24.1.1978 zur Unterbringung von Teilen der Regierung von Mittelfranken das ehem. Landratsamtsgebäude zum Preis von 2 300,0 Tsd. DM erworben. Der bisher vorgesehene Ausbau eines Verwaltungstrakts im Regierungsareal entfällt damit. Das erworbene Gebäude muß den Bedürfnissen der Regierung entsprechend geringfügig umgebaut werden. Die notwendigen Kfz-Abstellplätze für die Besucher und Bediensteten der Regierung werden auf dem staatseigenen Grundstück Bauhofstraße 11 angelegt. Im Zusammenhang damit werden Garagen für die der Regierung zugeteilten Großfahrzeuge erstellt.
Mit den verfügbaren Ausgaberesten wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	800,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	420,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	504,0
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 735 01
Die Regierungsgebäude in Bayreuth bedürfen zur Sicherung der baulichen Substanz und zur Gewährleistung ihrer weiteren Funktionsfähigkeit dringend einer Generalsanierung. Dazu müssen ein Teil der Fußböden, Türen und Fenster modernisiert bzw. ergänzt, die Regenentwässerung neu gestaltet, die Kesselanlage der Zentralheizung erweitert und denkmalpflegerische Maßnahmen im Gebäude und bei den Außenanlagen durchgeführt werden.
Die jährlichen Haushaltsbelastungen für Bewirtschaftung und Bauunterhalt werden durch die geplanten Sanierungsmaßnahmen nicht verändert.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	1 300,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	300,0

Zu 745 11
Mit den veranschlagten Beträgen werden die Baumaßnahmen abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 4.1.1977	6 450,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 562,1 Tsd. DM)	1 400,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	1 700,0
Ab 1981 noch benötigt	350,0

Zu Kapitel 03 17 Titel 710 01
Bei der baufachlichen Prüfung wurde die Gesamtbaukostensumme auf 34 100,0 Tsd. DM festgesetzt.
Die Gesamtbaukostensumme wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 4.7.1978 genehmigt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 18.11.1975, 7.6.1978	34 100,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 10 111,1 Tsd. DM)	14 500,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	10 000,0
Ab 1981 noch benötigt	1 500,0

Zu Kapitel 03 18 Titel 710 01
Der Ministerrat beschloß am 21. September 1971, daß das staatseigene Gelände München, Winzererstraße 9, künftig ausschließlich dem Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung zur Verfügung stehen soll. Die vom Polizeipräsidium Oberbayern belegten Gebäudeteile einschließlich der Kraftfahrzeugwerkstätte müssen beschleunigt freigemacht werden, damit die vom Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung geplanten Gebäulichkeiten erstellt werden können. Für das Polizeipräsidium Oberbayern sollen Ersatzräume auf dem Gelände des ehemaligen Zeughauses (Alabama-Kaserne) erstellt werden.
Das Baugrundstück wurde im Tauschwege vom Bund erworben.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	46 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 249,6 Tsd. DM)	483,6
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	1 000,0
Ab 1981 noch benötigt	34 516,4

Zu 710 02
Für den Bereich der Landkreise Freising, Erding und Ebersberg wird in Erding eine Polizeidirektion - ohne Verkehrspolizeiinspektion - errichtet. Die LP-Inspektion ist im staatseigenen Anwesen Landshuter Straße 55, die Kriminalinspektion in Mieträumen untergebracht. Im Hinblick auf die neue Betriebsform ist die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes unumgänglich. Der Landkreis Erding ist bereit, das erforderliche Baugrundstück, dessen Ausmaß erst im Rahmen eines Architektenwettbewerbs festgelegt wird, zur Verfügung zu stellen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	11 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	10 900,0

Zu 710 03
Die Verkehrspolizeiinspektion der Polizeidirektion Erding wird am verkehrspolizeilichen Schwerpunkt des Direktionsbereiches in Freising errichtet. Der Verkehrszug in Freising ist jetzt in einem Mietgebäude völlig unzureichend untergebracht. Für die polizeiliche Betreuung der Autobahn A 92 München-Deggendorf mit Zuständigkeitsbereich Autobahnkreuz Eching A 9/A 92 bis zur Regierungsbezirksgrenze Ober-/Niederbayern muß in Freising eine Autobahnpolizeistation errichtet werden. Diese Dienststelle wird in die Verkehrspolizeiinspektion integriert. Das Dienstgebäude für diese beiden Dienststellen soll in Anbindung an die geplante Autobahnmeisterei Freising errichtet werden.
Die jährlichen Haushaltsbelastungen werden für die Bewirtschaftung auf 47,0 Tsd. DM und für den Bauunterhalt auf 15,0 Tsd. DM geschätzt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	3 500,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	3 450,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
710 04-3	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE AUTOBAHN-POLIZEISTATION IN MUENCHEN - OBERMENZING GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 700.000	50,0	500,0	A B C
710 05-2	042	UMBAU DES EHEM. FORSTAMTSGEBAEUDES IN DIESSEN A. AMMERSEE UND ERRICHTUNG EINES NEBENGEBAEUDES FUER DIE LANDESPOLIZEISTATION GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 500.000	50,0	500,0	A B C
710 11-4	042	UMBAU DES EHEM. FINANZAMTSGEBAEUDES IN AICHACH FUER DIE LP-DIENSTSTELLE	20,0	-	A 250,0 B 3,0 C
710 21-2	042	UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES STAATSEIGENEN ANWESENS INGOLSTADT, ESPLANADE 38, FUER DIE LANDESPOLIZEIDIENSTSTELLEN SOWIE ERRICHTUNG VON KFZ-ANLAGEN UND GARAGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 4.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 3.000.000	4.000,0	4.000,0	A 4.000,0 B 249,5 C 117,6
710 31-0	042	UMBAU DES EHEMALIGEN AMTSGERICHTSGEBAEUDES IN BAD REICHENHALL FUER DIE POLIZEIDIENSTSTELLEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 450.000	2.000,0	2.000,0	A 500,0 B C
710 41-8	042	NEUBAU EINER ZENTRALWERKSTAETTE UND NEUBAU VON GARAGEN IN DACHAU GESPERRT UEBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.	435,0	-	A - B 1.803,7 C 1,3

Erläuterungen

Zu 710 04
Für die polizeiliche Betreuung der Autobahnen und Autobahnverbindungen A 8 (West), B 12 neu, Nordring-Spange A 8/B 12 neu muß in München-Obermenzing eine selbständige Autobahnpolizeistation auf einer Teilfläche der Grundstücke Fl.-Nr. 743 und 745 östlich der Autobahnmeisterei München-West errichtet werden. Der Bund ist bereit, den Bauplatz an den Staat zu verkaufen.
Die jährlichen Haushaltsbelastungen werden für die Bewirtschaftung auf 40,0 Tsd. DM und für den Bauunterhalt auf 12,0 Tsd. DM geschätzt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	2 800,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	2 250,0

Zu 710 05
Die Landespolizeistation ist gegenwärtig im Mietgebäude Dießen, Sonnenstraße 1 a, untergebracht. Die räumlichen Verhältnisse sind sehr beengt, die Ausfahrt vom Dienstgrundstück in die Ortsdurchgangsstraße ist unübersichtlich. Die Landespolizeistation soll deshalb in das ehemalige Forstamtsgebäude verlegt werden, das den Bedürfnissen des künftigen Nutzers entsprechend umgebaut werden muß. Darüber hinaus müssen im Nebengebäude Garagen und eine Kfz-Pflegestation errichtet werden.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	1 400,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	850,0

Zu 710 11
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme im wesentlichen abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstttechnischer Prüfung vom 23.5.1977, 19.1.1979	825,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 3,0 Tsd. DM)	400,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	250,0
Ab 1981 noch benötigt	155,0

Zu 710 21
Bei der baufachlichen Prüfung wurden die Gesamtbaukosten auf 19 160,0 Tsd. DM festgesetzt. Der Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigte die Kostensumme am 13.9.1978.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstttechnischer Prüfung vom 9.12.1977, 25.8.1978	19 160,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 367,1 Tsd. DM)	400,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	3 000,0
Ab 1981 noch benötigt	7 760,0

Zu 710 31
Bei der baufachlichen Prüfung wurde die Gesamtbaukostensumme auf 5 450,0 Tsd. DM festgesetzt. Die Gesamtkostensumme wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 12.4.1978 genehmigt.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstttechnischer Prüfung vom 19.1.1978	5 450,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	500,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	500,0
Ab 1981 noch benötigt	450,0

Zu 710 41
Bei der baufachlichen Prüfung wurde die Teilbaukostensumme für die im Bauabschnitt I erfaßten Maßnahmen auf 4 335,0 Tsd. DM festgesetzt.
Der Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 4.7.1978 die Kostensumme genehmigt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	7 500,0
davon festgesetzt 4 335,0 Tsd. DM lt. oberstttechnischer Prüfung vom 5.4.1976, 14.4.1978	
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 1 915,0 Tsd. DM)	4 000,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	3 065,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
710 51-5	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LANDES-POLIZEIDIENSTSTELLEN IN WEILHEIM GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 4.000.000	100,0	2.000,0	A 100,0 B C
710 62-2	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE POLIZEI-DIENSTSTELLEN IN GARMISCH-PARTENKIRCHEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 600.000	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 11,6 C
710 63-1	042	STAATSEIGENES ANWESEN ROSENHEIM, ELLMAIERSTR. 3 UMBAU UND ERWEITERUNG	810,0	-	A - B 870,0 C 743,5
710 66-8	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LANDES-POLIZEIDIENSTSTELLEN IN FUERSTENFELDBRUCK GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.000.000	100,0	1.000,0	A 100,0 B C
710 67-7	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE VERKEHRS-POLIZEIDIENSTSTELLE IN FOECHING VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 400.000	700,0	400,0	A 600,0 B C
720 11-2	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES IN PASSAU ZUR UNTERBRINGUNG DER LANDESPOLIZEIDIENSTSTELLEN	-	***	A - B 723,7 C 2.255,9

Erläuterungen

Zu 710 51
Für den Bereich der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau wird in Weilheim eine Polizeidirektion errichtet. Die Polizeidienststellen in Weilheim sind im staatseigenen Anwesen Obere Stadt 71 (früheres Landratsamtsgebäude) untergebracht; das Anwesen reicht zur Aufnahme der gesamten Dienststellen nicht aus. Das Dienstgebäude muß deshalb entsprechend erweitert, ferner müssen Garagen und eine Kfz-Pflegestation errichtet werden. Das Baugelände wurde bereits um den Preis von 1 075,86 Tsd. DM erworben.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	14 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	100,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	100,0
Ab 1981 noch benötigt	11 700,0

Zu 710 62
Bei der baufachlichen Prüfung wurde die Gesamtkostensumme auf 4 150,0 Tsd. DM festgesetzt. Die Gesamtkostensumme wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 4.7.1978 genehmigt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 5.5.1978	4 150,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 13,6 Tsd. DM)	150,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	1 000,0
Ab 1981 noch benötigt	1 000,0

Zu 710 63
Bei der baufachlichen Prüfung wurde die Gesamtbaukostensumme auf 3 140,0 Tsd. DM festgesetzt.
Die Gesamtbaukostensumme wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 4.7.1978 genehmigt.
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgerechnet.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 4.2.1975, 6.4.1978	3 140,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 1 641,4 Tsd. DM)	2 330,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 710 66
Die Polizeidienststellen in Fürstenfeldbruck sind auf zwei staatseigene Dienstgebäude verteilt und im Hinblick auf die neue Betriebsform völlig unzureichend untergebracht. Eine Erweiterungsmöglichkeit ist nicht gegeben. Ein Neubau zur Unterbringung der Polizeidirektion, die die Landkreise Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech und Starnberg betreuen wird, ist deshalb unumgänglich. Verhandlungen über den Erwerb des Baugrundstücks sind eingeleitet.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	15 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	100,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	100,0
Ab 1981 noch benötigt	13 700,0

Zu 710 67
Bei der baufachlichen Prüfung wurde die Gesamtbaukostensumme auf 2 750,0 Tsd. DM festgesetzt.
Die Gesamtbaukostensumme wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 13.9.1978 genehmigt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 26.8.1978	2 750,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	800,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	600,0
Ab 1981 noch benötigt	250,0

Zu 720 11
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 15.2.1971, 3.9.1974	8 685,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 7 884,7 Tsd. DM)	8 685,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	-

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
720 31-8	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES STAATSEIGENEN ANWESENS STRAUBING, THERESIENPLATZ 1, FUER DIE POLIZEI-DIENSTSTELLEN GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.500.000	150,0	1.500,0	A - B C
725 11-7	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LANDES-POLIZEIDIENSTSTELLEN IN AUGSBURG GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.000.000	100,0	2.000,0	A 4.000,0 B C
725 41-1	042	ERWEITERUNG DES STAATSEIGENEN LANDESPOLIZEI-DIENSTGEBAEUDES KEMPTEN, AUF DER BREITE 17 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 3.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 4.000.000	1.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 70,0 C 25,0
730 02-1	042	UMBAU DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBAEUDES IN FEUCHTWANGEN FUER DIE LANDESPOLIZEIDIENSTSTELLEN UND NEUBAU EINES GARAGENGEBAEUDES VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 170.000	300,0	500,0	A B C
730 03-0	042	UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES ANWESENS ANSBACH KARLSPLATZ 4	470,0	-	A B C
730 11-0	042	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBAEUDES DES POLIZEI-PRAESIDIUMS NUERNBERG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 3.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.500.000	6.000,0	3.000,0	A 9.000,0 B 3.279,9 C 891,2

Erläuterungen

Zu 720 31
Die Errichtung der Polizeidirektion in Straubing erfordert eine umfangreiche Erweiterungsbaumaßnahme auf dem Grundstück Theresienplatz 1, weil die vorhandenen Räumlichkeiten nicht ausreichen, auch wenn das Vermessungsamt, das Arbeits- und Sozialgericht in einem noch zu erstellenden Neubau untergebracht werden.
Um die Polizeidirektion errichten zu können, ist als
1. Bauabschnitt ein Erweiterungsbau für
a) Einsatzzentrale
b) einen Teil der Diensträume der Polizeidirektion, Polizeiinspektion und Kriminalpolizeiinspektion
c) Schießstand
erforderlich.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	8 800,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	7 150,0

Zu 725 11
Am 1. Oktober 1973 wurde die Stadtpolizei Augsburg, die überwiegend in angemieteten Gebäuden untergebracht ist, in die Bayerische Landespolizei übernommen. Durch die dadurch bedingte Konzentrierung der Kräfte und die unzureichende Unterbringung der Landespolizeidirektion Schwaben ist es erforderlich, auf dem staatseigenen Gelände der ehem. Von-Hindenburg-Kaserne in Augsburg Diensträume zu schaffen, und zwar für das Polizeipräsidium Schwaben, die Polizeidirektion Augsburg, die Inspektion Sonderdienste, das Polizeirevier 8 und die Verkehrspolizeiinspektion Augsburg.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 500,0 Tsd. DM betragen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	35 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	132,0
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	32 768,0

Zu 725 41
Bei der baufachlichen Prüfung wurde die Gesamtbaukostensumme auf 12 050,0 Tsd. DM festgesetzt.
Die Gesamtbaukostensumme wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 4.7.1978 genehmigt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstttechnischer Prüfung vom 12.6.1978	12 050,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	322,0
(verausgabt: 233,2 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	3 000,0
Ab 1981 noch benötigt	4 728,0

Zu 730 02
Die Landespolizeiinspektion Feuchtwangen ist im staatseigenen Anwesen Ringstraße 66 (ehem. Amtsgerichtsgefängnis) untergebracht. Das Gebäude ist nicht unterkellert, der Umgriff ist sehr knapp, die sanitären Verhältnisse sind ungenügend. Die Stadt Feuchtwangen beabsichtigt, die Ringstraße neu zu trassieren und zu verbreitern. Das jetzige Dienstgebäude muß voraussichtlich abgebrochen werden. Die Polizeidienststellen sollen deshalb in das ehem. Amtsgerichtsgebäude verlegt werden, das den Bedürfnissen des künftigen Nutzers entsprechend umgebaut werden muß.
Die jährlichen Haushaltsbelastungen werden für die Bewirtschaftung auf 35,0 Tsd. DM und für den Bauunterhalt auf 10,0 Tsd. DM geschätzt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstttechnischer Prüfung vom 18.5.1978	970,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	170,0

Zu 730 03
Das Anwesen Ansbach, Karlsplatz 4, wurde mit Tauschvertrag vom 25.5.1976 von der Stadt erworben. Der bauliche Zustand des Anwesens ist sehr schlecht; es muß deshalb generell saniert werden. Im Anwesen werden die Zentralstelle zur Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten und die Polizeihostessen untergebracht.
Die jährlichen Haushaltsbelastungen werden für die Bewirtschaftung auf 8,0 Tsd. DM und für den Bauunterhalt auf 2,0 Tsd. DM geschätzt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstttechnischer Prüfung vom 1.8.1978	480,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	10,0

Zu 730 11
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme weitergeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstttechnischer Prüfung vom 14.4.1976	31 200,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	7 333,0
(verausgabt: 4 273,1 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	9 000,0
Ab 1981 noch benötigt	5 867,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
735 01-7	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LANDES-POLIZEIDIENSTSTELLEN IN BAMBERG	2.000,0	3.000,0	A 5.000,0 B ,5 C 16,9
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 3.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.000.000			
735 02-6	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES EHEM. LANDRATSAMTSGE-BAEUDES IN FORCHHEIM NUERNBERGER STRASSE 3 ZU EINEM AEMTERGEBAEUDE GESPERRT	-	100,0	A B C
735 03-5	042	AUSBAU EINES GEBAEUDEFLUEGELS DES EHEM. AEMTER-GEBAEUDES IN STADTSTEINACH HAUPTSTRASSE 13 FUER DIE LP- DIENSTSTELLEN GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 400.000	200,0	400,0	A B C
735 31-1	042	UM- UND ERWEITERUNGSBAU DER EHEM. VON- SELLE-KASERNE FUER DIE LP- DIENSTSTELLEN IN COBURG GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.000.000	1.000,0	2.000,0	A 500,0 B ,8 C ,6
740 01-0	042	UMBAU DES STAATSEIGENEN ANWESENS KITZINGEN, LANDWEHRSTRASSE 20 FUER ZWECKE DER LANDESPOLIZEI	-	-	A 400,0 B 604,2 C 71,5
740 02-9	042	UMBAU DES STAATSEIGENEN ANWESENS OCHSENFURT STRICKLEINSWEG 17 FUER DIE LP-DIENSTSTELLEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 150.000	300,0	150,0	A B C

Erläuterungen

Zu 735 01

Die Landespolizeidienststellen in Bamberg sind verstreut im ganzen Stadtgebiet räumlich sehr beengt untergebracht. Die am 1. Oktober 1971 übernommenen 194 Stadtpolizeibeamten sind in Mietunterkünften untergebracht. Die Zusammenfassung aller Dienstgruppen ist zur Erhöhung der Einsatzbereitschaft unumgänglich. Die Landespolizeistation Bamberg-Stadt soll im Erdgeschoß des staatseigenen Anwesens Schranne 2 eingerichtet werden. Für alle übrigen Dienststellen soll ein neues Dienstgebäude östlich des Rhein-Main-Donau-Kanals erstellt werden.
Grunderwerbskosten: 2 090 920 DM.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 9.1.1979	15 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 22,1 Tsd. DM)	54,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	2 000,0
Ab 1981 noch benötigt	7 946,0

Zu 735 02

Der Betreuungsbereich des Gesundheitsamtes Forchheim hat sich infolge der Gebietsreform um Teile der früheren Landkreise Bamberg, Pegnitz und Ebermannstadt erweitert. Durch die Aufnahme des Personals der zwischenzeitlich aufgelösten Dienststelle Ebermannstadt sind die Raumverhältnisse in der Mietunterkunft in Forchheim sehr beengt. Die Landespolizeistation ist in der ehem. Kaiserpfalz, Kapellenstraße 96, räumlich unzulänglich untergebracht. Das Erdgeschoß ist feucht und kalt und kann nur für Lagerzwecke verwendet werden. Die Raumeinteilung im Obergeschoß ist völlig unzweckmäßig. Die Zufahrtsverhältnisse sind sehr ungünstig. Die unerfreulichen Unterkunftsverhältnisse sollen durch Verlegung der beiden Dienststellen in das ehem. denkmalsgeschützte Landratsamtsgebäude, das entsprechend umgebaut und erweitert werden muß, behoben werden.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	6 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	5 900,0

Zu 735 03

Die Landespolizeistation Stadtsteinach ist im Erdgeschoß des früher vom Gesundheitsamt belegten Gebäudeflügels im staatseigenen Ämtergebäude Stadtsteinach, Hauptstraße 13, untergebracht. Sie wird personell aufgestockt. Zur Unterbringung des zusätzlichen Personals im 1. Obergeschoß sind verschiedene Umbauten, insbesondere die Verlegung des Haupteingangs, der Einbau von 2 Haftzellen und einer Treppe sowie die Sanierung des Obergeschosses notwendig.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	600,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 735 31

Die Landespolizei ist in Coburg sehr beengt im 2. Obergeschoß eines Mietwohngebäudes untergebracht. Am 1. Oktober 1972 wurde die Stadtpolizei mit 91 Beamten verstaatlicht. Zur Zusammenfassung aller Dienststellen soll die ehem. Von-Selle-Kaserne umgebaut und ein Garagengebäude errichtet werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 400,0 Tsd. DM betragen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	15 300,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 1,4 Tsd. DM)	372,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	500,0
Ab 1981 noch benötigt	11 428,0

Zu 740 01

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 3.6.1976	1 700,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 684,4 Tsd. DM)	1 300,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	400,0
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 740 02

Die Landespolizeidienststellen in Ochsenfurt sind im staatseigenen Ämtergebäude Ochsenfurt (zusammen mit der Außendienststelle des Landratsamtes Würzburg), Kellereistraße 11 und 13, räumlich nicht ausreichend untergebracht. Die Zufahrt in der außerordentlich engen Kellereistraße ist völlig unbefriedigend. Die Landespolizeidienststellen sollen deshalb in das leerstehende ehem. Gesundheitsamtsdienstgebäude verlegt werden. Das Anwesen muß den Bedürfnissen der Polizei entsprechend umgebaut werden.
Die jährlichen Haushaltsbelastungen werden für die Bewirtschaftung auf 16,0 Tsd. DM und für den Bauunterhalt auf 4,0 Tsd. DM geschätzt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 22.8.1978	460,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	10,0

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
740 03-8	042	UMBAU DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBAEUDES IN MARKTHEIDENFELD FUER DIE LP-DIENSTSTELLEN UND NEUBAU VON GARAGEN MIT KFZ-PFLEGESTATION GESPERRT	420,0	-	A B C
740 04-7	042	UMBAU DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBAEUDES IN LOHR A. MAIN FUER DIE POLIZEIDIENSTSTELLEN UND NEUBAU VON GARAGEN MIT KFZ.- PFLEGESTATION GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.000.000	100,0	100,0	A B C
740 11-8	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LANDES-POLIZEIDIENSTSTELLEN IN ASCHAFFENBURG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 4.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 4.000.000	2.000,0	4.000,0	A 3.000,0 B 66,7 C 49,6
740 21-6	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LP-DIENST-STELLEN IN SCHWEINFURT GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 4.000.000	1.000,0	3.000,0	A 1.000,0 B C
745 01-5	042	UMBAU DER STAATLICHEN EHEMALIGEN FEUERWEHRSCHULE IN REGENSBURG FUER DIE LANDESPOLIZEIDIENSTSTELLEN GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 500.000	1.000,0	500,0	A 750,0 B C
745 11-3	042	UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES EHEMALIGEN LAND-GERICHTSGEBAEUDES WEIDEN, ERWEITERUNG DES EHEM. STRASSENBAUHOFES AN DER B 15, ERRICHTUNG VON GARAGEN UND KFZ-ANLAGEN FUER ZWECKE DER LANDES-POLIZEIDIENSTSTELLEN GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.000.000	100,0	100,0	A 100,0 B C

Erläuterungen

Zu 740 03

Die Polizeiinspektion Marktheidenfeld ist z.Z. in einem als Wohngebäude konzipierten Mietgebäude untergebracht. Der Hofraum ist sehr beengt. Die Zweigstelle Marktheidenfeld des Amtsgerichts Gemünden wurde mit Wirkung vom 30.6.1977 aufgelöst. Die Polizeiinspektion Marktheidenfeld soll deshalb in das ehem. Amtsgerichtsgebäude verlegt werden, das zunächst den Bedürfnissen der Polizei entsprechend umgebaut werden muß.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	600,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	180,0

Zu 740 04

Die Polizeiinspektion Lohr am Main ist in 2 verschiedenen Mietgebäuden beengt untergebracht. Zur Behebung der Raumnot soll sie in das ehem. Amtsgerichtsgebäude verlegt werden. Dieses denkmalsgeschützte Anwesen muß wegen des schlechten baulichen Zustands generell instandgesetzt und den Bedürfnissen des künftigen Nutzers entsprechend umgebaut werden.

Die jährlichen Haushaltsbelastungen werden für die Bewirtschaftung auf 45,0 Tsd. DM und für den Bauunterhalt auf 14,0 Tsd. DM geschätzt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	2 610,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	2 410,0

Zu 740 11

Bei der baufachlichen Prüfung wurde die Gesamtbaukostensumme auf 14 250,0 Tsd. DM festgesetzt.

Die Gesamtbaukostensumme wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 4.7.1978 genehmigt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 14.4.1978	14 250,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 131,4 Tsd. DM)	200,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	3 000,0
Ab 1981 noch benötigt	5 050,0

Zu 740 21

Die Landespolizeidienststellen in Schweinfurt sind z.Z. verstreut im ganzen Stadtgebiet untergebracht, und zwar

a) die Landespolizeiinspektion und die Station Schweinfurt-Stadt im städt. Anwesen Schultestraße 19,
b) die Landespolizeistation-Land im staatseigenen Anwesen Franz-Schubert-Straße 1,
c) die Kriminalinspektion im Mietgebäude Landwehrstraße 14 und
d) die Verkehrspolizeistation im städt. Anwesen Wilhelmstraße 34.

Für den funktionsgerechten Betriebsablauf ist die Zusammenfassung aller Dienststellen geboten. Es ist deshalb die Errichtung eines zentralen Dienstgebäudes notwendig. Ein staatseigenes Grundstück ist vorhanden.

Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich auf 600,0 Tsd. DM geschätzt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	21 300,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt - Tsd. DM)	200,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	500,0
Ab 1981 noch benötigt	16 600,0

Zu 745 01

Die Landespolizeidienststellen in Regensburg sind zwar zufriedenstellend untergebracht, doch fehlen die technischen Einrichtungen zur Pflege und Instandhaltung des umfangreichen und wegen seiner Funk- und technischen Ausstattung wertvollen Kraftfahrzeugbestandes. Die ehem. Feuerwehrschule in Regensburg am Protzenweiher soll zur Unterbringung der technischen Geräte der Polizeidirektion umgebaut und instandgesetzt werden. Außerdem ist vorgesehen, die in Mieträumen befindlichen Reviere in die ehem. Feuerwehrschule zu verlegen.

Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 135,0 Tsd. DM (Schätzbetrag) betragen. Die jährlichen Haushaltsmehrbelastungen nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden auf 35,0 Tsd. DM geschätzt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	4 500,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	250,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	224,0
Ab 1981 noch benötigt	2 526,0

Zu 745 11

Für den Bereich der Stadt Weiden und der Landkreise Neustadt a.d. WN und Tirschenreuth wurde mit dem Sitz in Weiden eine Polizeidirektion (im Aufbau) errichtet. Die Landespolizeidienststellen in Weiden sind z.Z. im städtischen Gebäude Bahnhofstraße 32, die Verkehrspolizei in Neustadt a.d. WN ebenfalls in Miete untergebracht. In den Mietgebäuden kann der vermehrte Raumbedarf nicht gedeckt werden; auch eine ausreichende Erweiterungsmöglichkeit ist nicht gegeben. Die Landespolizeidienststellen in Weiden sollen künftig untergebracht werden:

a) im ehem. Landgerichtsgebäude (Waldsassener Kasten) die Polizeidirektion und die Polizeiinspektion,
b) im jetzigen Straßenbauhof (nach dessen Freimachung) die Kriminalpolizeiinspektion, der Kfz-Pflegebereich und der Sachbereich Verkehrsunfallaufnahme der Verkehrspolizeiinspektion, die ansonsten in ihren bisherigen Diensträumen in Neustadt a.d. WN verbleibt.

Die Gebäude müssen den künftigen Bedürfnissen des Nutznießers entsprechend umgebaut und erweitert werden.

Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 523,0 Tsd. DM (Schätzbetrag) betragen. Die jährlichen Haushaltsmehrbelastungen nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden auf 200,0 Tsd. DM geschätzt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	12 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	100,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	100,0
Ab 1981 noch benötigt	11 700,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
745 31-9	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LP-DIENST-STELLEN IN AMBERG	500,0	3.000,0	A 1.000,0 B C 20,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 3.000.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 3.000.000			
745 64-9	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LANDES-POLIZEIDIENSTSTELLEN IN NEUMARKT / OPF.	100,0	500,0	A B C
		GESPERRT			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.500.000			
		SUMME KAPITEL 03 18	28.005,0	46.400,0	A 37.300,0 B 7.686,8 C 4.193,9
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 27.950.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 45.420.000			
03 19		GRENZPOLIZEI			
710 21-0	042	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBAEUDES DER GRENZPOLIZEI FREILASSING ZOLLHAEUSLSTRASSE ZUR UNTERBRINGUNG DER SCHUBSTELLE	300,0	300,0	A B C
		GESPERRT			
		KREDITFINANZIERT			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 300.000			
725 05-3	042	ERRICHTUNG EINES ABFERTIGUNGSGEBAEUDES AM GRENZUEBERGANG FUESSEN	460,0	-	A B C
		KREDITFINANZIERT			
		SUMME KAPITEL 03 19	760,0	300,0	A - B - C -
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 300.000			
03 20		BEREITSCHAFTSPOLIZEI			
710 05-8	042	POLIZEIUNTERKUNFT DACHAU NEUBAU EINER SPORTANLAGE	100,0	900,0	A B C
		GESPERRT			
		ZU TIT. 710 05 BIS 740 21: KREDITFINANZIERT			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.400.000			
710 11-0	042	FORTBILDUNGSINSTITUT DER BAYERISCHEN POLIZEI IN AINRING UMBAU UND ERWEITERUNG	-	-	A 350,0 B 483,8 C 12,5-

Erläuterungen

Zu 745 31

Die Landespolizeidienststellen in Amberg sind z.Z. in 3 Gebäuden untergebracht, und zwar im staatseigenen Anwesen Baustadelgasse 1 die Inspektion, die Station Land, die Kriminalpolizei und der Verkehrszug, im Rathaus die Station Amberg-Stadt und der Ermittlungsdienst im Mietgebäude Hallplatz 4. Zunächst war beabsichtigt, alle Dienststellen im staatseigenen Anwesen Baustadelgasse 1 zusammenzufassen; diese Planung kann wegen des geringen Umgriffs nicht verwirklicht werden. Die Raumnot kann bei den gegebenen örtlichen Verhältnissen nur durch einen Neubau behoben werden. Ein staatseigenes Grundstück steht zur Verfügung. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 300,0 Tsd. DM (Schätzbetrag) betragen. Die jährlichen Haushaltsmehrbelastungen nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden auf 86,0 Tsd. DM geschätzt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 7.2.1979	12 250,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 2,0 Tsd. DM)	90,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	8 660,0

Zu 745 64

Die Landespolizeidienststellen in Neumarkt in der Oberpfalz sind überwiegend im staatseigenen Anwesen Bahnhofstraße 18/20 räumlich außerordentlich beengt und Teile der ehem. Stadtpolizei in einigen Räumen im Rathaus untergebracht. Das Anwesen Bahnhofstraße ist nicht erweiterungsfähig. Die Raumnot der Polizeidienststellen kann bei den gegebenen örtlichen Verhältnissen nur durch Errichtung eines neuen Dienstgebäudes behoben werden. Das Baugrundstück wurde von der Stadt Neumarkt im Tauschwege erworben.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	4 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	3 400,0

Zu Kapitel 03 19 Titel 710 21

Der Grenzpolizeiinspektion Freilassing obliegt gemäß § 20 Abs. 5 AuslG die Verwahrung und Überstellung von aus der Bundesrepublik ausgewiesenen Personen. Die abzuschiebenden Ausländer werden im Sammeltransport aus München durch die Bayerische Landespolizei oder im Einzeltransport aus dem gesamten Bundesgebiet durch die jeweiligen Länderpolizeien der Grenzpolizeiinspektion Freilassing übergeben und von dieser nach zeitlich unterschiedlicher Verwahrdauer an die Bundespolizeidirektion Salzburg überstellt. Im Grenzpolizeidienstgebäude Freilassing stehen für die Unterbringung der Schubhäftlinge lediglich 2 Räume zur Verfügung, die im übrigen nicht den Richtlinien entsprechen. Für weibliche Personen fehlt ein eigener Haftraum; die Durchsuchung der Schubhäftlinge muß in dem Dienstzimmer vorgenommen werden. Die Gepäckstücke werden in den Gängen aufbewahrt. Bei der Vielzahl der abzuschiebenden Personen ist eine ordnungsgemäße Überwachung nicht gewährleistet. Die mißlichen Verhältnisse können nur durch Errichtung eines Schubhaftgebäudes beseitigt werden. Der Erweiterungstrakt wird auf einer Teilfläche des städtischen Grundstücks (aufgelassene Straße) errichtet; der Bauplatz wird im Tauschwege erworben.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	700,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	100,0

Zu 725 05

Die Grenzpolizeistation Füssen ist völlig unzureichend teilweise im alten Zollamtsgebäude und in einer Behelfsunterkunft der Zollverwaltung auf der gegenüberliegenden Straßenseite untergebracht. Die Bausubstanz der Behelfsunterkunft ist verbraucht. Zur ordnungsgemäßen Unterbringung der Grenzpolizeistation soll deshalb am Grenzübergang ein Abfertigungsgebäude errichtet werden. Das Baugrundstück im Ausmaß von rd. 1 000 qm wurde mit Vertrag vom 5.4.1978 zum Preis von 50,0 Tsd. DM von der Stadt Füssen erworben.

Die jährlichen Haushaltsbelastungen werden für die Bewirtschaftung auf 8,0 Tsd. DM und für den Bauunterhalt auf 2,0 Tsd. DM geschätzt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 8.8.1978	465,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	5,0

Zu Kapitel 03 20 Titel 710 05

Ab 1.9.1979 sind bei der VI. Polizeiabteilung 6 Hundertschaften mit insgesamt 1 043 Beamten untergebracht, denen außer einer alten Einfach-Turnhalle keine Sportanlagen zur Verfügung stehen. Zur Ausbildung der Polizeianwärter ist zunächst die Errichtung einer Außensportanlage (SP 105-1 der Arbeitsgruppe für Schul-, Sport- und Kindergartenbauten) mit 4 Rundbahnen und 6 Kurzstreckenlaufbahnen erforderlich. Im Zusammenhang damit muß auch die Vorplanung des künftigen Sporthallengebäudes mit Sporthalle, Polizeischießstand und -schwimmhalle erstellt werden.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	2 200,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	1 200,0

Zu 710 11

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstechnischer Prüfung vom 17.10.1963, 11.10.1968, 27.1.1971, 23.3.1977	13 350,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	11 850,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 zuzüglich überplanmäßiger Beträge)	1 500,0
Ab 1981 noch benötigt	-

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 20					
710 21-8	042	EHEMALIGE KASERNENANLAGE IN DACHAU UMBAU DES EHEM. ZENTRALGEBAEUDES NR. 9273 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 350.000	2.000,0	356,3	A 1.000,0 B 255,9 C 175,7
710 31-6	042	POLIZEIUNTERKUNFT DACHAU ERSCHLIESSUNG, VER- UND ENTSORGUNG EINSCHLIESSLICH ERRICHTUNG DER TECHNISCHEN ZENTRALEN UND SICHERUNGSMASSNAHMEN GESPERRT UEBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.000.000	3.000,0	1.500,0	A 1.500,0 B 250,0 C 42,5
710 41-4	042	GENERALSANIERUNG DER POLIZEIUNTERKUNFT MUENCHEN, ROSENHEIMER-STRASSE 130 1. BAUABSCHNITT GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 4.000.000	200,0	1.000,0	A 200,0 B C
710 51-1	042	GENERALSANIERUNG DER POLIZEIUNTERKUNFT EICHSTAETT 1. BAUABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 4.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 5.000.000	5.500,0	4.500,0	A 4.000,0 B 495,8 C
725 01-5	042	NEUBAU EINER POLIZEIUNTERKUNFT IN KOENIGSBRUNN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 900.000	5.000,0	1.000,0	A 180,0 B 1.899,1 C 4.804,4
730 01-8	042	NEUBAU EINER POLIZEIUNTERKUNFT IN NUERNBERG AN DER KORNBURGER-STRASSE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.000.000	5.500,0	500,0	A 1.500,0 B 1.008,6 C 4.952,1
730 02-7	042	NEUVERLEGUNG DER FERNWAERMEVERSORGUNGSLEITUNGEN IN DER BEREITSCHAFTSPOLIZEIUNTERKUNFT NUERNBERG	-	-	A B C

Erläuterungen

Zu 710 21

Bei der baufachlichen Prüfung wurden die Gesamtbaukosten auf 11 000,0 Tsd. DM festgesetzt.
Die Gesamtbaukostensumme wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 4.7.1978 genehmigt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 11.10.1976, 12.6.1978	11 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 680,9 Tsd. DM)	6 143,7
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	1 000,0
Ab 1981 noch benötigt	1 500,0

Zu 710 31

Bei der baufachlichen Prüfung wurde die Teilbaukostensumme für die Sanierung der veralteten, verbrauchten Stromversorgungsanlage, für den Anschluß der Polizeiunterkunft Dachau an das städtische Wasser- und Kanalisationsnetz sowie für den Abbruch nicht mehr benötigter Gebäudeteile auf 8 740,0 Tsd. DM festgesetzt. Der Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigte diese Kostensumme am 4.7.1978.
Im Rahmen des Gesamtbauvorhabens muß noch eine neue Heizzentrale errichtet werden.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	15 000,0
davon festgesetzt 8 740,0 Tsd. DM lt. obersttechnischer Prüfung vom 15.7.1976, 30./31.5.1978	
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt 336,6 Tsd. DM)	1 850,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	1 500,0
Ab 1981 noch benötigt	7 150,0

Zu 710 41

Um den Dienstbetrieb während der Bauzeit möglichst wenig zu behindern, müssen auf Grund der planerischen Untersuchungen im Bauabschnitt I folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

1. Neubau eines Hundertschaftsgebäudes und der Sport- und Schwimmhalle
2. Sanierung des Westflügels des bestehenden Unterkunftsgebäudes, Neubau des Wirtschaftsgebäudes
3. Sanierung des Nord- und Ostflügels des bestehenden Unterkunftsgebäudes.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	55 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	100,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	53 700,0

Zu 710 51

Im Rahmen des Bauabschnitts I soll auch der Langwaffenschießstand auf dem sog. Herrenholz instandgesetzt werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf 2 630,0 Tsd. DM. Um diesen Betrag erhöht sich die Baukostensumme von bisher 24 450,0 Tsd. DM auf 27 080,0 Tsd. DM.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 24.8.1977, 3.11.1978	27 080,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 773,8 Tsd. DM)	1 470,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	4 000,0
Ab 1981 noch benötigt	11 610,0

Zu 725 01

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	56 000,0
davon festgesetzt 51 700,0 Tsd. DM lt. obersttechnischer Prüfung vom 30.9.1969, 8.1.1973	
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 37 850,5 Tsd. DM)	43 370,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	180,0
Ab 1981 noch benötigt	6 450,0

Zu 730 01

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 3./22.6. und 16.8.1977	47 270,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 35 113,1 Tsd. DM)	38 761,5
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	1 500,0
Ab 1981 noch benötigt	1 008,5

Zu 730 02

Die erforderlichen Beträge sollen durch Umschichtung im Vollzug gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG 1979/1980 bereitgestellt werden.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 6.3.1979	2 500,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	2 500,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 20					
740 01-6	042	POLIZEIUNTERKUNFT WUERZBURG ERNEUERUNG DER HEIZUNGSANLAGE UND DURCHFUEHRUNG VON INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	-	***	A - B 874,6 C 643,8
740 11-4	042	POLIZEIUNTERKUNFT WUERZBURG ANLAGE EINES SPORTPLATZES	-	***	A - B 101,7 C
740 21-2	042	POLIZEIUNTERKUNFT WUERZBURG NEUBAU EINES LEHRSAALGEBAEUDES MIT UNTERKUNFTS-WACHE UND UMBAU DER BISHERIGEN LEHRSAELE ALS WOHNRAEUME GESPERRT	100,0	100,0	A B C
		SUMME KAPITEL 03 20	21.400,0	9.856,3	A 8.730,0 B 5.369,9 C 10.606,2
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 9.250.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 12.900.000			
03 21		POLIZEIVERWALTUNGSAMT			
710 01-0	042	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBAEUDES DES POLIZEIVERWALTUNGSAMTES MUENCHEN, BARBARASTRASSE 4 UND 6 GESPERRT KREDITFINANZIERT	100,0	100,0	A - B C
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 21			
03 31		STAATLICHE GESUNDHEITSAEMTER UND LANDGERICHTSAERZTE			
710 05-5	311	ERWEITERUNG UND UMBAU DES AEMTERGEBAEUDES FUERSTENFELDBRUCK HANS-SACHS-STRASSE 9 FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT UND DAS VERMESSUNGSAMT GESPERRT ZU TITEL 710 05 - 745 11: KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 800.000	100,0	800,0	A B C
710 41-1	311	ERWEITERUNG EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT MUENCHEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.500.000	500,0	1.000,0	A 300,0 B C ,3

Erläuterungen

Zu 740 01
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstttechnischer Prüfung vom 19.2.1971 und 30.11.1973	5 450,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 4 581,0 Tsd. DM)	5 450,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 740 11
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstttechnischer Prüfung vom 15.6.1977	1 500,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 101,7 Tsd. DM)	1 500,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 740 21
Die III. Bereitschaftspolizeiabteilung verfügt in den Hundertschaftsgebäuden Nr. 14, 16 und 26 über 12 Zuglehrsäle. Die übrigen Speziallehrsäle befinden sich über den Garagen. Ein Teil der Zuglehrsäle und alle Speziallehrsäle wurden früher als Wohn-, Büro- oder Lagerräume genutzt. Sie wurden behelfsmäßig als Lehrsäle umfunktioniert. Die Lehrsäle sind unzureichend, dies gilt insbesondere für die Lehrsäle über den Garagen und in der Kfz-Werkstätte. Für eine ordnungsgemäße Ausbildung sind weitere Lehr- und Speziallehrsäle notwendig. Nach Errichtung des Bauwerks können die Lehrsäle in den Unterkunftsgebäuden zu Wohnräumen umgebaut werden. Die Belegung der Wohnräume mit 6 bis 8 Beamten zwingt zu einer Auflockerung. Das Wachgebäude entspricht vom Zuschnitt her nicht mehr den Anforderungen, die zum Schutz des Wachpersonals und der Objektsicherung notwendig sind. Das Wachgebäude und ein angrenzendes leerstehendes ehem. Wohngebäude sollen abgebrochen und an dieser Stelle das Lehrsaalgebäude mit Unterkunftswache errichtet werden.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	12 500,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	12 300,0

Zu Kapitel 03 21 Titel 710 01
Das Polizeiverwaltungsamt ist getrennt in den staatseigenen Anwesen München, Barbarastraße 4, 6 und Prinzregentenplatz 16 sehr beengt untergebracht. Durch die Übernahme der Aufgaben der früheren Gemeindepolizeien, insbesondere der Stadtpolizeien von München und Nürnberg, erhöht sich wesentlich der Lagerbedarf für Dienstbekleidung, Fernmeldeanlagen, Waffen, Geräte und Kraftfahrzeuge. Im übrigen wird auch die Dienstbekleidung der Justizbeamten im Polizeiverwaltungsamt gelagert und vertrieben; aus organisatorischen Gründen muß die Justizbekleidung getrennt von der Polizeibekleidung gelagert und abgegeben werden. Die zur Verfügung stehenden Lager-, Werkstatt- und Büroräume sind überbelegt. In dem Erweiterungstrakt sollen gleichzeitig auch Räume für die zentrale Bußgeldstelle geschaffen werden, da das Anwesen Prinzregentenplatz 16 nicht erweiterungsfähig ist. Die ständig steigende Zahl der Anzeigen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz zwingt auch fernerhin zu einer Verstärkung des Personals.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	20 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	19 800,0

Zu Kapitel 03 31 Titel 710 05
Das Staatliche Gesundheitsamt Fürstenfeldbruck ist zusammen mit dem Vermessungsamt im Ämtergebäude Hans-Sachs-Straße 9 untergebracht. Das Ämtergebäude, das 1961 bezogen wurde, ist wegen Aufgabenmehrung beider Dienststellen zu klein geworden. Der zusätzliche Raumbedarf wird in einem Erweiterungstrakt auf dem unmittelbar angrenzenden Grundstück Fl.Nr. 1628/11, das zum Preis von rd. 253,0 Tsd. DM 1977 erworben wurde, befriedigt werden.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	3 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	2 100,0

Zu 710 41
Durch die starke Bevölkerungszunahme des Landkreises München muß der Personalkörper des Gesundheitsamtes München wesentlich verstärkt werden. Die ursprüngliche Absicht, für das zusätzliche Personal einen Erweiterungstrakt zu errichten, läßt sich nicht verwirklichen. Für das Gesundheitsamt soll deshalb der sog. Neudeckflügel des staatseigenen Ämtergebäudes München, Mariahilfplatz 17 a, zweihüftig ausgebaut werden. Zur reibungslosen Abwicklung eines funktionellen Dienstbetriebes muß das Landesamt für Ernährungswirtschaft aus seinen bisherigen Diensträumen in das 2., 3. und Dachgeschoß im Ämtergebäude verlegt werden. Der Raumbedarf der Röntgenschirmbildstelle sowie der Bedarf an Stellplätzen für das Gesundheitsamt, das Landesamt für Ernährungswirtschaft und die Röntgenschirmbildstelle soll im Zusammenhang mit dem geplanten Erweiterungstrakt für das Landratsamt abgedeckt werden.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 10.1.1979	7 550,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 111,3 Tsd. DM)	150,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	300,0
Ab 1981 noch benötigt	5 600,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 31					
710 51-8	311	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT IN MUEHLDORF AM INN	140,0	-	A - B 816,0 C 747,4
720 01-7	311	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT PASSAU GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.000.000	100,0	500,0	A 500,0 B C
730 01-5	311	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT LAUF A.D.PEGNITZ VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 900.000	300,0	900,0	A - B ,1 C 13,4
730 05-1	311	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBAEUDES DES STAATLICHEN GESUNDHEITSAMTES ERLANGEN GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 600.000	100,0	300,0	A B C
730 07-9	311	UMBAU DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBAEUDES IN ROTH BEI NUERNBERG FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT UND DIE LANDESPOLIZEIINSPEKTION GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.000.000	100,0	100,0	A B C
735 01-0	311	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT KRONACH	-	-	A - B 323,2 C 9,6

Erläuterungen

Zu 710 51

Die Baukosten erhöhen sich von bisher 2 530,0 Tsd. DM um 140,0 Tsd. DM auf 2 670,0 Tsd. DM. Der Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigte die neue Gesamtkostensumme am 12.4.1978.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 1.4.1975, 28.9.1977	2 670,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 1 563,5 Tsd. DM)	2 530,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 720 01

Das Gesundheitsamt Passau ist zusammen mit dem Finanzamt im staatseigenen Ämtergebäude Augustinerstraße 4 untergebracht. Infolge der Gebietsreform hat das Gesundheitsamt ebenso wie das Finanzamt Personal der aufzulösenden Dienststellen Griesbach, Vilshofen und Wegscheid aufzunehmen. Der zusätzliche Raumbedarf kann im Ämtergebäude nicht gedeckt werden; eine Erweiterung ist wegen des geringen Umgriffs nicht möglich. Das Ämtergebäude soll künftig ausschließlich dem Finanzamt zur Verfügung stehen. Für das Gesundheitsamt soll ein Neubau errichtet werden.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	3 200,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	50,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	200,0
Ab 1981 noch benötigt	2 350,0

Zu 730 01

Bei der baufachlichen Prüfung wurde die Gesamtbaukostensumme auf 2 500,0 Tsd. DM festgesetzt. Der Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigte die Kostensumme am 12.4.1978.
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 6.2.1978	2 500,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 23,6 Tsd. DM)	1 300,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 730 05

Die räumlichen Verhältnisse im 1962 erstellten Neubau des Staatlichen Gesundheitsamtes Erlangen, Schubertstraße 14, sind wegen erheblichen Aufgabenmehrungen trotz Einbeziehung der ehem. Hausmeisterwohnung in den Geschäftsraumbedarf unzureichend. Auf Grund der Fortentwicklung der in relativ kurzer Zeit zur Großstadt angewachsenen Stadt Erlangen kommen täglich umfangreichere gesundheitliche Probleme und Aufgaben auf das Gesundheitsamt zu. Zur Aufrechterhaltung eines geordneten Dienstbetriebes muß deshalb ein Erweiterungstrakt errichtet werden.
Die jährlichen Haushaltsbelastungen werden für die Bewirtschaftung auf 20,0 Tsd. DM und für den Bauunterhalt auf 6,0 Tsd. DM geschätzt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	1 800,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	1 400,0

Zu 730 07

Im Zuge der Gebietsreform wurde u.a. der Landkreis Roth mit dem Sitz der Kreisverwaltung in Roth gebildet. In Roth stehen dem Gesundheitsamt keine Diensträume zur Verfügung. Die Dienstgeschäfte werden jetzt noch in den Dienststellen Schwabach und Hilpoltstein wahrgenommen. Zur Zusammenfassung der Dienststellen sollen deshalb in Roth der westliche Flügel des ehem. Amtsgerichtsgebäudes für das Gesundheitsamt umgebaut werden. Die restlichen Flächen im Hauptgebäude und insbesondere im ehem. Amtsgerichtsgefängnis werden von den Polizeidienststellen genutzt.

Die jährlichen Haushaltsbelastungen werden für die Bewirtschaftung auf 60,0 Tsd. DM und für den Bauunterhalt auf 18,0 Tsd. DM geschätzt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	3 750,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	3 550,0

Zu 735 01

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. obersttechnischer Prüfung vom 22.10.1976	1 800,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 332,9 Tsd. DM)	1 800,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	-

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 31					
735 11-8	311	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT COBURG	250,0	-	A 500,0 B 277,2 C 8,8
745 01-8	311	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBAEUDES DES STAATLICHEN GESUNDHEITSAMTES IN REGENSBURG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 800.000	1.300,0	600,0	A 1.000,0 B 3,8 C 4,7
745 11-6	311	NEUBAU EINES AEMTERGEBAEUDES FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT, VERMESSUNGSAMT UND DIE LANDES-POLIZEIDIENSTSTELLEN IN SCHWANDORF GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 3.000.000	200,0	1.000,0	A 1.000,0 B C 10,0
		SUMME KAPITEL 03 31	3.090,0	5.200,0	A 3.300,0 B 1.420,6 C 794,4
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.700.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 8.900.000			
03 37		LANDESUNTERSUCHUNGSAEMTER FUER DAS GESUNDHEITSWESEN			
710 01-6	314	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DAS LANDES-UNTERSUCHUNGSAMT FUER DAS GESUNDHEITSWESEN SUEDBAYERN Z.T. GESPERRT KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 8.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 7.000.000	10.000,0	8.000,0	A 7.000,0 B 6.762,7 C 214,9
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 37			
		SUMME ANLAGE S EPL. 03A	73.805,0	75.206,3	A 69.130,0 B 32.065,4 C 17.911,4
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 52.050.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 77.570.000			

Erläuterungen

Zu 735 11

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstttechnischer Prüfung vom 27.12.1976	2 450,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 286,0 Tsd. DM)	1 700,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	500,0
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 745 01

Bei der baufachlichen Prüfung wurde die Gesamtbaukostensumme auf 3 300,0 Tsd. DM festgesetzt. Die Gesamtbaukostenumme wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 12.4.1978 genehmigt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten lt. oberstttechnischer Prüfung vom 3.3.1978	3 300,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 8,5 Tsd. DM)	200,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	1 000,0
Ab 1981 noch benötigt	200,0

Zu 745 11

Durch die Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte wurden die bisherigen Bereiche Burglengenfeld, Nabburg, Oberviechtach und Neunburg im neuen Kreis Schwandorf vereinigt. In unmittelbarer räumlicher Verbindung mit dem geplanten neuen Landratsamtsgebäude soll ein Ämtergebäude für das Staatliche Gesundheitsamt, Vermessungsamt und die Landespolizeidienststellen errichtet werden. Die von diesen Dienststellen jetzt genutzten Mieträume sind völlig unzulänglich. Das Baugrundstück wurde 1976 zum Preis von 170,0 Tsd. DM von der Stadt Schwandorf erworben.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 300,0 Tsd. DM betragen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	7 500,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 10,0 Tsd. DM)	100,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	-
Ab 1981 noch benötigt	6 200,0

Zu Kapitel 03 37 Titel 710 01

Bei der baufachlichen Prüfung der im Bauabschnitt I erfaßten Maßnahmen wurde die Kostensumme auf 39 200,0 Tsd. DM festgesetzt.
Der Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigte die Kostensumme am 4.7.1978.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	70 000,0
davon festgesetzt 39 200,0 Tsd. DM lt. oberstttechnischer Prüfung vom 31.3.1976, 6.6.1978	
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 7 577,1 Tsd. DM)	11 514,5
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter Beträge)	7 000,0
Ab 1981 noch benötigt	33 485,5